THE Circulation of the "ABENDPOST" is regularly examined and certified to by the Audit Bureau of Circulations.

Abendpost

Kleine Anzeigen in der „Abendpost" versprechen vollen Erfolg. Heute werden 479 auf der 6. und 7. Seite veröffentlicht.

1 Cent — Chicago, Samstag, den 24. Februar 1917. — ★ 5 Uhr Ausgabe. — 29. Jahrgang — Nr. 46

Kaperschiffe im Ind. Ozean

Sieben holländische Dampfer unter den im Kanal versenkten.

Englands Lage völlig verzweifelt.

Berlin, Funkendepesche, 24. Febr. Nur zwei von 1000 Mann Truppen an Bord des italienischen Transportdampfers „Minas" wurden gerettet, als er im Mittelmeer von einem deutschen Tauchboot versenkt wurde.

Der „Minas" war von 2854 Tonnengehalt; er war auf der Fahrt nach Saloniki und hatte außer den Truppen 300,000 Mark Gold und große Mengen Munition geladen.

Die Admiralität berichtet heute Abend ferner, daß am Abend des 14. Februar unsere Wasserflugzeuge abermals mit Erfolg die Flugzeughalle in St. Pol bei Dünkirk angegriffen hätten und der Ausbruch eines großen Feuers beobachtet worden sei.

Tokio, Japan, 24. Febr. Die hiesige Zeitung Nichi Niche meldet, daß ein Kaperschiff den Indischen Ozean unsicher macht und zwei britische Handelsdampfer südwestlich von Kolombo, Ceylon, versenkt at.

Schon am 10. Januar war aus Tokjo der Ass. Presse gemeldet worden, es seien in Japan Gerüchte im Umlauf, die mit großer Bestimmtheit vom **Auftauchen von zwei deutschen Hilfskreuzern im Indischen Ozean** berichteten, und daß die japanische Flotte mehrere ihrer schnellsten Schiffe zum Wachdienst in den Schiffahrtsstraßen von Singapore, Panang und anderen Hauptverkehrsadern abgesandt habe. Zu gleicher Zeit meldete eine der größten japanischen Rhederfirmen ein **plötzliches Steigen der Schiffsversicherungsraten.** Die japanische Regierung ließ auch inzwischen die zwischen Japan und England verkehrenden Dampfer mit dreizölligen Geschützen versehen und gab ihnen Kanoniere von der Kriegsflotte mit. Seit der Vernichtung des berüchtigten deutschen Kreuzers Emden auf den Kokosinseln war die Schiffahrt im fernen Osten unbehelligt.

Paris, 24. Febr. Der französische Passagierdampfer „Athos", 12,644 Tonnen Gehalt, welcher mit Truppen, Senegambiern und chinesischen Kulis beladen war, wurde am 17. Februar ohne vorherige Warnung 210 Meilen östlich von Malta im Mittelmeer torpedirt. Amtlich wird hier berichtet, daß 1450 von den Passagieren und der Mannschaft gerettet wurden, daß unter den Ertrunkenen der Presbyterianermissionar Robert A. Haden aus Soochow, China, ein Amerikaner, sei, der bei Versuchen, Chinesen zu retten, den Tod fand. Das Tauchboot war gar nicht sichtbar.

Washington, 24. Febr. Konsul Keblinger in Malta kabelt dem Staatsdepartement, daß das Schiff mit Truppen beladen war. „Was der Missionar auf dem Schiff zu suchen hatte, ob er als bezahlter „Schutzengel", mitfuhr, wird nicht gemeldet. Hier herrscht die Auffassung vor, daß die Ver. Staaten keinen Grund zur Beschwerde haben.

London, 24. Februar. Folgende weitere Schiffe wurden im Verlauf der verflossenen 24 Stunden als versenkt gemeldet, insgesammt schon 771 mit über 400,000 Tonnengehalt, bei vielen Schiffen wird er verschwiegen:

Deravere (norwegisch), 2,760 Tonnen; San Michele (italienisch), 783 Tonnen; Adelina (italienisch) 528 Tonnen (od. spanisch) 3,945 Tonnen; Ave (britisch) 464 Tonnen; Giovanni P. (italienisch) 105 Tonnen; Monarch (5); Emern (?); Belgier (britisch) 4,588 Tonnen; Wathfield; Invercauld (britisch) 1,418 Tonnen; Zwei Fischdampfer.

Die britischen Dampfer Grenadier und Trojan Prince, 3196 Tonnen, sind versenkt worden, von des ersteren Mannschaft der Kapitän und sechs Mann umgekommen. Es giebt zwei Dampfer des Namens Grenadier, 1604 und 357 Tonnen.

Das „Chronicle" meint, Lloyd Georges Rede im Unterhause sei klar, es sei notwendig, daß mit der optimistischen Auffassung der Lage im Volk über den Krieg aufgeräumt werde. Das Blatt hat, wie die meisten anderen hiesigen Zeitungen, infolge der Einschränkung der Papiereinfuhr sein Format verkleinert. Das Kriegskabinet hat eine weitere Liste der Sachen, die nicht oder nur in beschränkter Menge eingeführt werden dürfen, bekannt gemacht. Ueberrascht hat es, daß auch Häute eingeschlossen sind, obwohl das Leder so knapp geworden ist, daß **Holzpantoffeln statt Schuhe** eingeführt werden mußten und Schulkinder solche allgemein tragen. Die Nachfrage ist so groß, daß eine Firma eine Lieferung von 100,000 Paaren an die belgische Regierung abgeschlagen hat; das Paar kostet 73 Cents. Der Londoner Handelskammer wird gestattet, unter besonderen Umständen verbotene Waare einzuführen. Einige Zeitungen bedauern, daß der Brauereibetrieb nicht stärker eingeschränkt wurde. Die Rede und die Verkündung der Einschränkungsmaßnahmen waren für ganz England eine große Ueberraschung. Wie England hat auch Frankreich seinen Landwirten Prämien, 15 Cents für den Buschel Weizen, für Mehrerzeugung von Lebensmittelstoffen ausgesetzt.

Lloyds melden ferner heute die Landung der Mannschaften folgender holländischer am Donnerstag torpedirter Dampfer: Zaandijk, 4,189 Tonnen; Noorderdijk, 7,156 Tonnen; Gemland, 3,770 Tonnen; Zacatra, 5, 373 Tonnen; Menado, 5,874 Tonnen; Bandoeng, 5,851 Tonnen, und des Gaasterland, Tonnengehalt nicht angegeben.

Die Versenkung fand an dem westlichen Ausläufer des Kanals statt. Vier der Dampfer waren, mit voller Ladung, auf der Heimreise.

Ueber 200 Mann verschiedener Nationalitäten, Mannschaften der sieben versenkten Holländer, sind heute hier eingetroffen und im Seemannshaus einquartiert. Der Wert der sieben Dampfer war $8,000,000, der ihrer Ladungen etwa $3,600,000, so hatten Menado und Bandoeng allein je eine Ladung von Tabak usw. im Werte von je $1,000,000, der Noorderdijk von der Holland-Amerikalinie eine solche von 8500 Tonnen Getreide, Wert $800,000, Zacatra eine gleiche Ladung, beide aus New York nach Rotterdam: die drei anderen Schiffe waren unbeladen. Gaasterland, 2447 Tonnen, fuhr zwischen Südamerika und Holland. In Halifax liegen fünf andere holländische Dampfer mit Getreideladung für Rotterdam: sie können die Sperrzone vermeiden.

London, 24. Febr. Die amerikanischen Importfirmen befürchten infolge der neuen Einfuhrbeschränkung schwere Verluste, da die englische Regierung zwar zu Gunsten der Ententemächte Linderungen ihrer Maßnahmen hat eintreten lassen, nie aber zu Gunsten der amerikanischen Waaren. Der amerikanische Kaffeemarkt wird jetzt nicht mehr von London abhängig sein. Amerikanische Zeitungen und Zeitschriften dürften nur noch in direktem Bezug gekauft werden, nicht mehr auf den Zeitungsständen.

Im Haag, 24. Februar, über London. Infolge der beträchtlichen Störung der neutralen Schiffahrt zwischen England und Holland verweist die britenfreundliche Gazette de Hollande darauf, daß Deutschland jetzt durch Druck und Drohungen auf Holland große Vorteile erlange und **England** daraufhin **in Gegenforderungen die Wiederaufnahme der Schiffahrt zwischen Holland und England zu erzwingen versuche.** Die Lage sei nur vorübergehend, denn Hollands Bestand hänge vom Ueberseehandel ab. Holländische Kaufleute könnten wohl den Verlust ermessen, den eine Sperrung des Handels mit England nach sich ziehe, aber es sei ein gewaltiger Unterschied zwischen einer Fahrt britischer Handelsschiffe unter Geleit von Zerstörern durch die Nordsee und der Fahrt unbewaffneter holländischer Schiffe. Die Lösung der Lage sei nicht in hitzigen Forderungen und ärgerlichen Worten zu suchen.

New York, 24. Febr. Die Nachfrage nach Frachtschiffen zur Beförderung von Waaren nach den Ländern der Entente ist ungemein stark. Die Zahl der verfügbaren Schiffe aber sehr gering.

Der „Finland", das letzte der sechs Dampfer der Amerikanischen Linie, ist aus englischen Gewässern mit 166 Reisenden nach hier unterwegs. Alle Schiffe der Linie sind jetzt, zum ersten Male seit dem spanisch-amerikanischen Kriege in heimatlichen Gewässern.

Unsere „Landesväter".

Sondersitzung des Kongresses wegen der internationalen Lage.

Washington, 24. Febr. Die Republikaner setzen im Senat ihren Filibuster fort, um eine Sondersitzung des Kongresses nach dem 4. März herbeizuführen, wegen der Gefahr internationaler Verwickelungen. So dürften weder die Regierungsvorlagen zur Erhöhung der Steuereinnahmen, zur Verwilligung des Haushaltes für Flotte und Heer kaum in der regelmäßigen Sitzung angenommen werden.

Präsident Wilson hat bislang nicht angedeutet, wann er vor dem Kongreß erscheinen wird. Staatssekretär Lansing ist bis Dienstag verreist, und an jenem Tage findet erst wieder eine Kabinetssitzung statt. Baron Zwiedinek, Geschäftsträger der österreichischen Botschaft, soll dem Sekretär gestern Abend mitgeteilt haben, daß, wenn die Beziehungen zwischen den Ver. Staaten und Oesterreich-Ungarn sich nicht besserten, keine Vorbereitungen zu einem Empfang des neuen Botschafters, Grafen Tarnowski, durch Präsident Wilson getroffen werden würden.

Die Republikaner haben eingewilligt, ihre Obstruktionspolitik einzustellen, falls Präsident Wilson nicht vom Kongreß weitere Vollmacht fordert, da die Republikaner befürchten, er könne das Land in den Krieg stürzen. Es ist möglich, daß der Präsident jetzt seinen Standpunkt vor dem Lande klar darlegen wird.

Wirbelsturm im Süden.

Atlanta, Ga., 24. Febr. Dreizehn Menschen, zumeist Neger, sind bei Wirbelstürmen umgekommen, welche gestern Abend in Meilenbreite über Mississippi, Georgia und Mittelalabama hinfausten, die Zahl der Verletzten, auch der zerstörten Hütten und Farmhäuser ist groß.

Commonwealth Edison Co.

Die Bruttoeinnahmen der Commonwealth Edison Co. stellten sich im vergangenen Jahre auf $22,863,-118, gegen das vorhergehende Jahr eine Zunahme von $1,980,791. Die Betriebsunkosten betrugen $8,133,-072, $145,964 mehr als im Vorjahre. Das Geschäft der Firma wächst in ganz außerordentlicher Weise, hat doch die Zahl der Kunden während des Jahres um nahezu 40,000 zugenommen. Die Maximalrate wurde im vergangenen Juli von 10 auf 9 Cents die Kilowattstunde herabgesetzt.

* Claude H. Adams, der als Verkäufer in einem Möbelgeschäfte angestellt ist, hat seinen früheren Freund Harry Hartman auf 25,000 Schadenersatz verklagt. Er beschuldigt ihn angeblich, ihn um die Liebe seiner Frau, Agnes, Nr. 1618 W. Adams Straße, gebracht zu haben. Frau Adams stellt jede Schuld in Abrede.

— 32 Verletzte, als überfüllter Straßenbahnwagen im Westend von Toledo, O., heute Morgen umschlug.

— Die Wetterwarte in Washington prophezeit für nächste Woche Schnee am Montag und Dienstag, Schnee oder Regen am Freitag, sonst klares, Dienstag und Mittwoch kälteres, danach wärmeres Wetter für Illinois und benachbarte Seestaaten.

— Neben seinem kleinen Sohn wurde auf dem Militärfriedhof des Fort Presidio bei San Franzisko heute General Funston mit vollen militärischen Ehren bestattet. 3000 Mann marschirten im Zuge von der Stadthalle, wo der Verstorbene aufgebahrt war.

— Genevieve, die Wittib des Millionärs Theodor Wernwag in Philadelphia, hat auf ihrem Landsitz sich mit dem Tanzkünstler Olin Finney verheiratet.

— Maine wird über Frauenstimmrecht abstimmen, das Unterhaus von Delaware hat es verworfen, mit 21 gegen 12 Stimmen.

— Ein klassisch gebildeter Unteroffizier. — Feldwebel zur Rekrutenmannschaft: Na, wenn ich euch ansehe, ist mir's um den Krieg nicht bang: Gegen Dummheit kämpfen selbst Götter vergebens.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Teilweise bewölkt heute Abend und morgen; Windstärke heute Abend, etwa 14 Grad, morgen steigende Luftwärme. Leichter, veränderlicher Wind.

Illinois: Teilweise bewölkt heute Abend und morgen; steigende Luftwärme morgen.

Indiana: Klar und kälter heute Abend, morgen teilweise bewölkt und wärmer.

Nieder Michigan: Klar und anhaltend kalt heute Abend, morgen zunehmende Bewölkung und steigende Luftwärme, im westlichen Teil wahrscheinlich Schnee.

Wisconsin: Teilweise bewölkt heute Abend und morgen, im westlichen und mittleren Teil wahrscheinlich Schnee; morgen: im westlichen und mittleren Teil schon heute Abend, langsam steigende Luftwärme.

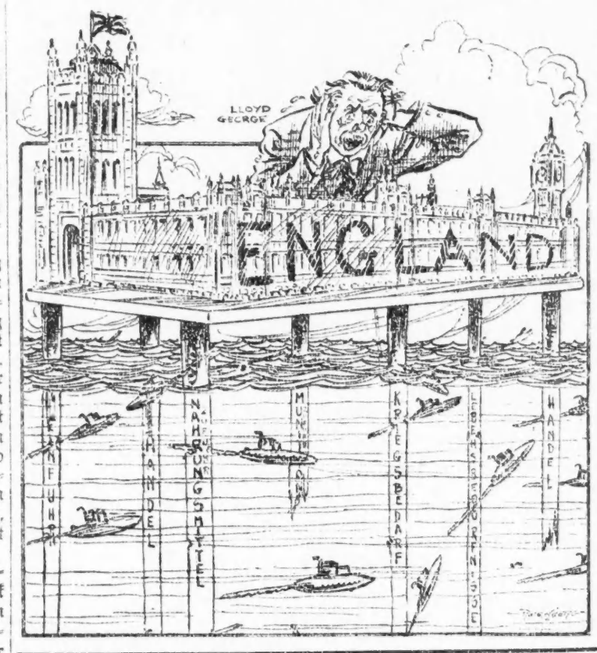
Sonnenuntergang, heute: 5:34.
Sonnenaufgang, morgen: 6:52.
Mondaufgang: Heute Abend 9:37.

Temperaturstand.

Nachstehend der Temperaturstand nach der stündlichen Aufzeichnung des Weteramtes:

3 Uhr Nachm.	36	3 Uhr Morgens	19
4 Uhr Nachm.	34	4 Uhr Morgens	19
5 Uhr Nachm.	33	5 Uhr Morgens	11
6 Uhr Abends	32	6 Uhr Morgens	13
7 Uhr Abends	30	7 Uhr Morgens	14
8 Uhr Abends	28	8 Uhr Morgens	14
9 Uhr Abends	27	9 Uhr Morgens	15
10 Uhr Abends	26	10 Uhr Vorm.	18
11 Uhr Abends	22	11 Uhr Vorm.	20
12 Uhr Mitternacht	22	12 Uhr Mittags	23
1 Uhr Morgens	20		
2 Uhr Morgens	18		

„Die Ratten sind da!"



Washington, 24. Febr. Auf $100,000,000 im Jahr oder ein Zwanzigstel der Gesammtausfuhr nach Großbritannien wird der Verlust der Ver. Staaten infolge der neuen Beschränkung der britischen Einfuhr geschätzt. Die französische Regierung hat bereits gegen das Verbot der Einfuhr französischer Weine und anderer Luxusartikel in London Einspruch erhoben und befriedigende Versicherungen einer Begünstigung erhalten.

Philadelphia, 24. Febr. Kapitän Griffith des hier eingetroffenen britischen Dampfers „Tynemede" berichtet, daß er einen Tag nach der Ausfahrt von Swansea ein deutsches Tauchboot getroffen habe und viermal versucht habe, es mit seinem dreizölligen Geschütz zu versenken, es sei jedoch schnell untergetaucht und er mit Volldampf ausgerissen.

Berlin, 24. Februar. (Drahtlos nach Sayville.) Die neuen britischen Bestimmungen bezüglich der Verschärfung der Blokade werden von deutschen Zeitungen als ungesetzlich bezeichnet. Das Tageblatt nennt sie eine Wiedereinführung von Seeräuberei gegen Neutrale. Die Vossische Zeitung schreibt: England braucht Schiffe mit viel Tonnengehalt und „Neutrale" auf der See, die nicht in englische Häfen einlaufen, werden dort hingeschleppt, und entweder mit Beschlag belegt oder festgehalten werden. Falls sie aber freiwillig in Häfen der Alliirten einlaufen, werden sie sich denselben Gefahren aussetzen. Das Ergebnis wird Seeräuberei sein, die England sich als sein natürliches Recht anmaßt. Der Lokal-Anzeiger sagt, England will seine Hände nicht nur auf neutrale Ladungen, sondern auch auf neutrale Schiffe legen, und Gesetze schaffen, die auf alle Ladungen und Schiffe, die seinen Befehlen gehorchen, Bezug nehmen.

Washington, 24. Februar. Amerikanische Konsuln meldeten heute dem Staatsdepartement zwei Schiffsversenkungen, bei denen sich Amerikaner an Bord befanden. Ein Amerikaner gehörte zur Mannschaft des norwegischen Dampfers Skrim und der andere zur Mannschaft der norwegischen Barke Blenheim. Beide wurden gerettet.

Die bedeutende Zerstörung von holländischen Schiffen während der beiden letzten Tage wird hier als von großer Wichtigkeit in der internationalen Lage angesehen. Man glaubt, daß dadurch die Möglichkeit eines Bruchs der diplomatischen Beziehung zwischen den Niederlanden und Deutschland näher gebracht werden wird. Bisher erhob Holland nur Einwand gegen die Zerstörung seiner neutralen Schiffe, aber die gestrigen und heutigen Ereignisse werden großen Unwillen hervorrufen, den zu unterdrücken der holländischen Regierung schwer werden dürfte.

Berlin, Funkendepesche, 24. Febr. Ein deutsches Tauchboot hat am 4. Februar, wie die Ueberseenachrichtenagentur meldet, den norwegischen Dampfer Selbrakken, 2616 Tonnen, auf der Fahrt von Buenos Ayres nach Cherbourg, mit 3470 Tonnen Weizen, und am 6. Februar die norwegischen Dampfer Ellavore, 2732 Tonnen, und Haugard, 1279 Tonnen, ersterer mit Frucht und Wein von Neapel nach London, letzterer mit Nüssen nach Dünkirchen, versenkt. (Lloyds hatten schon am 10. Februar diese Verluste zugegeben.

New York, 24. Febr. Die Frachtdampfer Manchuria, von London, und Venezia, franz., von La Pallice, sind heute eingetroffen, die einzigen aus der Gefahrzone. Der Norwegenfahrer John Blumer ist nach Bergen abgefahren und von dort, ohne Passagiere und Fracht, der Personendampfer Bergenfjord nach hier.

Berlin, Funkendepesche, 24. Febr. „Seit dem 1. Februar ist nicht ein deutsches Tauchboot verloren worden," versichert heute der „Lokal-Anzeiger" auf Grund zuverlässiger Mitteilung in Besprechung der Rede des Sir Edward Carson vor dem britischen Unterhause. „Eine genaue und vollständige Schilderung der britischen Verluste würde nur Niedergeschlagenheit verursachen, daher habe Carson einen Teil der Verluste eingestanden und versucht, auf diese Weise das Publikum zu beruhigen. Hätten wirklich so viele Kämpfe — Carsons Rede sprach von vierzig — mit Tauchbooten stattgefunden, dann sind die **Erfolge unserer Tauchboote bewundernswert, denn es ist kein einziges verloren gegangen.** Carson ergeht sich in schillernden Gemeinplätzen und vermeidet sorgfältig Zahlen. Daher sind alle seine Angaben nebensächlich. **Für uns ist nur eins wichtig, ob die Tauchboote von ihrem Unternehmen heimkommen.** Außerdem hat England manchmal besonderen Grund, das Schicksal deutscher Tauchboote zu leugnen, beispielsweise die Fälle Barralong-Crompton.

Erfolgreicher Schlag bei Zloczow.

Berlin, 24. Febr. Die Heeresleitung berichtet heute vom Westen folgendes: „An der Front von Artois wurden mehrere britische Streifabteilungen abgeschlagen. Im Sommeabschnitt haben die Briten einige Teile einer von uns verlassenen und mit Schutt gefüllten Erdstellung besetzt. In der Champagne griffen die Franzosen am Abend und in der Nacht die Linien südlich von Nivont an, die wir am 15. Februar genommen hatten, und wurden abgeschlagen. Am Westufer der Maas drang eine feindliche Abteilung nordöstlich von Avoncourt in einen unserer vorderen Gräben ein und wurde sofort herausgeworfen, wobei einige Gefangene gemacht wurden.

Berlin, Funkendepesche, 24. Febr. Bei Zloczow in Galizien haben deutsche Truppen einen empfindlichen Schlag gegen die Russen geführt, auch Feldmarschall von Mackensen berichtet ein blutiges Treffen, sonst enthält der gestrige Bericht der Heeresleitung von Ost und West nichts von Bedeutung. Er lautete, wie folgt:

Armeegruppe Prinz Leopold von Bayern: Nahe Smorgon, westlich Luzk und zwischen Zlota Lipa und Narajowka hat der Geschützkampf heftigeren Charakter angenommen. Nahe Zwyczyn, östlich von Zloczow, drang eine unserer Streiftruppen in die feindlichen Stellung ein, forcierte vier Minenschachte und kehrte mit über 250 Gefangenen, darunter 3 Offizieren, zurück, auch erbeutete sie zwei Maschinengewehre. Südöstlich Brzezany führten unsere Truppen eine erfolgreiche Erkundigung durch.

„Armeegruppe Feldmarschall von Mackensen: Nahe Corbul in den Serethniederungen, schlugen unsere vorderen Posten einen von mehreren russischen Kompagnien unternommenen Angriff blutig ab.

Westlicher Kriegsschauplatz: Wegen Regens und Nebels herrschte zumeist Ruhe. An einigen Punkten der Artois- und Sommefront sowie zwischen Maas und Mosel kam es zu mehreren unbedeutenden Zusammenstößen zwischen Erkundungsabteilungen; mehrere Gefangene wurden eingeliefert.

Nichts von Bedeutung an den anderen Kriegsschauplätzen zu berichten.

Der Notstand.

Linderung in den nächsten Tagen in Aussicht. — Ausdeutung der Aermsten.

Washington, 24. Febr. Das ganze Verwaltungssystem beschäftigt sich mit der Untersuchung des plötzlichen Steigens der Lebensmittel- und Kohlenpreise und von Abhilfemaßnahmen. Die Kabinetsmitglieder suchen zumeist die Ursachen in der Frachtstauung und dem Mangel an Güterwagen, ein Zustand, der auf die Einstellung der Fahrt seitens vieler Schiffe infolge der deutschen Tauchboot-Tätigkeit zurückgeführt wird, wie auf die Beschränkung der Küstenschiffahrt zwischen dem Stillen und Atlantischen Ozean durch den Panamakanal. Die Zwischenstaatliche Handelskommission und die Bahnverkehrs-Kommission der Eisenbahnen behaupten, daß kein Mangel an Lebensmitteln vorhanden sei, und die Inspektoren des Bundesgeneralanwalts haben Ermittelungen gemacht, die diesen Beamten, wie er versichert, zu energischem Handeln veranlassen werden. Von weitverbreiteter Verschwörung zur Erhöhung der Preise haben die Inspektoren nichts entdecken können. Noch immer werden Hunderte leerer Güterwagen vom Osten nach dem Westen gesandt, aber die Ausfuhrfracht staut sich so schon in den Häfen im Osten zu großen Mengen auf. Lebensmittel werden vor allen Dingen befördert werden.

New York, 24. Febr. Infolge der Hungerrevolten haben die Stadtverwaltung und reiche Bürger Maßnahmen zur Abhilfe des Notstandes getroffen. Der Hilfsausschuß des Bürgermeisters hat 4,000,000 Pfund Reis gekauft und weitere 15 Millionen Pfund in Woodland, Kal., bestellt, sowie andere billige und nahrhafte Lebensmittel, die zum Einkaufspreise abgegeben werden sollen. Auf dem Madison Square ist heute Nachmittag eine Massenversammlung im Gang. Der Distriktsanwalt untersucht inzwischen die Gerüchte einer Verschwörung zum Zweck des Nahrungsmittelwuchers.

Die Ausfuhr von Fabrikaten und Lebensmitteln im Januar war im Wert um 231 Millionen Dollars größer als die des Januar 1916. Der Handel mit allen anderen Erdteilen und auch mit allen Ländern und Inseln Nordamerikas ist gestiegen.

Sparta, Wis., 24. Febr. Nur fünf Bushels Kartoffeln waren hier heute noch zum Verkauf; sie brachten je $2.60.

La Crosse, Wis., 24. Febr. Die Listmann'sche Mehlmühle mußte heute den Betrieb einstellen, weil die Firma keinen Weizen aus ihren Speichern in Minneapolis beziehen und kein Mehl versenden konnte.

Die Stadtratsvorwahl am Dienstag ist für die Wählerschaft von der größten Bedeutung, da es gilt, Kandidaten für den Stadtrat aufzustellen. Zur Teilnahme berechtigt sind alle Wähler — Männer und Frauen —, die von ihrer jetzigen Wohnung aus registrirt sind. Wähler, die sich nicht an der Vorwahl einer Partei in den letzten zwei Jahren beteiligt haben, können ihre Partei wechseln. 21 Wahllokale sind von sechs Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittag geöffnet.

Ausgleichende Vergeltung.

London, 24. Febr. Im preußischen Landtag ist eine hohe Steuer für Junggesellen angekündigt worden und eine Steuererleichterung für kinderreiche Familien.

Die nächste Ausgabe der

„Sonntagpost"

enthält an besonders interessanten Original-Aufsätzen u. a.:

„Schach, das königliche Spiel." Einführung ins Schachspiel und Winke für fortgeschrittene Spieler von E. Lasker.

„Ein moderner Graf von Luxemburg," Skizze von Albert Weiße.

„Das unterdrückte Asien — IV. Teil, Afghanistan", von Dr. Krishna.

„Grand Prairie: Geschichten und Bilder aus Deutsch-Texas." Fortsetzung der spannenden Erzählung „Der große Prozeß von Grand Prairie", von Hugo Moeller.

„Die Kriegslage zu Lande und zur See", von J. M. Liemert.

„Das Strafgericht", von F. F. Mutenaers.

Theater — Wandelbilder — Bücherbesprechungen".

Zu bestellen in der Geschäftsstelle der „Abendpost", 223 W. Washington Str. oder bei den Zeitungshändlern und Trägern

Deutschlands Zukunft.

Finanzminister von Roederns gibt klare Uebersicht im Reichstag.

Neue Anleihe einstimmig bewilligt.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und den „United Press Associations".)

Berlin, 24. Februar. (Funkendepesche). Mit allen Stimmen, außer denen der kleinen Gruppe Liebknecht'scher Sozialisten, hat der Reichstag die neue Kriegsanleihe von 3,750 Millionen Dollars gutgeheißen und sich dann bis Dienstag vertagt.

Einer Reuterdepesche aus Amsterdam zufolge sagte der Finanzminister Graf Roedern im Verlauf seiner im Reichstage gehaltenen Rede, in der er eine neue Kriegsanleihe von 15,000,000,000 Mark verlangte, eine Erhöhung von Steuern sei notwendig, weil im Budget neues Geld nicht vorgesehen sei, während das im letzten Jahre geschaffene „Sicherheitsgesetz" die Zunahme einer gesetzlichen Reserve von 50 bis 60 Prozent verlangte. Anläßlich der Steuer auf Kohlen bemerkte der Minister, so sei die Uebernahme der Kohlenminen seitens des Staates verworfen worden, Deutschland könne sich aber auf seine eigene Kohlenproduktion vollständig verlassen, und Kohlen könnten um so leichter besteuert werden, weil trotz des Krieges ihr Preis niedriger sei, als in anderen Ländern, durchschnittlich 15 bis 18 Mark, und somit sei eine Steuer im Betrage von 2½ Mark nicht zu hoch. Außerdem wird auf alle Eisenbahnfahrkarten eine Steuer von 10 bis 16 Prozent und 7 Prozent auf alle Fracht gelegt werden.

Die Kriegsanleihe vom letzten Oktober sei nahezu aufgebraucht worden, weil die Ausgaben während der letzten Monate sehr hoch waren, aber sicherlich nicht höher als die der Feinde, und es sei kein Grund vorhanden, daß seine Schätzung vom letzten Oktober, daß nämlich die Ausgaben der Alliirten im Verhältnis zu denen der Zentralmächte wie zwei zu eins stehen, keine Aenderung erfahren habe. Die Ausgaben des Weltkrieges belaufen sich bereits auf 300,000,000,000 Mark, und davon entfallen auf Deutschland und seine Verbündeten 100,000,000,000 Mark.

Die Kosten während der nächsten Monate werden nicht geringer werden, kündigte der Minister an, und deshalb muß ich eine Anleihe von 15,000,000,000 Mark verlangen. Das hört sich sicher sehr ernst an, aber unsere ökonomische Lage bietet keinen Grund, daß wir mit weniger Vertrauen der Zukunft entgegensehen können, als bisher. Wir können gegen das Verlangen unserer Feinde auf Schadenersatz das Wort „Schulden" setzen. Ich habe Vertrauen in unsere ökonomische Zukunft und die ungebrochene finanzielle Stärke unseres Volkes, und ich bin überzeugt, daß infolge der bedeutenden technischen Entwickelung während des Krieges, und der Tatkraft aller Kreise, alles, was durch ihn vernichtet oder geschädigt wurde, wieder aufgebaut werden wird.

Unsere Stärke besteht nicht blos auf dem Papier, wie unsere Feinde glauben machen wollen, sondern in dem unerschöpflichen Einkommen unseres Volkes, und in der Tatsache, daß wir durch Geldborgen nicht die Sklaven von Ausländern wurden, wie das bei unseren Feinden im großen Maße der Fall ist. Ein Beweis für unsere finanzielle Stärke ist die Zunahme von Einlagen in Spar- und anderen Banken und die Berichte von 400 Geschäftsunternehmungen, die nicht blos größere Profite erzielten, sondern auch ihre Reservefonds vergrößerten. Ich bin überzeugt, sagte der Minister am Schluß seiner Rede, daß nach dem Kriege alle Klassen gemeinschaftlich am Wiederaufbau des Landes und seiner weiteren **Entwickelung.**

Dem Grafen Roedern folgte der Sozialist Friedrich Ebert, der im Namen der deutschen sozialistischen Partei von Neuem die Versicherung gab, daß sie aushalten würde, bis ein Frieden geschlossen worden sei, durch den die wichtigen Interessen des deutschen Volkes gesichert sein würden. Wir führen diesen Krieg zur Verteidigung unseres Landes, sagte Ebert des Weiteren, sprachen unsere Bereitwilligkeit, Frieden zu schließen, aus, und hoffen, daß die Regierung ihrer Note vom 2. Dezember, die Feindseligkeiten einzustellen, wenn das tunlich ist, treu bleiben wird, um einen dauernden Frieden herzustellen. Unter diesen Voraussetzungen werden wir die Kriegsanleihe unterstützen.

Der Abgeordnete Ledebour, Führer der kleinen sozialistischen Minderheit, erklärte: Wir können nicht für die Anleihe stimmen und die Verantwortlichkeit für die Bestrebungen der Regierung übernehmen. Das Friedensanerbieten war nicht aufrichtig gemeint, denn das Recht der Unabhängigkeit der Nationen wurde durch die Art und Weise verletzt, in der Deutschland und Oesterreich-Ungarn einen neuen polnischen Staat gründeten. Wir waren von Anfang an gegen einen uneingeschränkten Tauchbootkrieg, und verlangen, daß er eingestellt wird — (hier wurde Herr Ledebour durch lautes Gelächter unterbrochen) — dieser Krieg verstößt ebenso gegen die Menschlichkeit, wie der britische Plan, uns auszuhungern. Wir ersuchen deshalb die Sozialisten in den Ländern der Alliirten, die Machenschaften ihrer Regierungen, um den Frieden zu verhindern, zu unterdrücken, und bitten unsere amerikanischen Friedensfreunde, im letzten Augenblick Krieg zu verhindern.

Laut Bericht der Ueberseenachrichtenagentur hielt der Präsident Dr. Johannes Kaempf nach Eröffnung der Reichstagssitzung die nachstehende etwa wie folgt lautende Ansprache: Wir nähern uns augenscheinlich einem entscheidenden Kampfe in dem gewaltigen Kriege der Nationen. Großmütig haben der deutsche Kaiser und seine Verbündeten den Feinden die Hand zum Frieden geboten, aber sie wurde von ihnen höhnend zurückgewiesen. Infolge dieser Beleidigung hat Deutschland die Waffe ergriffen, von der es unerschöpften Gebrauch zu machen wünscht, und die zu schaffen durch restlose Tatkraft und vorgeschrittene technische Fähigkeit möglich geworden ist. In der feierlichen und ernsten Stunde, in der wir leben, sind wir uns sicher, daß wir diese Waffe nicht niederlegen werden bis wir das Ziel des Krieges, die Verteidigung unserer Unabhängigkeit, und die Freiheit unserer „Heime" erreicht haben.

Fünf Millionen Mann — woher?

London, 24. Febr. Die Heeresvorlage trifft für das Jahr 1917 Fürsorge für ein Heer von 5,000,000 Mann, ausschließlich Indiens. Für die Flotte sollen noch 50,000 Mann und Offiziere angeworben, sie somit auf 450,000 Mann gebracht werden.

Berlin, 24. Febr. „Wir reden nicht von unseren Absichten, aber wir wissen, was wir bisher erreicht haben. Daß die britische Regierung die Veröffentlichung ihrer Schiffsverluste verbieten mußte, war uns eine Freude. Natürlich sind wir über alle solche Verluste genau unterrichtet. Unsere Tauchbootführer haben, in der ihnen früher aufgelegten Beschränkung Großes geleistet, oft Dutzende von Schiffen mit Ingrimm vorbeiziehen lassen müssen, ohne sie anpreifen zu dürfen," sagte heute der Befehlshaber eines Tauchbootgeschwaders.

Paris, 24. Febr. Heute berichtete die Heeresleitung, wie folgt: „In den Vogesen drang gestern eine unserer Abteilungen nördlich von Senones durch die feindlichen Linien. Nach heftiger Geschützvorbereitung versuchten die Deutschen erfolglos einen Ueberfall unserer Gräben bei Wisserbach. Auf der übrigen Front herrschte Ruhe. Eines unserer Flugzeuge warf Bomben auf Fabriken in der Gegend von Brien und kehrte unbehelligt zurück; 400 Kilogramm Sprenggeschosse wurden von unseren Fliegern auf die deutschen Lager im Walde von Spincourt abgeworfen."

„Schwere Kälte herrscht auf den östlichen Kriegsschauplätzen. Es trug sich nichts von Bedeutung zu. An der mazedonischen Front ist die Beschießung griechischer Städte östlich von der Struma, vom Ozean aus mit erfolgreicher Beschießung der Schiffe und britischer Stellungen beantwortet worden."

— Der Bundessenat hat die auch im Hause günstig einberichtete Vorlage angenommen, wonach die Linien Baribehörde in Chicago die Parkanlagen östlich vom Seemannshospital ausführen darf.

— Drei Winkelkneipenbesitzer in Washburn, Wis., bekannten sich schuldig und sagten, sie hätten dem Polizeichef Kerr $5 bis $15 für Erlaubniß und rechtzeitige Warnung bezahlt.

Ric-Rac Braid — in weiß, in mehreren Breiten, 10c wert, — per Stück 5c

Kid Haar-Crimpers, alle Größen, — gute Qualität Kid, — 1 Dutzend im Packet, p. Packet, zu.. 4c

E. IVERSON & CO.
1336-1350 MILWAUKEE AVE.

H. B. Strick-Baumwolle, alle beliebten Nummern, per Ballen, zu 8c

Haken und Oesen, rostsicher, 2 Dtz. an der Karte, 5c Sorte, per Karte zu..... 2c

Diese speziellen Verkäufe nur für Montag

Kleiderstoffe, Baumwollenwaaren, Bettzeug

Reifer von Seide — Wolle u. Seide gemischte Poplins, Crepe de Chine, Taffeta und manch Streifen, 36—40 Zoll breit, in Längen bis zu 5 Yds., $1.25 und $1.50 Werte, die Yard..... 89c

Bouretté Plaid — 38 Zoll breit, in neuen Suiting Mustern, elegante blaue, graue u. braune Mischungen, — gute 85c Stoffe, die Yard für..... 59c

Kleider Voile — 40 Zoll breit, weißer Grund gewobener Voile, in eleganten neuen Streifen, geblümte Entwürfe und kleine Figuren, 39c und 45c wert, die Yard für..... 19c

Soiserie Longee, die richtige, echtfarbige Qualität, Handelsmarke auf jede Yard gestempelt, gute Auswahl von Farben, einschließlich weiß, rosa, schwarz, marineblau und cream, 20c wert, die Yard zu.. 17c

Feder-Einlaß — 38 Zoll breit, rosa rot, böhmische Sorte, garantirt die federdichte Qualität zu sein, gewöhnlich zu 45c verkauft, die Yard..... 29c

Gebleichter Muslin, Cora „Southern Rose" beste weiche Chamois Appretur, beste 12½c Qual. Muslin im Handel, gebleicht, Yard..... 9c
10 Yards an jeden Kunden.

Ebuter Flanell, — schwere Sorte gebleichte Qualität, — doppelter Nap, volle Stücke und perfekt — gute 10c Werte, Yd... 5½c

Muslin — Yard breite Standard „A L" ungebleichte Sorte, hübsche reine Seal Island Baumwolle, 11c wert, die Yard für..... 7½c

Crash Handtuchzeug, Ungebleichtes Union Leinen, 18 Zoll breit, echtfarbiger blauer Rand, 12c wert, die Yard..... 8½c

Handtücher, Satin mercerisiert Damast Handtücher, hübsch gebleichfarbt, extra groß und breit, — Größe 44 bei 23, 30c wert, speziell, 23c

Tischtuch, Hohlsaum, mercerisiert Damast, neue geblümte Entwürfe, mit echtfarb. blauen, rosa und Orange Borders, — Größe 64 bei 64, — 1.75 wert, für..... 1.25

Kleiderginghams — Weich appretirt, Jacquard artige Qualität in, rote Karrirungen u. Streifen, auch hübsche Navy Farb, Effekte, beste 15c Sorte, per Yard..... 7½c

$2.00 u. 2.50 Flanellette Kimonos, hübsch gestreifte Fassons, gut gemacht, — schön garnirt, hell- und dunkelfarbig, — die Größen, für 98c

Neue Frühjahrkleider für Kinder, echtfarb. Chambrah, elegante Empire-Fassons, bestickt, rosa und blau, Gr. 2 bis 6, 1.50 Werte, zu.... 77c

Seidene Poplin Kleider für Damen — in elfter Anzahl von hübschen Fassons, marineblau, rosa, schwarz, alle Größen, 36 Werte 3.69

Reinwollene Poplin Stoffe, marineblau und schwarz, volles 36zoll Breite, für Kleider, sehr beliebt, alle Größen, — 3.48

Bettdecken — große Sorte, — Nottingham Spitzen und mexikanische durchbrochene Arbeit, in weiß, leicht beschädigt, $2.00 Werte, zu..... 69c

Baumwollene Strümpfe für Damen — in schwarz oder weiß, nahtlos, in allen Größen, die besten 15c Werte, das Paar zu.... 8½c

Hemden — Musterhemden für Männer, echtfarbig, Perle oder mit festem, weißem Kragen, Größe 14 bis 17½, — Montag, für..... 57c

Union Suits für Männer — Gerippt, fleckgefestigt, in ecru farbig, — 75c Werte, — am Montag..... 59c

Leinene Fenster-Roulcaux, in allen Farben, an guten Spring Rollen befestigt, 45c wert, — Montag für..... 29c

Socken für Männer — Eine Partie schwarze Cashmere-Socken für Männer, in allen Größen, 25c Werte, 3 Paar für 50c; Paar.... 17c

Korsets, Von Batiste und Coutil gemacht, mittlere Büste, lange Hüfte, Werte bis zu 75c, Montag, zu nur..... 29c

Unterzeug — Gerippte, fleckgefestigte Vorderhemden für Damen, hoher Hals und lange Aermel, 25c Werte — Montag..... 19c

Congoleum Fußboden-Teppich, 6 Fuß breit, in Holz- und Mosaik-Mustern, $1.00 die Yard wert, per Quadrat-Yard, zu..... 39c

Frühjahrsklappen für Knaben, von manch modernen Suiting gemacht, helle und dunkelfarbig, Montag, zu nur..... 19c

Staubklappen, — Von Leinen und dunkelfarbigem Gingham, — weiß gestickt, — 10c Werte, für..... 6½c

Schuhe für Kinder — Weiche Kid Kid Lederschuhe, Größen 2 bis 8, $1.00 Wert, das Paar für..... 69c

Gänsefedern, 200 Pfund feinste Gänsefedern, werden sich nicht zerdrücken, 85c Werte, Montag, speziell, das Pfund..... 59c

Hosenträger. Eine Partie v. Minter Hosenträgern, leicht gerippt, Werte bis zu 25c, Montag, das Paar für..... 5c

Häkelgarn. — Mercerisiert Häkelgarn, 150 Yard Spulen, in allen Farben, — am Montag, die Spule für..... 2½c

Schuhe für Knaben — Von lohfarbigem und schwarzem Kalbleder, Elastik Seiten, in Größen 6 bis 13, $1 und $1.25 wert, das Paar..... 73c

Stocking Feet, in allen Größen, in schwarz oder weiß, ganz nahtlos, — zum Verkauf am Montag, das Paar zu..... 5c

Frühjahrs-Binden für Knaben — Von echtfarbigen Percales, in hell- und dunkelfarbig, speziell, Montag, für..... 22c

Unterzeug — Merino und gerippten ausgelesten Unterzeug für Männer — die 50c Sorte, zum Verkauf am Montag, für..... 37c

Juliet Hausslippers für Damen; Vici Kid, Front- oder Seiten Elastic, Größen 3 bis 8, $1.39 wert, das Paar zu..... 99c

Männersocken — Baumwoll, Socken für Männer, schwarz und lohfarbig, mit weißen Sohlen, in die Größen, 15c Werte, das Paar zu.. 9c

Knickerbockers für Knaben, 4 bis 16 Jahre, gut gemacht, — in hell- und dunkelfarbig, — Montag, — das Paar..... 57c

Unterzeug — Wollenes Unterzeug für Damen, grau und Kamelshaar, $1.00 Werte — am Montag, für..... 59c

Bias, Tiger Stich Bias, gute Farben, auf Papier, reg. 3c Papier, Rap. 1½c, Garnirsatin, fest, Yard u. schwarz, stets 5c, spez., per Länge, zu 3c.

Haushaltungswaaren im Basement

U. S. Nail Laundry Seife, — Montag, 8 Stücke für..... 27c

Waschbrett, Hartholz Gestell, extra gemachte Stahl bedeckte Reibfläche, 40c wert, Montag für 22c

Argo Stärke — Montag — drei Packete für 10c

Gasofen Tisch, — von galvanisirtem Eisen gemacht, in Eichen-Politur, 2 Brenner-Größe, — $1.50 wert, Montag für 1.19

Reis-Kocher, mit Deckel, 2 Quart Größe erste Qualität, innen dig und emaillirt, $1.25 wert, Montag, zu..... 69c

Rub-no-more Laundry Seife, Montag, — 6 Stücke für 21c

Rub-no-more Waschpulver, Montag, 3 Packete für 11c

Fels Naptha Laundry Seife, Montag, 8 Stücke für 29c

Kitchen Kleuzer, — Montag zum Verkauf — 3 Büchsen für 10c

Ich finde Dich!

Kriminal-Roman von Hans Hyan.

(23. Fortsetzung.)

„Und das wird er auch gern tun!" lächelte der Polizeileutnant, dessen eines Ohr die Worte Hildas aufgefangen hatte, die heute in einem tief dekolletierten Kleide aus klarweißem Sammet mit silbernen Knöpfen und einer wundervollen Kette von Türkisen und dem entblößten Nacken göttlich schön war.

„Aber was kann ich für Sie tun?" fragte der Leutnant etwas zerstreut, da sein Auge von der blendenden Erscheinung nicht loskam.

Er lispelte ein ganz klein wenig, was ihm übrigens bei seiner sehr vorsichtigen, gut erzogenen Art, sich zu geben, nicht übel anstand, und da er außerdem sehr gedämpft sprach, so hatte ihn Heinz Marquardt nicht sogleich begriffen.

Der neigte lauschend den Kopf und der Leutnant wiederholte die Frage. Aber in diesem Augenblick trat Graf Sarwald hinzu.

„Haben Sie denn nun Ihre nächtlichen Fahrten aufgegeben, lieber Freund?" fragte der Graf.

Heinz Marquardt schüttelte den Kopf.

„Nicht eher, Herr Graf, als bis ich den Mörder meiner Frau gefunden habe."

„Sie meinen, die Polizei fängt 'n doch nich! . . . Pardon, lieber Herr Leutnant, aber Sie sind ja nicht Kriminalist! . . ."

„Trotzdem haben unsere Leute den Herrn hier neulich doch herausgehauen, nicht wahr?"

„O, da hab ich auch geholfen!" versicherte der Graf, ebenfalls heiter, „ich glaube, ich würde einen ganz guten Kommissar abgeben! . . . aber ich will Sie beide nicht stören! . . ."

Schon war er fort zu einer anderen Gruppe, aus deren Mitte ein sehr großer, kahlköpfiger Herr mit einer Adlernase und blitzendem Monokel hervorragte.

Sobald der Graf sich zu ihnen gesellte, verschwanden sie sämmtlich im Nebensalon, der durch eine schwere Plüschportiere von diesem Raum getrennt war. Man hörte darin einzelne Worte, auch hier und da ein Lachen oder Flüstern, das Rücken von Stühlen und alle paar Minuten ein merkwürdig surrendes Geräusch.

„Wissen Sie denn, wo Sie sich eigentlich hier befinden?" fragte der Leutnant leise, „eine Spielhölle ist das, nichts mehr und nichts weniger! . . ."

„Ach! . . ." sagte Heinz Marquardt, der sich so etwas immer weit weniger elegant und ruhig vorgestellt hatte, „wer spielt denn?"

„Na alle! . . . alle, die hier sind! . . . Nebenbei spinnt sich hier manch kleiner, neckischer Flirt an . . . heute sind nicht allzuviele Damen hier . . . Und die hier sind, sitzen drüben, denn die Frauen sind noch viel größere Spielratzen wie die Männer . . . vorige Woche hat sich übrigens eine vergiftet . . . obwohl es nachher hieß: Herzschlag! . . . Erst hat sie dem Gatten den Arnheim gepfändert und in Gesellschaft mit einem Freund, den sie hier kennen gelernt hat, so 'n fünfzehn bis zwanzigtausend Märkchen verjuckt, und dann, wie der Gatte dahinterkam, hat sie aus Versehen zwanzig Schlafpulver auf einmal genommen . . . na, ich bin bloß gespannt, wie lange das hier noch so gehen wird . . ."

„Aber, Herr Leutnant, Sie . . ." Heinz Marquardt wußte nicht recht, wie er sich ausdrücken sollte.

„Ach, Sie meinen, daß ich auch hier bin! . . . ja sehn Sie mal, mein Lieber, 'n strebsamer junger Beamter muß sich vor allen Dingen orientiren, das ist die Hauptsache! . . . Und dann sehn Sie mal, man is doch nebenbei auch noch Mensch! . . . Und Sie werden doch zugeben müssen, daß unsere Gastgeberin einfach entzückend . . ."

Er küßte emphatisch die Spitzen seiner schön gepflegten Fingernägel.

„. . . einfach entzückend ist! . . . Sehn Sie, das ist die Flamme, in die viele Nachtfalter hineinfliegen, und diese Flamme, die leider noch immer nicht die meine ist! . . Schindler heißt, glaube ich, momentan der Glückliche! . . . Wollen wir mal 'ne Doppelkrone auf das rollende Kügelchen setzen? . . . ja? . . . hier wird nämlich à la Monte Carlo hazardirt, mit der Roulette! . . ."

„Ich habe kein Geld zum Verspielen," sagte Heinz Marquardt bescheiden.

„Na, Sie können ja vorläufig mal zusehn!" . . ."

Und der Leutnant schritt Heinz voran in den Spielsaal, der, ganz wie in dem berüchtigten Kasino auf der Felseninsel Monaco, mit hohen Spiegeln an den Wänden, von tief bis auf den grünbezogenen Tisch herabhängenden Schirmlampen erleuchtet war, die den großen Raum in eine geheimnißvoll grünliche Dämmerung tauchten. Genau unter jeder der beiden großen Hängelampen standen die zwei Roulettes, die, mit mechanischer Einrichtung versehen, auf einen Knopfdruck die kleine Kugel in wirbelnder Drehung umherschleuderten. Auch zwei, ganz wie die anwesenden Gentlemen gekleidete Croupiers waren vorhanden, die mit derselben verbindlichen Gleichgiltigkeit, wie ihre Kollegen auf der Zauberinsel im Mittelmeer, Geld und Scheine einstrichen oder ausbezahlten.

Wer aber der Gewinner dieser vielen Tausenden war — denn auch hier blieb die Bank beinah stets die Siegerin! — darüber konnte eigentlich niemand recht Auskunft geben. Leutnant Runkel behauptete, auch die „Baronesse" sei nur eine Attrappe, die die wirklichen Besitzer, ein Konsortium von Geldgebern, allerdings auf das Splendideste ausstatteten.

Indem schickte sich der Leutnant an, ihr selber seinen Tribut darzubringen. Aber er hatte Pech. Schon nach zehn Minuten hörte er auf zu spielen, wobei er murmelte: „Ich bin fertig für heute! . . . Sehn Sie sich mal die Kleine da drüben in Rot an, das ist 'ne Kabarettkünstlerin, die verspielt hier ihre Gage, regelmäßig . . . . wenn sie fertig ist, pumpt sie den Grafen Sarwald an, der selber über den stetigsten Dalles verfügt . . sie sagt dann jedesmal: „Ich liebe Dich, Egon, und darum vertrau' ich Dir auch! . . . pump mir, bilte, zwanzig Mark! . . ." Oder den kleinen Herrn da drüben, mit den grauen Koteletts, der wie 'n abgedankter Minister aussieht: er verwaltet Mündelgelder, hat aber so viele Nichten und Neffen, daß der Staatsanwalt wohl noch einige Zeit wird auf ihn warten müssen . . . Und da den Dicken neben der Brunhilde im lachsrosa Crepe de chine-Kleide. . . . Der Dicke fabrizirt einen Haarbalsam, der drei Mark die Flasche kostet; sehn Sie, wie es hilft!"

Marquardt mußte an sich halten, um nicht laut loszulachen beim Anblick des kleinen, fetten Herrn, dessen Schädel die größte Aehnlichkeit mit einer blankpolirten Billardkugel hatte.

„Und die Dame da unten," fuhr der Leutnant fort, „das ist die Gattin eines Bankdirektors, der sich jetzt schon das zweite Jahr in vollständiger Abgeschiedenheit und Stille von seinem aufrengenden Berufe erholen muß . . . draußen in Plötzensee nämlich! . . . ach ja, die Gesellschaft ist hier ganz ausgezeichnet! . . . Sehn Sie sich mal den Italiener da drüben an, der eben einen Tausendmarkschein beim Croupier wechselt, das ist seiner Visitenkarte nach der Comte di Cafale . . . wenn Sie mal zufällig wieder nach dem Alexanderplatz kommen und das Album durchsehen sollten, so werden Sie dadrin auch seine Photographie finden; er trägt auf dem Bilde die sehr kleidsame Tracht der italienischen Bagnosträflinge, die eine Hälfte des Anzugs ist, wenn ich nicht irre, gelb und die andere schwarz . . ."

Von nebenan kamen Schritte, die Portiere ward zurückgeschlagen, und in den Spiegelsaal trat eine Frau, nein, ein Mädchen von vielleicht zwanzig Jahren, so schätzte sie Marquardt, der aus dem Staunen hier gar nicht herauskam. Sie war ein klassisches Gegenstück zu der Hausherrin. Auch groß, üppig und mit einem Gesicht, wie man es nur in den Gebirgsdörfern um Rom zu sehen bekommt, wo allein sich noch die ganze kriegerische Schönheit der Romuluskrieger und ihrer sabinischen Weiber erhalten hat. Hei, wie blitzten und funkelten diese Augen, vor deren schwarzer Schönheit aller Glanz, alle Edelsteine und Perlen der übrigen Damen erbleichten. Sie hatte eine tiefe und doch kindliche Stimme, als sie eben den Grafen von Sarwald begrüßte, aber die Haltung einer Königin. Ihre Kleidung war in einem einzigen flammenden Ton gestimmt vom Rockfaum bis zum breitrandigen Soireehut, dessen Feder gleich einer Feuergarbe über die Massen ihres blauschwarzen Haares fiel.

„Vor zwei Jahren soll sie noch Melonenverkäuferin in Rom gewesen sein, diese sogenannte Contessa de Casale", flüsterte der Polizeileutnant, „haben Sie das Bild des Ministers von Barmerstorf neulich in den Blättern gesehen, im Kreise seiner Familie und Kinder und Kindeskinder? Nun, dazwischen hätte die schöne Gioconda eigentlich auch einen Platz zu beanspruchen gehabt . . . sechzig Jahre und sechzehn, das paßt ja auch vorzüglich zusammen! . . ."

„Wie, erst sechzehn Jahre ist sie?" fragte Marquardt etwas zu laut, weswegen Leutnant Runkel sofort die Stirne kraus zog.

Es hatte aber niemand acht gegeben. Auch die Contessa stand jetzt am Spieltisch und pointirte eifrig.

Plötzlich schrie der Dicke mit dem Kahlkopf ganz laut:

„Pardon, Madame, das war meine!"

Und faßte schnell nach dem Gelde, das der Croupier soeben ausbezahlt und das die Römerin schon in der Hand hatte.

„Ihre?" erwiderte das glutäugige Mädchen, „Sie sein wohl nicht so richtig? . . ." Sie tippte mit dem weißen Finger an die Stirn, dann aber fiel sie in ihr heimatliches Idiom und schimpfte offenbar eine ganze Serie sehr bösartig klingender römischer Vokabeln herunter.

„Ihr richtiger Vater soll der bekannte Bandit Musolino gewesen sein," meinte Leutnant Runkel, dessen Nasenflügel vibrirten, „jetzt zeigt sie's! . . ."

Aber schon war die schöne Hilda dazugekommen, hatte den Streit im Nu geschlichtet und führte die sehr erregte Römerin beiseite, dabei italienisch mit ihr redend und sie offenbar beruhigend.

Das Spiel ging inzwischen weiter. Mit einem Male blieb alles wie gebannt stehen. Jedes Ohr drehte sich nach dem Klang einer sehr leise gehenden elektrischen Klingel. Und dann streckten sich sämmtliche Spielerhände eifrig vor, um ihre Einsätze zurückzunehmen.

„Was ist denn?" fragte Marquardt ganz ahnungslos.

„Etwas sehr Unangenehmes!" sagte der Leutnant, „ich glaube, die Polizei kommt! . . . Das kann, besonders für mich, recht angenehm werden!"

Aber in diesem Augenblick geschah etwas ganz Sonderbares.

Einer von den beiden Croupiers, die mit der größten Schnelligkeit ihre Barbeträge in bereitliegende Lederstaschen geschüttet und die Taschen jeder in sein Roulette geworfen hatten, ging rasch zur Seite, drückte auf einen in der Spiegelportiere verborgenen Hebel, und plötzlich fing der gewaltige Tisch an, sich schnell und geräuschlos mit den darüberhängenden Lampen emporzuheben.

Jetzt erst wurden sich Marquardt und auch der Polizeileutnant über die Bedeutung der an den Hängelampen entlanglaufenden und darunter in den Tisch eingelassenen Stahlseile klar.

Schon schwebten Tisch und Lampen dicht unter der Decke, glitten dort rasch zur Seite und verschwanden in der sich plötzlich hoch oben an der Längswand aufrollenden Maueröffnung, die von einer beweglichen Scheinwand augenblicklich wieder geschlossen wurde.

„Na, da hört wirklich alles auf!" sagte der Leutnant, „nun bin ich gespannt, was meine verehrten Herren Kollegen dazu sagen werden!"

Der andere Croupier war inzwischen an einen am Fenster stehenden Flügel gegangen und intonirte eben eine leise, getragene Melodie, als die Portieren schnell zurückgeschlagen wurden und ein Polizeihauptmann mit einem Beamten in Zivil hereintrat.

Leutnant Runkel stand in der Nähe des Flügels und sprach leise mit Marquardt, der ihm aber wohl die innere Erregtheit ansah.

Die anderen Herrschaften unterhielten sich ganz ungezwungen. So manchem von ihnen mochte eine Begegnung mit der Polizei nichts Neues mehr sein.

Den Beamten aber sah man ihre Verblüffung deutlich an, als sie in diesem Raume nichts, aber auch gar nichts fanden, was ihren Verdacht bestätigen konnte.

(Fortsetzung folgt.)

Heißer Tee vertreibt Erkältung—Probirt dies

Holt ein kleines Packet von Hamburg Breast Tea, oder wie die Deutschen ihn nennen, „Hamburger Brust Tee", von irgend einer Apotheke. Nehmt einen Eßlöffel voll von dem Tee, gießt eine Tasse kochenden Wassers darauf, siebt ihn und trinkt eine Tasse voll zu irgend einer Zeit. Es ist die wirksamste Weise, eine Erkältung zu vertreiben und Grippe zu heilen, weil er die Poren öffnet und den Blutandrang hindert. Befördert auch den Stuhlgang und vertreibt so die Erkältung sofort.

Er ist wohltuend und gänzlich vegetabilisch, deshalb unschädlich.

Anzeige.

Baker's Cocoa

besteht jede Prüfung im Laboratorium

und im Heim. Er ist rein, köstlich und gesund.

Walter Baker & Co., Ltd.
Etablirt 1780 : Dorchester, Mass.

Einbrecherhatz.

Der Hüftling behauptet Mitglied des 2. Infanterieregiments zu sein.

Eine Verbrecherjagd, die über Dächer hinweg ging, endete gestern mit der Gefangennahme eines Einbrechers, der sich in die Wohnung des Wirtes John Lewis, Nr. 1255 S. Halsted Str., eingeschlichen hatte. Dieser wurde im Laufe der Nacht durch ein Geräusch geweckt und sah den Eindringling in einem der vorderen Zimmer. Lewis stand, da er seinen Revolver nicht finden konnte, leise auf, begab sich zum Fernsprecher und benachrichtigte die Bezirkswache an Maxwell Straße. Von dort wurden drei Polizisten abgeschickt, die sämmtliche Ausgänge des Hauses besetzten. Einer der Beamten sah den Einbrecher durch ein Hinterfenster aussteigen und verfolgte ihn, als er von der hinteren Veranda aus auf das Dach stieg. Als der Blaurock zu schießen drohte, ergab sich der Flüchtling. In der Wache gab er seinen Namen als Jacob Levin, Nr. 1836 Lawndale Ave., Mitglied des zweiten Infanterie-Regiments, an. In seinen Taschen fand man eine Uhr, Schlüssel und $65, welche er den Hosentaschen des Wirtes entnommen hatte.

Uhren, deren Wert sich auf $300 belaufen soll, erbeuteten gestern Abend drei Banditen in dem Schmuckwaarenladen von Sam Barry, Nr. 4547 S. Ashland Avenue. Barry war allein in dem Laden, als die Burschen eintraten und eine Uhr zu kaufen verlangten. Als der Händler solche vorlegte, zogen die Halunken plötzlich Revolver, ergriffen den Kasten, in dem die Uhren lagen, und entflohen.

Um eine Erkältung in einem Tage zu kuriren, nehme man LAXATIVE BROMO QUININE. Es gibt nur ein „Bromo Quinine". Die Unterschrift von E. W. Grove auf jed. Schacht. 25c

Grieche geht ins Zuchthaus.

Er benutzte seine Frau, um Geld durch Erpressung zu erlangen.

Bundesrichter Evans gestattete gestern ausnahmsweise einer Ehefrau, Zeugniß gegen ihren Mann abzulegen, der auch hauptsächlich auf ihre Aussagen hin schuldig befunden und zu fünf Jahren Zuchthaus in Fort Leavenworth verurteilt wurde. Der Verurteilte ist der Grieche Nicholas Pappahondro, der seine Frau, Hazel, zu unsittlichen Zwecken von Chicago nach Milwaukee und von dort zurückbrachte. Den Aussagen der Frau zufolge haben Pappahondra und Albert Hares in beiden Städten sie und Genevieve Hanes als Lockvögel benutzt, um von zahlreichen Landsleuten Geld zu erpressen.

Der Vorhang fällt.

Das „Chicago Little Theater" und sein Direktor landen im Bankerottgericht.

Maurice Browne, der Direktor des „Chicago Little Theater", hat seine Zuflucht im Bundes-Bankerottgericht gesucht. Im Verzeichniß der Bestände und Verbindlichkeiten führt er seine persönliche Habe unter den ersteren an und beziffert er die letzteren auf $15,056.38. Davon ist nur ein kleiner Teil durch Sicherheit gedeckt. Herr Browne erklärt Mangel an finanzieller Unterstützung für die Ursache seines Gesuchs um Bankerotterklärung. Er nennt 122 Gläubiger, deren Forderungen sich von $5000 bis zu 50 Cents abstufen, alle werden als „Handelsleute" bezeichnet, mit Ausnahme von Frau Seymour Edgerton, welche $5000, und Frau Gertrude Foulke in Richmond, Ind., welche $3050 für das Unternehmen vorgestreckt hat.

* Der, wie berichtet, vor einigen Tagen unter der Anklage, eine verbrecherische Operation an Frau Lydia Ahlberg vorgenommen zu haben, verhaftete Dr. A. Christian Rasmussen hat sein Sprechzimmer nicht mehr im Gebäude 300 W. North Ave., wie angegeben wurde, sondern ist von dort vor etwa zwei Monaten verzogen.

Schankvorlagen im Haus.

Sie werden am Mittwoch im Rechtsausschuß zur Beratung kommen.

Mayor Thompson erwartet.

Hat Vorlagen einbringen lassen, die Brauereien Besitz von Wirtschaften verbieten und Uebertretung des Sonntagsgesetzes zu Verbrechen stempeln.

Springfield, Jll., 24. Febr.

Die von Mayor Thompson von Chicago befürworteten Vorlagen, die sich auf Schankfragen beziehen, sind vom Rechtsausschuß des Hauses auf nächsten Mittwoch zur Verhandlung angesetzt worden. Es wird erwartet, daß das Stadtoberhaupt sich selbst in der Staatshauptstadt einfinden wird, um die Maßregeln zu verteidigen. Zwei Vorlagen sind es, an denen der Mayor lebhaft interessirt ist. Beide sind vom Abgeordneten Gotthard Dahlberg, einem Hilfskorporationsanwalt der Stadt Chicago, eingebracht worden. Die eine Vorlage, als Hausvorlage Nr. 44 bekannt, soll es einer Brauerei oder Brennerei unmöglich machen, Besitzerin einer Wirtschaft zu sein. Die andere Maßregel, Hausvorlage Nr. 43, sieht für Uebertretungen des Sonntagsgesetzes härtere Strafen als bisher vor. Bisher betrug die Strafe für eine Uebertretung des Sonntagsgesetzes höchstens $200. Die letztere Maßregel ist ein Ersatz für eine Vorlage, die Dahlberg ursprünglich eingebracht hatte, und die Zuchthausstrafe von einem bis zu fünf Jahren für Uebertretungen des Sonntagsgesetzes vorsah. Die Ersatzmaßregel sieht für die ersten beiden Uebertretungen des Sonntagsgesetzes Geldstrafen, für die dritte aber eine Zuchthausstrafe von einem bis zu drei Jahren vor. Die liberalen Elemente im Haus rechnen zuversichtlich darauf, die Maßregel schlagen zu können.

Keine Opposition geplant.

Die Führer der liberalen Elemente im Haus haben sich einverstanden erklärt, daß alle Maßregeln der Prohibitionisten im Haus zur dritten Lesung vorgerückt werden sollen, ohne daß ein Versuch gemacht werden wird, sie durch Abänderungsanträge zu Fall zu bringen. Der Abgeordnete Thomas E. Lyon von Springfield, der Vorsitzende des trockenen Hausausschusses und Führer der prohibitionistischen Elemente im Haus, erklärte gestern, er habe eine dahingehende Zusage von den Führern der Liberalen erhalten.

Die Prohibitionsvorlage.

Eine Ausnahme macht die Vorlage für Einführung staatlicher Prohibition. Die Liberalen planen eine Reihe von Abänderungsanträgen zu dieser Maßregel, die auf eine Verschärfung abzielen und bestimmt sind, den Staat wirklich trocken zu legen, so daß Alkohol in keiner Form erhältlich sein soll. Wann die Prohibitionsvorlage zur Beratung kommen wird, steht noch nicht fest, doch verlautet, daß die Entscheidung in ungefähr drei Wochen fallen wird.

Unter den trockenen Vorlagen, die im Haus eingebracht worden sind, befindet sich eine, welche den Versandt geistiger Getränke aus „nassen" Bezirken des Staates in „trockene" verbietet. Eine andere Vorlage stempelt das Hausiren mit geistigen Getränken in trockenen Bezirken zu einem Verbrechen, das mit Zuchthaus bis zu drei Jahren geahndet werden soll. Eine weitere Vorlage verbietet den Verkauf geistiger Getränke nahe der Flottenschule in Lake Bluff und nahe der Epileptikerkolonie bei Dixon. Andere Maßregeln verschärfen das Verfahren gegen Flüsterkneipen.

Des Diebstahls bezichtigt.

Der Farbige James Pledge und seine gleichfalls farbige Gattin Elizabeth wurden unter der Anklage verhaftet, Frl. Lida Gibson, Nr. 4926 Sheridan Road, die Arbeitgeberin der Frau, um Schmuck und Kleidungsstücke im Gesammtwerte von $1200 bestohlen zu haben. Pledge steht als Wagenführer in Diensten von Harry L. Cavanagh, Nr. 4834 Sheridan Road.

Kann Typhus durch Butter verbreitet werden?

Es ist wohl bekannt, daß durch die Milch Typhus verbreitet werden kann. Das geschieht zumeist derart, daß die Milchgefäße mit Wasser, das Typhuskeime enthält, gespült werden. Die Bazillen vermehren sich in der Milch, und wenn diese in rohem, nicht abgekochtem, oder genügend pasteurisirtem Zustande genossen wird, kann die Infektion zustande kommen. Außer der Milch kommen aber auch die Molkereiprodukte in Frage, namentlich die Butter. Enthält sie Typhuskeime, so kann sie besonders gefährlich werden, weil sie ja zum größten Teil roh genossen wird. Vor mehreren Jahren hat nun Dr. Karl Bruck in dem Institut für Infektionskrankheiten in Berlin eine Reihe von Versuchen angestellt, um festzustellen, ob Typhusbazillen in die Butter gelangen können. Er suchte dabei den Laboratoriumsversuch möglichst den in der täglichen Praxis vorkommenden Verhältnissen anzupassen; er stellte mittels einer kleinen Hausbuttermaschie die Butter selbst her. Die Maschine, beziehungsweise das Glasgefäß, in dem die Sahne gebuttert wird, wurde vorher mit typhusbazillenhaltigem Wasser ausgespült. Nun zeigte sich, daß die in diesem Gefäß gewonnene Butter Typhuskeime enthielt, die sich in ihr bis zum 27. Tage lebend erhalten haben. Es ist wohl möglich, daß manche Typhuserkrankung, deren Entstehung unaufgeklärt blieb, auf eine solche Infektion zurückzuführen ist. Durch solche Untersuchungen aber wird es wohl immer klarer, wie ungeheuer vielseitig die Verschleppungswege der Typhuskeime sind und in wie hohem Maße dafür alle möglichen Nahrungsmittel in Betracht kommen. Es ist ziemlich aussichtslos, die Typhuskeime in der unbelebten Natur durch Desinfektionsmaßnahmen zerstören zu wollen. Man muß nach Robert Kochs Vorschrift das Uebel an der Quelle zu beseitigen suchen. Diese aber ist der mit Typhusbazillen infizirte Mensch; von ihm gelangen die Krankheitskeime ins Wasser, in Nahrungsmittel etc. Werden also Typhuskranke genügend isolirt, werden ihre Abgänge unschädlich gemacht, dann muß in absehbarer Zeit diese schlimme Seuche zu existiren aufhören oder mindestens auf einen sehr geringen Grad zurückgeführt werden.

Russische Vaterlandsverteidiger.

„Utro Rossii" enthält zwei Meldungen, die für die Drückebergerei der russischen Dienstpflichtigen charakteristisch sind. Ein Privattelegramm aus Tula meldet, daß dort ein Schreiber des Bezirkskommandos in Tula, Namens Chrin, mit acht Mann, die er widerrechtlich vom Militärdienst befreit hatte, vor Gericht standen. Chrin erhielt 1½ Jahre Gefängniß, von den acht Drückebergern wurden zwei zu Gefängnißstrafen von 3 und 3½ Monaten verurteilt, während die anderen sechs ins Heer eingestellt worden sind. Einem Privattelegramm aus Baku zufolge wurden dort bei einer Razzia 85 Fahnenflüchtige verhaftet.

Zieht Vorteil aus diesen Montag-Bargains.

Struve's
DEPARTMENT STORE
LINCOLN & BELMONT AVES.

Großer Handtuch-Bargain f. Montag.
60 Dutzend von extra großen und schweren türkischen Badehandtüchern, in schlicht weißen und manch blau gestreiften Mustern, feine mercerized appretirte Sorte, — eine Qualität, die gut 35c und 39c wert ist, extra spezell für Montag, das Stück für.. 23c

Im Bargain-Basement für Montag.

Bettlisen, extra gute Sorte, mit feinen, festen Hebern gefüllt, mit starker Qualität von Art Ticking überzogen, volle Größe, ein regulärer $1.50 Wert, extra spezell, das Stück für..... 95c

Baby-Blankets, in manch rosa und blau gestreiften Entwürfen, große Kinderbett-Größe weich appretirt, sie sind 75c wert, spezell, das Stück für..... 43c

Kleider-Percales, hell u. dunkel gemusterte und gestreifte Patterns, 36 Zoll breit, 2—10 Yds. Längen, 15c wert, extra spezell, die Yard zu..... 11½c

Ihr könnt hier am Montag Geld sparen in unserem Yardstoffe-Department

We Seide gestreifte Kleider Voiles, in rosa, blau und Lavender, extra spezell, die Yard, zu..... 15c

35c manch gestimmtes Art Ticking, 3 Zoll breit, in rosa und blauen Mustern, spezell, die Yard für..... 17c

15c weiße India Linons, sehr weicher Sacer Finish, sehr spezell, die Yard für..... 9c

15c manch farbige Kleider Ginghams — in einem großen Sortiment von Mustern, spezell, die Yard für..... 11c

18c gebleichter Shafer Flanell — extra schwere gestreifte Qualität, spezell, die Yard für..... 11½c

11c ungebleichter Muslin, gute, starke Qualität, 36 Zoll breit, extra spezell, die Yard für..... 8½c

Extra spezell.
Kellgraue Flanellhemden f. Männer, m. Militärkragen, gemachte Taschen, ausgewaschen, Gr., reg. 75c Wt., spez. zu 49c

Extra spezell.
Weißes Schweizer Stickerei-Flouncing, 18 Zoll breit, — ein großes Sortiment v. Mustern, 19c wert spezell, die Yard zu..... 9½c

Extra spezell.
25 Dutzend Kinder Biss, mit Armein versehen, hell- und dunkelfarbige zur Auswahl, 15c wert, spezell, das Stück zu.. 10c

Spart Geld an Groceries.

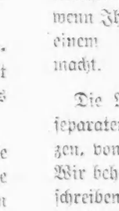
Koupon.
Bestes Patentmehl — 5 Pfund für..... 24c

Koupon.
White Bear Kalbfl, spezell, (mit Koupon) für..... 10c

Koupon.
Fancy Oregon Zwetschgen, 18c Wert, (mit Koupon), Pfund.... 14c

Koupon.
Fancy Santos- oder Peabery Kaffee (mit Koupon) per Pfund 23c

Koupon.
Good Luck Milch, große Büchsen (mit Koupon), 2 Büchsen für.... 20c



Große Koupon-Spezialität
Extra schwere Qualität weißes Rollhandtuchzeug, mit echtfarbiger roter Kante, volle 18 Z

MOELLER BROTHERS
MILWAUKEE AVE. and PAULINA ST.

★ Ein Montag mit seltenen Bargains ★

$ Spart — Speziell! — Spart $

Tafel-Damast — Rester von 1¾, 2, 2¼ und 2½ Yds.-Stücken, 65c und 75c fein gebleichtem Satin Damast Handtuchzeug — die Yard **33c**

Fabrikenden ungebleichtes Sheeting — 12½c Yard 15c Qual. extra schweres Sheeting, runder Faden; 115 Yards an Jeden) bardbreit, zu **9½c**

Dreß Percales — 15c Qualität, Navy, Cadet und weißer Grund, für Waschkleider und Waists, vom vollen Stück geschnitten, zu **10½c**

P. K. Welts hardbreites weißes Band, sortirte Größen, voll. für Waists, Middies und Skirts — 20c wert die Yard zu..... **15c**

Kabelth Dreß Voiles — 40 Zoll breit, Fabrikenden; 2 bis 10 Yards Stücke; feinste Qual. Chiffon Voiles, neueste 1917 Façons, figurirt und gestreift, Yard **15c**

Kostüm-Serge — 60c Qualität, schwarze und Navy wollene Kostüm-Serge — vorzüglich für Skirts, Suits und Coats, speziell zu **39c**

Mohair Brilliantine — 1.25 Qual., 1½ Yard breit, reicher seid. glänzender Finish, schwarz, Navy u. grau, fein für Skirts, Kleider u. Waists, spez., Yard **79c**

500C Seiden-Muster der Reisenden — feine Messaline, Charmeuse, Satin Beau de Soie, Satin de Lyon. In allen hellen Farben. Vom ganzen Stück Werte bis 1.50 die Yard; ½ Yard-Längen; das Stück **19c**

Speziell

Extra Speziell: Hope gebleicht. Muslin, hardbreit, überall zu 12½c verkauft; hier Montag speziell zu **9¾c**

10 Yards an einen Kund.

Flanell-Hemden für Männer— schicht grau, hoher oder niedriger Kragen — beinahe alle Größen, bei diesem Verkauf zu **75c**

Gardinen Voiles und Marquettes — 40 Zoll breit, hübsche mercerized Voiles, prachtvoller Drawn Openwork Border — reg. 30c Qualität — speziell die Yard zu nur **25c**

Spitzen-Gardinen — 500 Paar $3.50 und $4.00 feine Spitzen-Gardinen — Filet, Cable Net und Madras und Nottingham — weiß, Elfenbein u. Ecru, die Auswahl zu nur **$1.69**

Fenster-Rouleaux — die 50c Qualität, 6 Fuß lang, Oil Opaque, auf garantirten Rollers befestigt — speziell für nur **25c**

Sauce-Pfannen — 4 Quart grau emaillirte Sauce-Pfannen — speziell für Montag zu nur **15c**

Gardinen-Strecker — Gaiel Pack Gardinenstrecker — nickelplattirte verstellbare Nadeln — speziell für Montag zu nur **$1.89**

Waschbretter — Zink Waschbretter — regulär für 45c verkauft — speziell für d. Montagverkauf zu nur **35c**

Stahl Gaskolschlauch — Regulärer Preis 7c per Fuß — speziell für den Verkauf am Montag, der Fuß zu **5c**

Droguen

Pinkhams Vegetable Compound. 81 Größe zu **69c**

Sobolax, die 50c Größe zu **29c**

Pain Killer, die 25c Größe zu **14c**

Hays Hair Health, 50c Größe zu **29c**

Bells Pine, Tar & Honey, 25c Größe, ... **15c**

Groceries

Seifenschnitzel — Die Cocoanut Oil Marke — **2½c**
(4 Pfund an Jeden.)

Snow Flake Buttering — feste churned, per Pfd. **25c**

Gold Medal Mehl — spez. ¼ Fab Sack **$2.45**
für nur .....

Columbia Laundry Seife — speziell diesen Verkauf 10 Stücke offerirt für nur **36c**

Heringe, echte holländische Milchner, das Stück für nur **2½c**
Fäßchen für 98c.

Fleisch

New York geräuch. Schulstern — das Pfund nur **18¾c**

Veal Chops — speziell das Pfund für nur **19½c**

Veal Stew — speziell das Pfund für nur **16½c**

Plate Suppenfleisch — speziell das Pfund verkauft für nur **12½c**

Gesalzene Spare Ribs — speziell diesen Verkauf das Pfund für nur **12½c**

Liköre

Feiner Berliner Getreidekümmel, die Quartflasche für nur **46c**

$1.39 A. P. Pepper Kentucky Bourbon, bottled in Bond, volles Quart, ... **86c**

$1.10 Cal Hill Kentucky Bourbon, volles Quart nur **61c**

California Cognac Brandy — 3 Ster — die Flasche zu nur **51c**

Feiner Strawberry oder Raspberry Cordial — reg. $1.00 die Flasche — die Flasche nur **45c**
Spez. von 9:30 bis 12 Uhr Mittags.

Bücher für Kriegsgefangene.

's wurden viele gestiftet, aber der Bedarf ist noch lange nicht gedeckt.

Obwohl infolge einer kürzlich erlassenen Aufforderung in der „Sonntagpost" eine größere Anzahl Bücher für Kriegsgefangene in Sibirien eingeliefert worden ist, erweisen diese sich bei weitem nicht genügend, den Anforderungen der Hilfsaktion für sibirische Gefangene, die ihren Hauptsitz in Tientsin, China, hat, zu genügen. Es befinden sich Tausende unserer unglücklichen Landsleute in russischer Gefangenschaft, die in vielen, weit von einander entfernten Lagern untergebracht sind, so daß tatsächlich jedes getrennt mit Lesestoff versehen werden muß. Der hiesige Damenausschuß bittet daher aufs neue, Bücher so bald als möglich zu senden.

Die Bücher können abgegeben werden bei Herrn F. O. Pietsch, 1447 Milwaukee Ave., und in der St. Pauls-Kirche, Ecke Orchard Str. und Kemper Place. Die Kirche ist geöffnet von 8 Uhr Vorm. bis 12 Uhr und von 1 Uhr Nachm. bis 5 Uhr täglich. Eingang an Orchard Straße.

Jedes Buch ist willkommen, einerlei, in welcher Sprache, oder welches Thema. Ganz besonders werden Schulbücher gewünscht, damit die Gefangenen sich geistig beschäftigen können. Ernste Sachen, wie humoristische, alte „Gartenlauben" oder neue Magazine; es dürfen nur keine Nachrichten vom jetzigen Krieg darin enthalten sein.

Evang. Diakonissenverein.

orgen findet eine wichtige Sonderversammlung in der Zionskirche statt.

Der Verein versammelt sich morgen Nachmittag um 3 Uhr zu einer wichtigen Extraversammlung. Alle Mitglieder des Vereins sind dringend ersucht zu erscheinen. Die Versammlung findet in der zentralgelegenen Zionskirche des Herrn Pastor König, Ecke S. Ashland Ave. und Hastings Straße, statt. Gegenstand der Besprechung wird der Neubau sein. Es müssen sofort bestimmte Beschlüsse gefaßt werden. Der Abrang der Patienten wird immer größer. Die Aerzte des Stabes, die Krankenschwestern und die stets wachsende Nachfrage verlangen, daß der Neubau in Bälde angefangen wird. Schöne Summen sind bereits für den Bau gezeichnet. Andere Geber warten nur darauf, daß mit dem Neubau begonnen werden möchte. Die Versammlung wird den endgiltigen Beschluß fassen.

Nervenleiden. 1

Nr. 4, Oberlin, Kans., Sept. 1915.
Schon seit 12 Jahren litt ich an Nervenleiden, hatte überall Schmerzen, fühlte niedergeschlagen, hatte aber immer guten Appetit. Pastor Königs Nervine befreite mich von meinen Leiden. James Scott.

J. Glamann schreibt von W. Point, Miss., daß er durch harte Arbeit auf seiner Farm ganz muskelschwach wurde, dagegen gebrauchte er Pastor Königs Nervine, welche so gut wirkte, daß er es sehr empfiehlt.

Aehnlich schreibt Gottliebe Merz von St. Isabel, Tex., daß sie schrecklich an ihren Nerven litt, dagegen mit der Wirkung von Pastor Königs Nervine sehr zufrieden ist.

Die hochw. Schwester Catharine in La Crosse, Wis., sagt: daß sie von Nervosität und Schlaflosigkeit durch Pastor Königs Nervine befreit wurde worüber sie schon seit zwei Jahren gelitten hatte.

Frei ein wertvolles Buch für Nervenleidende wird Jedem der es verlangt, zugesandt. Arme erhalten auch die Medizin umsonst. Diese Medizin wurde seit dem Jahre 1876 von dem Hochw. Pastor König, Fort Wayne, Ind., zubereitet und jetzt unter seiner Anweisung von der

KOENIG MEDICINE CO., Chicago, Ill.
62 W. Lake Str., nahe Dearborn.
Bei Apothekern zu haben für $1.00 die Flasche, 6 Flaschen für $5.00.
f024sa5o11

Technischer Verein.

Mitglieder und Damen lauschten einer anschaulichen Schilderung Alaskas.

An zweihundert Herren und Damen beteiligten sich gestern Abend an der Zusammenkunft des Technischen Vereins im Hotel Kaiserhof und ließen sich vom Herrn George Sippel mit Hilfe eines anschaulichen Lichtbildervortrages nach dem interessanten Lande Alaska führen. Die beredten Worte des Vortragenden und die zahlreichen prächtigen Bilder wurden sehr beifällig aufgenommen. Mit musikalischen Vorträgen erfreuten Herr A. L. und Frl. Mae Kellberg die Anwesenden, Herr Richard Wassermann sorgte mit einigen Darbietungen für den Humor.

Turnverein Lincoln.

Das gestrige Kinderkostümfest nahm einen sehr fröhlichen Verlauf.

Der Saal der Lincoln Turnhalle gehörte gestern Abend bis zehn Uhr einer großen Kinderschaar, denen der Turnverein Lincoln willkommene Gelegenheit gab, sich bei einem Kostümfest einmal so recht gründlich auszutoben. Daß das mit Eifer, Gründlichkeit und Geräusch besorgt wurde, braucht wohl kaum besonders versichert zu werden. Aber die jugendlichen Herren und Damen hielten sich bei aller Fröhlichkeit als wohlerzogene deutschamerikanische Kinder von wilder Ausgelassenheit fern und verbrachten den Abend bei Tanz, Spiel und Scherz zu ihrer eigenen Freude und der ihrer Angehörigen und anderer Zuschauer. Bemerkenswert waren die überaus reiche Auswahl an Kostümen, die man erblickte, und die vorzügliche Leitung des Ganzen seitens eines geschickten Festausschusses. Nach zehn Uhr, als die meisten der Kleinen den Heimweg antraten, wurde von den Erwachsenen flott weiter getanzt.

Verband der Zirkusbesitzer.

Nach verschiedenen im Auditorium Hotel abgehaltenen Versammlungen wurde gestern die National Outdoor Showmen's Association, der Nationalverband der Zirkusbesitzer usw., ins Leben gerufen. Die Beamtenwahl hatte folgendes Ergebniß: R. M. Harvey, French Lick Springs, Ind., Präsident; Frank L. Albert, Chicago, Sekretär; Georg Smith, Chicago, Schatzmeister. Des Weiteren wurden zehn Vizepräsidenten und 15 Direktoren erkoren. Das Hauptbüro der Vereinigung wird sich in Chicago befinden.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost".

Nordseite Turnhallekonzert.

Mit Prachtwerken sechs deutscher Altmeister beginnt das Konzert am morgigen Sonntag. Der zweite Teil besteht aus Wunschnummern volkstümlicher Art, Gesangs- und Instrumental- Solovorträgen. Die Liedertafel Vorwärts wird in voller Stärke, sechzig Sänger, unter der Direktion von Wilhelm Middelschulte solistisch mitwirken. U. a. werden die Sänger den „Siegesgesang der Deutschen nach der Hermannsschlacht" von Franz Abt und „Waldesrauschen" a capella singen. Fräulein Wilhelmine Lang, Sopranistin, wird die Arie „Wie nahte mir der Schlummer" aus der Oper „Der Freischütz" von Weber singen und zwei ganz moderne Lieder von Richard Strauß und Macfadyen. Der Solocellist des Ballmannschen Orchesters, Herr Hugo Sansone, wird ebenfalls auftreten. Hier das vollständige Programm:

Menuett aus der Militärsymphonie....Haydn
Türkischer Marsch aus „Die Ruinen von Athen" .....Beethoven
Ouvertüre zu „Figaros Hochzeit".....Mozart
Largo .....Handel
Violine obligato, Herr G. M. Lipschultz.
Vorspiel zu „Oberon".....Weber
Liebesträume .....Liszt
Ouvertüre zu „Die Indianer von Paraguay" .....Gomez
Turnermarsch .....Ballmann
Potpourri:
Arie der Agathe aus „Der Freischütz".....Weber
Spanische Zufriedenheit .....R. Strauß
Frühlingsgesang.....MacFadden
Frl. Wilhelmine Lang.
Cellosoli:
„Die Rosary" .....Nevin
Tarantella .....Popper
Melodie in F.....Rubinstein
Herr Hugo Sansone.
Siegesgesang der Deutschen nach der Hermannsschlacht .....Abt
Waldesrauschen .....Edwin Schulz
Liedertafel Vorwärts. Dirigent Wm. Middelschulte.
Ouvertüre zu „Wenn ich König wäre".....Adam
Kaiser Friedrich-Marsch.....Friedemann
Suite für Streichorchester, Harfe und Orgel .....Konzak
Ouvertüre zu „Wilhelm Tell".....Rossini

Große Bayernversammlung.

Beteiligung an der Ostpreußenhilfe wird mit einer Versammlung eingeleitet.

Am morgigen Sonntag, 3 Uhr Nachmittags, findet in der Halle 1457 Clybourn Ave. eine Versammlung der Bayern von Chicago statt, zu welcher die Delegaten der Bayrischen Hilfsgesellschaft und alle Mitglieder der Bayern- und Bayern-Frauenvereine eingeladen sind. Pastor Schubert und Herr Schnelle werden Ansprachen mit Lichtbilder-Vorführungen über die Verwüstung von Ostpreußen und den Aufbau der Stadt Neidenburg halten. Die Damen der Frauenvereine haben für Erfrischungen, Musik, komische Vorträge und eine Verlosung nach den Ansprachen gesorgt. Die Delegaten und die Sekretäre der Vereine sind ersucht, zeitig zu kommen und die Sammellisten für die Ostpreußenhilfe in Empfang zu nehmen.

Der Chicago Bayernverein, der Bayrisch Amerikanische Verein von Cook County, der Bayrisch-Amerikanische Frauenverein der Südseite und der Chicago Bayern Frauenverein fordern ihre Mitglieder auf, die Versammlung zu besuchen.

Die reine Karambolage.

Vor dem Hause Nr. 550—02 S. 5. Ave. stieß gestern ein Krafttankwagen der Standard Oil Co. mit einem Kraftlastwagen zusammen, der Tank des ersteren erhielt ein Leck, und das Gasolin lief auf die Straße. Ein brennender Zigarettenstummel setzte die Flüssigkeit in Brand und hohe Flammen schossen empor. Diese griffen auf den Kraftlastwagen über und beschädigten auch das erwähnte Gebäude.

In Anklagezustand versetzt.

Die Countygroßgeschworenen haben gestern James Murray und Gattin, Harry McCarthy und zwei Schankwirte in Verbindung mit dem der Baronesse De' Wardener Hollub abhanden gekommenen Schmuck wegen angeblichen Diebstahls, bezw. Hehlerei, in Anklagezustand versetzt. Als Zeugen gegen die Angeklagten traten die Baronesse und mehrere Privatdetektives auf.

Rosegger ins Herrenhaus.

Wie aus Wien gemeldet wird, soll sich in der Liste der Persönlichkeiten, die beim nächsten Pairs-Zug ins Herrenhaus berufen werden, auch Peter Rosegger befinden.

Zählt Fünfzig! Keine rheumatische Pein

Leidet nicht! Sofortige Linderung folgt dem Einreiben mit „St. Jacobs Oel".

Hört auf, den Rheumatismus nur zu betäuben.

Es ist ein Schmerz, der kaum in einem Fall aus fünfzig Fällen innerlicher Behandlung bedarf. Reibt das schmerzstillende, durchdringende „St. Jakobs-Oel" gerade auf die „schmerzende Stelle" ein, und so schnell Ihr die beiden Worte „Jack Robinson" aussprechen könnt, schwinden schon die rheumatischen Schmerzen und das Unbehagen. „St. Jakobs Oel" besiegt Schmerzen! Es ist ein harmloses Rheumatismus-Heilmittel, welches niemals enttäuscht, noch die Haut brennt. Es beseitigt Pein, Wundsein und Steifheit aus schmerzenden Gelenken, Muskeln und Knochen; vertreibt Hüftgicht, Hexenschuß, Kreuzschmerzen, Reißen und vermindert Schwellung.

Rafft Euch auf! Holt Euch eine kleine Probeflasche des altbewährten, ehrlichen „St. Jakobs Oel" aus irgend einer Apotheke, und in einem Augenblick seid Ihr frei von Pein, Schmerzen und Steifheit. Leidet nicht länger! Reibt den Rheumatismus fort.

Anzeige

Ein kleiner Gas-Heizer weggegeben.

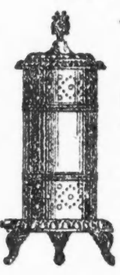
Jedem Käufer von einer Länge — 8 Fuß unseres Metallröhren-Schlauches mit Schraubenverbindung, $1.95, schenken wir einen

Nr. 1. Ecliple Heizer
(wie Abbildung)

schenken. Gerade das Richtige, um die Temperatur bei Winter- und Frühlingswetter auf gleicher Höhe zu erhalten.

Wirkung zeigt sich in einer Minute, und er kann in einer Sekunde abgedreht werden. Er schont Gesundheit, Stimmung, Zeit und Geld.

Größere Heizer für höhere Ansprüche.



"Rüst auf Hausheizungs-Abteil'g

The Peoples Gas Light & Coke Company

Wabash 6000

Oder besucht unser nächstes Zweiggeschäft.

Aufgeklärt?

Das Opfer des Mordes bei Hammond war Fred L. Higgins.

Zwei Brüder in Haft.

Valentine del Guerra, die den Mann identifizirte, u. ihre Brüder Bernard u. Raymond nach Hammond gebracht. — Widersprechende Angaben.

Die Leiche des jungen Mannes, die, wie berichtet, am vorigen Dienstag in der Nähe von Hammond, Ind., aufgefunden wurde, ist gestern von Frl. Valentine del Guerra, Nr. 4751 Virginia Ave., Rogers Park, mit der er ein Verhältniß hatte, als die des früheren Zuchthäuslers Fred L. Higgins erkannt worden. Die Polizei ist fest überzeugt, daß der Mann von seinen Genossen während eines Streites kalt gemacht wurde, zumal da in der Nähe des Fundortes Spuren eines stattgefundenen Kampfes und Glassplitter, die anscheinend von dem zerbrochenen Windfänger eines Kraftwagens herrühren, aufgefunden wurden. Es war am Spätnachmittag, als gestern Frl. del Guerra von Detektives in das Büro des Hilfspolizeichefs Westbrook eingeliefert wurde. Sie wurde sogleich einem scharfen Verhör unterzogen und gestand, daß sie von ihrem Gatten verlassen wurde, nachdem er festgestellt hatte, daß sie sich mit Higgins abgab, und daß sie dann ihren Mädchennamen wieder annahm. „Ich weigerte mich aber, noch weiter mit ihm zu verkehren", sagte sie, „als ich erfuhr, daß Higgins im Zuchthause gesessen hatte. Das war vor etwa drei Wochen, und ich habe ihn seit der Zeit nur einmal auf der Straße gesehen, aber nicht gesprochen." Sie war auch einverstanden, die Leiche in Augenschein zu nehmen, und begab sich sogleich in Begleitung des Hilfspolizeichefs Westbrook und der Detektivesergeanten Griffin und Duffy nach Hammond. Als sie dort die Leichenkammer betrat, fiel sie mit einem Schrei in Ohnmacht, nachdem sie einen Blick auf das Gesicht des Ermordeten geworfen hatte. Sie wurde wieder in's Bewußtsein zurückgerufen und beruhigte sich soweit, daß sie die Leiche näher betrachten und sie mit Bestimmtheit identifiziren konnte. In einem Halstuch, das der Tote trug, erkannte sie ein Geschenk wieder, das sie ihm vor etwa drei Jahren gemacht hatte.

Frl. del Guerra wurde auch noch von Koroner Graham und dem Polizeichef von Hammond, einem Verhör unterzogen und berichtete über ihre Beziehungen zu Higgins. Sie erklärte, daß er früher in Marquette, Mich., wohnhaft war.

Der Fall aufgeklärt?

Heute früh verhaftete der Detektive Duffy den 23 Jahre alten Musiker Bernard del Guerra, 3521 S. Oakley Ave., und seinen 28 Jahre alten Bruder Raymond, einen Nr. 5533 S. Winchester Ave. wohnhaften Barbier, Brüder von Valentine del Guerra, und später wurde auch diese unter Aufsicht gestellt. Alle drei wurden vom 1. Hilfschef Westbrook einem Verhör unterzogen und dann nach Hammond geschafft und dem dortigen Polizeichef Augsten übergeben. Hilfschef Westbrook erklärte später, er sei überzeugt, daß einer der Brüder del Guerra den Mord begangen habe, und es würde ihn nicht wundern, wenn sich herausstelle, daß noch ein zweiter Mann angeschossen oder erschossen worden ist. Die weitere Untersuchung sei aber Sache der Behörde von Hammond, der er allerdings in jeder gewünschten Weise zur Seite stehen werde.

Detektive Duffy hatte in Erfahrung gebracht, daß am Mittwoch, also am Tage nach dem Morde, Bernard del Guerra in der Morgue in Hammond vorsprach, die Leiche in Augenschein nahm und sie als die von Higgins identifizirte. Er spürte der Guerra auf und frug ihn, ob er Higgins persönlich gekannt habe, worauf er verneinte. Auf die Frage des Beamten, wie er ihn dann habe identifiziren können, sagte del Guerra, er habe die in den Zeitungen von dem Ermordeten veröffentlichten Bilder gesehen. Nun wußte Duffy aber, daß die ersten Bilder erst am Donnerstag in den Zeitungen erschienen, und da del Guerra sich auch sonst in Widersprüche verwickelte, nahm er zuerst ihn und später auch seinen Bruder fest.

Frauen können sich an der Stadtratswahl am kommenden Dienstag beteiligen, wenn sie von ihrer jetzigen Wohnung aus registrirt sind. Zu nominiren sind Kandidaten für den Stadtrat, das Stadtschatzmeister- und Schreiberamt. Wähler, die sich nicht an der Vorwahl einer Partei in den letzten zwei Jahren beteiligt haben, können die Partei, an deren Vorwahl sie sich zuletzt beteiligt haben, verlassen und zu einer anderen Partei übergehen. Die Stimmplätze sind von sechs Uhr Morgens bis fünf Uhr Nachmittags geöffnet.

Bevorstehende Vergnügungen.

Der Schweizer Turnverein veranstaltet am hertigen Samstag in Hack's Halle, Larrabee und Menomine Str., einen großen Maskenball, wozu alle Freunde und Gönner herzlich eingeladen sind. Das Komite bemüht sich aufs Aeußerste, den Besuchern einen recht genußreichen Abend zu bereiten, und versichert, daß durch Frohsinn, Heiterkeit und Eranickung im Turnerkreise Alle vollständige Zufriedenheit finden werden. Der Preis der Tickets beträgt 35c im Vorverkauf und 50c an der Kasse.

Der Deutsche Frauenverein Luise hält seinen jährlichen Preismaskenball am heutigen Samstag in Nondorfs Halle, an North Ave. und Halsted Str., ab. Ein gut geschultes Komite, unter der Leitung der neuen Präsidentin Frau Bertha Schoenfeld, ladet alle Mitglieder und Freunde ein, um das Fest zu einem wohlgelungenen zu gestalten. Viele schöne und wertvolle Preise werden zur Verteilung kommen; Masken, die Preise haben möchten, müssen um 9½ Uhr in der Halle sein. „Tramps" sind nicht gestattet. Maskenabnahme um 10 Uhr. Das Komite wird sich die größte Mühe geben, die Preise gerecht zu verteilen. Für gute Musik, Essen und Trinken ist gesorgt. Anfang 8 Uhr. Tickets 25 Cents.

Am heutigen Samstag feiert der Fidelia Unterstützungsverein sein 12. Stiftungsfest in Counts Halle, 1500 Sedgwick Str. Wer jemals Gelegenheit hatte, an den Vergnügungen dieses Vereins teilzunehmen, ist stets mit dem Bewußtsein nach Hause gegangen, sich gut unterhalten und einige Stunden in echtdeutscher Gesellschaft verbracht zu haben. Das komite ist mit den Vorarbeiten mit aller Macht an der Arbeit, um ein solches Programm zusammenzustellen, daß die Teilnehmer in einer treuen deutschen Gesellschaft sich köstlich unterhalten und mit voller Zufriedenheit nach Hause gehen können. Für schmackhaftes Essen und Getränke ist bestens gesorgt. Der Eintritt kostet 25 Cents.

Der Schuhplattlerverein D'Wildschützen hält seinen großen Bauernball am heutigen Samstag in der Mozart-Halle, Nr. 1536 Clybourn Ave., nahe Halsted Str., ab. Ein Fest bei den Wildschützen mitzumachen ist wirklich a Freud, denn die feschen Bub'n und die saubern Dirndl'n haben es noch immer verstanden, die Anwesenden in eine rechte Gemütlichkeit zu bringen. Die schönen Ländler wird die beliebte Vereinskapelle aufspielen. Bauernreinzug um 9 Uhr. Der Buab und's Madl, was das schönste Kostüm haben, erhalten einen schönen Preis. Die Stadtleut müssen a jeder a Zipfhauben haben beim Tanzen, die sie von den Bauernmadln kaufen können. Zuwiderhandelnde werden mit einer Geldstrafe belegt. Pfarrer und Burgamaster wern a da sein, bei die man sich verheiraten, und auch gleich wieder scheiden lassen kann. Das Madl, was am meisten Heiratsscheine aufweisen kann, und die was am öftern zum Scheiden kommt, kriegen ebenfalls wertvolle Preise. Vorzügliches Essen und gutes Bier wird von den Vereinsmitgliedern selbst aufgetragen werden. Anfang 7 Uhr Abends. Eintrittskarten im Vorverkauf 25 Cts., an der Kass. 35 Cents, für Herr und Dame.

Der Oesterr.-Ungarische Militär-Krankenunterstützungsverein von Chicago veranstaltet am morgigen Sonntag, sein 13. Stiftungsfest in der Wicker Park Halle, 2042 W. North Ave., nahe Milwaukee Ave. Wer je die Feste dieses Vereins besucht hat, ist gewiß, daß man sich nirgends so gemütlich fühlt, als bei diesen Festen. Auch dieses Jahr hat das erfahrene und rührige Komite weder Kosten noch Mühe gespart, um seinen Gästen diesen Abend unvergeßlich zu machen. Ein sehr reichhaltiges Programm wird die Anwesenden erfreuen, für die schmackhaftesten Speisen und die besten Getränke ist wohlauf gesorgt, und nach Beendigung der Programmnummern wird eine vorzügliche Musik zum Tanze aufspielen. Karten: 25c die Person im Vorverkauf, 50c an der Kasse. Beginn um 4 Uhr Nachmittags.

Am kommenden Mittwoch veranstaltet der Hamburger Klub in der Wicker Park Halle einen großen „Domino-Abend." Daß es an diesem Abend gemütlich hergehen wird, ist außer Frage, denn in den 29 Jahren, in denen der Klub schon Feste gefeiert hat, konnte es nicht ausbleiben, daß das Komite genau erfuhr, was das Publikum wünscht, um sich nach Hamburger Art und Weise zu amüsiren. Der Eintritt kostet 50 Cents die Person, Garderobe frei, Kostüme sind in der Halle zu haben. Da der Hamburger Klub mit dem Hamburger Damenklub ein Haus in Neidenburg bauen will, so werden alle Freunde des Klubs gebeten, sich so zahlreich wie möglich zu beteiligen; der Ueberschuß geht in den Hausfonds.

Der Schiller Frauenverein wird am kommenden Donnerstag im kleinen Saale der Nordseite Turnhalle sein 36. Stiftungsfest feirn. Vorbereitet ist ein gemütliches Kaffeekränzchen, sowie die Verlosung wertvoller Gegenstände, und nach aller Anzeichen zu schließen, wird es einen anregenden und genußreichen Nachmittag geben. Die Beliebtheit des Vereins sichert dem um 3 Uhr beginnenden Fest einen zahlreichen Besuch. Der Eintritt kostet nur zehn Cents die Person.

Am kommenden Samstag wird der deutsche Frauenverein Nordica einen großen Preismaskenball in Nondorfs Halle abhalten. Die Vorbereitungen liegen in den Händen der Damen Emma Stamm, Präsidentin, und Anna Anders, Vizepräsidentin; sie haben ein leistungsfähiges Orchester für die Tanzmusik verpflichtet, für gute Bewirtung gesorgt und auch sonst alles getan, was den Abend erfolgreich machen kann. Da viele und wertvolle Preise ausgesetzt sind, so dürfte sich ein starker Wettbewerb unter den Masken entwickeln. „Tramps" ist die Beteiligung, die jedenfalls sehr zahlreich werden wird, aber nicht gestatet. Die Demaskirung ist auf 10:30 Uhr angesetzt. Der Ball beginnt um acht Uhr. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents.

Der Berliner Unterhaltungsverein veranstaltet am kommenden Sonnabend in seiner Vereinshalle, 1608 Clybourn Ave., Ecke North Ave., Abends 8 Uhr, eine Agitationsversammlung. Landsleute und Freunde sind freundlich dazu eingeladen. Die Aufnahme neuer Mitglieder ist an diesem Abend frei. Da der Verein die Berliner Sitten und Unterhaltung pflegt, so sollen die Landsleute wieder einmal zusammenkommen, um Erinnerungen auszutauschen.

Der Douglas Gegenseitige Unterstützungsverein, Sektion 7, hält am Samstag, dem 10. März, im kleinen Saale der Sozialen Turnhalle, Ecke Belmont Ave. und Paulina Str., eine Agitationsversammlung ab, verbunden mit Verlosung und Tanz. Das Komite ist bemüht, dieses Fest zu einem recht erfolgreichen zu machen, und verspricht allen Besuchern einige vergnügte Stunden. Auch wird an diesem Abend allen Damen und Herren im Alter von 18 bis 55 Jahren Gelegenheit gegeben, sich dem Verein anzuschließen. Die Aufnahme ist frei. Der Verein zahlt Kranken- und Sterbegeld. Anfang 7 Uhr Abends. Eintritt 15 Cents die Person. Für gute Musik und Erfrischungen ist bestens gesorgt.

Am Samstag, den 10. März, beginnend 7:30 Uhr Abends, veranstalten die Palm-Loge Nr. 467 und die Johanna Rebecca-Loge Nr. 233 in der Nordseite Turnhalle, N. Clark Str., nahe Chicago Ave., einen großen Ball, verbunden mit Familienfest. Das Vergnügungskomite der beiden Logen, welches auf das Beste Sorge getragen hat, dieses Fest als einen Ehrentag zu feiern, versichert jedem Mitgliede und seinen Familienangehörigen und Bekannten, daß ihnen an diesem Abend einige genußreiche Stunden geboten werden. Für gediegene Unterhaltung ist bestens gesorgt. Der Grabenstab der Johanna Rebecca-Loge, unter seinem Captain Henry Menze, wird ein Ererzitium veranstalten. Der Eintritt kostet 25 Cents die Person, an der Kasse 50 Cents.

Der Arion Männerchor gibt am kommenden Sonntag, Nachmittag 2:30 Uhr, im Constellation Temple, Roben und Byron Str., nahe Lincoln Ave., ein großes Konzert unter der Leitung seines Chormeisters, H. A. Rehberg. Als Solisten wirken Frl. Irene Briggs, Sopran; Herr Josef Keller, Bariton und Herr F. A. Brancher, Violine, mit, sowie das Celviano Trio, bestehend aus Frau Lillian Grant Häffner, Piano; Frl. Rosine Pauline Bauer, Cello, und Herrn Brancher. Das aus 12 Nummern bestehende Programm enthält u. a. die Chöre „Heimatsehnen" von C. W. Richter, „Muttersprache", von Borchert und „On the Swanee River" und ein humoristisches Quartett der Herren L. Fuhrmann, P. Straß, J. Keller und J. Nebgen. Das Trio wird ein egyptisches Ballett von Luigini, russische Lieder und einen ungarischen Tanz von Brahms spielen, Frl. Briggs wird drei Lieder von Gutris, D'Hartiot und Marschner vortragen, Herr Keller das Baritonsolo „Das Floß" und Herr Brancher Sarasates „Zigeunerweisen". Der Eintritt kostet 35 Cents die Person.

Seinen 37. Jahresball wird der Deutsche Fleischergesellen-Unterstützungsverein am Samstag Abend, den 10. März in Schlitz' Halle, Division Str. und Ashland Ave., abhalten. Der Anfang ist auf 8 Uhr festgesetzt, und der Eintritt kostet 25 Cents. Die Vorkehrungen liegen in den Händen eines tüchtigen Ausschusses, dem man vertrauen darf, daß er das in den Berufskreisen der Fleischer so beliebte Jahresfest auch diesmal so unterhaltend machen wird, wie es in früheren Jahren stets gewesen ist.

Der Berliner Verein feiert sein Stiftungsfest am Samstag, dem 10. März, und zwar in Counts Halle, Ecke Sedgwick und Blackhawk Str. Die Feste des Verein erfreuten sich stets eines regen Besuches, und es werden auch diesmal alle Vorkehrungen getroffen, um das kommende Fest für die Gäste recht unterhaltend zu gestalten. Ein ausgezeichnetes Orchester wird für die nötige Tanzmusik Sorge tragen, und die Bewirtung wird, wie gewöhnlich, tadellos sein. Deshalb erwartet das Komite, daß alle Freunde und Gönner des Vereins auch an diesem Fest nicht verfehlen werden, anwesend zu sein, um mit fröhlichen Leuten ein paar fröhliche Stunden zu verleben. Anfang 7 Uhr Abends. Eintritt 25 Cents die Person.

Am Donnerstag, dem 15. März Abends 7:30 Uhr hält die „United American Social and Aid Society" in ihrer Vereinshalle, 1764 Larrabee Str. eine offene Versammlung ab. Nach der Versammlung wird eine sogenannte „Bor Party" abgehalten, in der es an Ueberraschungen und Belustigungen nicht fehlen wird. Das Komite ist eifrig bemüht, Gediegenes und gleichzeitig auch Außergewöhnliches zu bieten. Der Eintritt ist vollkommen frei. Der Vorstand und die Mitglieder werden an diesem Abend auch bereit sein, Vorschläge von Kandidaten zur Aufnahme entgegenzunehmen. Jede weiße unbescholtene Person von 18 bis zu 55 Jahren kann gegen Entrichtung einer Vorschlagsgebühr von $1 dem Verein beitreten. Krankengeld von $5 die Woche und ein Sterbegeld bis zu $300 gehören zu den Vorzügen, die dieser Verein bietet. Deutsch und Englisch wird gesprochen. Eine Mitgliederzahl von etwa 225, ein Vermögen von $1300 und ein erst am 1. Januar gegründeter Reservefonds, der aber schon $150 aufzuweisen hat, beweisen zur Genüge, wie gut und einträchtig die Mitglieder arbeiten.

Die Plattdeutschen Gilden der Nordseite veranstalten am Samstag und Sonntag, dem 24. und 25. März, ein großes Schlachtfest, verbunden mit Konzert, komischen Vorträgen und Ball. Bei diesem Fest gibt es die berühmte plattdeutsche Bauernmettwurst, sowie frische Leber-, Blut- und Bratwurst. Das Komite ist eifrig an der Arbeit, um diese Festlichkeit zu einem großen Erfolg zu gestalten, damit sie die vorjährige womöglich noch übertrifft. Ein ausgezeichnetes Programm wird zur Ausführung gelangen, und da die Gilden für diese Tage sämmtliche Lokalitäten der Wicker Park Halle gemietet haben, so wird in einer Halle für die Unterhaltung der Nichttanzenden durch Vorträge gesorgt. Die Gilden versprechen sich einen großen Erfolg; ganz besonders, da die ganze Reineinnahme für den Bau eines Hauses in Neidenburg (Ostpreußen) bestimmt ist. Karten im Vorverkauf 25c, an der Kasse 50c die Person.

Der Schuhplattler-Verein „Edelweiß" hält am Samstag, dem 24. März in der Nordseite Turnhalle, 822 N. Clark Str., seine dritte Gründungsfeier, verbunden mit Alpenfest, ab. Das Festkomite ist eifrigst bemüht, diesen Abend zu einem sehr schönen zu gestalten. Um 9 Uhr findet der Bauerneinzug statt, bei welchem Alle in Gebirgstracht mitmarschiren können. Auch werden hiesige und auswärtige Schuhplattler-Vereine mitwirken. Die Stadtleute, welche keine Tracht haben, sollen von den Tennerinnen eine Zipfelkaube für 10 Cents kaufen. Verschiedene neue Nummern

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: "THE ABENDPOST COMPANY"
Published daily except Sunday.
Publisher: "THE ABENDPOST COMPANY",
223—225 W. Washington St.

Price per Copy ..... 1 Cent
" per Month ..... 30 Cents
Per mail, in U. S., outside Chicago, per year $3.00
Including "Sonntagpost" $4.50

"Abendpost"-Gebäude: 223 und 225 W. Washington Str., zwischen Fifth Avenue und Franklin Str.
Chicago — Telephon: Franklin 5900 — Illinois

Preis jeder Nummer 1 Cent; per Monat ..... 30 Cents
Preis der „Sonntagpost" ..... 3 Cents
Per Post jährl. in den Ver. Staaten außerhalb Chicago, portofrei, $3.00
Mit „Sonntagpost" $4.50

Entered as Second Class Matter September 9th 1889 at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3rd, 1879.

Nemesis.

Die Wahrheit kommt an den Tag. Und — alle Schuld rächt sich auf Erden!

Die Behauptung, die Entente-Mächte führten Krieg zum Schutze der kleinen unabhängigen Staaten und im Interesse der unterdrückten Völker Europas wurde als heuchlerische Lüge entlarvt, bezw. endgiltig als Lüge gebrandmarkt von den Entente-Mächten selbst, indem sie auf das deutsche Friedensangebot antworteten „Krieg bis zum bitteren Ende" und die Niederwerfung und Zerstückelung Deutschlands, die Vernichtung des österreichisch-ungarischen Staatswesens, als ihre Kriegsziele bezeichneten.

Wie die Kriegsziele, so traten mit der Zeit auch die Kriegs-Voraussetzungen der „Entente" klar in die Erscheinung. Die erste Voraussetzung, auf die hin der Krieg beschlossen wurde, war, daß es den ungeheuren russischen Heeresmassen, deren Mobilisirung, wie sich gleichfalls im Verlaufe des Krieges herausstellte, schon an die sechs Monate und länger vor Kriegsausbruch einsetzte, gelingen würde, Deutschland und Oesterreich-Ungarn zu überrennen und eine Zurückziehung der deutschen Truppen von der Westgrenze zu erzwingen—Truppen von der Westgrenze würden erzwingen können mit dem Ergebniß, daß Rußland und Frankreich sich auf deutschem Boden würden die Hände reichen und den Frieden in Berlin würden diktiren können.

Der Plan schlug fehl. Deutschland trug den Krieg im Westen in Feindesland, und brachte die ungeheure russische Sturmflut zunächst zum Stehen, um sie dann mit unwiderstehlicher Gewalt zurückzurollen tief hinein in russisches Land. Die Entente-Mächte kamen zu der Erkenntniß, daß sie mit den Waffen Deutschland und seine Verbündeten nicht würden bezwingen können — sie hofften durch die Not, den Hunger ihr Ziel zu erreichen. Die Hungerblockade wurde beschlossen.

Ein englischer Gedanke und englische Kriegführung. Kriegführung, die sich im Burenkriege „bewährt" hatte. Kriegführung gegen Frauen und Kinder, Greise und Sieche; ungesetzliche und unmenschliche Kriegführung. Als alle Vorstellungen und Proteste seitens Deutschlands und seiner Verbündeten und der Neutralen in den Wind geschlagen wurden, entschloß Deutschland sich, Gleiches gegen Gleiches zu setzen—zu dem Tauchbootkriege gegen die Handelsschiffahrt, zu dem Versuche seinerseits, England auszuhungern und durch Hunger und Not zum Nachgeben zu zwingen.

Deutschland drehte den Spieß um und nach dem Zeugniß, das der englische Premier gestern im Parlament abgab, soweit mit großem Erfolge, mit der Aussicht auf vollständigen Erfolg! Es wird nicht nötig sein, die Auslassungen Lloyd Georges eingehender zu beleuchten, zu zeigen, wie schlimm die Lage Englands schon jetzt sein muß; es wird nicht nötig sein, die Maßnahmen, welche der Premier zur Bekämpfung der Hungersgefahr ankündigte und die er als „drastisch" bezeichnete, näher zu untersuchen, zu zeigen, wie wenig Aussicht auf Erfolg sie bieten. Wenn England nicht noch andere Mittel und Wege hat und kennt oder ausdenken kann, die Deutsche Hunger- oder Tauchbootblockade zu bekämpfen und zu zerstören, dann hat es nicht, wie Lloyd George sagte, zu wählen zwischen „ungeheuren Opfern oder dem Unglück („Disaster")"- sondern dann ist ihm das „Unglück", der Zusammenbruch, gewiß, trotz der ungeheuren Opfer, die Lloyd George von dem englischen Volke verlangt!

England erdachte den Aushungerungskrieg. England wird voraussichtlich durch den „Aushungerungskrieg", durch die Abschneidung seiner Zufuhren, bezwungen werden. „Wer Andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein!" — —

Nichts zu untersuchen!

Im Osten schreit das Volk nach Brot. Im ganzen großen Lande herrschen für die notwendigen Nahrungsmittel Notpreise, nahezu Hungersnotpreise und — die Regierung tut (soweit bekannt) nichts Anderes zur Steuerung der Not, als vom Kongreß eine Bewilligung von $400,000 zu fordern für eine Untersuchung der Lage durch die „Federal Trade" Kommission! Wenn das nicht Hohn ist, blutiger Hohn, so sieht es doch ganz danach aus.

Der Vorsitzende des Bewilligungsausschusses des Hauses, John J. Fitzgerald, ist entschlossen, jene $400,000-Bewilligung aufzuhalten, wenigstens so lange nicht noch Anderes, Besseres geschieht, der Not zu steuern. Er weist darauf hin, daß in New York ein Mayors-Ausschuß und ein Gesetzgebungsausschuß schon seit zwei Jahren, bezw. einem Jahre die Nahrungs- und Preisfrage untersuchen, und daß eine bundesbehördliche Untersuchung seitens des Justizdepartements, die längere Zeit im Gange war, vor Kurzem endete mit der Erklärung, daß keine Beweise für die Verletzung der Antitrust-Gesetze gefunden werden konnten. Jetzt noch wieder eine Untersuchung anordnen und $400,000 für dieselbe ausgeben zu wollen, erscheint lachhaft und hohnvoll.

Es ist allgemein bekannte Tatsache, die Spatzen pfeifen es von den Dächern, daß in diesem großen reichen Lande zur Zeit eine Knappheit an Nahrungsmitteln herrscht. Das bedarf keiner Untersuchung mehr. Es ist allgemein bekannte Tatsache, jeder Schuljunge weiß es, daß letztes Jahr ungeheure Mengen von Nahrungsmitteln ausgeführt wurden behufs Speisung der Heere der Entente, und daß dadurch der verhältnißmäßig sehr geringe Ueberschuß, den unsere letztjährigen Ernten ergaben, mehr als aufgebraucht wurde Auch darüber kann es kein Streiten geben. Ein paar Zahlen werden genügen, jeden etwaigen Zweifel zu beheben: An Brotstoffen wurde ausgeführt im Jahre 1913 für $203,391,856; im Jahre 1916 für $471,932,100; im Monat Dezember 1913 für $11,786,026, im Dezember 1916 für $46,798,557. An Fleisch und Fleischwaaren in 1913 für $146,227,780, in 1916 für $315,559,163. Braucht da noch „untersucht" zu werden?

Es ist allgemein bekannte Tatsache, es könnte unmöglich anders sein, daß die starke ausländische Nachfrage nach Nahrungsmitteln die Preise in die Höhe trieb und fortdauernd weiter in die Höhe treibt und zu treiben verspricht, und daß die Spekulation in der Hoffnung auf noch höhere Preise große Mengen vom Markte zurückhält. Auch das braucht nicht erst untersucht und durch eine Untersuchung festgestellt werden. Dagegen könnte keine Untersuchung etwas helfen; dem läßt sich durch Verbote und Gesetze kaum beikommen. Dem kann wirksam nur gesteuert werden dadurch, daß soweit wie möglich normale Verhältnisse herbeigeführt werden; daß der unnatürlich großen Nachfrage ein Riegel vorgeschoben wird, wo das möglich ist. Dies ist möglich und nur möglich durch die Erlassung eines Ausfuhrverbots. Auch das bedarf keiner Untersuchung, bezw. Erklärung und Begründung.

Und ist etwa eine Untersuchung nötig, festzustellen, daß das Land berechtigt ist, ein Ausfuhrverbot zu erlassen, da das Volk nach Brot schreit? Da Tausende und Abertausende darben und Millionen entbehren müssen? Da durch die ungeheure Ausfuhr die ohnehin verhältnißmäßig geringen Vorräte so verringert wurden, daß sie kaum mehr genügen, das eigene Volk vor einer Hungersnot zu schützen? — — —

Teuerung und Plutokratie.

Nun wissen also die Amerikaner, falls sie es bisher noch nicht gewußt haben sollten, auf wessen Schuldkonto die hohen Preise, die man heute in den Vereinigten Staaten für die Befriedigung seiner Lebensbedürfnisse zu zahlen hat, zu setzen sind. Wer anders ist daran schuld wie die verwünschten Deutschen! Sie sind es auch, die — wenigstens nach der Erklärung eines gewissen Teils der amerikanischen Presse — die Straßendemonstrationen der hungernden Familienmütter von der New Yorker Ostseite in Szene gesetzt haben, um dadurch einmal die allgemeine Aufmerksamkeit vom Tauchbootkriege abzulenken, dann aber auch womöglich ein Verbot der Ausfuhr von Lebensmitteln durchzusetzen und dadurch England zu schädigen. Ja, ja, diese verfl.... Deutschen! Da glaubt man sie zu kennen, und hat doch ihre Nichtswürdigkeit noch immer nicht in ihrer ganzen Größe und Niedertracht erfaßt. Erst treiben sie durch ihre Tauchbootblockade die Preise in den Ver. Staaten bis zu schwindelhafter Höhe hinauf, und dann hetzen sie hinterher die armen Weiber aus den Tenementhäusern, die doch gar keine Luft zu Brotkrawallen hatten, vor das New Yorker Stadthaus und die Bankpaläste in der Wallstraße.

Angesichts dieses hauptsächlich von englandfreundlicher Seite verzapften Blödsinns hält es schwer, ernst zu bleiben. Was soll man zu der Behauptung sagen, die Deutschen hätten das rasche Steigen der Preise im Lande dadurch verschuldet, daß sie durch ihre Tauchbootblockade eine Ueberladung des Stapelraums in den ostamerikanischen Hafenplätzen, die Unmöglichkeit, dort anlangende Güterwagen auszuladen, und infolge davon eine Knappheit an solchen Waggons im Innern der Ver. Staaten verursacht haben? Die Protzen von der Wallstraße werden sich vergeblich bemühen, dem amerikanischen Volke einen solchen Bären aufzubinden. Das Volk weiß sehr wohl, daß das ungeheuerliche Anziehen der Lebensmittelpreise bis zu einem gewissen Grade eine Folge des europäischen Krieges ist, nämlich insofern, als unsere alliirten Freunde, England an der Spitze, ganz unerhörte Anforderungen an die amerikanische Produktion, vor allem an die Erträge unserer Landwirtschaft gestellt haben. Die Deutschen haben uns von unseren Lebensmittelvorräten nichts weggenommen. Sind diese heute knapp, so hat sich das Volk dafür bei den Engländern und bei seinen eigenen Kapitalisten und Spekulanten zu bedanken, die aus schnöder Gewinnsucht ohne alle Rücksicht auf das Interesse der arbeitenden und weniger bemittelten Volksklassen unverantwortlich große Mengen unserer landwirtschaftlichen Produkte aufgekauft und außer Landes geschickt haben.

Die Kapitalisten von der Wallstraße und ihre Geschäftsfreunde, die im britischen Interesse und für britisches Geld die Erträgnisse unserer Ernte aufgekauft und damit uns und unseren Kindern entzogen haben, sodaß im Kampfe um den noch im Lande befindlichen Rest die Preise von Tag zu Tag in die Höhe klettern, sind die wirklichen Lebensmittelverteurer. Das Großkapital hat mehr auf dem Gewissen als das! Es ist längst von berufener Seite nachgewiesen worden, daß es ohne die Intriguen des internationalen Kapitals nie und nimmermehr zum gegenwärtigen Weltbrande gekommen wäre. Der Krieg wird im Interesse des bisher von England beherrschten Großkapitals geführt und nur dieses zieht aus seiner Fortsetzung Vorteil. Die deutsche Tauchbootblockade hat ihn anscheinend dem Ende, und zwar einem für Deutschland günstigen Ausgange, näher gebracht. Das Großkapital, der ärgste Feind der Demokratie, fühlt sich dadurch bedroht, und läßt deshalb zur Zeit alle Minen springen, die Ver. Staaten, das nicht bloß an Kapital, sondern auch an sonstigen Hilfsmitteln reichste Land, auf seine Seite, d. h. auf die Seite der Alliirten, zu ziehen. Wie das amerikanische Volk, d. h. der nicht zum Großkapital gehörige Bevölkerungsteil, dabei fährt, kümmert die Plutokratie in London, Paris oder New York herzlich wenig. Ob den Unbemittelten der Magen knurrt, was geht das die Tyrannen von „Wallstreet" an? Wird das Elend so groß, daß es seinen Hunger oder seine Nacktheit protestierend auf den Straßen paradiert oder mit seinem Geschrei das nicht allzu hart besaitete Ohr der Finanzfürsten beleidigt, dann mag ihrentwegen der Kongreß einschreiten und ein paar Millionen zum Ankauf von Brotsamen für die Opfer ihrer Spekulationswut und Geldgier auswerfen. Aber die einfältigen Hungerleider sollen es sich bei Leibe nicht einfallen lassen, die trüben Wasser von „Wallstreet" aufzurühren, sonst ....., ja was sonst? Niemand hat die Drohung auszusprechen gewagt, aber die Geschichte lehrt, daß der bedrohte Geldsack vor nichts zurückschreckt.

Die Zeiten haben sich indessen geändert. Im alten Rom versöhnte die herrschende Plutokratie das Volk immer wieder damit, daß sie ihm „panem et circenses" (Brot und Zirkusspiele) gab. Der freie amerikanische Bürger vom Jahre 1917 wird sich indessen nicht mit einem ihm aus Barmherzigkeit vorgeworfenen Suppenknochen begnügen, noch dulden, daß „Wallstreet" ihn zum Bettler stempelt. Er hat ein Anrecht aufs Leben, auf Arbeit und auf ein ausreichendes Auskommen. Wer ihm etwas davon stiehlt, ist sein natürlicher Feind, der Feind aller Demokratie, mit dem er um so früher abrechnen wird, je rücksichtsloser ihn dieser zu unterdrücken sucht.

Wie sehr die Einnahmen der Pariser Theater unter dem Kriege gelitten haben, geht aus einer soeben veröffentlichten Statistik hervor. Danach vereinnahmten die Pariser Bühnen im Jahre 1914, daß doch noch sieben Friedensmonate hatte, insgesamt 68,452,359 Franks gegen 41,606,315 Franks im Vorjahre. Die Abnahme beträgt mithin nicht weniger als rund 27 Millionen Franks. Von den vier vom Staate unterstützten Bühnen, die zusammen 6,133,799 gegen 8,963,565 Franks einnahmen, hat die Große Oper am wenigsten, das Odeon vergleichsweise am meisten gelitten. Bei der „Comedie francaise" betrug das Mindererergebnis rund eine halbe Million, bei der Komischen Oper mehr als 1 Million Franks.

* * *

Wenn in Zukunft ein junger Mann die Liebste seines Herzens in Süd-Dakota heimführen will, so fragt er nicht etwa „Mein Fräulein, wollen Sie die Meine werden?", sondern „Sind Sie auch gesund, mein Fräulein?", und die holde Jungfrau antwortet nicht wie früher „Dein für's Leben", sondern vielmehr „Und wie steht es mit Ihrer Gesundheit, mein Herr?" Der Legislatur des Staates wurde nämlich ein Gesetzentwurf eingereicht, wonach keine Heiratsscheine ausgestellt werden dürfen, solange die betreffenden Männlein und Weiblein nicht gleichzeitig ein Attest eines Arztes einreichen, welches beglaubigt, daß sie gesund sind. — Sollen sie bleiben gesund, die Gesetzmacher, die solch wahnsinnige Bills beantragen.

Heute mir, morgen dir.

Es gibt verschiedene Sorten Aushungerungsblockaden, z. B. eine Stauung der Eisenbahnfrachtwagen.

„Die letztjährige Ernte erwies sich als ein teilweiser Fehlschlag", erklärt das Ackerbaudepartement. Und ein Professor beweist, daß während der letzten zehn Jahre vor dem Weltkriege die Bevölkerung der Ver. Staaten um 10%, dagegen die Lebensmittelerzeugung nur um 1% zugenommen hat. Aber, um Himmelswillen, warum haben wir denn trotzdem über 30% unserer Fehlschlagsernte nach auswärts verkauft! Oder sind die Getreidespekulanten nach dem Grundsatz verfahren: „Wenn's zum Hungern kommt — America first!"

Zwei Helden der Feder, der Schere, des Leims —
Von Japan der andere, und einer der „Times".
Der eine schwindelt selber,
Der andere ist noch gelber.

Das erste Schiff, das in einem der voreilig in amerikanischen Gewässern gelegten Tauchbootnetze gefangen wurde, war der amerikanische Dampfer „Madison" nahe Hampton Roads. Viel bessere Erfolge werden wohl auch die 14 Anti-Spionagegesetze nicht aufzuweisen haben, die dem Kongreß zur Annahme vorliegen.

Was Lincoln nicht gesagt hat.
„Eine Regierung für die Presse, mit der: Presse und durch die Presse."

Dem „freien" England bröckelts böse
Aus seiner Freiheit Diadem;
Die Wehrpflicht schon, die skandalöse,
Roch stark nach „preußischem System".
Nach lautem törichtem Gebelfer
Beugt es sich vor der Not Gebot:
Die Dienstpflicht und die Frau als Helfer,
Fleischloser Tag, Kartoffelbrot,
Nun auch die Lebensmittelkarte —
Er ahmt sie nach, was er bespie
Von eines Britenbochmuts Warte.
Obgleich es — Made in Germany.

Verlangt:

Ein „Embargo" auf die Ausfuhr von Amerikanern zum Schutze englischer englischer Munitionsschiffe.

Ein ungalanter Mensch.

Dame (die seit einiger Zeit ihr dunkles Haar blond gefärbt hat): „Warum haben Sie mich letzthin nicht gegrüßt, Herr Doktor?"

Doktor: „Meine Gnädige, ich kann mich Ihrer nur dunkel erinnern!"

So manches Menschen Dummheit kommt zutage
Durch eine einz'ge ahnungslose Frage.

Chinesische Sprichwörter.

Schweigen und Schamröte sind die Beredsamkeit des schönen Geschlechts.

Tugend üben ist die Wissenschaft des Mannes, und auf die Wissenschaft verzichten ist die Tugend des Weibes.

Eine Frau, die ihre Gesichtsfarbe kauft, will sie wieder verkaufen.

Die am meisten gelobte Frau ist die, von der man nicht spricht.

Die Liebe ist bisweilen blind, aber nie taub.

Unverfroren.

Bettler (in ein Automobil-Lager tretend): „Bitt' um a Kleinigkeit — a ehemaliger Automobilist!"

Frühlingstraum.

Mir träumte von verschwiegenem Platz,
Unter den Büschen am Raine,
Da ruhe verborgen ein köstlicher Schatz:
Rotgold und Edelgesteine. — —
Und ich zieh' hinaus wie der Morgen grau
Den herrlichen Hort zu suchen,
Die Felder prangen demantenbetaut,
Voll Perlen hängen die Buchen. —
Da, unter dem blühenden Busch von Jasmin,
Sitzt, goldigen Haares, die Lise;
Die hat einen Mund wie Rotrubin,
Blau Aeuglein, wie Türkise. —
Unter den blühenden Büschen am Rain,
Halt ich die Holde umwunden,
Und habe Gold und Edelgestein:
Und habe den Schatz gefunden!

Erklärung Ald. Capitains.

Ausschuß für örtl. Verkehrswesen hat sich noch nicht für Gerechtsame entschieden

Vorsitzender Henry D. Capitain vom stadträtlichen Ausschuß für örtliches Verkehrswesen antwortete gestern in einer längeren Erklärung auf die Kritik, die an dem Ausschuß wegen seiner Erörterung der sog. Fisher-Vorlage, die eine langfristige Gerechtsame für Straßenbahnen empfiehlt, geübt worden ist. Der Stadtvater erklärt, daß im Publikum anscheinend irrige Ansichten über den Gegenstand bestehen. Der Ausschuß für örtliches Verkehrswesen habe sich nicht zugunsten einer derartigen Gerechtsame erklärt und habe noch keine Vorlage irgendwelcher Art empfohlen. Ueberhaupt liege dem Ausschuß eine Vorlage, die eine fünfzigjährige Gerechtsame empfehle, nicht vor. Die einzige Maßregel, die ihm unterbreitet worden sei, sei die sog. Fisher-Vorlage, die eine dreißigjährige Gerechtsame vorsehe, die nach Ablauf von 30 Jahren auf weitere 20 Jahre verlängert werden könne. Die Stadt aber könne die Linien jederzeit ankaufen und könne sie nach 30 Jahren übernehmen gegen Uebernahme der aussiehenden Verpflichtungen, ohne irgendwelche Baarzahlungen machen zu müssen. Außerdem habe sich der Ausschuß verpflichtet, alle auf die Gerechtsame, die Verschmelzung der Linien, örtliche Selbstverwaltung und den Bau von Tiefbahnen bezüglichen Fragen der Wählerschaft zur Entscheidung in einer Urabstimmung zu unterbreiten.

Bezahlt alte Rechnungen.

Der stadträtliche Finanzausschuß genehmigte gestern eine Bewilligung von $316,185 zur Bezahlung alter Rechnungen. Davon entfallen $152,933 auf die Feuerwehr, $32,382 auf die Behörde für örtliche Verbesserungen und $80,897 auf die Elektrizitätsabteilung. Die Bewilligung für die Behörde für örtliche Verbesserungen macht die Bezahlung der Sachverständigen der Behörde möglich, unter denen sich politische Günstlinge der Rathausklique in großer Zahl befinden. So erhält der Führer der Rathausfaktion in der 3. Ward, W. A. Bither, $4850; L. J. Behan, der Geschäftsteilhaber von Homer Galpin, $6155; Roger Faherty, Sohn des Präsidenten der Behörde, $2450. Die Sachverständigen berechneten der Behörde für ihre wertvollen Dienste $50 den Tag, auch wenn sie der Stadt nur kurze Zeit widmeten.

Die Stadtratswahl am Dienstag ist für die Wählerschaft von der größten Bedeutung, da es gilt, Kandidaten für den Stadtrat aufzustellen. Zur Teilnahme berechtigt sind alle Wähler — Männer und Frauen — die von ihrer jetzigen Wohnung aus registrirt sind. Wähler, die sich nicht an der Vorwahl einer Partei in den letzten zwei Jahren beteiligt haben, können ihre Partei wechseln. Die Wahllokale sind von sechs Uhr Morgens bis fünf Uhr Nachmittags geöffnet.

— Ein Philosoph. — „Ja, was tun Sie denn, Herr Schlückerl, wenn Ihnen die Frau solche Szenen macht?" — „O, da red' ich koa Wort — aba i — trink mein Teil."

— Fataler Irrtum. — Vorsitzender (in einem Zivilprozesse): „Sind Sie mit einer der Parteien verwandt oder verschwägert?" — Zeuge (höhnisch lachend): „Nee!" — Vorsitzender: „Was gibt es dabei zu lachen? Ich lasse Sie sofort wegen Ungebühr ...." — Beisitzender Richter (leise zum Vorsitzenden): „Aber Herr Direktor, es ist ja Termin in Sachen „Fiskus gegen Stadtgemeinde!"

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

William F. Schmits,

geboren in Usedesheim am Rhein, Deutschland, im Alter von 60 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 4120 St. Francisco Ave. nach der St. Mauritius-Kirche, von da mit Autos nach der St. Mauritius-Gemeinde-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Theresa Schmits, geb. Rohden, Gattin, **William** und **Conrad Schmits, Frau Katherine Neuman, Frau Julia Menser, Frau Theresa Chanelon,** Kinder, **Frau Clara Schmits,** Schwiegertochter, **William** und **Theresa Neuman, Harold Schmits** und **Theresa Chanelon,** Enkelkinder.

Mitglied des Gegenseitigen Unterstützungsvereins, Sektion Nr. 26. fr&sa

Todesanzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter, Schwester und Nichte

Lizzie Dehn

nach langem, schwerem Leiden am 23. Febr. aus der Zeit in die Ewigkeit abgerufen wurde. Die Beerdigung findet statt am Dienstag den 27. Febr., 1 Uhr Nachm., vom Wolfshaus ihrer Tante, Frau Frank A. Brydl, 5111 Western Blvd., mit Autos nach der St. Martini-Kirche, 51. Str. und Marshfield Ave., von da nach dem Bethania-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die tiefbetrübten Hinterbliebenen:

Anand und **Bertha Dehn,** Eltern, **Bernhard, Minna, Meta, Otto, Emelia, Olga** und **Theodore,** Geschwister, **Frank A. Brydl,** Onkel, **Minna Brydl,** Tante, **Heinrich Seefeldt** und **Carl Spruth,** Schwäger, **Amelia Dehn,** Schwägerin, nebst Verwandten. fa&so

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Charles Gau

am 23. Februar im Alter von 75 Jahren entschlafen ist. Beerdigung am Sonntag, den 25. Febr., 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause in Lyons, Ill., nach der deutschen ebang. Kirche an Laden Ave., von da mit Autos nach Forest Home. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Elizabeth Gau, geb. Nesede, Gattin, **Leonard, Henry, Charles, George, Fred** und **Frau Mamie Harmison** und **Frau Livina Beck,** Kinder.

Todesanzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser vielgeliebter Sohn

Siegfried Seuffert,

Sohn des verstorb. Paul Seuffert, im Alter von 11 Jahren 6 Monaten sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Dienstag, den 27. Febr. 12 Uhr Mittag, vom Trauerhause, 2223 Armitage Ave., mit Automobilen nach der Maurelius-Kirche, Cor. Lehman Ave. und Wellington Str., von da nach dem West Northfield Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Catherina Dochta, Mutter,
fa&mo **Henry Dochta,** Vater.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter und Schwester

Augusta Witthaus,

Mutter der verstorb. Frau Anna Pratt, entschlafen ist. Beerdigung am Dienstag, 1 Uhr Nachm., von der Wohnung ihrer Tochter, 471 W. 28. Str., nach der zweiten St. E. Kirche, von da mit Autos nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

John Mitthaus, Gatte, **Frau Lillian Mingare** und **Frau Augusta Wendriole,** Töchter, **Frau Louis Rhode, Frau Lillie Keesu** und **August Machine,** Geschwister. famo

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwägerin

Elizabeth Haase, geb. Rau,

am Donnerstag Morgen nach kurzem Leiden im Alter von 58 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 25. Februar, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause 2216 W. 20. Str., mit Automobilen nach Waldheim. Um stille Teilnahme bittet die trauernden Hinterbliebenen:

Adolph Haase, Gatte, **Agnes Burger,** Tochter, **John Burger,** Schwiegersohn, **Henry Burger,** Enkel, **Henry Haase,** Schwager. frfa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Katharina Meier, geb. Barbian,

im Alter von 70 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Dienstag, den 27. Febr., 9:30 Vorm., vom Trauerhause, 644 Dewey Place, nach der St. Clements-Kirche, von da mit Autos nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Joseph M., Edward, Anna K. und **Anton Meier,** Kinder, nebst Enkeln und Urenkeln. fa&amo

Todesanzeige.

Unseren Freunden die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

John Joseph Weber,

Vater des verstorb. Adolph Weber, im Alter von 58 Jahren, am Donnerstag, den 22. Febr. 1917, gestorben ist. Beerdigung am Montag, den 26. Febr., 9:30 Vorm., vom Trauerhause, 7430 Princeton Ave., nach der St. Martins' Kirche, von da mit Autos nach dem St. Marien-Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Frances Weber, geb. Thome, Gattin, **Anna, Kate, Frances, Frau Susan Scheckel, Minnie, William** und **John Weber,** Kinder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

John Stoewsland,

Vater der verstorb. Ella Stoewsland, am 23. Febr. 1917 im Alter von 68 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Dienstag, den 27. Febr., 1:30 Nachm., von 1936 N. Keeler Ave., nach der St. Stephens-Kirche, Wabansia und Karlov Ave., mit Autos nach Waldheim. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Minnie Stoewsland, geb. Horn, Gattin, **Frau E. Pollock, Frau A. E. Reeves, Frau R. Sawisle, Frau E. Schroeder** und **John Stoewsland,** Kinder. fa&amo

Todesanzeige.

Schiller Frauenverein.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Anouste Schmidt

am 22. Febr. entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 25. Februar, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause 1709 Humboldt Blvd., nach Waldheim. Die Beamten sind ersucht, sich um 1 Uhr in der Versammlungshalle zu versammeln, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Erna Schade, Präsidentin.
Marie Krah, Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter und Schwester

Theresia Kupferer

entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 26. Febr., 1 Uhr Nachm., von der Wohnung der Eltern, 836 W. 22. Str., mit Autos nach dem Montrose-Friedhof. Um stilles Beileid bitten:

William und **Annie Kupferer,** geb. Mohler-s. Eltern, **Frank, William** und **Evelyn,** Geschwister. fa&so

Um Stge in Autos bitte Canal 2654 anzurufen.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater und Onkel

Jurgen Rathmann

im Alter von 54 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 25. Februar, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 606 North Ave., mit Autos nach dem Rosehill-Friedhof. Um stilles Beileid bitten:

Margaret Rumm, Tochter
frfa **Peter Rumm,** Neffe.

Todesanzeige.

Douglas Gegenseitiger Unterstützungsverein von Chicago, Sektion Nr. 6.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Bruder

Friedrich Janke

plötzlich gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Montag den 26. Febr., Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, 6505 Justine Str., nach dem Bethania-Friedhof.

Frederick Bosch, Präsidentin.
John Stuehler, Sekretär.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

Friedrich Janke

am 23. Februar plötzlich gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 26. Febr., 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 6505 Justine Str., nach dem Bethania-Friedhof. Um stilles Beileid bittet die trauernde Gattin:

fa&so **Carolina Janke.**

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

William Schmits,

geboren in Usedesheim am Rhein, Deutschland, im Alter von 60 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 4120 St. Francisco Ave. nach der St. Mauritius-Kirche, von da mit Autos nach dem St. Marien-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Theresa Schmits, geb. Rohden, Gattin, **William** und **Conrad Schmits, Frau Katherine Neuman, Frau Julia Menser, Frau Theresa Chanelon,** Kinder, **Frau Clara Schmits,** Schwiegertochter, **William** und **Theresa Neuman, Harold Schmits** und **Theresa Chanelon,** Enkelkinder.

Mitglied des Gegenseitigen Unterstützungsvereins, Sektion Nr. 26. fr&sa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin, unsere liebe Mutter und Schwester

Henry Dehn

Gatte der verstorb. Angela Hermesdorf, am 22. Februar im Alter von 67 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 25. Febr. 1917, um 1:30 Nachm., von 2043 N. Sacramento Ave. nach der St. Francis Xavier Kirche, von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die trauernden Söhne:

John, Peter und **Amandus Hermesdorf.**

Um Stge bitte Belmont 8168 aufzurufen.—Los Angeles, Cal., Zeitungen bitte zu kopiren. fa&so

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Anna Frederick,

Witwe des verstorb. Adam Frederick, am 23. Februar 1917 in ihrer Wohnung, 372 Center Str., gestorben ist. Die Trauerfeier wird am Sonntag, den 25. Februar, Nachm. 2 Uhr, in der Kapelle 2701 N. Clark Str. abgehalten. Beerdigung privat. Um stilles Beileid bitten die trauernden Kinder:

Anthony Frederick, Frau Anna Ross, John Frederick, Frau Mary Nelson, Frau Louise Daugstein, William J. Frederick. frfa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine vielgeliebte Gattin und unsere Schwägerin

Minnie Teuthorn.

925 Center Str., im Alter von 47 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 25. Februar, um 2:30 Nachm., von Greisa Kapelle, 1723 Larrabee Str., mit Automobilen nach Montrose. Die trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Teuthorn, Gatte, **Otto** und **Augusta Teuthorn,** Schwager und Schwägerin, **Kurt,** Neffe. frfa

Todesanzeige.

Unseren Freunden die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

John Liesch,

(Gatte der verstorbenen Henriette Liesch) am Montag, den 21. Febr. 1917 gestorben ist. Die Beerdigung findet am Sonntag, den 25. Februar statt, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1927 Melrose Str. mit Autos nach dem Concordia-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Kinder:

Chas. Liesch, Sohn, **Emma Teichman,** Tochter, und Anverwandte. frfa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß meine liebe Gattin und unsere Mutter

Augusta Schmidt

am Donnerstag Nachm. 2 Uhr 30 gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1728 Humboldt Blvd., mit Autos nach Waldheim. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

William H. Schmidt, Gatte, **Alfred** und **William Schmidt,** Kinder, nebst Schwiegertöchtern. frfa

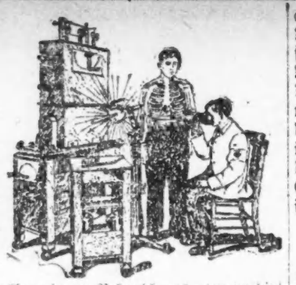
Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter

Charlotte Schafer

entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, 2:30 Nachm., von 4342 Grenshaw Str. mit Autos nach Forest Home. Um stilles Beileid bittet die trauernde Hinterblieb

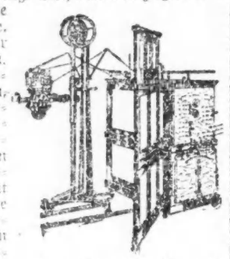
Kommt zu mir. Kranke Männer und Frauen!



Die Rekords meiner Office zeigen, daß jede Woche Hunderte von kranken Männern und Frauen behandle, daß meine Methoden die neuesten und besten und meine Behandlungen die erfolgreichsten sind. Meine Office ist eine der am bestständigsten ausgestatteten in diesem Lande, wozu wissenschaftliche Apparate und Maschinen der allerneuesten Art gehören. Wenn Ihr nicht geheilt seid und alle anderen Behandlungsarten probirt habt, dann kommt zu mir und laßt Euch von mir zeigen, was meine electrisch-medizinische Behandlung für Euch tun kann. Ich gebe Nichts darum, nach welcher anderen Methode Ihr behandelt worden und wie lange Ihr krank gewesen seid. Wenn Euer Fall heilbar ist, will ich die von Euch gewünschten Erfolge herbeiführen, und wenn ich finde, daß ich Euch nicht heilen kann, werde ich es Euch offen sagen und Euch kostenfrei den besten Rat geben. In meiner Office habe ich dieselbe Art von Maschinen wie jene, die mit so großem Erfolg von den leitenden Doktoren in den Hospitälern und Kliniken Europas angewendet werden.

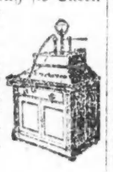
Meine Untersuchung und Behandlung

Wenn Ihr nach meiner Office kommt, werde ich Euch persönlich untersuchen die Anwendung von X-Ray Strahlen ist ausgeschlossen, wenn es nottwendig ist, so daß ich Euren Zustand genau kennen lernen werde, ohne daß ich mich auf irgend welche Annahmen einzulassen brauche. — Meine Apparate und Methoden für Diagnose sind vollständig. Ich laße nichts ungetan, da ich finde, daß es recht schwer ist, für meine Patienten die Erfolge zu erzielen, die sich für sie gehören, nachdem ihre Krankheit erkannt habe. Ich berechne Nichts für dieselle Untersuchung, wenn Ihr Euch behandeln laßt.



Ich wünsche, daß Ihr mir vertraut. Ich wünsche, daß Ihr nach meiner Office kommt und mir Eure Leiden in Eurer eigenen Sprache aus einander setzt. Laßt Euch von mir zeigen, was ich für Andere vollbracht habe, und was ich für Euch tun kann. Ich habe wundervolle Maschinen, welche Hilfe gewähren in Fällen, die von Ärzten aufgegeben sind. Nirgendswo sonst könnt Ihr die gleiche Behandlung erlangen, wie von mir. Andere mögen das behaupten, aber meine Behandlung ist eine andere. Ihr werdet von den Erfolgen überrascht werden, die Ihr erzielt, sehr oft schon von der ersten Behandlung an.

Zur Beachtung! — Glaubt nicht, daß wegen meines großen Rufes meine Rechnungen hoch sind. Sie sind das nicht. Ihr werdet finden, daß sie Euren Verhältnissen angemessen sind, da immer Abmachungen vereinbart werden können, die uns beide zufriedenstellen. Meine Behandlungen sind mit keinen Unannehmlichkeiten verbunden, da ich niemals von dem Messer Gebrauch mache und nichts vorkommt, was Schmerzen bereitet. Meine sorgfältige Untersuchung (mit Einschluß von X-Strahlen) und meine wissenschaftliche Behandlung sind das, was Ihr wollt. — Schiebt es nicht länger auf, sondern sucht mich jetzt noch heute auf.



Sprechstunden: Täglich 9 bis 8 Uhr. Sonntags 10 bis 1.

Prof. Dr. BOYD
219 S. Dearborn Str.
CHICAGO, ILL.

Gegenüber der Post-Office

Kleine Kriegsnachrichten.

Gemeine Chikane gegen Bernstorff.

Halifax, N. S., 24. Febr. Der Dampfer Frederick VIII., auf dem Graf von Bernstorff nach Deutschland zurückreist, wird behufs genauer Untersuchung des Gepäcks noch eine Woche zurückgehalten werden und ist in eine Mole gebracht worden, wo mehr Raum ist.

Es heißt heute Mittag, daß der Dampfer heute Abend schon nach Kopenhagen weiterfahren werde.

Dringen nichts trotz gewaltigen Aufgebots.

London, 24. Febr. Seit dem 17. Febr. ist schwere Beschießung der türkischen Stellungen von Sannayat im linken Tigrisufer, Mesopotamien, im Gange und bei neuem Angriff wurden zwei Schanzenlinien am südlichen Ende der Stellung genommen. Hochwasser stört die Versorgung der Truppen.

Die deutsche Brotkarte.

Berlin, 24. Febr. Das Brotkartensystem ist jetzt zwei Jahre alt und hat sich vorzüglich bewährt, trotz mancher Mängel. Statt Kartoffeln wird jetzt Gerste verbacken. Hier werden wöchentlich 3,600,000 Brotkarten ausgestellt.

Neue Hetze.

Providence, R. J., 24. Febr. Das hiesige britische „Journal" behauptet, in New York untersuchten die Bundesgroßgeschworenen eine Verschwörung zur Ermordung des Präsidenten Wilson, in die Vertreter von mindestens zwei fremden Regierungen in den Ver. Staaten verwickelt seien.

Amsterdam, 24. Febr., über London. Eine Höllenmaschine wurde am britischen Konsulat in Groningen gefunden; fünf Personen wurden verhaftet.

Albern.

Milwaukee, 24. Febr. Eine französische Sängerin, Yvette Guilbert hat ihr hiesiges Gastspiel abgesagt, weil Milwaukee deutsch sei. Trotzdem versuchen prominente Kaffern, sie umzustimmen.

Kleine Trostlüge.

London, 24. Febr. Die 8000 Mann griechischer Truppen, welche sich in Kavala dem deutsch-bulgarischen Heere ergaben und jetzt in Görlitz Gäste des Reiches sind, haben infolge von mangelhafter Ernährung, Entbehrungen und großer Sterblichkeit (!) gemeutert und eine so drohende Haltung angenommen, daß ihr Befehlshaber, General Hatzopoulos, und andere Offiziere von Görlitz fortgereist sind.

Ein Angstmeier erster Ordnung.

Philadelphia, 24. Febr. „Feinde der Ordnung gibt es in jedem Gemeinwesen", sagte Carleton E. Davis, Leiter des Wasseramtes; daher läßt er alle Wasserbecken, Pumpwerke usw. überwachen, wobei er eine Anzahl politische Hungerleider versorgen konnte.

Evansville, Ind., 24. Febr. Die Hauptbrücken der Chicago und Ostillinoiser Bahn werden schon seit einigen Tagen von Bewaffneten bewacht.

Ein Verlust für die Kunst.

New York, 24. Febr. Dr. Wilhelm R. Valentiner hat sein Amt als Kustos der dekorativen Kunst des Metropolitan-Museums heute niedergelegt, da er nach dem Kriege in Deutschland zu bleiben gedenkt. Er gehört jetzt dem deutschen Generalstab an.

Einschränkung in der Schweiz.

Bern, 24. Febr. Der Bundesrat hat gestern Nachmittag die lange erwarteten Maßnahmen zur Beschränkung der Lebensmittelverteilung bekannt gemacht. Danach werden zwei fleischlose Tage eingeführt, doch dürfen Speisewirte Leber, Nieren, Geflügel, Herz, Lunge und Wurst auftischen; die Beschränkung erstreckt sich sogar auf Pferdefleisch. Nur eine Fleisch- und eine Eierspeise dürfen einem Gast gereicht werden; der Genuß von Rahm und Eiern wird beschränkt. Schlagsahne darf nicht mehr verkauft, mit Kaffee oder Tee höchstens fünfzehn Gramm Zucker gereicht, Butter nur zum Frühstück oder bei anderen fleisch- oder eierlosen Mahlzeiten gereicht werden, auch nicht mehr mit Käse. Zu Konditorwaare darf Ei nicht mehr verwendet werden. Der Bundesrat erklärt, es sei vorzuziehen, durch unmittelbares Verbot die Lage zu bessern.

Bedeutungslose Verhaftungen.

Madrid, 24. Febr. Die Admiralität veröffentlichte eine Bekanntmachung, in der sie erklärt, daß den in Cartagena angeblich gemachten „Entdeckungen" keine Wichtigkeit beigemessen werden sollte. Zwei deutsche Untertanen wurden verhaftet. — In Pariser Depeschen hieß es gestern, in Cartagena sei ein Mann festgenommen worden, der sich als ein Amerikaner Namens Wood ausgegeben habe, der allerlei „gefährliches Handwerkszeug" u. s. w. in seinem Besitz gehabt haben soll. Mit ihm soll auch ein deutscher Konsularagent, Namens Meyer, in Verbindung gestanden haben.

Brandstiftung?

Amsterdam, 24. Febr. Die Zeitung „Les Nouvelles" machte bekannt, daß mehrere Gebäude der bekannten Cockerill Werke in Seraing, fünf Meilen südwestlich von Lüttich, Belgien, durch ein infolge von Brandstiftung entstandenes Feuer zerstört worden seien. Der Verlust dieser aus Eisengießereien und Maschinenfabriken bestehenden Anlage, eine der größten Europas, dürfte sich $10,0000,000 belaufen.

Bedingtes Vertrauen zum Präsidenten.

New York, 24. Febr. Die Amerikanische Friedensgesellschaft hat einen Antrag, unbegrenztes Vertrauen zu Präsident Wilson auszudrücken, abgelehnt und nur ihre Zustimmung zu den in seiner Friedensrede vor dem Senat geäußerten Ansichten ausgesprochen. Ferner will sie diese Rede zu einer über das ganze Land sich ausdehnenden Flugschriften- und Redepropaganda gegen Beteiligung der Ver. Staaten am Kriege benützen. Auch soll auf alle Mitglieder des Kongresses ein Druck ausgeübt werden. Alle Meinungsverschiedenheiten sollen, laut Forderung der Gesellschaft, durch das Schiedsgericht im Haag beigelegt werden.

Die Wiener und der Kaiserkönig.

Wien, 23. Febr. (Ueber London.) Endlich ist die schlimmste Kälte vorüber. Eis und Schnee beginnen zu tauen, und damit wurde ein wichtiges Problem, das Feuerungsproblem, auf natürlichem Wege gelöst. Die Zufuhr von Nahrungsmitteln kommt ebenfalls in besseren Gang. Lange Zeit waren die Mehlmühlen außer Tätigkeit, da Flüsse und Bäche von einer dicken Eisdecke überzogen waren.

Die Kutschenpferde des Kaiserkönigs Karl sind vom Morgen bis zum Abend im Geschirr und ziehen Kohlenwagen, wie solches bis dahin nicht in Wien vorgekommen ist.

Auf Befehl des Kaisers wurde unlängst Weizenbrot von den Tischen der Offiziere verbannt, auch im Hauptquartier genießt man nur Kriegsbrot. Der Kaiser erklärte, wenn die „Feldgrauen" mit Kriegsbrot auszukommen vermöchten, so seien auch er und die Uebrigen hierzu imstande.

Verschiebung griechischer Truppen.

Athen, 24. Febr. Der griechische Generalstab berichtete, daß dem Verlangen der Alliirten entsprechend bis zum 19. Februar 15,800 Mann griechischer Truppen und 4200 Pferde und Maulesel, sowie viele Geschütze, Maschinengewehre, Gewehre und Munition nach der Insel „Peloponnesus" gesandt worden seien.

War auch gelogen.

Washington, 24. Febr. Der mexikanische Finanzminister Cabrera kabelt hierher, daß die mexikanische Regierung kein Verbot der Oelausfuhr plane; sie habe ihre Ausfuhrvorschläge in gutem Glauben zur Förderung des Friedensschlusses gemacht.

Bedenkliche Widersprüche.

Hilfsstaatsanwalt Hayden Bell verwickelt sich als Zeuge in solche.

Hilfsstaatsanwalt Hayden Bell nahm heute im Prozeß gegen Erbstein, O'Donnell und Genossen während des ganzen Vormittags den Zeugenstand ein. Der Hilfsstaatsanwalt hat in zwei Prozessen gegen Steinberg und Werler die Staatsanwaltschaft vertreten, im ersten Prozeß wurden die beiden Einbrecher wegen Mangels an Beweisen freigesprochen, im darauffolgenden erzielte Bell eine Verurteilung. Im direkten Verhör sagte Bell aus, daß im ersten Prozeß die im jetzigen Prozeß mitangeklagten früheren Detektives Weisbaum und Rot als Belastungszeugen aufgetreten seien. Durch die Gerichtsakten wurde aber im Kreuzverhör der Beweis erbracht, daß damals nicht Weisbaum und Roth, sondern andere Polizisten als Belastungszeugen auftraten, ferner daß Weißbaum und Roth während dieses Prozesses in einem anderen Distrikt als in dem der Maxwell Str.-Wache bedienstet waren, und endlich, daß Weißbaum und Roth es waren, die vor dem zweiten Prozeß, der im Jahre 1914 vor Richter Charles MacDonald stattfand, Werler und Steinberg verhafteten und im Prozeß durch ihre Aussagen die Verurteilung herbeiführten.

Verteidigung hat's Wort.

Vor Richter Kersten und Geschworenen werden nunmehr im Prozesse gegen William H. Paisley und Söhne die Entlastungszeugen vernommen. Sie setzen sich zum größten Teil aus Grundeigentumsmaklern und früheren Einlegern der Paisleyschen Banken zusammen. Durch die erstgenannten soll der Beweis erbracht werden, daß die Bänker mit der Beleihung von Grundeigentum sehr vorsichtig waren, und durch die letzteren, daß sie auch heute noch Vertrauen in die Geschäftsmethoden der Paisleys haben. Der Fall dürfte in der kommenden Woche sein Ende erreichen.

Ein guter Ausweg.

Mac Gregor, ein alter Fischer auf den Orkneyinseln, war schwer krank und bangte sich um das Schicksal seiner Frau, die zu alt zum Arbeiten war und die er nicht gern im Armenhause gewußt hätte. „Nancy", sagte er zu ihr, „wenn ich gestorben bin, mußt du einen anderen heiraten, der dich auf deine alten Tage pflegt." „Nein, Mac Gregor," erwiderte die gute Frau, „ich kann doch nicht wieder heiraten, was sollte ich denn nachher im Himmel mit zwei Männern anfangen?" Dem Alten leuchtete diese Begründung ein. Er versank in Grübeln, aber plötzlich erhellte sich sein Gesicht. „Jetzt hab' ich's, Nancy!" rief er. „Du heiratest den alten Neger Pompejus. Der ist gut und arbeitsam, aber er ist ein Heide. Wenn du den nimmst, bist du auf Erden versorgt, und in den Himmel kommt der Kerl doch nicht. Dann haben wir beide uns wieder allein." Damit war die brave Frau gern zufrieden.

— Widerspruch. — Autor (als bei der Premiere das Publikum unisono zischt und pfeift): „Und da heißt es immer: „Viel Köpf' .... viel Sinn'!"

Bin 70 Jahre alt!

Ich sehe schätze mich 35 bis 40 Jahre. Ich gebrauche Lilien-Cal a Gloria-Puder, welcher meine Haut fing u. schön macht. Mrs. L., welche durch Blattern Flecken sehr entstellt war, so daß sich ihr Mann scheiden lassen wollte, war nach der Zehn Flasche verschönt ganz glücklich leben. Mir wurde immer von lieben Hausgenossen gesagt was gebrauchen Sie für Ihr Gesicht? Sie werden täglich schöner. Nach Gebrauch von Lilien-Cal und Gloria-Puder. Kleine Portion $1.50, ausreichend für 2 Monate. Patentiert). Große Portion, $2.00. Gegen Einsendung des Betrages erfolgt kostenlose Zusendung. Frau Dr. L. L. Raupel, Fabrikbesitzerin, 2100 S. Halsted Str. Tel. Lincoln 8760. Mein neuestes schmerzloses Massiren macht den Körper jugendlich straff.

Anzeige feb11,13,14,15,18,20,22,24

Die Stadtvorwahl.

Wählerschaft hat am Dienstag Kandidaten für den Stadtrat zu nominiren.

Frauen können stimmen.

Die Stadtvorwahl am Dienstag, in der Kandidaten für 36 Sitze im Stadtrat und für das Stadtschreiber- und Schatzmeisteramt auszuwählen sind, ist von außergewöhnlicher Bedeutung für die Wählerschaft, da der Stadtrat im kommenden Geschäftsjahr eine Reihe sehr wichtiger Fragen zu lösen berufen sein wird. Dazu gehören in erster Linie die Verkehrsfrage, deren Lösung die Entwickelung des ganzen Gemeinwesens in den nächsten Jahrzehnten aufs Stärkste beeinflussen wird, und die Lösung der Gaspreisfrage, die für jede Familie bedeutungsvoll ist. Dazu kommt noch die Frage der persönlichen Freiheit, die angesichts der immer stärker werdenden Angriffe der prohibitionistischen Elemente und der feindseligen Haltung der städtischen Vollziehungsbehörden für den Stadtrat eine stetig wachsende Bedeutung erhält. Außerdem sollte die Wählerschaft bei der Auswahl der Kandidaten für den Stadtrat in Betracht ziehen, daß der Mayor und sein Anhang in den beiden Jahren seiner Amtsführung stets versucht haben, sich die Kontrolle über den Stadtrat zu sichern und sich diesen ihnen beigeordneten Zweig der Stadtverwaltung untertänig zu machen. Aus diesem Grund ist es unbedingt nötig, Männer in die Körperschaft zu erwählen, die sich die vollste Freiheit des Denkens und Handelns zu wahren wissen und sich eine Kontrolle durch die Vollziehungsbehörden und den Mayor nicht gefallen lassen.

Die Lösung dieser wichtigen Fragen erfordert Männer, die neben strengster Ehrlichkeit und Rechtschaffenheit und unzweifelhafter liberaler Gesinnung gesunden Menschenverstand und das nötige Verständniß für die Bedürfnisse des Gemeinwesens aufzuweisen haben. Männer, die in ihrer bisherigen Tätigkeit als Mitglieder des Stadtrats diese Eigenschaften gezeigt haben, sollten auf alle Fälle wiedererwählt werden. Aus diesem Grund empfiehlt die „Abendpost" langjährigem Brauch folgend ihren Lesern die folgenden Kandidaten als der Unterstützung der deutschen Wählerschaft würdig, wobei von Empfehlungen in Wards, in denen ein Kampf um die Nomination nicht zu verzeichnen ist, abgesehen worden ist:

Demokraten.

Schatzmeister	C. F. Smith
Stadtschreiber	James T. Igoe

Aldermen.

Demokraten.

2. Ward	Edward M. Santry
8. Ward	Nicholas Graff
13. Ward	Thomas J. Ahern
14. Ward	Benjamin M. Mitchell
15. Ward	Edward J. Kaindl
16. Ward	Stanley H. Kunz
20. Ward	Henry L. Fick
21. Ward	Ellis Geiger
24. Ward	Frank F. Hoeber
29. Ward	George W. Heck Sr.
33. Ward	Lester F. Clow
35. Ward	John S. Clark

Republikaner.

3. Ward	Edward J. Werner
7. Ward	Charles C. Merriam
8. Ward	William Howell
9. Ward	Hiram Vanderbilt
13. Ward	William F. Kramer
14. Ward	Fred A. Obenauer
15. Ward	Michael Feinberg
25. Ward	Henry D. Capitain
26. Ward	William F. Lipps
27. Ward	John Paul
31. Ward	James A. Kearns
32. Ward	Albert J. Fisher
33. Ward	Robert M. Buck

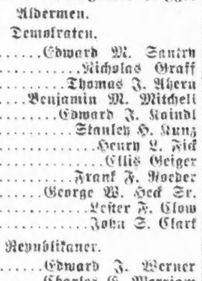
Die Stadtratsvorwahl am Dienstag ist für die Wählerschaft von der größten Bedeutung, da es gilt, Kandidaten für den Stadtrat aufzustellen. Zur Teilnahme berechtigt sind alle Wähler — Männer und Frauen —, die von ihrer jetzigen Wohnung aus registrirt sind. Wähler, die sich nicht an der Vorwahl einer Partei in den letzten zwei Jahren beteiligt haben, können ihre Partei wechseln. Die Wahllokale sind von sechs Uhr Morgens bis fünf Uhr Nachmittags geöffnet.

Personal-Nachrichten.

— In seiner Wohnung in Western Springs ist der Auktionator Samuel L. Winternitz, Präsident der Firma Samuel L. Winternitz & Co., aus dem Leben geschieden. Er war ein Oesterreicher von Geburt und zählte 53 Jahre. Die Witwe und fünf Kinder überleben ihn.

Männer geheilt

Schnell, Gründlich, Sicher.



Ich wünsche, daß Männer, die erfolglos behandelt worden sind, die dies verdächtigt haben, zu mir kommen. Bezahlt daß Ihr keinen Dollar zu bezahlen braucht, wenn ich keine Erfolge aufweise, und daß ich Alles, was irgend Jemand von uns verlangen kann, Ich habe Blutvergiftung, private Krankheiten, schwache Männer, Strikturen, Krampfadern seit 20 Jahren geheilt. Ich wende die allerneuesten Methoden an, die Erfolge erzielen, wenn andere Methoden versagen. Konsultation ist frei. Meine Office-Stunden sind von 9 Uhr Morgs. bis 8 Uhr Abends, Sonntags nur von 10 bis 2 Uhr. Schiebt es nicht auf, geheilt zu werden. Der halbe Heilungsschlüssel ist Konsultation ist frei.

— Sprecht heute vor —

Dr. GILL
422 So. State Straße
Gegenüber Siegel Cooper & Co.

7febmfsa

Fünfundfünfzig Gemeinden der Lutherischen Missouri-Synode erlassen eine Einladung an Jedermann, den Gottesdiensten beizuwohnen in diesen

400. Jubeljahr der Reformation, 1517 1917.
Deutsch 10 Uhr Vorm. Englisch 7:45 Abds.

St. Pauls, La Salle und Goethe Str. Pastoren: F. Baumgärtner, H. Kowert.
St. Jakobi, Garfield Ave. und Fremont Str. Pastor: A. Schmidt, Abends, letzten Sonnt.
St. Lukas, Belmont und Greenview Ave. Pastor: J. Mueller.
St. Philippus Lawrence und Calleo Ave. Pastor: H. Gansle.
St. Johannis, Hoyne Ave. und Walton Str. Pastoren: H. Succop, B. Sauer. Nur Vorm.
Bethlehem: Paulina und McReynolds Str. Pastoren: E. und A. Reinke. Nur Vorm.
Immanuels, Rydand Ave., nahe 12. Str. Pastoren: L. und E. Hüfer. Nur Vorm.
St. Matthäus, 21. Str. und Hohne Ave. Pastor: Th. Steinon, 7:30 Abds., 1. Sonnt.
Bethania, Cortez und Rockwell Str. Pastor: A. Pyrahorf. Abends, 4. Sonntag.
Emmaus: California und Rockwell Str. Pastor: M. Fuelling.
Christus, McLean Ave. und Richmond Str. Pastor: E. Wertenmann. 10:30 Vorm.
Jerusalem, Leider und Ridgewah. Pastor: A. Lüdtke. Abends, 2. Sonntag.
Concordia, Belmont und Wolfsteinale. Pastor: A. Reinke.
Tabor, Summyside und Drake Ave. Pastor: A. Wangerin.
St. Johannis Montrose und 50. Avenue. Pastor: B. Lücke.
Bethel, Irvingpark und Hirsch Str. Pastor: L. Schmidtke. Abends, 1. Sonntag.
St. Pauls, Menard und Iowa Str. Pastor: A. Bartling. Nur Vorm.
Zions: 19. und Peoria Str. Pastor: W. Kurtzing.
Ebenezer: Hardtan und 13. Str. Pastor: H. Gahl. Abends, 1. u. 3. Sonntag.
St. Markus, California Ave. und 23. Str. Pastor F. Matuske.
Gnaden: Karlow und 28. Str. Pastor: G. Bäzer. Abends, 2. Sonntag.
Erlöser: 50. Ave. und 23. Str. Pastor: Paul L. Müller.
Christus, Howard und East, Oak Park. Pastor: E. Lams. 10:30 Vorm., 7:30 Abds.
St. Johannis, Ehrele und Warren, Forest Park. Pastor H. Wagner.
Dreieinigkeits, 31. Str. und Lowe Ave. Pastor: H. Both. 7:30 Abends.
St. Petri, Dearborn nahe 30. Str. Pastor: F. B. Meroth. Nur Vormittags.
Gethsemane, Dearborn und 49. Str. Pastor: F. Mielsler.
Heilige Kreuz, Racine Ave. und 21. Place. Pastor: T. Haase. Nur 10:30 Vorm.
St. Andreas, Fullerton und 37. Str. Pastor: H. Ellna. Abends 1. u. 3. Sonntag.
Friedens: 43. Str. und California Ave. Pastor: F. Strenfert.
St. Stephanus, 65. und Peoria Str. Pastor: H. Bünger. 10:30 Vorm.
Golgatha, Lincoln Str. und Mayvolette Road. Pastor: W. Müller. Abends letzten Sonnt.
Zions, Winston Ave. und 99. Str. Pastor: C. Tappenbeck. Abends, 3. Sonntag.
Immanuels, 9031 Houston Ave. Pastor: T. Sievers. Nur Vormittags.
Zions: 113. Str. und Cottage Ave. Pastor: H. Hilty.
Bethlehems, 103. Straße und Avenue N. Pastor: T. Thieme. Abends, 2. u. 4. Sonnt.
Englisch, 10:45 Vorm. 7:45 Abends.
Christ, Hohne Ave. und Augusta Str. Pastor: E. Hürtel.
Hebronex, Irving Park Ave. und 60. Place. Pastor: G. Schüßler.
Bethany, Thorndale und Magnolia Ave. Pastor: K. Schierf.
St. Pauls, Euclid Ave. und N. Lincoln Str. Pastor: H. C. Stellhorn.
Trinity, Ridgeland und Erie, Oak Park. Pastor: T. Batsell.
Windsor Park, Saginaw Ave. und 76. Str. Pastor: A. Kaub.
Faith, 83. und Langanion Str. Pastor G. Salfrodt.

Turnhumm: 3 Uhr Nachmittags.

Our Savior, 2127 Fristel Str., an Hohne. Pastor: P. Uhlig.

Polnisch: 10 Uhr Vormittags.

Heilige Kreuz, Lamon und Wrightwood Ave. Pastor: S. Pilotkowski.
Herr Jesu, 38. Str. und Albany Ave. Pastor: J. Chicago.

Litauisch: 10 Vorm. 4 Nachm.

Zion: Emerald und 35. Str. Pastor: J. Raspkas.

Lettisch: 10 Uhr Vorm.

Zion, 1455 S. Marshfield-Ave. Pastor: J. Andreeh.

Slovakisch, Magyarisch, Ungarisch:

Zion, 1450 W. Byron Str. Pastor: P. Somora.

Beteiligung an der Vorwahl.

Kanzleivorstand Egan von der Wahlbehörde rechnet auf 210,000 Stimmen.

Auf 210,000 Stimmen schätzte heute Kanzleivorstand Dennis J. Egan die voraussichtliche Beteiligung an der Vorwahl am kommenden Dienstag. Er legte seiner Berechnung die Zahlen der Vorwahl vor vier Jahren zu Grunde, an der sich von 437,346 registrirten Wählern nur 139,594 beteiligten. In diesem Jahr beträgt die Zahl der registrirten Wähler 800,000.

Die Führer der verschiedenen Parteien waren nicht geneigt, sich als Wahlpropheten zu versuchen, soweit die allgemeine Beteiligung an der Wahl in Betracht kommt, waren aber bereit, sich über die Beteiligung an den Vorwahlen ihrer Partei auszulassen. Demokratische Parteiführer rechneten auf 110,000 demokratische Stimmen, republikanische Parteiführer auf ungefähr eben so viele republikanische Stimmen.

Schlimm zugerichtet.

Hinter dem Hause Nr. 15 West Superior Str. wurde heute früh der 48jährige Basil Ifaat, Nr. 713 N. State Str., von drei Männern überfallen und bis zur Bewußtlosigkeit geprügelt. In der Polizklinik, wo er Aufnahme fand, wurde festgestellt, daß er einen Schädelbruch erlitt.

Die Polizei glaubt guten Grund zu der Annahme zu haben, daß seine Angreifer gedungene Werkzeuge oder Harteigänger der Hausmeistergewerkschaft sind.

Erschossen sich.

Aus Gründen, über die er jede Auskunft verweigert, jagte sich der 40jährige Schankkellner Charles Schroeder, Nr. 2055 Willow Str., auf dem Abort der Schankwirtschaft Nr. 2040 W. North Ave. eine Kugel in den Kopf. Der Lebensmüde hat Aufnahme im St. Elisabethhospital gefunden.

* Ein Brand, der heute zu früher Morgenstunde im dritten Stockwerke des vierstöckigen Gebäudes Nr. 35 bis 37 N. Market Straße in den Räumen der „Common Sense Trunk Co." auf noch nicht aufgeklärte Weise zum Ausbruch kam, richtete einen Schaden von ungefähr $800 an.

* Eine Lokomotive der Chicago Junction Bahn überfuhr an der 43. und Loomis Straße den 65jährigen Sam Shea, Nr. 250 W. 43. Str. Er wurde auf der Stelle getötet.

Mißhandelt und beraubt.

Vor dem Hause Nr. 1362 Lincoln Ave. wurde heute zu früher Morgenstunde John Greefen, Nr. 1235 Barry Ave., von drei bewaffneten Banditen überfallen, brutal mißhandelt und um seine goldene Taschenuhr im Gesammtwerte von $40 beraubt. Die Täter entkamen unbehelligt und haben sich bisher ihrer Verhaftung zu entziehen gewußt.

In einem Anfalle von Schwermut hat gestern Abend der 51jährige Arbeiter Joe Selik, Nr. 1708 N. Kimball Ave., sich erschossen.

Stadt wird einschreiten

Polizeichef Schnettler plant Vorgehen gegen Kühlspeicher.

Erhält Gutachten.

Gesundheitskommissär Robertson und Polizeianwalt Miller sagen ihm ihre Unterstützung zu. — Stadt leidet unter Preissteigerung beim Bau.

Energisches Vorgehen gegen die Kühlspeicher, die nach der Ansicht von Sachverständigen viel zur Verteuerung der Lebensmittel beitragen, plant Polizeichef Herman F. Schüttler. Er kann dabei auf die tatkräftige Unterstützung des städtischen Polizeianwalts Harry B. Miller und des Gesundheitskommissärs John D. Robertson rechnen. Der Polizeigewaltige hat Korporationsanwalt Ettelson um ein Gutachten ersucht, ob er unter den Bestimmungen der Kühlspeicherordinanz mit seinen Leuten in die Speicher eindringen und die vorhandenen Bestände auf die Dauer ihrer Lagerung untersuchen darf. Der Korporationsanwalt hat ihm ein mündliches Gutachten erteilt, daß sowohl die Polizeigewalt der Stadt als auch die gesundheitspolizeilichen Vorschriften ihn dazu ermächtigen. Gesundheitskommissär Dr. Robertson hat sich erboten, ihm all das Material zur Verfügung zu stellen, das die Inspektoren des Gesundheisamts zusammengetragen haben. Polizeianwalt Miller seinerseits hat sich heute in einem Schreiben an den Polizeichef erboten, sofort gerichtliche Schritte gegen Kühlspeicher zu tun, sobald ihm das nötige Beweismaterial unterbreitet würde. „Ich habe Gelegenheit gehabt," lautet das Schreiben Millers an den Polizeichef," mich vor einigen Wochen, als der Mangel an Eiern herrschte, mit der ganzen Kühlspeicherfrage zu befassen. Meiner Ansicht nach läßt sich die Kühlspeicherordinanz auch im vorliegenden Fall der Nahrungsmittelnot ausnutzen. Allerdings kann ich infolge Mangels an den nötigen Untersuchungsbeamten keine Untersuchungen vornehmen lassen. Ich muß, soweit Tatsachen und Beweise in Betracht kommen, mich völlig auf die Polizei verlassen." Der Polizeianwalt erklärt fernerhin, daß seiner Ansicht nach wahrscheinlich die Kühlspeicher für den Mangel an Nahrungsmitteln zum Teil verantwortlich seien.

Preissteigerung trifft Stadt.

Einen Beweis für die ungewöhnliche Preissteigerung in den letzten Jahren lieferte heute die Eröffnung von Angeboten von Bauunternehmern im Wettbewerb um den Bau einer neuen Bezirkswache an der Superior Straße und Racine Ave., die an Stelle der bisherigen Wache an der W. Chicago Ave. errichtet werden soll. Das niedrigste Angebot beläuft sich nach der Angabe des städtischen Architekten auf $160,000. D. h. der Baupreis stellt sich für den Kubikfuß auf 32 Cents. Im letzten Oktober stellte er sich auf 27 Cents und vor zehn Jahren auf 17 Cents. Allerdings sind die vor zehn Jahren erbauten Wachen nicht feuersicher. Die neue Wache wird 7 Zellen für Männer, 4 Zellen für Frauen, Räumlichkeiten für die Unterbringung boeloren gegangener Kinder und eine Turnhalle enthalten.

Zwei weitere feuersichere Wachen werden in der nächsten Zeit eröffnet werden, und zwar an der 48. Str. und Wabash Ave., und an der 23. Straße und Roben Str. Ausschreibungen auf eine weitere feuersichere Wache werden in 14 Tagen erlassen werden. Sie wird an der Monroe Straße und Racine Ave. errichtet werden und wird die bisherigen Wachen an der Desplaines Str. und an der Lake Str. ersetzen.

— Naiv. — Kassenarzt: „Die sitzende Beschäftigung bekommt Ihnen nicht! Sie müssen sich nach der Arbeitszeit möglichst viel Bewegung machen — turnen, schwimmen . . ." — Patient (Schneidergeselle, eifrig): „Herr Doktor, ich kann reiten . . . können Sie mir nicht von der Kasse aus 'n Pferd verschreiben?"

— Enttäuschung. — Gecl (zum Wirt): „Herr Wirt, Sie haben gesagt, die Mädchen seien spröde in dieser Gegend!.... Soeben von einer hübschen Sennerin 'nen herzhaften Kuß gekriegt!" — „Ach, vom Annerl, die droben die Milch verkauft?! O, die küßt halt zur Hebung des Fremdenverkehrs!"

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Dorschold, Katherine, 63 J., 1782 W. North Ave.
Kreberich, Anna, 3572 Lemler Str.
Meyer, Anna, 13238 S. 55. Str.
Haase, Elisabeth (geb. Main), 58 J., 2216 West 20. Str.
Strahauer, Fannd, 4 J.
Müller, Charlotte, 5 J., 3751 No. Whipple Str.
Kraft, Julius, 200 S. Maple Ave., Oak Park.
Levy, Bernhard.
Fisch, John, 69 J., 1927 Melrose Straße.
Wehe, Henry, 77 J., 3927 Federal Straße.
Rathmann, Teresa, 85 J., 906 North Ave.
Busch, Arthur, 1235 N. Lawndale Ave.
Saltzmann, William, 26 J., 3024 Carpenter St.
Schmidt, Augusta, 1728 Humboldt Blvd.
Schultz, Charles, 41 J., 937 N. Ashland Ave.
Zuckach, Fannie, 5328 Prairie Avenue.
Trenhorn, Minnie, 47 J., 625 Center Straße.
Thieler, Carl, 41 J., 930 W. 71. Straße.
Weber, John, 58 J., 5430 Princeton Ave.

Frauen können sich an der Stadtratsvorwahl am kommenden Dienstag beteiligen, wenn sie von ihrer jetzigen Wohnung aus registrirt sind. Zu nominiren sind Kandidaten für den Stadtrat, das Stadtschatzmeister- und Schreiberamt. Wähler, die sich nicht an der Vorwahl einer Partei in den letzten zwei Jahren beteiligt haben, können die Partei, an deren Vorwahl sie sich zuletzt beteiligt haben, verlassen und zu einer anderen Partei übergehen. Die Stimmplätze sind von sechs Uhr Morgens bis fünf Uhr Nachmittags geöffnet.

John Krumm
DEPARTMENT STORE — 1509-1511 FULLERTON AVE

Bargains für Montag, den 26. Februar.

36zöll. Percale, nur helle Muster, 15c wert, Yard . . **10¾c**
36zöll. schwerer gebleichter Shaker Flanell, 18c wert, speziell die Yard nur **13½c**
Shepard Checks, 36 zoll br., reg. 15c wert, spez., Yard. **9¾c**
Selbstgestrickte reinwollene Kinder-Strümpfe, 65c wert — speziell das Paar **45c**
Moire Band, rosa, blau, weiß und schwarz, Nrs. 22 bis 80, reg. 15c wert, Yard **8½c**
Ginghamkleider für Kinder, 69c wert, speziell **38c**
Damen Gingham Schuhe, 50c wert, speziell **28c**
Kinderschuhe, Vici Kid, Patent Tip, Cloth Top

Vergnügungs-Wegweiser.

Auditorium. — „Hip, Hip, Hooray."
Chicago. — „Bosom Friends."
Blackstone. — „The Lioness."
Cohans Grand. — „Turn to the Right."
Columbia. — Burlesque.
Cort. — „Hair and Harmer."
Garrick. — „Robinson Crusoe jr."
Illinois. — „Sybil."
Imperial. — „Her Unborn Child."
National. — „Peg o'My Heart."
Olympia. — „Potash and Perlmutter in Society."
Powers. — „The Boomerang."
Princess. — „Fixing Silver."
Bismarckgarten.—Konzert jeden Nachmittag und Abend.
Wurzelepp, 715 North Ave. — Jeden Abend und Sonntag Nachmittags Instrumental- und Vokalkonzert.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort)

Verlangt: Für Kleider-, Waist- und Skirt-Fabriken.

**Cutters,
Pressers.**

**Ihr könnt hier größere Löhne verdienen als in irgend einer anderen Industrie.
Stetige Arbeit.
Angemessene Umgebung.
Helle, luftige, geräumige und Bequemlichkeit bietende Fabriken.
Nur „Open Shop" Zustände werden bestehen.
Employment - Department
M. Myers, Mgr.,
Room 909 Rookery Bldg.,
209 S. La Salle Str.,
9. Floor. Sprecht vor 8:30 bis 5 Uhr.**

24feb1mX

Verlangt: Junge, über 16 Jahre alt, von gutem Aussehen und mit guten Manieren, schnell und genau in dieser Arbeit für Wholesale-Haus. Gute Gelegenheit für Avanzement. Referenzen verlangt. Vorzusprechen: 305 West Adams Str., 7. Floor. falon

Verlangt: Junger Mann, der das **Apotheker**geschäft erlernen will. Muß Deutsch und Englisch sprechen und Grammarschule absolvirt haben. Adr.: A. T., 804, Abendpost.

Verlangt: Ein junger, deutscher Wurstmacher. 7425 W. Madison Str. famo

Verlangt: Lediger Mann für allgemeine **Arbeit zu tun.** Adr.: J 466 Abendpost. **falon**

Verlangt: Ein Mann, der Stallarbeit **besorgen** kann; Vorzusprechen 4032 Wentworth Avenue.

Verlangt: Junger Mann, der schon am Painting gearbeitet hat. Webster Ave., Ecke Wood Straße.

Verlangt: Zweite Hand an Cakes **und** Biscuits. $18. 4843 So. Ashland **Ave.**

Verlangt: Tire Vulcanizing **Reparaturen** Mann. 2729 Ogden Ave. 6j24.1mX

Verlangt: Blacksmith Helfer, stetige **Arbeit. Guter Lohn.** Bohle Ice Co., 1127 Eddy Str, **Guter Lohn.** Bohle Ice Co., 1127 Eddy Str, stetige Arbeit.

Verlangt: Mann, um in Saloon zu arbeiten, muß englisch sprechen. 3424 Irving Park Bldv., Ecke Bernard.

Verlangt: Holzarbeiter, erster Klasse Mann für Wagenreparaturarbeiten, stetige Arbeit. — 840 S. Halsted Str. falon

Verlangt: Janitor, Nachts, $2.50 per Nacht; **Streikbrecher;** müssen Referenzen haben, zu erfragen 175 West Van Buren Str., Zim. 20.

Verlangt: Stenographer, einer der etwas von Bookkeeping versteht vorgezogen; muß fleißig und zuverlässig sein, für März. Co. **unwohn.** Adr.: R 103 Abendpost.

Verlangt: Reinlicher Mann für **Porter-** und Gartenarbeit. Nachzufragen Sonntag oder Montag Morgen. 6104 So. Halsted Str.

Verlangt: Porter, $12 die Woche **und** Diner. 2400 West North Ave.

Verlangt: Erfahrener Waschen in Garage — Nachtarbeit, verheirateter Mann vorgezogen, Lohn $20. 3722 Southport Ave.

Verlangt: Mann, um Pferde zu putzen und im Stall zu arbeiten. 1432 Van Buren Str.

Verlangt: Bauschlosser. Vorzusprechen Nachmittags. William Siebert Co., 175 West Jackson Blvd., Zimmer 231. falon

Verlangt: Junger Mann in kleinem Kohlengeschäft bei alteren Leuten; mit Board. 4048 No. Drake Ave., Irving Park.

Verlangt: Erfahrener Janitor Helper. 7801 So. Green Str.

Verlangt: Zwei Holz Pattern Makers, müssen erstklassig sein; guter Lohn; Nichtunion. N 84 Abendpost.

Verlangt: Junger Mann für leichte Holzarbeit; hat gute Gelegenheit, gutes Handwerk zu lernen. 116 N. Franklin Str., 3. Floor.

Verlangt: Janitor für dampfgeheiztes 3-stöckiges Eckgebäude an W. Madison Str. Schmelzer Bros., 4742 W. Madison Str.

Verlangt: Farmer mit kleiner Familie, 10 Acker nahe Chicago, Nordseite, Vieh und Hühner. B 324 Abendpost. falon

Verlangt: Zwei tüchtige Schneider an Coats, Room 805, 15 Ost Washington Str. falo

Verlangt: Laufjunge, Manliver Bros., 24 W. Washington Str., 5. Floor. frla

Verlangt: Mann zum Beizer beizen, Globe Laundry Co., 222 Süd Morgan Str. frla

Verlangt: Erster Klasse Mann im Saloon zu arbeiten, $12 die Woche, Zimmer und Kost. 2800 Chicago Avenue. frla

Verlangt: Vier tüchtige Blechschlosser an Store Fronts und eisernen Türen. 1801—09 Belmont Ave. frfalon

Verlangt: Starker Junge von guter deutscher Familie, zwischen 15 und 16 Jahren, der willens ist im Horse Shoeing Shop mitzuhelfen; 58 die Woche zum Anfang; nur guter braucht vorzusprechen. 4566 Elston Ave. frla

Verlangt: Junger Mann, Assistent und Apotheker in Doktors Office; muß polnisch und deutsch sprechen. Sofort nachzufragen; guter Lohn. Dr. F. C. Carter, 120 S. State Str. frfalon

Verlangt: Reed Arbeiter. Adr.: O 20 Abendpost. frfalon

Verlangt: Erfahrener Presser in Cleaning Plant; bester Lohn. Zu erfragen: Clifton Cleaner, 1101 Brun Mawr Avenue. frfalon

Verlangt: Knaben für leichte Fabrik-Arbeit. Morris Mann & Reillen, 111 S. Fifth Ave. do—fon

Verlangt: Deutscher oder österreichischer Wurstmacher und Schlachter, sofort; braucht selbst keine Erfahrung zu haben. Guter Lohn, stetiger Platz. Otto Brück, 1226—1228 N. Broadway, Joliet, Ill. dotfa

Verlangt: Basket-Makers. A. L. Randall Co., 180 N. Wabash Ave. dotfa

Verlangt: 25 oder 30 Männer für gewöhnliche Arbeit. Vorzusprechen: Bolles & Rogers, 131 W. Kinzie Str. do—fon

Verlangt: Ein tüchtiger Mann für General Merchandise-Geschäft, mit Erfahrung; muß rumänisch, slavisch und ungarisch sprechen. H. Matafar, Indiana Harbor, Ind. mi—fo

Verlangt: Organisator für einen ersten Unterstützungsorden, der seine Geschäfte in deutscher Sprache führt. Gute Bezahlung, Schnelle Beförderung. Nachzufragen zwischen 1 und 2 Nachm. Fragt nach Mr. Lans. 704 Masonic Temple. 22feb1mX

Verlangt: Knaben, 16 bis 17 Jahre alt, um **die** Buchbinderei zu lernen; in 2 Jahren ausgelernt; sofort; $5 für die erste Woche, $6 die zweite, dritte $7, vierte $8, von dann an im Verhältnis zur Fähigkeit. Callaghan & Co., 401 E. Ohio Str. 21feb1mX

Verlangt: Ornamental Iron Leaf Arbeiter, stetige Arbeit und guter Lohn. Anzufragen: 5520 Arch Str., Philadelphia, Pa. di—fon

Verlangt: Zwei junge Männer, die etwas von der Näherei verstehen. Nachzufragen bei H. B. Riedler & Sons, 1701 Hammond Str., 4te Etagette, ein Block östlich von Sedgwick, 2 Blocks westlich von Wells, Nordseite. 19feb1mX

Verlangt Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort)

Verlangt: Verbeirateter jüngerer Mann in einer Vorstadt Chicagos für allgemeine Arbeit, muß fahren können, etwas von Gartenarbeit verstehen, überdauernt anstellig sein. Frau wilens zu waschen. Guter, stetiger Platz. Alleinstehendes Wohnhaus. Empfehlungen gewünscht. Platz frei im März. Adr.: J 470 Abendpost. frfalo

Verlangt: Mann und Frau für allgemeine Hausarbeit. Frau muß gute sparsame Köchin sein. Schreibt mit Lohnangabe, Adr.: C. 32, Abendpost. frfalon

Verlangt: Mann oder Frau zur Führung einer Ornament-Fabrik, all etablirtes Geschäft. Stetige Arbeit. Anzufragen: National Art Novelty Co., 1455 W. Harrison Str. 18feb1mX

Stellung suchen Männer u. Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Ct. das Wort)

Gesucht: Deutscher (ledig), Mitte der 30ger, fleißig, nüchtern, sucht stetige Arbeit. Adr.: D 53 Abendpost. falon

Gesucht: Junger, häudiger Mann sucht Stelle als Mechanikerhelfer; beste Referenzen. S. 2. 311 Abendpost.

Gesucht: Junger, zuverlässiger Mann sucht Stellung als Porter, spricht englisch. Referenzen. John Vogel, Tel. Lake View 5510.

Gesucht: Butcher, Storekeeper, sucht Stelle, spricht englisch. Zeugnisse. Adr.: O. 52, Abendpost. falon

Gesucht: Österreich-ungarischer, verheirateter Mann sucht Platz als Janitor; hat Erfahrung. Schäfer, 2706 No. Markfield Ave. falon

Gesucht: Stelle als Stenograph und allgemeine Officearbeit; Nordseite vorgezogen; 4-jährige Erfahrung; $15; bin gegenwärtig beschäftigt, möchte aber einen Wechsel vornehmen. Adr.: J 465 Abendpost.

Gesucht: Junger deutscher Tischler, willig zu lernen, sucht; Stellung als solcher; spricht deutsch und englisch. Adr.: P. 323, Abendpost.

Gesucht: Mann in mittleren Jahren sucht Bartender-Stelle; ist auch leichte Porterarbeit; ist bekannt als guter Bartender. H. Pohl, 1442 Fulton Str. Telephon: Monroe 5513.

Gesucht: Bartender, 7 Jahre an einem Platz, sucht Arbeit. Tel. Prospekt 2664. falon

Gesucht: Koch und Pastry Koch sucht Stellung in Hotel, Club oder Restaurant. A. Muskilauski, 1424 N. La Salle Str. falon

Gesucht: Zweite Hand an Brod und Rolls und Arbeit. 5401 So. Laflin Str., 1. Flat, hinten. hfa

Gesucht: Deutscher Mann sucht Stelle für Stallarbeit, 4032 Wentworth Ave. frla

Gesucht: Dritte Hand Bäcker an Brot und Cakes sucht Stelle. Phone: Lincoln 4041. frla

Gesucht: Ein selbständiger Cakebäcker sucht stetigen Platz. 837 No. Winchester Avenue. frla

Gesucht: Deutscher Schreiner sucht Arbeit. — 440 West 26. Str. frla

Gesucht: Verheiratheter Brotbäcker sucht Stelle als Alleinarbeiter. 5131 W. 22. Str. frla

Gesucht: Mann mit kleiner Familie sucht Janitor-Stelle; guter Carpenter; kann alle Reparaturen und Arbeit verrichten. 11453 Dale Ave. F. G. Wollsberger. frfalo

Gesucht: Mann in mittleren Jahren wünscht Hausarbeit. Robert Harz, 443 S. Clark Str. dofrfa

Gesucht: Brotbäcker sucht Stelle; erste oder zweite Hand. 2459 North Halsted Str. Phone: Diversey 4682. midofrfa

Verlangt: Frauen und Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Ct. das Wort.)

Läden und Fabriken

Operators verdienen von $12 bis $30.

Finishers verdienen von $9 bis $21.

Drapers verdienen von $12 bis $16.

Arbeitsstunden von 8 Uhr Vormittags bis 5:30 Uhr Nachmittags.

**Samstag bis 1 Uhr Nachm.
das ganze Jahr hindurch.**

**Tageslicht-Fabrik.
Best eingerichtet in Chicago.
Wir lernen Anfänger an.
Gute Gelegenheit für Kleidermacherinnen.
Stetige Beschäftigung.
Nachzufragen: Apfelbaum & Stern,
234 S. Market, Ecke Jackson, 7. Floor.**

dofrfa

Verlangt: Mädchen, Hand-Nähterinnen, mit oder ohne Erfahrung, an Neger Draht String Bags zu arbeiten; ebenfalls Mädchen für leichte Fabrikarbeit.
Morris Mann & Reillen,
111 South Fifth Ave.

dofrfalon

Verlangt: Maschinen - Operators, erfahrene und unerfahrene, um an Damen-Halstrachten und Autohauben zu arbeiten. Morris Mann & Reillen, 111 S. Fifth Ave.

do—fon

Verlangt: Mädchen für Fabrikarbeit; schnelles Avanzement; stetige Beschäftigung; $7 die Woche. Allen B. Wrisley Co., 925 S. Fifth Ave.

frfalon

Verlangt: Erfahrene Toilette-Seife-Packerinnen; stetige Arbeit und gute Bezahlung. Allen B. Wrisley Co., 925 S. Fifth Ave.

fr—fon

Verlangt: Mädchen für stetige Arbeit; gute Bezahlung während der Lehrzeit. Eisendraht Glove Co., 2001 Elston Ave.

19feb1mX

Verlangt: Operators an waschbaren Kleidern. Gute Löhne und stetige Arbeit; können bis $18 die Woche verdienen. A. Roth Co., 1233 N. Ashland Ave. 19feb1mX

Verlangt: Operators an Kraftmaschinen, um Damenschürzen zu nähen. Gute Bezahlung, gute Arbeitsbedingungen. 2514 Montrose Ave. 19feb1mX

Verlangt: Knaben, 16 bis 17 Jahre alt, um **die** Buchbinderei zu lernen; in 2 Jahren ausgelernt; sofort; $5 für die erste Woche, $6 die zweite, dritte $7, vierte $8, von dann an im Verhältnis zur Fähigkeit. Callaghan & Co., 401 E. Ohio Str. 21feb1mX

Verlangt: Ornamental Iron Leaf Arbeiter, stetige Arbeit und guter Lohn. Anzufragen: 5520 Arch Str., Philadelphia, Pa. di—fon

Verlangt: Zwei junge Männer, die etwas von der Näherei verstehen. Nachzufragen bei H. B. Riedler & Sons, 1701 Hammond Str., 4te Etagette, ein Block östlich von Sedgwick, 2 Blocks westlich von Wells, Nordseite. 19feb1mX

**Verlangt: Für Kleider-, Waist- und Skirt-Fabriken:
Operators,
Finishers,
Drapers,
Mädchen für leichte Fabrikarbeit.
Ihr könnt größere Löhne verdienen, als in irgend einer anderen Industrie.
Wir wollen Anfänger anlernen.
Stetige Arbeit.
Annehmbare Stunden.
Angenehme Umgebung.
Helle, luftige, geräumige und Bequemlichkeit bietende Fabriken.
Nur „Open Shop" Zustände werden bestehen.
Employment - Department
Garment Manufacturers.
M. Myers, Mgr.,
Room 909 Rookery Bldg.,
209 S. La Salle Str.,
9. Floor. Sprecht vor 8:30 bis 5 Uhr.**

24feb1mX

Verlangt
Mädchen für
Labeling.

Angenehme Stellung für leichte Fabrikarbeit. Zulage von Zeit zu Zeit, je nachdem Ihr leistet. Nette Umgebung; große, sanitäre Fabrik, gutes Licht und reichlich frische Luft; dicht an Straßenbahnlinien.

**Calumet
Baking Powder Co.,
4100—4124 Fillmore Str.**

21feb1mX

Verlangt: Erstklassige Putzmacherinnen. Sprecht vor auf dem 11. Floor. Mandel Brothers.

Verlangt: Mädchen für Bäckerladen. 3755 Armitage Ave.

Verlangt: Mädchen, erfahren im Annähen von Knöpfen an Coats. Kein Streik. Chicago Novelty Cloak Co., 366 W. Adams Str. 24feb1mX

Verlangt: 10 Mädchen, um sich allgemein nützlich zu machen. Erfahrung nicht notwendig. Aaron Strauß, 228 So. Market Str.

Verlangt: 50 Mädchen zum Nähen an Power Maschinen und für allgemeine Arbeit, höchste Löhne, stetige Arbeit. Aaron Strauß, 228 S. Market Straße.

Verlangt: Nähmädchen bei Damenschneider, 2140 Lincoln Ave., Store. falon

Finishers.

Verlangt: Mädchen für Handnähen. Erfahrung nicht nötig; guter Lohn; kurze Stunden; stetige Arbeit. Berkenfield-Pincus Co., 206 West Adams Str. falonto

Operators.

für feidene Kleider; guter Lohn; stetige Arbeit; kurze Stunden. Berkenfield-Pincus Co., 206 West Adams Str. falonto

Verlangt: Dame für Nordseite Blumenladen. Gebt Erfahrung an. J 471 Abendpost. falon

Verlangt: Erfahrene Mädchen, Leder Glove Pankers, Goriserow Forchette Sewers und Closers. Stetige Arbeit. C. Strelwert, 1747 N. Crawford Ave. famo

Verlangt: Mädchen für Varnish Room, beständige Arbeit. 116 W. Superior Str. 24feb1mX

Verlangt: Mädchen zum Stricken in Strickerei, leichte Arbeit. 1435 Belmont Ave. falon

Verlangt: Bügelrinnen an Damenkleidern,— Fred Straus, Das Worls, 2640 Sheffield Ave. Tel. Lincoln 1688. falonmo

Verlangt: Mädchen über 16 Jahre, um in Zigarrenfiskten Fabrik zu arbeiten. Gute Bezahlung und stetige Arbeit. Chicago Box Co., 214 W. Ontario Str., nahe Wells 21feb1mX

Verlangt: Mädchen für alle Arten Laundry-Arbeit, sowie Mädchen und Frauen zum Lernen. Wouters Laundry, 2537 S. Wabash Ave. 20feb1mX

Verlangt: Maschinen-Operators an Power-Maschinen; guter Lohn; stetige Arbeit. American Apron Company, 9 S. Clinton Str., Ecke Madison. mfalon

Verlangt: Näherinnen und Lehrmädchen für feines Kleidermachen. Bezahlung während der Lehrzeit. Stetige Arbeit. W. Prof. 4250 Wilbur Drop Line. frfalon

Verlangt: Mädchen und das Bügeln in Cleaning Establishment zu erlernen. Solche, die in Laundrieräch erfahren sind, werden vorgezogen. 2417 N. Western Ave. dofrfa

Verlangt: Bügelmädchen, um zu Hause zu arbeiten; wir zahlen den höchsten Lohn in der Stadt; wir liefern die Arbeit ab und holen sie wieder wenn fertig. Sprecht vor und sagt nach Nr. Hoffman, oder telephonirt Raudolph 1401, Chicago Mercantile Co., 150 No. Michigan Avenue. frfalon

Verlangt: Sahlin Corset Co. verlangt Boners. Gute Löhne. 1403 W. Congreß Str. do—fa

Hausarbeit

Verlangt: Kompetentes, englisch sprechendes Mädchen für kochen und allgemeine Hausarbeit; muß beste Referenzen beibringen. C. M. Lauritzen, 5063 Kenmore Ave. Phone: Edgewater 3507. frfalon

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Zu erfragen: 4134 No. Campbell Ave., Phone: Ravenswood 6920. frla

Verlangt: Erfahrene Waitreß, 10 Norm. bis 8 Abends. 2575 Lincoln Ave. frfalo

Verlangt: Gebildetes deutsches Mädchen für zweite Arbeit und zur Hilfe bei Kindern. Tel.: Lake View 5206. dofalon

Verlangt: Nettes junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Telephon: Englewood 4773. mfdofa

Verlangt: Aeltere Frau oder junges Mädchen für leichte Hausarbeit und für stunder aufzuwaffen. 1645 Gilbert Ave. dofrfa

Verlangt: Mädchen oder Frau zum Geschirrwaschen in Lunch Room. 1406 S. Kedzie Ave. dofrfa

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, keine Wäsche; gutes Heim. 93 N. Ridgewig, 4056 Beacon Str., 2. Apt., Tel.: Summitsee 0770. frfalonmo

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit und in Küche mitzuhelfen. Zwei Erwachsene, 1 Baby. $4. Gridley, 4702 N. Artesian Ave. Tel.: Ravenswood 1748. dofrfa

Verlangt: Junges Mädchen zur Mithilfe bei Hausarbeit; gutes Heim. Tel.: Hyde Park 5166. dofrfa

Verlangt: Haushälterin bei Witwer mit drei kindern (Modernarin); gutes Heim, kann Witwe mit einem Kind sein, 4215 S. Francisco Ave., Haus. frla

Verlangt: Junges Mädchen für Kinder und bei der Hausarbeit zu helfen, $4. Telephon Rogers Park 1806. dofrfa

Verlangt: Frau oder Mädchen für Hausarbeit, guter Platz. 814 Milwaukee Ave., Millinery. dofrfalon

Verlangt: Verläßliche Person um Kinder aufzupassen, von 1 bis 9. 3134 Lincoln Ave. 21feb1mX

Verlangt: Mädchen für zweite Arbeit, kleine Familie, guter Lohn. 4856 Grand Blvd., 2. Apt. Tel. Drexel 820. 19feb1mX

Verlangt: Mädchen, um bei der Hausarbeit und Kind zu helfen. Guter Lohn. 14 Ost 51. Straße, 1. Apt. Tel. Drexel 4201. 20feb1mX

Verlangt: Aeltere Frau um kleinen Haushalt zu führen. Gutes Heim. 1903 Argyle Str. Nachzufragen beim Janitor. 19feb1mX

Verlangt: Starkes Mädchen für Hausarbeit und Geschirrwaschen, guter Lohn. 426 Sherman Str. 19feb1mX

Verlangt: Frauen und Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort)

Hausarbeit

Verlangt: Junges Mädchen für Küchenarbeit — Board und Zimmer eingeschlossen. Guter Lohn. Nachzufragen in Office. The German Deaconess Hospital, 5421 So. Morgan Str. falonmo

Verlangt: Mädchen für Upstairs Arbeit. P. Spiegel. 1436 Fargo Ave. falon

Verlangt: 2 Mädchen, 16 Jahre alt, auf Kinder aufzupassen und bei Hausarbeit mitzuhelfen. 1588 Grace Str.

Verlangt: Aeltere Frau als Haushälterin, Fred Mann, 3723 Jaulson Ave., Phone: Wellington 5181.

Verlangt: Frau für Waschen, Bügeln und Reinmachen. 3441 Michigan Ave.

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen. 3441 Michigan Ave. falon

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; kann auch junge Frau sein; muß waschen, bügeln und auch ein wenig kochen können. Mrs. Flum, 4828 So. Ashland Ave. falonmo

Verlangt: Waschfrau für Montags oder Dienstags in jeder Woche. 1805 Forestville Ave., 2. Flat. Phone: Kenwood 1980. falon

Verlangt: Frau in mittleren Jahren bei der Hausarbeit mitzuhelfen, a. gutes Heim; 3 in der Familie. Sonntags vorzusprechen. C. M. Grahnd, 6124 Berna Ave. falonmo

Verlangt: Kompetentes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn; kleine Familie; Sonntag Nachmittag nach 2 Uhr vorzusprechen. 1346 Granville Ave., 1. Apartment. Phone: Edgewater 9031. falon

Verlangt: Mädchen oder junge Frau für allgemeine Hausarbeit bei 2 Leuten. Guter Lohn — 4243 Armitage Ave., Hardware Store.

Verlangt: Aelteres Mädchen oder alleinstehende Frau für allgemeine Hausarbeit in Familie von 3 Erwachsenen. 2311 No. Spaulding Avenue, nahe Fullerton.

Verlangt: Scheuerfrauen, früh und den ganzen Tag vorzusprechen. Guter Lohn, stetige Arbeit. Streikbrecher. Zimmer 20, 175 West Van Buren Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Phone Oakland 5965. falon

Verlangt: Scheuerfrauen. Sprecht vor: Columbia Cleaning Co., 24 N. Fifth Ave. fa—mto

Verlangt: Alleinstehende deutsche Frau in mittleren Jahren, um im Haushalt mitzuhelfen in kleiner deutscher Familie; eine, die auf gute Behandlung und gutes Heim Wert legt. Diese persönlich vorzusprechen. 3200 South Park Avenue.

Verlangt: Küchenmädchen; Zimmer u. Board, 1528 North Clark Straße.

Verlangt: Unabhängige Frau für Hausarbeit in kleinem Boardinghaus; Stunden oder Tagarbeit; $4.00. 425 Addison Str. Phone: Graceland 8098. falon

Verlangt: Zwei Mädchen im Loop-Restaurant Geschirr zu waschen; Lohn $8. Zu erfragen: 14 S. Dearborn Str.

Verlangt: Köchin in kleiner Familie, Guter Lohn. Referenzen erforderlich, keine Bischse. 5317 Hyde Park Bldv., 3. Apt. Tel. Wilcrest 707. falon

Verlangt: Eine erster Klasse ungarische Köchin. Nur gute vorzusprechen. 39 S. La Salle Str. falon

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 6011 State Str., 2. Apt. falon

Verlangt: Frau oder Mädchen mit etwas Nursing Erfahrung in Heimat Nurses für kleine Kinder. Tel. Kedzie 2048.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, gutes Heim, guter Lohn, Referenzen erforderlich. 4724 Ingleside Ave., 1. Apt. falonmo

Verlangt: Waschfrau; 1 Tag in der Woche, 4001 Lawrence Ave. falon

Verlangt Frau um Wäsche ins Haus zu nehmen. Gehrer, 3927 No. Latlelo Ave. frla

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; guter Lohn. 1250 So. 14. Str. Phone: Canal 3508. frfalo

Verlangt: Mädchen oder ältere Person für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim; guter Lohn; leichte Arbeit. 3655 No. Harding Ave. Phone: Irving 270. frfalon

Verlangt: Frau für Hausarbeit; gutes Heim; stetige Arbeit; guter Lohn. 1625 West 51. Str. frla

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1717 N. Western Ave. 20feb1mX

Stellung suchen Frauen u. Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Ct. das Wort)

Gesucht: Frau sucht allgemeine Hausarbeit, keine Wäsche. 1471 Claybourn Ave.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Waisch-, Putz- und Reinmachplätze für einige Tage in der Woche. Schwarz, 1744 Cleveland Ave., hinten unten.

Verlangt: Waschplätze für Montag u. Dienstag. Parks 1217.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Plätze zum Waschen und Reinmachen, Montags, Mittwochs, Donnerstags, 5029 Loomis Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Waschplätze für Dienstags, 1818 Larrabee Str., hinten, drittes Flat.

Gesucht: Frau wünscht leichte Hausarbeit, oder als Haushälterin; ist gute Köchin; hat gute Empfehlungen. 4913 Henderson Straße, nahe Cicero.

Gesucht: Junge Frau mit 10jähr. Mädchen, hat ihre eigenen Möbel; sucht Stelle als Haushälterin bei Witwer; spricht englisch. Phone: Stewart 8276, zwischen 7 und 9 Uhr Abends.

Gesucht: Frau sucht Waisch-, Bügel- und Reinmachplätze für jeden Tag der Woche. 5401 Laflin Str., 1. Flat, hinten. Mrs. Lorenz. frla

Gesucht: Frau sucht Stellung bei Wöchnerin aufzuwarten. 925 S. Markfield Ave. Bitte persönlich vorzusprechen oder zu telephonieren: Seeley 3651. 23feb1mX

Gesucht: Zuverlässige Köchin sucht Stelle im Saloon. Telephon: Lincoln 9350. frfalo

Gesucht: Deutsche Frau wünscht gute Waschs. und Bügelplätze. Theresa Dreinak, 1727 W. Chicago Ave. frfalo

Stellenvermittlungs-Büros
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Hauptquartier für Stellenvermittlung! Beste Löhne, ehrliche Behandlung, gute Stellen für Federmann in Offices, Fabriken, Hotels, Restaurants usw. Absolute Employment Exchange, 179 W. Washington Str., 2. etage. 20.22.24.25.26.28fo.2.4mj

Verlangt: Haushälterin, Deutsche, 35 bis 50 Jahre alt, zu Geschäftsmann. Solche, die ihre eigene Wohnung hat, wird bevorzugt. Näheres 646 Larrabee Str., in der Employment Agency. frla

Freie Stellenvermittlung. Mai und Auslunft für Frauen und Mädchen erteilt Frauenhilfe, 160 N. Fifth Ave., Room 216. Tel. Franklin 5169. 28feb1mX

Fahrs deutsch-ungar. Büro; täglich beste Stellen für Privathäuser, Hotels und Restaurants. 740 North Ave. Telephon: Lincoln 2160. 16feb1mX

Deutsch-ungar. Vermittlungsbüro verlangt: Mädchen für Hausarbeit, für Hotels und Restaurants. 452 North Ave. Tel. Diversey 8260. 6ap*X

Plumbers und Supplies.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Plumbing u. Gas Fitting Supplies, Wholesale und Retail für billigste Preise an Jedermann. L. Gerstenblatt, 2750 Lincoln Ave. 24ja*X

Plumbing Supplies zu Händlerpreisen für jeden. Lebenthal, 1637 W. Division Straße. 11fo.6mtX

Leichenbestatter.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Western Casket and Undertaking Co —Michigan Blvd. u. Randolph Str. Tel: Central 368. 13mai.*X

Fachschulen und Unterricht
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Greer College of Motoring — Größte und beste Automobil-Schule in Chicago; wir lehren das Fahren, Reparaturen und die Konstruktion. Deutsche Instrukteure. Abendklassen Montag, Mittwoch und Freitag. Vergeld: Tagklasse, $75.00; Abendklasse, $60.00. Auf Abzahlung. Graduirten werden Stellungen verschafft. Sprecht vor oder schreibt um freies Büchlein. 3. Phone: Calumet 2657. 1519—21 Wabash Ave., Chicago, Ill. 13jan.jamomi,3mt

Neue Klassen am 12. Februar eingerichtet. Große Nachfrage nach Chauffeuren und Reparateuren. Klassen in deutsch u. englisch. 1917 versprecht das größte Geschäftsjahr zu werden. Tagklassen $35, Abendklassen $25. Teilzahlungen. North Shore Automobil School, 3551 Sheffield Ave. Telephon Graceland 760. 21mb*X

Verlangt: 5 Männer, um Automobil-Fahren und Reparieren zu erlernen. Eine neue Klasse beginnt am 20. Febr. Kommt und seht unsern Shop. Wir lehren Euch Alles in dem Automobil-Fach. Schlegel, 2147 N. Halsted Str. 19feb1mX

Erstklassiger Kleider-Unterricht. Ernst F. Reymis, 1848 Cleveland Ave. Telephon Diversey 1989. feb.jafomni,1mt

Grümlicher Violin- und Piano-Unterricht. — Mr. und Mrs. Arthur Hirsch, 637 W. North Ave. Phone: Lincoln 5147. 17ja.mtafo*

Englischer Sprachunterricht f. Eingewanderte. Gelabte Methode. Preise mäßig, kleine Vorauszahlung. 1529 N. La Salle Str. Ottilie Koehne. 4feb.jafomni

Violin-, Mandolin-, Gitarr- u. Mukele-Unterricht erteilt Otto Fischer, 2039 W. Hasted Straße. feb17.18.24.25

Privat-Stunden in Englisch. Keogh, 717 Oakdale Ave. Phone Lakeview 2344. 16feb.jafomfrlafon

Suche deutschen Lehrer (Lehrerin), der englischen Unterricht erteilen kann; womöglich Mann's. Halsted, North Ave. und Larrabee 727 Rees Str., dritter Floor. frla

Kleidermacher-Schule, Tag- u. Nachtklassen. 1850 Wells St. 2236 W. Madison St. Entw. Patternschn. Nähen. Sarah Patel, Principal. 23jan1JX

Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zweites Hypotheken-Darlehen, nur Privatgeld, $500, auf gut instandes Haus und sehr gut liegendes Grundstück wird gesucht durch Reuerth, 1546 Larrabee Str. falon

Zu verleihen: $1000 bis $2000 zu 6 Proz. auf 1. Hypothek, Nordseite, oder Nordwestseite-Eigentum, v. E. 4577 N. Hermitage Ave.

Wir leihen Geld schnell und zuverlässig auf Grundeigentum zu 5½ Proz. u. rechnen keine Kommission. Sprecht bei uns vor, wenn eine Anleihe notwendig wird.
A. F. Hammann,
1922 W. Chicago Ave. Tel.: Humboldt 9488. 17feb1mX

Zu verleihen: $500 bis $5000 gegen erste Hypothek. Sicherheit auf Grundstücke. Baulustige. Schaedler, 2441 N. Halsted Str. dfdofa

Erste Hypothek von $2050 auf feines zweistöckiges Frauenhaus in Irving Park, nahe Kedzie Ave., 6 Proz. Zinsen, stellig in einem Jahr, zu verkaufen. Keine Bäckerei. Becker & Rolfsitch, 1546 Larrabee Str. dfdofa

$1500 von Privatleuteu gewünscht auf ein Property nahe Lincoln Park, absolut sicher. R. Schmidt, 2935 Southport Ave. frla

**Wir haben
Hunderttausend Dollars
zu verleihen auf Chicagoer Grundeigentum zu den niedrigsten Raten.
Wir leihen Geld zum Bauen.
R. G. Schmidt & Son,
1604 Clybourn Ave.**

di—fa

Eildeiter! Borgt nahe Eurer Wohnung, sofort. Darlehen auf Möbel u. Pianos, $10 bis $100; beste Raten. 2nd. Oakland 1376. Deutsch gesprochen. Reliance Loan Co., 4662 S. State Straße. 29feb1mX

Zu verkaufen: Vorzügliche First Gold Mortgages: $1100, $1250, $2000, $2200, $4000. Sechs Project Zinsen. Building Loans zu den günstigsten Bedingungen. Schmidt & Fischer, Brodmoor Zimmer 3108, 209 Jackson Ave., Ecke Belmont Ave. 14feb1tX

Geld zu verleihen auf Grundeigentum — Brodbuchen, 118 N. La Salle Str., Zim. 506. 19feb.1mtX

Landeigentümer.

Ich habe und besorge alle nötigen Baugelder ohne Kommission, Bänke, Spezifikationen frei; schreibt ehe Ihr baut und spart Geld, — Adr.: C 220 Abendpost. 8feb1mtX

Zweite Hypotheken-Darlehen auf verbessertes Grundeigentum, um Steuern u. Zinsen auf 1. Hypotheken etc. zu zahlen; Darlehen gemacht u. Geld in 24 St. ausbezahlt; Abzahlung nach Wunsch; Kabler, Zim. 704—8 S. Dearborn St. 4feb1mtX

Lizenzirter deutscher Architekt. Pläne, Spezifikation billigst, Baugelder auf Hypotheken ohne Kommission. Adr.: E. 164, Abendpost. 25jan1mX

Verbaumann bal $150 bis $10,000 zu verleihen auf erste und zweite Mortgages; mäßige Raten; gute Bedingungen; leichte Abzahlungen. Sprecht vor, wenn Ihr Geld braucht. S. M. Grodman, 608 Title & Trust Building, 69 W. Washington Str. Phone: Central 8088. 12mn*X

—6% Erste Hypotheken— zu verkaufen in Summen von $500 bis $10,000. Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 1572 N. Halsted Str., Ecke North Av. 17nb*X

Saat uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet ohne Auslagen für Euch. Wir besorgen Euch eine Anleihe und Pläne und bauen vollständig. Monatliche Zahlungen ohne Kommission. 15jährige Erfahrung. Wilt Contracting Co., Zimmer 704—707 Rees D

Persönliches
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Das Mädchen, welches am Donnerstag wegen einer Stellung vorsprach, wird gebeten, zu schreiben oder vorzusprechen, Paul Schiff, 3755 Irvinglage Ave., Tel. Albany 6378.

Kartoffeln!—Habe soeben eine Ladung von feinen „home grown" Kartoffeln erhalten. Große, $4.40 per Sack, 90 Pfund in jedem Sack, feine Kochkartoffeln. Feine Box Aepfel, $2.00 per Box. Ueberall abzuliefern. Albert Ariel, Farmer, 1007 Walnut Str. Tel. Beeli 1756. fafondt

Verrichte alle Arten Deforations-Arbeiten, ganz gleich, ob alt oder neu, unter Garantie zu mäßigen Preisen. Otto Fischer, 3046 Broadway. Tel. Lake View 5857. fo24.25mi3.4.10.11.17

Sie versagen sie in der Befriedigung der Füße: Peterson's Anti-Tender-Foot Salbe. 23 Süd Fifth Ave., ebener Erde. Sprechstunden von 9 bis 5 Uhr.

Weg zum Glück u. Erfolg, oder „Neugedankenlehre". Erprobte Lebensphilosophie, die Tausende Unglücklicher von Verzweiflung u. schwersten Krankheiten gerettet u. zum Wohlstand geführt hat. Darüber hält Carl Rahn deutsche Vorträge jeden Sonntag punkt 6 Uh. in Bohnt-Halle, 116 S. Michigan Ave., 15. Stock, Zimmer 1509. — Eintritt frei. fb17.24

Deutscher Optiker und Optometrist.
Warum sollen Deutsch Sprechende bei Bedarf von Augengläsern nicht zum Deutschen gehen, besonders wenn derselbe Jahrzehnte lange Erfahrung hat.
Dr. M. Schwimmer, 625 North Avenue.
16sf,momifa*

Uebersetzungen, englisch-deutsch, deutsch-englisch, schriftliche Arbeiten und Korrespondenzen in beiden Sprachen prompt und zuverlässig. Sartorius, 225 W. Washington Straße; Abends und Sonntags 1938 Mohawk Str., nahe Center Str. 16sep,dfosa*

Wir zahlen gegen Baar oder geben Doppelte Stamps (legend welche Sorten) für Zahl- und Zigaretten-Koupons, Seifen-Wrappers etc
Chicago Coupon Exchange
183 Nord Wabash Ave., nahe Lake Straße
15mi,safomi*

Deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jed. Größe fabrizirt und hält vorrätig N. Zimmermann, 2451 Elsdourn Ave., nahe Larrabee Str. 05mobofasfmt

Frischer Marzipan täglich.
C. A. Schulz, 1437 Wells Str.
25jan,dofadi3mt

Laubsäge-Katalog frei. Beppart, 1303 Wolfram Str. 28fsbmiX

Painting, Paperhanging etc. Billige Preise. Reelle Bedienung. Fred Schmidt, 1327 Roscoe Str., Phone Graceland 5000. 22fsbmiX

Läßt leidende Entfernung ist vollkommen bei Prof. Uhl, 6242 So. Halsted Straße. 25febimX

Painting, Papering, Calcimining. Arbeit garantirt, billig. Wm. Schulze, 724 Center Str. Tel.: Lincoln 5509. mi—jan

Billigste Preise für alle Kleider, Suppe Anzüge Overcoats. 1239 S. Jefferson Straße, Phone Canal 5788. 21febimX

Painting, Papering, Plastering, Calcimining, 82 das Zimmer. Arbeit garantirt. Hoffz. Telephon Humboldt 6774. bl—ja

Expert Pianostimmer. Schreibt oder telephonirt. 2047 Rendall Str. Tel. West 5177. 18febimX

Rat frei. Kommerzielle Schulden und alle Sorten Log Geldangelegenheiten prompt besorgt. Vertrauliche durchaus. Absolut erfolgreiche Methoden. Chicago Legal Protective Association, 1406-4, 130 N. Clark Str. 15febiiX

Painter, Paperhanger, auch und billige Arbeit; Zimmer $2.50, Hellmuth Miller, 1422 Montrose Avenue. 15—24febX

Männerkleider-Bargains. Neue, nicht abgeholte für $25 bis $45; nach Maß gemachte Anzüge jetzt $15 bis $22.50. Elegant getragene, nach Maß gemachte Anzüge $5 bis 10 aufwärts. Offen täglich, Abends u. Sonntags S. Gordon, 1415 S. Halsted Straße. 1ap*X

Für schlechte Schulden zu kollektiren und alle anderen Streitsachen, kommt zu Harry H. Koenig, 123 W. Madison Str., Zimmer 410. 4ag*X

Heiratsgesuche
(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cts. das Wort, oder keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch: Mittelständiger Mann, Witwer, guter Charakter, kein Trinker, sucht die Bekanntschaft einer anständigen Dame mit etwas Vermögen zwecks Heirat. Anzeiger wird absolut strengstes Geschäft zugesagt, wobei ein sehr großes Vermögen verdient werden kann. Offr.: C 54 Abendpost

Heiratsgesuch: Verwitweter, junger, hübscher, jüdischer, charaktervoller Junggeselle, 30 Jahre alt, hat eigenes, großes Geschäft, wohnt bei seinen Eltern, wünscht zwecks Heirat mit anständigem, häuslich, gebildetem, jüdischen Mädchen, gute Hausfrau, im Alter von 20 bis 26 Jahren bekannt zu werden. Gold nicht verlangt; Agenten verbeten. Adr.: 92 200 Abendpost. fasonno

Heiratsgesuch: Witwe ohne Kinder, die 55 Jahre alt, möchte sich baldmöglichst verheiraten mit einem ältern, guten Mann desselben Alters. Offr.: O. 57, Abendpost. fasfon

Heiratsgesuch: Möchte gern in Briefwechsel treten mit einer jungen Dame zwischen 18 und 22 Jahren, mit Farm oder Geld wir haben auch. Gefl. Zuschriften unter Heirat bitte an Gutsbesitzer, Farmer und Mechaniker, Box 75, Abendpost. fason

Geschäftseinrichtungen. Maschinerie.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Butcher Ice Box, billig. — 5412 S. Marshfield Ave. fason

Bargains für Druckereien!
Zu verkaufen: Eine Anzahl Kästen, billig. Näheres beim Geschäftsführer der „Abendpost", 223—225 W. Washington Straße. *X

Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Kollektirt schlechte Schulden. Keine Vergrößerung auf Ihre Kosten. J. A. Miller, Zim. 454, 29 So. La Salle Str. Abends und Sonntags 2133 N. Clark Straße. 29mi,3mtX

Hausbesitzer, Achtung!
Trete in die Landlords Protective League ein. Keine Anwaltskosten. Mat frei. Beste Referenzen. Schlechte Mieter ohne Kosten herausgefordert. Deutscher Anwalt in der Office. Room 315—315 Dentonie Bldg., 179 W. Washington Str. Tel.: Franklin 5058, oder Abends, Tel.: Graceland 7124. 31jantmX

Hausbesitzer! Schlechte Mieter herausgesetzt; alle Unkosten nur $8.00. Rat frei. Landlords Aid Co., 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 1572 N. Halsted Str., Ecke North Ave. 27sep*X

Deutscher Advokat. Rat frei. In Office des L. H. Laszlo, Oeffentlicher Notar. 558 W. North Ave., Zimmer 210. 6fsimtX

Fred Wolfe, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. 7fb*X

Wenn Sie unrechtlos sind und tüchtigen Advokaten brauchen, sehen Sie Brandes, 1313 Fort Dearborn Bldg., Südwestecke Monroe u. Clark. 23jan.2mtX

Billard und Pocket Tische.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Billard-Tische, vollständig neu, Karom oder Pocket, mit vollständig. Zubehör, $150; gebrauchte Tische zu herabgesetzten Preisen; leichte Zahlungen. Wir nehmen Tische mit in Tausch. Privatlegium, die Miete vom Kaufpreis abzuziehen. Cigarrenladen-Einrichtungen eine Spezialität. The Brunswick-Balke Collender Co., 623-629 S. Wabash Avenue. jan5*X

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Nordseite

Zu verkaufen: Moderines 8 Zimmerhaus, mit 2 Garages; Lot 50 bei 165; Dampfheizung; an Ainsland Ave., 1 Block nördlich von Irving Park Boulevard; Bargain, wegen Verlassens der Stadt, Adr.: N 96 Abendpost. fason

Verkaufe mein hochmodernes 3-6 Zimmer Steinfrontapartementhaus, 4 Zimmer im Basement, Kal Finish, elektr. Licht, Heißwasserheizung, für ersten Stock; wegen Todesfall; besehen Sie sich 1253 North California Ave. S. Blum, ausschließlicher Agent, 3700 Southport Ave. mifa

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Nordseite

Verkaufe billig, Lot 30 bei 125, Irving Ave., nahe Grace Str. Nur $900. Baumann, 3095 Lincoln Ave.

Verkaufe billig: 2½stück, modernes Frame, 6 Zimmer Flats, Addison Ave., nahe Lincoln Ave. nur $3500.
10 Zimmer modernes Frame für 2 Familien, Schoot Str., nahe Southport Ave., nur $2750.
Baumann, 3095 Lincoln Ave.

Verkaufe billig: 2½stück, Frame, 4 Zimmer Flats, Schoot Str., nahe Southport, nur $3100. Bargain, nahe Southport, 2½st. Frame, 4 Zimmer Flat, nur $2800.
Baumann, 3095 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Große Cottage mit Garten und Attic. Billig. 1223 Wellington Avenue.

Zu verkaufen: Nur $3000, hübsche 6 Zimmer Cottage, Bad, Gas, Brick Basement; Dampfheizung; nahe Roscoe u. N. Ashland Ave; nur $500 baar, Rest leichte Abzahlung.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fafon

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Elegantes 3 Flat Brick in Norty Edgewater, zwei Blocks vom See und 1 Block von Hochbahn. N. P. Jemtiner, 6406 N. Clark Str. Telephon: Rogers Park 3368. fasonmodi

Zu kaufen gesucht: Cottage oder Haus für Baargeld, nicht über $4500, nahe Northwestern Hochbahn. E. Pöning, 956 Webster Ave.

Zu verkaufen: Rogers Park, 2½st. Brick u. Frame, 4 Flats, Hühnerhaus hinten, Lot 50 bei 150, Miete $800 das Jahr, Preis nur $6500, LaBoun & Berching, 2151 N. Halsted Str. fafon

Zu verkaufen: Vom Eigentümer, Residenz, 6 Zimmer und Bad; Hartholz-Fußböden und Trimmings; Furnaceheizung. 2151 Cullom Ave., hinter Block von Lincoln Ave. fafon

Zu verkaufen: 2½st. Brickhaus; modern; preiswürdig; beim Eigentümer, 1306 Eddy Straße. fasdbo

Verschiedene moderne 4-7 Zimmer Heim, Brick Fundament, Furnaceheizung, 3521 N. Marshfield Ave., nahe Paulina Hochbahnstation und Lincoln Ave. Preis $3000. Hypothek über $1800. Vorzusprechen Sonntag.

Zu verkaufen: Auf leichte Abzahlung; Eine 5-Zimmer Cottage, elektrisches Licht, $1000 oder $200 Anzahlung, $25 per Monat. Zimmer einbegriffen, gerade wie Miete. John W. Schmitz, 4844 Lincoln Ave., Tel. Ravenswood 576. fafon

Zu verkaufen: Gute Cottage zu einem Bargain. Dampfheizung, elektrisches Licht, 6 Zimmer und Garage, Preis nur $2900, $200 oder mehr Anzahlung. Deite, 4220 Lincoln Ave. fasondi

Zu verkaufen: $1000 baar, $35 monatlich, kaufen modernes 2-Flat Brickhaus. Hochquartierlage. Flats sind vermietet an zufriedene Leute. Besuchen zur Hochbahn und gute Straßenbahnverbindung. Nehme kleineres unbebautes oder bebautes Grundeigentum auf der Nordseite in Zahlung. Chas. Jacobson, 2053 N. Western Ave., nahe Addison Str. 24febimX

Hübsche 6 Zimmer Cottage, auf 30 Fuß Lot; bequem zur „L" Station u. Irving Park Straßenbahn, preis $3400; $750 baar, $15 monatlich. Wm. Jelosky, 3533 No. Western Ave., Ecke Addison Str. 24febimX

Zwei Flat-Brickgebäude, Steinfront, 5 und 6 Zimmer, mit hohem Basement, die neuesten Bequemlichkeiten, nahe am „L" und Lincoln u. Belmont Ave.-Straßenbahn. Preis $4650; $1400 Baar, $25 monatlich. Wm. Jelosky, 3533 N. Western Ave. Ecke Addison Str. 24febimX

Zu verkaufen: Gutgehendes Grundeigentum, Nordseite; billig. Badgerwagen: 1625 Larrabee Straße.

Verschiedene wegen Todesfall, Malvernhood Ecke, nahe 3 Straßenbahnlinien und Hochbahnstation, 2½st. Frame, vier Flats, Miete unlängst $384 das Jahr, mit 99 bei 125 Fuß Lot, fertig für Verbesserungen; nur 2 Jahre ein eine Hälfte von $35000 zurückzubleiben; für den schnellen Verkauf nur $4000. Oder andere Offerte, leichte Abzahlung. John W. Roth, 4653 No. Clark Str. fafon

Verkaufe solid gebautes Eck-Gebäude, nahe Center Station, 2 Stores, 7 Flats, mit sicheren Mietsertrag von $2900, ohne Ausgaben für Janitor oder Kohlen. Preis $18,000. Anzahlung oder $10,000. Anzahlung $3000.. Nehme auch kleines Eigentum in Tausch u. erleichtere durch Abzahl. der 2. Hypothek einen zuverlässigen Käufer den Rest dieses Grundstückes. (Näheres Schultze) Hellinger, 912 Belmont Av.

$200 Anzahlung und letzte Abzahlungen kaufen Corner Frame; Miete $684 das Jahr. Bei Ihr Eure Gelegenheit. Preise 3828 Lincoln Avenue. 10feb,fa*

Eigentümer verkauft sein 12-Apartment-Gebäude; 4-Zimmer-Flats) in Edgewater, Nähe 5477 Abendpost. 22febimX

Zu verkaufen: Bargain, Store und Flat, Dienstsumme; Einkommen über $1200 per Jahr; Preis $8700; an Lincoln Ave. nördlich von Irving Park Boulevard. John P. Kalo, 4653 No. Clark Straße. fafon

Austin und Oak Park

Ein Wohnbezirk von prächtigen

Bungalow Wohnhäusern.

Wir offerieren eine sehr schöne Auswahl von 5 bis 8 Zimmer Bungalow Wohnhäusern, gebaut in Brick, Elastic Stucco oder California Redwood in unserer Home Section, Austin.

Wenn Ihr gedenkt aus der Flat-Wohnung zu gehen und das Mietsgeld für ein eigenes Heim anzulegen, dann sollet Ihr früherig eine Prüfung vornehmen und Euch eins aussuchen fürs Frühjahr.

Bei Unterstuchung dieser Häuser werdet Ihr bald ausfinden, daß große Sorgfalt auf Architektur, Bauart, Einrichtung, Dekoration usw., auf bessere Umgebung verwendet worden ist, die sonst nicht in Häusern, die zu solch mäßigen Preisen verkauft werden, zu finden sind.

Wir halten sie mit 2 bis 5 Zalaskammern, großen Wohn- und Eßzimmern, Sonnenparlors, und großen Vorhöfen, modernster Einrichtung, mit Deuche-Bädern, garantirter Oefenluftver- oder Heißluft-Heizung u.s.w.

Preisverkiren von $4900 bis $6500, auf bequeme Abzahlungen oder Baar.

Kommt Chicago Ave. Car bis Latrobe Ave. u. geht nördlich zu den Häusern, oder Division Str. Car, die Verbindung hat mit Grand, Crawford oder Cicero Ave. Cars, und die an unserem Eigentum vorbeifahren.

E. Hogenson & Co.,
5312 W. Chicago Ave.
fefafon

$1000 baar, Eure Miete zahlt den Rest auf neue 2-stück. 5 und 5 Zimmer Brickgebäude; Furnaceheizung; Eichenverkleidung; alle modernen Verbesserungen; breite Lotten; gepflasterte Straße; ein Flat bezimiert; Preis nur $5075 bis $5875; erzielt mehr wie 10% Zinsen; im prachtvollen Austin gelegen, an Mansfield und Mansfield Ave., halber Block nördlich von Division St. Waffell Bramberg & Co., Austin Heimbauer, 5816 Division Str. oder 5526 Chicago Ave. fefafon

$7000 kaufen 5 Flat Brick 6 Zimmer Flats (Austin), Wasserheizung. Muß verkaufen, $1000 Baar. 1131 N. Mason Ave. defef

Südwestseite

Großer Bargain. Muß verkaufen, neues, ganz modernes 2 Flat, 5 große Zimmer in jedem; 30 Fuß Lot; gepflasterte Straße. Eigentümerin, Frau C. F. Chaffee, 2839 West 39. Str.

Vorstädte

Verkaufe oder vermiete mein 4 Zimmer-Haus und 2 Lotten; gute Stellungen für Hilfsgeschäft. $1000 Baar, Rest auf Zeit. 93 N. Conrad, Groß Point, Ill. fafon

Bargain: Muß verkaufen, 8 Zimmer Holzhaus, helle Lage, Lot 100 bei 240, nahe N. C. & St. L. und C. & N. W. Depot, 45 Minuten vom Loop. J. Brede, Lombard, Ill. 24fsb,famli,1mx

Zu verkaufen: 13½ Acker Land mit Obstanlagen; gutes, einfächiges 5 Zimmerhaus mit Dachboden und Basement; guter Stall; feiner Platz für Geflügelzucht, oder Garten, Gärtnerei. 11 Ave. und 15. Str., South Maywood, Ill., gegenüber Speedway Park. frfa

Farmländereien

Verlangt: 70 deutsche Farmer zur Kolonisirung; 5000 Acker erstklassiges Hochland in Florence County, Wis. Das Land ist vom Ackerbau Dept. als das beste Ackerland und geeignet für Flachs, Weizen und alle Sorten Getreide; für Viehzucht und Milchfarmen ist dasselbe sehr empfehlungen und bildet eine sichere Geldanlage; ferner ist das Land ohne Unterholz und teilweise mit Klee und Heusamen besät, was dem Farmer per Acker zwei Tonnen Heu bringt. Die Company gewährt dem Ansiedler jede Hilfe u. gibt auf kultivirtem Boden 75 Proz. Darlehen. Ferner werden gute Milchkühe auf Teilzahlung vorgestreckt, welche vom Ergebnis der abgelieferenden Vollmilch zurückbezahlt wird. Näheres German Farmland Co., 552 North Ave.
fb17.18.20,22.24.25

Zu verkaufen, oder zu vertauschen, wegen Krankheit, gute 150 Acker Wisconsin Farm, 140 Acker unter Pflug und 20 Bald. 4139 Potomac Ave.

Zu verkaufen: Wisconsin Farmland, im Kloe-Distrikt. Keine Anzahlung und kleine Zahlungen für 5 Jahre. Joe Kich, 1133 George Str.

Muß verkaufen: Kleine Farm, ungefähr 50 Meilen von Chicago, 5½ Acker, mit guten Gebäuden. C. P. Zimiker & Co., 6400 N. Clark Straße. fafonmobb

Zu verkaufen: 40 Acre Farm, 1 Meile von Knox, Indiana, 70 Meilen von Chicago; 9 Zimmer Haus, in gutem Zustand; Stallie, Hühner, Treibkästen, Brooders, Frucht und Beeren in Menge. Ist erkrankt.
Emma Tompson,
Court House, Knox, Indiana. fafon

80 Acker Indiana Farm zu verkaufen für Chicago Nordseite Grundeigentum. Farm als Pflugland, schwarzer Boden, Lehm Untergrund, eingezäunt, Neues 5 Zimmer Haus, große Scheune und andere Gebäude, Vieh u. Gerätschaften, Preis $6000, Hypothek $1100, Rdr.: W. Booth, 1842 Iowa Str., Chicago.

Zu verkaufen: Indiana Farm, 80 Acker guter Grund, 8 Acker Holz, Rest unter Kultur, 5 Zimmerhaus, große Scheune und andere Gebäude; alles in gutem Zustand; 3 Arbeitspferde, 5 gute Milchkühe, 150 Hühner und alle Farmgerätschaften; alles in erster Klasse Ordnung; Preis $5500. J. C. Belzer, Denham, Ind.

Zu verkaufen oder zu vertauschen: 10 Acker Obstfarm, nahe St. Joe, Michigan, 6 Acker in Traubey und der Rest mit Obstbäumen und allen Sorten Beeren. Eigentümer: S. Neruttker, 164 West Grand Ave.

$1000 Anzahlung kaufen sehr gute 100 Acre Farm im zentralen Wisconsin, Winterfrucht und Klee eingesät. N 114 Abendpost. safodi

Vertausche oder verkaufe 150 Acre Farm in Wisconsin, an fischreichen Fluß; Wald, Wiese, 30 Acres in Klee und Roggen; Preis $6000, $ 326 Abendpost. safondi

Zu verkaufen: 80 Acres fruchtbares Land, gute Lage, 5 Meilen von Market Town; sehr mäßiger Preis. Rdr.: Mr. Northouse, gegenüber Gildner Hotel, Grand Haven, Mich. fafon

Zu verkaufen, oder zu vertauschen, wegen Krankheit, gute 150 Acker Wisconsin Farm, 140 Acker unter Pflug und 20 Bald. 4139 Potomac Ave.

Zu verkaufen: 160 Acker Vieh- und Getreideland, 4 Meilen nördlich von Dowagiac, Mich. Gute Gebäude. Nehme etwas Eigentum als Teilzahlung. W. H. Wallace, 1419 Forrest Avenue, St. Joseph, Mich.
fo24,25,mz3,4,10,11,18

Zu verkaufen, oder zu vertauschen: 160 Acre Farm, gute Gebäude, Windmühle, 3 Pferde, 11 Stück Vieh, Hühner, Maschinerie; 80 Acres unter Pflug, 30 Acres Heu, Rest gutes Holzland. Beckman, Manston, Wisconsin. fafon

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Nordwestseite

$$$

Persönliches
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Das Mädchen, welches am Donnerstag wegen einer Stellung vorsprach, wird gebeten, zu schreiben oder vorzusprechen, Paul Schiff, 3755 Armitage Ave., Tel. Albany 6378.

Kartoffeln!—Habe soeben eine Ladung von einem „bona aroma" Kartoffeln erhalten. Große, $1.40 per Sack, 90 Pfund in jedem Sack. Feine Kochkartoffeln. Feine Bar Aepfel, $2.00 per Bar. Ueberall abzuliefern. Albert Ertel, Farmer, 1607 Belmont Str. Tel. West 4756. fasondt

Berrichte alle Arten Dekorations-Arbeiten, ganz gleich, ob alt oder neu, unter Garantie zu mäßigen Preisen. Otto Fischer, 3040 Broadway. Tel. Lake View 7857. fb24.25mz3,4.10.11,17

Sie versagen nie in der Befriedigung der Hühner: Peterson's „Nail"-Tender-Foot Scharbe, 23 Nth Fifth Ave., ebener Erde. Sprechstunden von 9 bis 5 Uhr.

Weg zum Glück u. Erfolg, oder „Neugedankenlehre". Erprobte Lebensphilosophie, die Tausende Unglücklicher von Verzweiflung u. schwersten Krankheiten gerettet u. zum Wohlstand geführt hat. Darüber hält Carl Rahn deutsche Vorträge jeden Sonntag punkt 6 Uh. in Besant Halle, 116 S. Michigan Ave., 15. Stock, Zimmer 1509. — Eintritt frei. fb17.24

Deutscher Optiker und Optometrist.
Warum sollen Deutsch Sprechende bei Bedarf von Augengläsern nicht zum Deutschen gehen, besonders wenn derselbe Jahrzehnte lange Erfahrung hat.
Dr. M. Schwimmer, 625 North Avenue.
16ok,momisa*

Uebersetzungen, englisch-deutsch, deutsch-englisch, schriftliche Arbeiten und Korrespondenzen in beiden Sprachen prompt und zuverlässig. Sartorius, 225 W. Washington Straße; Abends und Sonntags 1938 Mohawk Str., nahe Center Str. 16sep,ab0sa*

Wir zahlen gegen Baar oder geben Doppelt Stamps (Legende welche Sorten) für Tabak- und Zigaretten-Koupons, Seifen-Wrappers etc. Chicago Coupon Exchange.
183 Nord Wabash Ave., nahe Lake Straße. 15mo,saf0mm1*

Deutsche Filzschuhe und Pantoffeln in Größe fabrizirt und hält vorrätig A. Zimmermann, 1431 Elsbourn Ave., nahe Larrabee Str. 16mobofa1mt

Frischer Marzipan täglich. C. A. Schulz, 1437 Wells Str.
25jsandesfadi3mt

Laubsäge-Katalog frei. Beshart, 1303 Wolfram Str. 23fb29mX

Painting, Papering, Calcimining. Arbeit garantirt, billig. Wm. Schulze, 724 Center Str. Tel.: Lincoln 8509. mi—fon

Höchste Preise für alte Kleider, Schuhe und Pelzwerk. 1239 S. Jefferson Straße. Phone: Canal 5599. 21feb1mX

Painting, Papering, Plastering, Calcimining, 82 das Zimmer. Arbeit garantirt. Hoff, Lederson Humboldt 6774. bl—fa

Erard Pianofortimmer. Schreibt oder telephonirt. 2007 Kendall Str. Tel. West 5177. 18feb1mX

Rat frei. Kommerzielle Schulden und alle Sorten von Geldangelegenheiten prompt besorgt. Vierhundert Fälle bisher erfolgreich durchgeführt. Chicago Legal Protective Association. 1403-4, 139 N. Clark Str. 15feb1tX

Painter, Paperhanger, gute und billige Arbeit; Zimmer $2.50. Hellmuth Müller, 4422 Montrose Avenue. 15—24fb2

Männerkleider-Bargains. Neue, nicht abgeholte für $25 bis $45; nach Maß gemachte Anzüge jetzt $15 bis $22.50. Etwas getragene, nach Maß gemachte Anzüge $5 und aufwärts. Offen täglich, Abends u. Sonntags S. Gordon, 1415 S. Halsted Straße. 1ap*X

Für schlechte Schulden zu kollektiren und alle anderen Streitsachen kommt zu Harry D. Koenig, 123 W. Madison Str., Zimmer 4. 4ag*X

Heiratsgesuche
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cts. das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch: Mittelsträhiger Mann, Witwer, guter Charakter, kein Trinker, sucht die Bekanntschaft einer anständigen Dame mit etwas Vermögen zwecks Heirat. Anzeiger wird absolut sicheres Geschäft anraten, wobei ein sehr großes Vermögen verdient werden kann. Adr.: C 54 Abendpost.

Heiratsgesuch: Vermögender, junger, hübscher, jüdischer, kaufmännischer Junggeselle, 30 Jahre alt, hat eigenes, großes Geschäft, wohnt bei seinen Eltern, wünscht zwecks Heirat mit anständigem, tadellosem, deutschem, jüdischem Mädchen guter Charakterkultur, im Alter von 20 bis 26 Jahren bekannt zu werden; Geld nicht verlangt; Agenten verbeten. Adr.: M 200 Abendpost. 15omo

Heiratsgesuch: Witwe ohne Kinder, im 35 Jahre alt, möchte sich baldmöglichst verheiraten mit einem guten Mann bedeuten Alters, Adr.: D. 55, Abendpost.

Heiratsgesuch: Möchte gern in Briefwechsel treten mit einer jungen Dame zwischen 18 und 22 Jahren, mit Farm oder Geld zur Ehe, zwecks Heirat; bin selbst junger Geschäftsmann, Farmer und Mechaniker. Adr.: S. 73, Abendpost. fa5on

Geschäftseinrichtungen. Maschinerie.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Fischer Eis Box, billig. —512 S. Marshfield Ave. fa5on

Bargains für Druckereien!
Zu verkaufen: Eine Anzahl Kästen, billig. Näheres beim Geschäftsführer der „Abendpost", 223—225 W. Washington Straße. *X

Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Kollektirt schlechte Schulden. Keine Verzögerung auf Ihre Kosten. J. A. Miller, Zim. 454, 29 So. La Salle Str. Abends und Sonntags 2133 N. Clark Straße. 29nb,3mtX

— Hausbesitzer, Achtung! —
Trete in die Landlords Protective League ein. Keine Anwaltskosten. Rat frei. Beste Referenzen, Schecke Mieter ohne Kosten herausverlordert. Deutscher Anwalt in der Office. Room 319—315 Dearborn Str., 174 W. Washington Str. Tel.: Franklin 5038, oder Abends: Tel.: Graceland 7124. 31jan1mX

Hausbesitzer! Schlechte Mieter herausgesetzt; alle Unkosten nur $8.00. Rat frei. Landlords Aid Co., 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 1572 N. Halsted Str., Ecke North Ave. 27feb*X

Deutscher Advokat. Rat frei. In Office des L. H. Laszlo, Oeffentlicher Notar. 558 W. North Ave., Zimmer 210.
6feb1mtX

Fred Wiolke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. 7feb*X

Wenn Sie witzelloss sind und tüchtigen Advokaten brauchen, sehen Sie Brandes: 1315 Fort Dearborn Bldg., Südwestecke Monroe u. Clark. 23jan.2mtX

Billard und Pocket Tische.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Billard Tische, vollständig neu, Carom oder Pocket, mit vollständig Zubehör, $150; gebrauchte Tische zu dementsprechend Preisen; leichte Zahlungen. Wir vermieten Tische mit dem Privilegium, die Miete vom Kaufpreis abzuziehen. Zigarrenladen-Einrichtungen eine Spezialität. The Brunswick-Balke Collender Co., 623—629 S. Wabash Avenue. 1ans*Z

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Nordseite

Zu verkaufen: Moderines 8 Zimmerhaus, mit 2 Garages; Lot 50 bei 165; Dampfheizung, an Kimball Ave., 1 Block südlich von Irving Park Boulevard; Bargain, wegen Verlassen der Stadt. Adr.: R 96 Abendpost. 1alon

Verkaufe mein hochmodernes 3-6 Zimmer Steinfrontgebäude, 4 Zimmer im Basement, Dat. Finish, elektr. Licht, Heißwasserheizung, für ersten Stock; wegen Todesfall besehen Sie sich 1253 North California Ave., S. Blum, ausschließlicher Agent, 3709 Southport Ave. mlsa

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Nordseite

Verkaufe billig, Lot 30 bei 125, Irving Ave., nahe Grace Str. Nur $900. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Verkaufe billig: 2stck. modernes Frame, 6 Zimmer Flats, Addison Ave., nahe Lincoln nur $3500.
10 Zimmer modernes Frame für 2 Familien, School Str., nahe Southport Ave., nur $2750.
Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Verkaufe billig: 2stück. Frame, 4 Zimmer Flats, School Str., nahe Southport, nur $3100. Bargain, nahe Southport, 1stck. Frame, 4 Zimmer Flat, nur $2800.
Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Große Cottage mit Garten und Attic. Billig. 1223 Wellington Avenue.

Zu verkaufen: Nur $3000, hübsche 6 Zimmer Cottage, Bad, Gas, Brick Basement; Lampbelzung; nahe Roscoe u. N. Ashland Ave; nur $500 baar, Rest leichte Abzahlung.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fa5on

Zu verkaufen: Nur $2100, hübsche, großes Cottage; für 1 oder 2 Familien eingerichtet; 8 Zimmer; nahe Schule an Lincoln Ave.; $500 baar, Rest Abzahlung.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fa5on

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Elegantes 3 Flat Brick in Rogers Edgewater, zwei Blocks vom See und 1 Block von Hochbahn. H. P. Armitier, 6406 N. Clark Str. Telephon: Rogers Park 3308. fa5onmodi

Zu kaufen gesucht: Cottage oder Haus für Baargeld, mag wert $4500, nahe Northwestern Hochbahn. C. Kuning, 655 Webster Ave.

Zu verkaufen: 4 Flats, Hufnerbau hinten, Lot 50 bei 150, Miete $600 das Jahr. Preis nur $5000. Lindburg & Versching, 2151 N. Halsted Str. fa5on

Zu verkaufen: Vom Eigentümer, Residenz, 6 Zimmer und Bad; Hartholz-Fußböden und Zierwerk; Furnacheheizung. 2151 Clifton Ave., halber Block von Lincoln Ave. fa5on

Zu verkaufen: Gute Cottage zu einem Bargain, Dampfheizung, elektrisches Licht, 6 Zimmer und Garage, Preis nur $2900, $250 oder mehr Anzahlung. Deite, 4220 Lincoln Ave. fa5ondi

Zu verkaufen: $1000 baar, $35 monatlich, kaufen neues 6-Flat Brickhaus, Warmwasserheizung, Flats sind vermietet an zuverlässige Leute. Bequem zur Hochbahn und gute Straßenbahnverbindung. Nehme kleineres unbebautes oder bebautes Grundeigentum auf der Nordseite in Tausch. Wm. Zelosky, 3553 N. Bellers Ave., Ecke Addison Str. 24feb1mX

Hübsche 6 Zimmer Cottage, auf 30 Fuß Lot; belegen zur „L" Station in Irving Park Straßenbahn, Preis $3450; $750 baar, $15 monatlich. Wm. Zelosky, 3553 N. Bellers Ave., Ecke Addison Str. 24feb1mX

Zwei Flat-Brickgebäude, Steinfront, 5 und 6 Zimmer, mit hohem Basement, die neuesten Bequemlichkeiten, Kabe zur „L" und Lincoln u. Belmont Ave.-Straßenbahn. Preis $4950; $1400 Baar, $25 monatlich. Wm. Zelosky, 3553 N. Bellers Ave., Ecke Addison Str. 24feb1mX

Zu verkaufen: Gutbelegenes Grundeigentum, Nordseite; billig. Nachfragungen: 1025 Larrabee Straße.

Verschiedene wegen Todesfall, Ravenswood Ecke, nahe 3 Straßenbahnlinien und Hochbahnstation, 2stck. Frame, vier Flats, Miete unlängst $384 das Jahr, mit 99 bei 125 Fuß Lot, fertig für Verbesserungen; vor 2 Jahren eine Offerte von $5500 zurückgewiesen; für den schnellen Verkauf jetzt an $4000, unter dieser Offerte, leichte Abzahlung. John P. Roth, 4053 No. Clark Str. fa5on

Verkaufe selbst gebautes Ed-Gebäude, nahe Center Station, 2 Stores, 7 Flats, mit sicherem Einkommen von $2000, ohne Ausgaben für Janitor oder Kohlen. Preis $18,000. Hypothek $10,000. Anzahlung $3000. Nehme auch kleines Eigentum in Tausch u. erleichere durch Abzahl. der 2. Hypothek einen zuverlässigen Käufer den Besitz dieses Grundstückes. (Näheres Schulze). Hultinar. 912 Belmont Av.

$500 Anzahlung und leichte Abzahlungen kaufen Corbit Frame; Miete $684 das Jahr. Nur $1 Extra Gelegenheit. Bellman, 2828 Lincoln Avenue. 15feb,5a

Eigentümer verkauft sein 12-Apartment-Gebäude (4-Zimmer-Flats) in Edgewater, Adr.: S 477 Abendpost. 23feb1mX

Zu verkaufen: Bargain, Store und Flat, Dienstesung; Einkommen über $1200 per Jahr; Preis $8700; an Lincoln Ave., nördlich von Irving Park Boulevard. John P. Roth, 4053 No. Clark Straße. fa5on

Zu verkaufen: Auf leichte Abzahlung: Eine Zimmer Cottage, elektrisches Licht, $100 oder $200 Anzahlung, $25 per Monat. Hübsch eingelegtes, gerade wie Miete. Joon & Schmig, 4844 Lincoln Ave., Tel. Ravenswood 576. fa5on

Zu verkaufen: Gute Cottage zu einem Bargain, Dampfheizung, elektrisches Licht, 6 Zimmer und Garage, Preis nur $2900, $250 oder mehr Anzahlung. Deite, 4220 Lincoln Ave. fa5ondi

Zu verkaufen: $1000 baar, $35 monatlich, kaufen neues 6-Flat Brickhaus, Warmwasserheizung, Flats sind vermietet an zuverlässige Leute. Bequem zur Hochbahn und gute Straßenbahnverbindung. Nehme kleineres unbebautes oder bebautes Grundeigentum auf der Nordseite in Tausch. Wm. Zelosky, 3553 N. Bellers Ave., Ecke Addison Str. 24feb1mX

Zu verkaufen: Nur $2100, hübsche, großes Cottage; für 1 oder 2 Familien eingerichtet; 8 Zimmer; nahe Schule an Lincoln Ave.; $500 baar, Rest Abzahlung.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fa5on

Zu verkaufen: Nur $3000, hübsche 6 Zimmer Cottage, Bad, Gas, Brick Basement; Lampbelzung; nahe Roscoe u. N. Ashland Ave; nur $500 baar, Rest leichte Abzahlung.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fa5on

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Elegantes 3 Flat Brick in Rogers Edgewater, zwei Blocks vom See und 1 Block von Hochbahn. H. P. Armitier, 6406 N. Clark Str. Telephon: Rogers Park 3308. fa5onmodi

Zu verkaufen: 2-Flat Gebäude, modern; Miete $840; Preis $6500. F. Noval, 3555 Carroll Avenue. fa5onmodi

Geschäftsecke zu verkaufen, 58 bei 125, an Cicero und School Str.; Preis $4000; $1000 Anzahlung. Wm. Gunzmann, 3545 No. Cicero Ave., Ecke Addison Str. mlsdofa

Feine Geschäftsecke, 55 bei 126, an Irving Park Blvd. Neue Nachbarschaft. Gute Zukunft. Sehr billig. Kleine Anzahlung. Tausche Haus oder Lot. frfa

Verschiedene Cottage, 30 Fuß Lot, nahe Irving Park Car; $800.
6029 Irving Park Blvd. fa5a

Zu verkaufen: 2stck. Brickhaus; modern; preiswürdig; beim Eigentümer. 1206 Eddy Straße. fa5dsa

Verschiedene modernes 7 Zimmer Heim, Brick Fundament, Furnacebelzung, 3324 N. Marshfield Ave., nahe Paulina Hochbahnstation und Lincoln Ave. Preis $3000. Hypothek $1800. Vorzusprechen Sonntag.

Zu verkaufen: Brick Cottage, 5539 Otto Str., 5 Zimmer unten, großes Zimmer oben, Gas und Bad. Preis $1900. Diederich, 1923 Otto Str., unten. fa5on

Zu verkaufen: Bargain, Store und Flat, Dienstesung; Einkommen über $1200 per Jahr; Preis $8700; an Lincoln Ave., nördlich von Irving Park Boulevard. John P. Roth, 4053 No. Clark Straße. frfa5on

Zu verkaufen: Gute Cottage zu einem Bargain, Dampfheizung, elektrisches Licht, 6 Zimmer und Garage, Preis nur $2900, $250 oder mehr Anzahlung. Deite, 4220 Lincoln Ave. fa5ondi

Zu verkaufen: Nordseite Eigentum, 3 Flat-Frame; Miete $35 monatlich; gute Lage; billig; vom Eigentümer, Phone: Wellington 2083. 17.21.24fb

Zu verkaufen: Großer Bargain, $500 baar kaufen Laden und Flat, vermietet zu $40 per Monat; in erster klasse Zustand; Preis nur $7800. M. Sitter, 3851 N. Lowell Str. frfa5on

Zu verkaufen: 3-4 Zimmer Framegebäude mit Bad, $3500; 1-5, 2-6 Zimmer Gebäude mit Bad, Miete $600, $4000. Moderines 2-6 Brick, Furnace, Elektrisch, Edgewater, $6400.
C. Blum, 3709 Southport Ave. mfa

Zu verkaufen: 50 bei 102 Fuß, Wells, nahe Nord Ave., billig. Zu erfragen: 1249 Wellington Str., nach 3 Uhr Nachmittags. 22fb1mX

Zu verkaufen: Zwei gute Häuser, auf einer Lot, 4 und 4 Zimmer, Bad und Toilet, Miete $672, Preis $5500; $2000 Anzahlung. —3005 No. Racine Ave. 15feb1mtX

Nordwestseite

Zu verkaufen: Neue Brick Flats in West Irving Park: 5 und 5 Zimmer, Furnace oder Dampfheizung. Alles modern: 30 Fuß Lotten. Preise $6500 bis $6800, auf leichte Zahlungen.
Koester & Zander, 143 N. Dearborn Str.

Zu verkaufen: $25,000 eine Fullerton Ave., Geschäftsecke, 2 neue Backstein-Läden u. 3Flats auf 50 bei 125 Fuß Eckst an Fullerton Ave., nahe Spaulding Ave. Wünsche kleineres Nordseite Eigentum als Teiltausch.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fa5on

Zu verkaufen, oder zu vertauschen: Hübsches großes, 14 Flat und 2 Läden Briefgebäude, Eckst, belegen bei 125, Dienstesung, elektr. Licht, im besten Teil der Nordwestseite; nehme kleines verbessertes Eigentum oder Sommer-Resort innerhalb 50 Meilen von Chicago in Tausch. John Heim, 3148 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: Spezieller Bargain, 7 Zimmer-Residenz, $2300; $700 baar. Charles Jarchow, 3717 Armitage Ave.

Zu verkaufen: 100 bei 125 Fuß leere Geschäftslot; Elston Ave., nahe Lawrence Ave., Transferecke. John Heim, 3148 N. Ashlandstr. fa5o

Bin gezwungen, mein neues, modernes, Furnace gebeiztes zweistöckiges Haus mit 37½X185 Fuß Lot für irgend einen Preis zu verkaufen, wenn bald genommen. Eigentümer: 3343 N. Keating Ave.

Zu verkaufen: Webster Ave., 2—4 Zimmer Frame Haus, $240 Miete, Preis $4500, $500 Baar.
Paul J. Quetsche, 956 Webster Ave.

Zu verkaufen: Billig, 6 Zimmer Haus, große Lot, Bad und Stall, leichte Zahlungen, und zwei 30 Fuß Lotten, $350, Nordwestseite, an zwei Corlinien, alle Verbesserungen darin. — Gehe auf Farm, Eigent. 2155 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: 50 bei 102 Fuß, Wells, nahe Nord Ave., billig. Zu erfragen: 1249 Wellington Str., nach 3 Uhr Nachmittags. 22fb1mX

Zu verkaufen: Zwei gute Häuser, auf einer Lot, 4 und 4 Zimmer, Bad und Toilet, Miete $672, Preis $5500; $2000 Anzahlung. —3005 No. Racine Ave. 15feb1mtX

Nordwestseite

Zu verkaufen: Neue Brick Flats in West Irving Park: 5 und 5 Zimmer, Furnace oder Dampfheizung. Alles modern: 30 Fuß Lotten. Preise $6500 bis $6800, auf leichte Zahlungen.
Koester & Zander, 143 N. Dearborn Str.

Zu verkaufen: $25,000 eine Fullerton Ave., Geschäftsecke, 2 neue Backstein-Läden u. 3Flats auf 50 bei 125 Fuß Eckst an Fullerton Ave., nahe Spaulding Ave. Wünsche kleineres Nordseite Eigentum als Teiltausch.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fa5on

Zu verkaufen, oder zu vertauschen: Hübsches großes, 14 Flat und 2 Läden Briefgebäude, Eckst, belegen bei 125, Dienstesung, elektr. Licht, im besten Teil der Nordwestseite; nehme kleines verbessertes Eigentum oder Sommer-Resort innerhalb 50 Meilen von Chicago in Tausch. John Heim, 3148 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: Spezieller Bargain, 7 Zimmer-Residenz, $2300; $700 baar. Charles Jarchow, 3717 Armitage Ave.

Zu verkaufen: 100 bei 125 Fuß leere Geschäftslot; Elston Ave., nahe Lawrence Ave., Transferecke. John Heim, 3148 N. Ashlandstr. fa5o

Bin gezwungen, mein neues, modernes, Furnace gebeiztes zweistöckiges Haus mit 37½X185 Fuß Lot für irgend einen Preis zu verkaufen, wenn bald genommen. Eigentümer: 3343 N. Keating Ave.

Zu verkaufen: Webster Ave., 2—4 Zimmer Frame Haus, $240 Miete, Preis $4500, $500 Baar.
Paul J. Quetsche, 956 Webster Ave.

Zu verkaufen: Billig, 6 Zimmer Haus, große Lot, Bad und Stall, leichte Zahlungen, und zwei 30 Fuß Lotten, $350, Nordwestseite, an zwei Corlinien, alle Verbesserungen darin. — Gehe auf Farm, Eigent. 2155 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Eine Bauflecke an Fullerton und Kostner Ave., gute Nachbarschaft für Irgend ein Geschäft. Nachzufragen 3568 S. Morgan Str. Tel. Yards 7133. 24fb1mmdo,2m

Wesbald ein 2 Flatgebäude kaufen, wenn Ihr ein 4 Flatgebäude fast ebenso billig kaufen könnt? Neue, moderne 4 Flatgebäude, je vier große Zimmer; nahe Park und Carlinie; feine Nachbarschaft; Bargain. Eigentümer: 2639 N. Harding Ave., nahe Fullerton Ave.

Verkaufe selbst gebautes Ed-Gebäude, nahe Center Station, 2 Stores, 7 Flats, mit sicherem Einkommen von $2000, ohne Ausgaben für Janitor oder Kohlen. Preis $18,000. Hypothek $10,000. Anzahlung $3000. Nehme auch kleines Eigentum in Tausch u. erleichere durch Abzahl. der 2. Hypothek einen zuverlässigen Käufer den Besitz dieses Grundstückes. (Näheres Schulze). Hultinar. 912 Belmont Av.

$500 Anzahlung und leichte Abzahlungen kaufen Corbit Frame; Miete $684 das Jahr. Nur $1 Extra Gelegenheit. Bellman, 2828 Lincoln Avenue. 15feb,5a

Eigentümer verkauft sein 12-Apartment-Gebäude (4-Zimmer-Flats) in Edgewater, Adr.: S 477 Abendpost. 23feb1mX

Zu verkaufen: Bargain, Store und Flat, Dienstesung; Einkommen über $1200 per Jahr; Preis $8700; an Lincoln Ave., nördlich von Irving Park Boulevard. John P. Roth, 4053 No. Clark Straße. frfa5on

Zu verkaufen: Auf leichte Abzahlung: Eine Zimmer Cottage, elektrisches Licht, $100 oder $200 Anzahlung, $25 per Monat. Hübsch eingelegtes, gerade wie Miete. Joon & Schmig, 4844 Lincoln Ave., Tel. Ravenswood 576. fa5on

Zu verkaufen: Gute Cottage zu einem Bargain, Dampfheizung, elektrisches Licht, 6 Zimmer und Garage, Preis nur $2900, $250 oder mehr Anzahlung. Deite, 4220 Lincoln Ave. fa5ondi

Zu verkaufen: $1000 baar, $35 monatlich, kaufen neues 6-Flat Brickhaus, Warmwasserheizung, Flats sind vermietet an zuverlässige Leute. Bequem zur Hochbahn und gute Straßenbahnverbindung. Nehme kleineres unbebautes oder bebautes Grundeigentum auf der Nordseite in Tausch. Wm. Zelosky, 3553 N. Bellers Ave., Ecke Addison Str. 24feb1mX

Zu verkaufen: Nur $2100, hübsche, großes Cottage; für 1 oder 2 Familien eingerichtet; 8 Zimmer; nahe Schule an Lincoln Ave.; $500 baar, Rest Abzahlung.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fa5on

Zu verkaufen: Nur $3000, hübsche 6 Zimmer Cottage, Bad, Gas, Brick Basement; Lampbelzung; nahe Roscoe u. N. Ashland Ave; nur $500 baar, Rest leichte Abzahlung.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fa5on

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Elegantes 3 Flat Brick in Rogers Edgewater, zwei Blocks vom See und 1 Block von Hochbahn. H. P. Armitier, 6406 N. Clark Str. Telephon: Rogers Park 3308. fa5onmodi

Zu verkaufen: 2-Flat Gebäude, modern; Miete $840; Preis $6500. F. Noval, 3555 Carroll Avenue. fa5onmodi

Geschäftsecke zu verkaufen, 58 bei 125, an Cicero und School Str.; Preis $4000; $1000 Anzahlung. Wm. Gunzmann, 3545 No. Cicero Ave., Ecke Addison Str. mlsdofa

Feine Geschäftsecke, 55 bei 126, an Irving Park Blvd. Neue Nachbarschaft. Gute Zukunft. Sehr billig. Kleine Anzahlung. Tausche Haus oder Lot. frfa

Verschiedene Cottage, 30 Fuß Lot, nahe Irving Park Car; $800.
6029 Irving Park Blvd. fa5a

Zu verkaufen: 2stck. Brickhaus; modern; preiswürdig; beim Eigentümer. 1206 Eddy Straße. fa5dsa

Verschiedene modernes 7 Zimmer Heim, Brick Fundament, Furnacebelzung, 3324 N. Marshfield Ave., nahe Paulina Hochbahnstation und Lincoln Ave. Preis $3000. Hypothek $1800. Vorzusprechen Sonntag.

Zu verkaufen: Große Cottage, 5539 Otto Str., 5 Zimmer unten, großes Zimmer oben, Gas und Bad. Preis $1900. Diederich, 1923 Otto Str., unten. fa5on

Post- und funkentelegraphische
Geldsendungen
Befördern wir schnell u. sicher nach Deutschland, Oesterreich und Ungarn unter Garantie.
100 Kronen $12.25
100 Mark $18.50
Spezielle Geldsendungen an Kriegsgefangene in Frankreich, Rußland und Italien.
J. V. ZINNER & CO.
Größte deutsch-ungarische Agentur in Chicago.
619 W. North Avenue,
1400 W. 51. Str., Ecke Loomis.
Offen 8 Morg. bis 8 Abds. Sonntags 9—1.
b.30lafonmom.

Kriegsanleihen
Deutsche, Oesterr. und Ungar.
Geldsendungen
Wireless
prompt und sicher.
Meine Garantie ist gut; seit 1892 im alten Platze.
K. W. KEMPF,
120 N. La Salle Str.
Tel. Main 1491.
Offen 9 bis 6 Uhr, Samstags bis 4 Uhr.
Sonntags von 9 bis 12.

Geld zu verleihen
auf Grundeigentum zu den günstigsten Bedingungen.
Vorzügliche erste Hypotheken
zu 5½% und 6% Zinsen stets an Hand.
A. Holinger & Co. (Inc.)
Lumber Exchange Bldg., 11 S. La Salle Str.
Telephon Randolph 1161. o5mlinsion*

Kranke Leute

Es kostet nichts, Dr. Roß wegen irgend einer Krankheit oder Schwäche zu konsultieren. Die neuesten Heilmethoden für Rheumatismus, Magen-, Leberleiden, Katarrh, chronische Krankheiten, Blutstörungen, ansteckende Krankheiten, Nervenschwäche, chronische, private und alle Hautleiden. Wissenschaftliche, moderne Behandlung, wie Dr. Roß sie anwendet, bringen die Gesundheit, Stärke und Lebenskraft zurück.
Das ausgezeichnete deutsche Heilmittel 914 (verbessertes 606) für die Heilung von Blutvergiftung.
Dr. Roß' 25jährige praktische Erfahrung als Spezialist bietet den Kranken Sicherheit einer erfolgreichen und gründlichen Behandlung.
Eine Konsultation oder vertrauliche Unterredung kostet Sie nichts.
Kommen Sie sofort, ehe Ihr Leiden weiter fortschreitet.
Kein Zeitverlust. Dr. Roß berechnet so wenig, daß kein Kranker seinen Zustand zu vernachlässigen braucht.
Dr. B. M. ROSS, Spezialist
Etablirt in Chicago 1892.
24 Jahre auf demselben alten Platz.
Ein graduirter und lizensirter Arzt seit 1882.
35 Süd Dearborn Straße
Ecke Monroe, Chicago
im Crilly-Gebäude, Suites 506—507.
Nehmt Elevator zum 5. Floor.
Sprechstunden: Täglich von 9 Morgens bis 4 Nachm. und an Sonntagen von 10 Vorm. bis 1; auch Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag Abds. v. 7—8. Es wird deutsch gesprochen.
fr5dsa5tf1mt

Verderben Sie Ihre Augen nicht
mit Brillen, die Ihnen nicht in wissenschaftlicher Weise angepaßt sind.
Wir stellen mittelst unserer Methode der Untersuchung genau die richtigen Linsen fest, die zur Wiederherstellung Ihrer Augenkraft nötig sind.
Ueber 40,000 befriedigte Kunden sind genügender Beweis für unsere Geschicklichkeit als fachmännische Optometristen.
Zuverlässige und absolute Zufriedenstellung ist unser Grundsatz.
Wir schleifen unsere eigenen Linsen, so daß Genauigkeit beim Herstellen wie beim Anpassen gewährleistet ist.
Schroeder
EYE GLASSES
801—803 MILWAUKEE AVE
COR. CHICAGO AVE.
Dritter Floor, benutzt den Fahrstuhl.
fr5dsa5tf1mt

Gegründet 1860
Bruchbänder
Elastische Strümpfe und Bandagen
Apparate f. Mißgestaltungen
Künstliche Arme und Beine
— zu Fabrikpreisen. —
HOTTINGER.
801—803 Milwaukee, Ecke Chicago Ave.
Offen bis 7 Uhr; Sonntags von 9—12.
Damen zum Maßnehmen für Frauen.
Ganzer 6. Floor. — Nehmt Fahrstuhl.
Karl Mayer, Manager.
Telephon: Monroe 2697.
20dbdsa*

Männer: Schwach, nervös, entmutigt!

Die die Gesundheitsgesetze übertreten haben, falls Ihr anderswo nicht kurirt seid, konsultirt mich wegen irgend einem Privatleiden oder Schwäche. Freie „bakteriologische u. X-Strahlen-Untersuchung. Kein Raten. Prof. Ehrlichs 606 oder 914 gegen Blutvergiftung... Mäßige Gebühren. Ihr bezahlt für die beste ärztliche Behandlung, nicht für großartige Inserate. Deutsch gesprochen.
Dr. I. W. HODGENS
35 E. Dearborn Str., 2. Fl., Crilly Bldg., Zimmer 208. — Chicago.
1m13*2

E. Strassburger, Optiker,
2630 Lincoln Avenue,

untersucht Eure Augen frei u. paßt Euch Brillen u. Augengläser an mit den neuesten Gestellen mit und ohne Schrauben. Auch Sonntags offen von 10—12 Uhr. m22fa*

Lest die „Sonntagpost"

(Eigenbericht der „Abendpost".)

Ein Amerikaner mit Weltblick.

Harry Carr über Britentum und Deutschtum. — Der Krieg ist der Kampf zwischen diesen beiden. — Von der Gefahr des Kolonialgifts für Weltreiche. — Aber Deutschland strebt nicht nach Weltherrschaft.

Da habe ich neulich einen Artikel eines Amerikaners über den Krieg gelesen, der so sehr von den gewöhnlichen Artikeln dieser Art abweicht, daß er von höchstem Interesse auch für deutsche Leser ist. Denn es ist mit jener, ich möchte sagen, kühlen Sachlichkeit und Gerechtigkeit geschrieben, die man heutzutage bei Amerikanern so schmerzlich vermißt! Der Artikel hat das, was Bismarck den „Weltblick" genannt hat. Der Verfasser, Harry Carr heißt er, betont von vornherein, daß in diesem Kriege letzten Endes zwei grundverschiedene Weltanschauungen mit einander kämpfen, die britische und die deutsche. Das ist vollkommen richtig. Auch in Deutschland weiß man längst, daß hier das Angelsachsentum gegen das Deutschtum kämpft — und zwar jedes im umfassendsten Sinne des Wortes zu verstehen. Damit ist also unverblümt zugegeben, daß Frankreich, Rußland und all die andern lediglich als englische Reserven gedacht sind. Die Hauptgegner sind England und Deutschland. Wenn man das festhält, so versteht man auch sofort Wilson und das Angloamerikanertum, das hinter ihm steht. Auch sie rechnen sich zu den Verfechtern des Angelsachsentums gegen das Deutschtum. Es ist der Kampf zweier Rassen. Sollte Deutschland einen unzweideutigen Sieg erringen (was der Verfasser nicht für wahrscheinlich hält), so wäre das nach seiner Auffassung der „Zusammenbruch der ganzen britischen Lebensauffassung". Auch das ist vollkommen richtig.

Aber ich tue am besten, wenn ich dem Verfasser das Wort gebe. Seine Ausführungen gipfeln etwa in Folgendem. Wäre England von vornherein unter Aufgebot aller seiner Macht in den Krieg gezogen, so wäre die Entente längst in Berlin und der Kaiser in St. Helena oder sonstwo. Englands Retter zu Lande waren die Russen — einmal an der Marne, dann bei Verdun. Ihr überraschender Einbruch in Ostpreußen verdarb Deutschland den raschen Sieg und ermöglichte der Entente, den Krieg in die Länge zu ziehen mit der Wahrscheinlichkeit, daß Deutschland zuletzt nicht im Stande sein wird, den Frieden zu diktieren. Andererseits hat die englische Flotte in so fern versagt, als sie Deutschland zur See nicht vernichtet und es nicht ausgehungert hat. Nach dieser politischen Einleitung untersucht Mr. Carr die Unterschiede zwischen Britentum und Deutschtum. Wenn man diese Unterschiede in knappster Form darstellen will, so könnte man sagen: England ist eine Bank und ein Schiffsbauhof, Deutschland ist eine Fabrik. England ist ein Händler, Deutschland ist ein Baumeister. England ist ein Vermittler, Deutschland ist ein Produzent. England hat das Leben zu einer Wissenschaft gemacht, Deutschland das Arbeiten. England arbeitet, um zu leben, Deutschland lebt, um zu arbeiten. England ist eine militärische Aristokratie, Deutschland eine militärische Demokratie. England ist ein Land, wo die menschliche Freiheit eingezäunt ist von rigorosen Gewohnheiten — Deutschland ein Land, das von rigorosen Gesetzen eingezäunt ist. England ist verfeinert, aber unwehrhaft, Deutschland ist aufrichtig, aber anmaßend.

Der Verfasser erzählt, er habe mal mit Upton Sinclair über den Unterschied zwischen Britentum und Deutschtum gesprochen und dabei als Beispiel London und Berlin erwähnt. Sinclair erwiderte, er wolle lieber in London darben und denken können, was ihm beliebe, als in Berlin gut essen und vorgeschrieben bekommen, was er denken solle. Aber der Verfasser gesteht, daß er eine Stadt vorziehe, wo, wie in Berlin, eine Dame von der Polizei bestraft würde, weil sie nach 11 Uhr nachts auf ihrem Klavier herumhämmerte, und dadurch ihre Nachbarn zur Verzweiflung brächte. Wenn dieses deutsche System staatlichen Interesses für Alles und Jedes nicht gefällt, der möge bedenken, daß das lediglich das Ergebnis der Umgebung, der Verhältnisse ist. Ein ursprünglich armes, von Feinden umgebenes Volk mußte notwendiger Weise einen Staat schaffen, wo die peinlichste Ordnung und Wahrheitsliebe herrscht, und die Verwertung der geringfügigsten Dinge zur Virtuosität ausgebildet ist. Der Engländer tut sich besonders gerne etwas auf seine Humanität zu gute. Aber wie sieht es damit in Wirklichkeit aus — besonders im Kriege? Kein Geringerer als Wellington beschuldigte seine englischen Soldaten während des portugiesischen Feldzugs 1808 gegen Napoleon der schlimmsten Verbrechen. Und wie sieht es mit den indianischen Wilden, die England während des Krieges 1812 in Amerika gegen die Amerikaner losließ und die an schutzlosen Bewohnern die scheußlichsten Grausamkeiten begingen? Und mit Kitcheners bestialischer Opferung der Burenfrauen? Und diese selben Engländer erheben jetzt ein verlogenes Geschrei über Belgien! Auch das gehört zur britischen Weltanschauung. Alles ist erlaubt, die niederträchtigsten Schandtaten, so lange England sie begeht. Bernard Sham, der boshafte irische Dramatiker, der seine schriftstellerische Geißel unbarmherzig über den Engländer schwingt, sagt von ihm: „Wenn er einen neuen Weltmarkt wünscht, so schickt er einen Missionär hin, die Eingeborenen das Evangelium des Friedens zu lehren. Die Eingeborenen töten den Missionar. Nun tötet der Engländer die Eingeborenen im Interesse der Zivilisation und Christlichkeit und steckt ihr Land ein als Belohnung vom Himmel." Kann man sich eine beißendere Satire auf britische Weltanschauung denken?

Und genau diese britische Weltanschauung, nach der jedes Mittel den Zweck heiligt, tritt in dem britischen Verleumdungs- und Hetz-Feldzug gegen Deutschland zu Tage, während die fast kindliche Unfähigkeit Deutschlands auf diesem Gebiete ebenso kennzeichnend für die deutsche Weltanschauung ist. Als der Meister-Lügner der Welt stahl der Brite den Franzosen ihre militärischen Erfolge und setzte sie auf die eigene Rechnung. Seine Niederlage in der Seeschlacht von Jütland wurde zu einem englischen Siege umgelogen. Und weil er der Meister-Lügner der Welt ist und als solcher ein unerreichtes Genie, in dem Maße, wie der Deutsche ein trauriger Stümper darin ist, befügt er die Welt schon jetzt über das Schicksal, das ihr aus der Niederlage Englands erblühen würde. Alle wahre Freiheit (nämlich die englische) würde aus der Welt verschwinden und dem verabscheuungswürdigen „Prussianism" Platz machen, dem Inbegriff aller Unfreiheit, der aus jedem Menschen einen Automaten macht und zwar einen unliebenswürdigen, ewig schnauzenden Automaten, möglichst in Uniform und mit einem Säbel an der Seite. Und dieser Automat wird mit Vorliebe Alles verbieten und Nichts erlauben, in seiner freien Zeit schwache Frauen und unschuldige Kinder quälen, und außer dem Herrgott nur noch den Kaiser fürchten und sonst Nichts in der Welt. Dieses wird, nach des Meister-Lügners Behauptung, auch das Loos Amerikas sein, wo die unverfälschte angelsächsische Freiheit zu herrlichster Blüte gediehen ist — wenn nicht Amerika bei Zeiten sich den Alliierten anschließt, um die echt englische Freiheit und Menschenliebe und Kultur (nur diese, wohlgemerkt!) vor dem Untergang zu retten.

Freilich — es ist doch nicht so sicher, ob Amerika dem Meister-Lügner auf die Leimrute fliegen wird! Im Uebrigen, meint Harry Carr zum Schluß seiner Ausführungen, würde die deutsche Weltherrschaft, falls sie zur Wirklichkeit würde, anfangs gewiß eine Fülle erstaunlicher Neuerungen und Verbesserungen bringen, die der Welt zum Segen gereichen, aber schließlich würde sie ebenfalls, wie die englische, von dem „Kolonial-Gift" infiziert werden, von dem noch kein Weltreich sich frei zu halten vermochte. Dieses Gift besteht in der Tyrannei, im Dünkel und in der Unaufrichtigkeit, die von Weltherrschaft unzertrennlich sind. Darin liegt eine tiefe Wahrheit. Alle Weltreiche sind an diesem Kolonial-Gift zu Grunde gegangen — vom römischen Weltreich bis zum deutschen des Mittelalters und dem spanischen. Aber hier begeht der so geistvolle und scharfsinnige Carr den zwischen Fehler des Amerikaners, der den innersten Kern deutschen Wesens nicht erfaßt hat. Zunächst bleibt es doch eine offene Frage, ob der Deutsche, der mit so vielen „Giften" fertig geworden ist, nicht auch des „Kolonial-Gifts" Herr zu werden vermöchte. Dann aber: wie kommt Harry Carr zu der sonderbaren Ansicht, daß Deutschland überhaupt die Absicht hat, ein Weltreich aufzurichten auf den Trümmern des englischen? Seine leitenden Geister denken gar nicht daran! Wenn sie die Freiheit der Meere erkämpfen können, und damit die Freiheit des Handels und Wandels, wenn sie die deutschen Grenzen für alle absehbare Zukunft gegen feindliche Angriffe zu Wasser und zu Lande sichern können, wenn sie den großen modernen „Karawanenweg" von Hamburg nach Bagdad bauen und beherrschen können, sich und allen Anwohnern dieses Weges zum Heil — dann haben sie Alles, was sie zu ihrem künftigen Gedeihen brauchen und die fürchterlichen Opfer dieses Krieges sind nicht umsonst gewesen. Es ist der Platz an der Sonne, von dem Fürst Bülow sprach. Aber Vorbedingung hierfür ist: die Zertrümmerung des englischen Meer-Despotismus und Welt-Despotismus. Wird Deutschland das erreichen?

H. F. Urban.

DR. WHITNEY

505 Süd State Str.
Ecke Congreß Str.
Behandelt nur Männer
„Denkt daran"
Ich habe seit 20 Jahren Männer geheilt und zeige jetzt die Anwendung neuer Methoden an, für die ich positiv garantire, daß sie die gewünschten Erfolge haben. Ich berechne nicht einen einzigen Dollar, wenn ich nicht mein Wort und meine Ankündigung erfüllt habe. Wenn Ihr Euch Blutverarmung oder irgend eine private Krankheit klinisch zugezogen oder jetzt Krampfadern, schwache Blase oder Nierenleiden habt, dann laßt mich Euch zeigen, was ich leisten kann. Wenn es Euer Wunsch ist, gebeilt zu werden so schiebt es nicht auf, mich zu besuchen. Meine Sprechstunden sind 9 Vorm. bis 8 Abends.
Konsultation frei und willkommen.
Doktor Whitney
505 Süd State Strasse
1p10lamo*

Frecher Raub.

Autobanditen entreißen einem Brauereiagenten die Geldtasche.

Philipp J. Rack, Nr. 3521 Nord Marshfield Ave., Agent der Best'schen Brauerei, war heute Mittag mit seinem Kraftwagen vor der Wirtschaft an Kildaer und Wabansia Ave. vorgefahren und wollte eben aussteigen, als ein anderer Kraftwagen heranfuhr und dicht vor dem seinen hielt. Von den drei Männern, die darin saßen und tief über die Stirnen gezogene schwarze Mützen trugen, sprangen zwei in Racks Wagen und entrissen dem Ueberraschten mit vorgehaltenen Revolvern die Geldtasche. Dann saußten sie in ihrem Wagen davon und entkamen.

Die Tasche enthielt $3000 bis $3500 und sollte dem Schankwirt, wie üblich, von der Brauerei zum Einlösen der Lohnanweisungen zur Verfügung gestellt werden, welche Samstags von den Arbeitern umliegender Fabriken nach der Wirtschaft gebracht werden. Zu den Arbeitern gehören die der American Drop Forge Co., der Schrimm Bichele Co. und mehrerer anderer Fabriken.

War beharrlich.

Der zweite Selbstmordversuch von Joseph Liska war erfolgreich.

Nachdem er erst vor einer Woche versucht hatte, sich durch Gas umzubringen, schloß sich gestern Abend der 72jährige Joseph Liska, Nr. 1901 S. Hamlin Ave., in das Badezimmer seiner Wohnung ein und drehte das Gas an. Er war tot, als er von seinen Angehörigen aufgefunden wurde. Finanzielle Schwierigkeiten sollen den Greis in den Tod getrieben haben.

Mit einem Gummischlauch im Munde, dessen anderes Ende mit dem offenen Brenner des Gasarmes verbunden war, wurde heute der 48jährige Morris Feldman, Nr. 2015 Taylor Straße, tot aufgefunden. Was den Mann zu der Verzweiflungstat veranlaßte, konnte von der Polizei nicht festgestellt werden.

Juwelen verschwunden.

Alle Expreßablieferungsscheine sind angeblich in Richtigkeit.

Detektives sind bemüht, ausfindig zu machen, wo ein Juwelen im Werte von $15,000 enthaltendes Packet verblieb, welches von New York aus durch die Adams Expreß-gesellschaft hierher gesandt wurde und, soweit bisher ermittelt werden konnte, auch richtig hier ankam. Wie es heißt, sind alle Ablieferungsscheine richtig ausgefertigt, und es fällt kein Verdacht auf die Angestellten der Gesellschaft. Man nimmt an, daß eine Bande schlauer Spitzbuben die Hand im Spiele hat.

Kurz und Neu.

* In einem Schuppen hinter dem Hause Nr. 211 W. 115. Straße wurde heute der 39jährige Garrett Kelly erhängt aufgefunden. Längere Krankheit trieb nach Ansicht der Polizei Kelly zu der Verzweiflungstat.

* Zwei farbige Banditen überfielen an der W. 40. und S. Dearborn Straße Garrett Brice und Herschel Dumas, beide Nr. 5405 S. Dearborn Straße wohnhaft, und nahmen ihnen ihre aus $10 bestehende Baarschaft ab.

Lassen Einhaltsbefehl unbeachtet.

Streikende Nähterinnen stellen nach wie vor die Posten auf.

Während vor dem Richter Baldwin gestern über den Antrag verhandelt wurde, den gegen die streikenden Nähterinnen gerichteten, das Postenstehen verbietenden Einhaltsbefehl zu mildern, marschirten gegen 200 junge Mädchen durch die Straßen der Stadt und zogen dann wieder als Posten auf. Gegen 70 von ihnen wurden verhaftet und mußten die Fahrt nach der Polizeiwache an der S. Clark Straße antreten. Ihre frohe Laune ließen sie sich dadurch aber nicht verderben, denn singend und jauchzend trafen sie dort ein.

CHICAGO NORTH SHORE AND MILWAUKEE
Der beste Weg nach Milwaukee
Ihr könnt einen Hochbahnzug in Chicago besteigen und direkt nach Milwaukee fahren. Verbindung mit den North Shore Elektrischen Zügen an Central Straße Station. Fahrzeit von Adams und Wabash, 2 Stunden 48 Minuten. Ihr erspart $1.08 an der Rundfahrt. Fragt den Hochbahn-Ticket Agenten nach Fahrplan oder
Telephon Central 8280,
1234 Edison Building,
72 West Adams Str., Chicago
(8-17)

Wirkliche Bargains für Montag

Doppelte U. A. Grüne Stamps bis Mittag.

Von 12 Mittags bis 6 Abends
Overalls

In beiden Läden
Overalls f. Männer, alle Größen, 32 b. 44, in Hickory streifen, mit 2 Taschen in Front, eine Hüften, eine Zollstock-Tasche, Brustlatz und Tragbänder sind alle doppelt gesteppt, sowie eine beschränkte Quantität von blauen eingeschlossen, von 12 Mittags b. 6 Abends, Fit.....
49c
Vergleichen Sie diese Werte mit irgend welchen in dieser Zeitung.

WIEBOLDT'S
Zwei Läden
Milwaukee Avenue at Paulina St. Lincoln-School and Ashland

Von 12 Mittags bis 6 Abends
Kleider
In beiden Läden.
Persäumt nicht, diese großen Werte in Seiden- und Sergekleidern zu sehen; alle Größ. u. Farb., Montag v. 12 Mitt. b. 6 Abd.

$1.79
Vergleicht mit Werte mit and. in dies. Zeit'g.

Keine Post- oder Telephon-Bestellungen werden auf alle Nachmittags-Spezialitäten ausgeführt.

Pad Garters
In beiden Läden.
Pad Strumpfhalter für Männer, in allen Farben, regulare 25c Sorte; speziell von 12 Mittags bis 6 Abds. Vergleichen Sie unsere Werte mit irgend welchen in dieser Zeitung.
11c

Unterzeug
In beiden Läden. — Gerippte Unterhosen für Kinder, grau u. Ecru, wert bis 65c; Auswahl Mont., von 12 Mittags bis 6 Uhr Abds., nur.... Vergleichen Sie unsere Werte mit irgend welchen in dieser Zeitung.
17c

FEBRUARY SALE OF WASH GOODS
Jetzt im Gange.

Kalikos — Kleiderkalikos — heller Grund, mit hübschen gedruckten Mustern — Fabriklängen — die Yard zu..... **6½c**

Longcloth — weißes Longcloth, frei von Dressing, Fabriklängen, fein und weich, wert bis zu 15c, Yard zu..... **8½c**

Gingham — Kleider-Gingham, große Auswahl von Streifen, Checks, einfach oder Plaids, echtfarbig, Fabriklängen, wert bis zu 15c die Yard, — die Yard zu..... **9½c**

Shirting — Madras Shirting für Blusen und Männerhemden, 36 Zoll breit, große Auswahl von fancy Streifen. — 25c wert, die Yard speziell zu..... **15c**

Chiffon Voile — Reiter von Chiffon Voile, 40 Zoll breit, feine Qualität, mit breiter eingefaßter Borte, feine unter 29c wert, Fabriklängen, die Yard zu..... **15c**

FEBRUARY SALE OF BEDDING
Jetzt im Gange.

Steppdecken — Mit sanitärer Watte gefüllte Steppdecken, mit fancy Sateen oder Cretonnes überzogen, volle Größe, feine weniger als $1 wert — Eure Auswahl zu..... **$2.66**

Bettlaken — Gebleichte Bettlaken, 72 bei 90, aus schwerem Sheeting gemacht, Patentnaht, das Stück zu..... **47c**

Muslin — gebleichter Muslin, 36 Zoll breit, fein und weich, speziell für feine Nadelarbeit geeignet, 15c Qualität, Yard **9½c**

Bettlakenstoff — Gebleichtes Sheeting, 2¼ Yd. breit, schwerer runder Faden, volle Stücke, Standard 39c Sorte, Yd... **29c**

Lawnsdale — Echtes Lawnsdale Garn, 36 Zoll breit, fein, weich, leinenfinished — Fabriklängen, volle Stücke, Yard 29c wert — speziell, die Yard..... **12½c**

Nahrungsmittel
Im Milwaukee Avenue Laden.

Frisches loses Leaf Lard, das Pfund zu..... **17½c**
Native Schulter Steak — lufttrocknet und zart..... **16c**
Frisch abgeschnittene Porkchops — Pfund..... **22c**
Hebels berühmter Breakfast Speck — das Pfund..... **27c**
Swifts Premium geräucherte Schinken, das Pfund..... **22¾c**
Feine magere knochenlose Butts — das Pfund zu..... **28c**
Frisch geräucherte Golden Santos Mischung, das Pfund..... **19c**
Bensons echte holländische Heringe, ein Fäßchen zu einem Dollar..... **89c**
Butter, feinste Elgin Creamery, von frischem Rahm gemacht, Pfd..... **45c**
Eier, schneeweiß, frisch gelegt — Dutzend zu..... **44c**
Feinster importirt. Roquefort Käse — das Pfund..... **69c**
Kaffee Urn Gold Medal Mehl, ¾ Bbl. zu..... **$2.45**
Tanner Marke frisch geröstet, gestoßen, — in 4 Pfund Lowell-Tüte gepackt, regulär $1.25; Verkaufspreis der Sack..... **99c**
Domenys Delight Oleomargarine, frisch gemacht, mit Buttergeschmack, das Pfund..... **28c**
Feine Baby Lima-Bohnen, Pfund..... **12c**
Loren; White Peak Sardinen — Klingfisch, das Pfund..... **15c**
Frisch gemahlene gemischte Hafergrütze — das Pfund..... **5c**
Kirks American Family Seife — 10 Stücke für..... **43c**
Ohio Blue Tip Streichhölzer — das Packet zu..... **25c**
Fowlers home made Fruit Mixt — der Laib zu..... **15c**
Frisch gebackene Columbia Brezels, das Pfund zu..... **8c**
Dutch Marke Zucker-Corn, zwei Dosen für..... **25c**
Moonlight Bay süße Grüne Erbsen — Büchse..... **15c**
Kartoffeln, Idaho Snowballs, 2 Peck $1.68 — Peck..... **85c**
Gelbe Turnips, feinste kanadische, 10 Pfund 27c, Pfund..... **3c**
Trockene Zwiebeln, ausgewählte, mittelgroße gelbe Globe — 5 Pfund für..... **8½c**
Karotten, fein, gewaschen, zarte Ware, — das Pfund..... **3½c**
Zitronen, dünnschalig, extra saftig — das Stück..... **1c**
Orangen, süße, feinkörnige Navels — das Stück zu..... **1c**
Red Cross Macaroni und Spaghetti — 3 Packete für..... **25c**

Von 12 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends.
Muslin
In beiden Läden. — Gebleichte Muslin, Cambric und Longcloth Reste, alle 36 Zoll breit und alle von sehr guter Qualität, von 12 Mittags bis 6 Uhr Abends — per Yard zu..... **7½c**
Vergleichen Sie unsere Werte mit irgend welchen in dieser Zeitung.

Von 12 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends.
Badehandtücher
In beiden Läden. — Gebleichte türkische Bade-Handtücher, aus doppelt gedrehtem Garn gemacht, 6 an einen Kunden von 12 Mittags bis 6 Uhr Abends — speziell, das Stück zu..... **15c**
Vergleichen Sie unsere Werte mit irgend welchen in dieser Zeitung.

Von 12 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends.
Haus-Slippers
In beiden Läden. — Ein Stray Haus-Slippers und Juliets für Damen, Dongola Kid gemacht mit Lederfohlen und Absätzen — $1.50 Werte von 12 Mittags bis 6 Uhr Abends das Paar zu..... **98c**
Vergleichen Sie unsere Werte mit irgend welchen in dieser Zeitung.

Von 12 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends.
Mädchenschuhe
In beiden Läden. — Mädchenschuhe, gemacht aus mattem Calf, doter Schnitt, haben gute Lederfohlen und Absätze, nur in Knöpf-Fasson, Größen 8½ bis 11, 11½ bis 2, $1.50 Werte — am Montag von 12 Mittags bis 6 Uhr Abends das Paar zu..... **98c**
Vergleichen Sie unsere Werte mit irgend welchen in dieser Zeitung.

Von 12 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends.
Damen-Strümpfe
In beiden Läden. — Eine Partie schwarze baumwollene nahtlose Damenstrümpfe, doppelte Ferse und Zehe, und mit verdoppelten Top, 15c Werte 2 Paar an einen Kunden speziell des Paar zu..... **10c**
Vergleichen Sie unsere Werte mit irgend welchen in dieser Zeitung.

Von 12 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends.
Männerhemden
In beiden Läden. — Arbeitshemden für Männer — in assortirten Farben — wert 75c — speziell am Montag — Eure Auswahl zu..... **35c**
Vergleichen Sie unsere Werte mit irgend welchen in dieser Zeitung.

Von 12 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends.
Unterzeug
In beiden Läden. — Gerippte Winterjacken für Männer, kleine Größen, 65c bis 75c Werte — speziell zu..... **26c**
Vergleichen Sie unsere Werte mit irgend welchen in dieser Zeitung.

Von 12 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends.
Kaffeekanne
Im Milwaukee Ave. Laden. — 3 Quart graue emaillirte staffelianne Wechselkessel, einer an einen Kunden — speziell, das Stück zu nur..... **15c**

Vergleichen Sie unsere Werte mit irgend welchen in dieser Zeitung.

Von 12 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends.
Toilettpapier
Im Milwaukee Avenue Laden. — Toilette-Papier, Manila Crepe perforirte Bogen, 8 Rollen an einen Kunden von 12 Mittags bis 6 Uhr Abends am Montag — 8 Rollen für..... **25c**
Vergleichen Sie diese Werte mit irgend welchen in dieser Zeitung.

Von 12 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends.
Wassereimer

Im Milwaukee Avenue Laden — 10 Quart graue emaillirte Wassereimer, erste staffe Waare, einer an einen Kunden, speziell am Montag von 12 Mittags bis 6 Uhr Abends, das Stück zu nur..... **23c**
Vergleichen Sie unsere Werte mit irgend welchen in dieser Zeitung.

Von 12 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends.
Tomato Catsup
Im Milwaukee Avenue Laden. — Sniders reiner Tomato-Catsup, nur am Counter, von 12 Mittags bis 6 Uhr Abends, 8 Unzen-Flasche zu..... **10c**
Vergleichen Sie diese Preise mit irgend welchen in dieser Zeitung.

Von 12 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends.
Crackers
Im Milwaukee Avenue Laden. — Crispo Crackers, frisch gebacken, nur am Counter, von 12 Mittags bis 6 Uhr Abends, 1 Pfund für..... **10c**
Vergleichen Sie diese Preise mit irgend welchen in dieser Zeitung.

Montag den ganzen Tag — **Drogen zu „Cut" Preisen**
In beiden Läden.

Peruna, $1.00 Größe, zu..... 59c
Papes Diapepsin, die 50c Größe, zu..... 29c
Speedway Liniment, die 25c Größe, zu..... 14c
Aceptican Syringe für Damen, $1.00 Wert..... 59c
Life Buoy Health Seife, per Stück..... 4c
Nagelbürsten, gute 10c Qualität, zu..... 5c

12 Specials den ganzen Tag
Im Milwaukee Avenue Laden.

Matratze — Baumwollfilz Roll Edge Matratze, mit blau und weiß gemustertem Art Ticking überzogen — wert $12.50; am Montag zu..... **$6.96**
Schaukelstuhl — Golden Finish hochlehniger Schaukelstuhl, hat soliden Holz Sattelsitz, breite Stützarme, stark gebaut, speziell zu..... **$1.98**
Waschzuber — Galvanis. Waschzuber, mittlere Größe, Drovgriffe, garantirt nicht leck zu werden, zu..... **79c**
Bratpfanne — Doppelte Bratpfanne, rund, mit Seitengriffen, 75c Wert — zu..... **49c**
Wäscheleine — 75 Fuß lange Wäscheleine — garantirte Länge, zu..... **23c**
Saucenpfanne — 4 Quart emaillirte Berlin Saucepfanne, mit emaillirtem Deckel, 85c Wert, zu..... **59c**
Waschbrett — Familiengröße, Hartholz geeelt, große Reibfläche, zu..... **23c**
Brotbrett — Eichenholz, glatte Seiten u. Ränder, mit Sandpapier abgerieben, zu..... **25c**
Force Cups — aus Gummi, mit 30 zölligem Griff, verkauft zu..... **25c**
Oeltanne — ½ Pint, mit feinem Oel gefüllt, zu..... **12c**
Rasir-Klingen — Beste Qualität Safety Razor Klingen — passen für Ever-Ready, Gem Junior und viele andere Sicherheits-Rasirmesser, 3 für..... **10c**
Badewannen-Sitze — Eichenholz, extra schwere Stahlenden, gummi-überzogen, zu..... **59c**

14 Specials den ganzen Tag
In beiden Läden.

Knaben-Anzüge — Neue Frühjahr Norfolk Anzüge für Knaben, Größen 6 bis 16 Jahre, — einschließlich einfache blaue Serge und hübsche Novelty Mischungen, Werte bis zu $2.95 — Montag zu..... **$2.39**
Knabenhosen — Knickerhosen für Knaben — gute dunkle Farben, gut gemacht, — aus starken doppelten Cassimeres, alle Größen von 6 bis 16 Jahren, speziell..... **50c**
Knabenblusen — In hellen oder dunklen Farben, fester Kragen, doppelt gesteppt, solange Vorrat, 6—16 Jahre, zu..... **25c**
Damenstrümpfe — echt schwarze, nahtlose, baumwollene Damenstrümpfe, assort. Größen, das Paar zu..... **5c**
Männerstrümpfe — Echt schwarze, baumwollene nahtlose Männerstrümpfe, doppelte Ferse und Zehe, das Paar zu..... **6c**
Kinderstrümpfe — Schwarze, gerippte, baumwollene nahtlose Kinderstrümpfe, doppelte Ferse und Zehe, Ends und Ends, Größen 5 bis 6½, das Paar..... **5c**
Spitzen — 250 Stücke englische Torchon-Spitzen und Einsätze — die 5c Sorte — die Yard zu..... **3c**
Stickerei — 250 Stücke Schweizer Stickerei Einfassung und Einsätze — alle neuen Muster — die Yard zu..... **10c**
Combination Suits — Combination Suits für Damen, mit Ueberzug und Drawers, spitzen- und stickereibesetzt, alle Größen, regul. 81 Werte, zu..... **59c**
Unterröcke — Weiße Muslin Damen Unterröcke mit tiefer Stickereiflounce und Tucks, volle Größen, $1.00 Werte, zu..... **69c**
Scrim — Fancy gestreifte Bergalia und durchbrochene Scrim für Gardinen, weiß, cream und ecrufarbig, assort. Blumenbouketen, volle Stücke, 36 Zoll breit, 15c Wert — die Yard zu..... **10¾c**
Rope Portieres — Assortirte feine Partie extra schwere Chenille Rope Portieres für große Doppelthüren, Auswahl von einfachen und komplizirten Mustern, mit fancy griechischen Seitenband-Borten, reg. $3.00 wert. Ihre Auswahl am Montag zu..... **1.95**
Matten — 18 bei 36-zöll japanische Matten — starker Baumwolle Warp, bedruckte Muster, assortirte farbige Muster, Auswahl zu..... **9½c**
Rag Rugs — 27 bei 54 Zoll, extra schwere Rag Rugs — assortirte gemischte Farben reg. 85c Sorte — Montag zu..... **59c**

Lest die „Sonntagpost"

Heilung-Suchende,
von Blut- und Nervenleiden, Haut-, Magen-, Nieren-, Blasen-, Leber- usw. Schwächen, Lähmungen, Katarrh und Lungenleiden usw., veraltete Männerkrankheiten etc. finden in Institute of Regeneration, 306 St. North Ave., volle Hilfe ohne Messer, ohne Gift, ohne Kranker, wenn er auch die schlechtesten Erfahrungen machte, gehe achtlos vorüber und verlange Information kostenfrei.
Beispiellose Heilresultate beweisen die Tatsache. Die Kurmethode ist in Europa mit den höchsten Ehrungen preisgekrönt. Freie Auskunft 4. Deutscher Spezialist. 1m5amodi*

Zahnärztliche Arbeit zu liberalen Preisen.
DR. NELSON, DENTIST
Nachfolger der
UNION DENTAL CO. 408 S. Wabash Ave., Südwestecke Van Buren Straße und Wabash Ave
8:

MOELLER BROTHERS
MILWAUKEE AVE. and PAULINA ST.

★ Ein Montag mit seltenen Bargains ★

$ Spart | Speziell! | Spart $

Tafel-Damast — Reiter von 1¾, 2, 2¼ und 2½ Nds.-Stücken, 65c und 75c fein gebleichtem Satin Damast Handtuchzeug — die Yard **33c**

Fabrikenden ungebleichtes Sheeting — 12½c Yard 15c Qual. extra schweres Sheeting, runder Faden; (15 Yards an Jeden) yardbreit, zu **9½c**

Dress Percales — 15c Qualität, Navy, Cadet und weißer Grund, für Wrappers und Waists, vom vollen Stück geschnitten, zu **10½c**

P. B. Welts yardbreites weißes Band, sortirte Größen, pass. für Waists, Middies und Skirts — 29c wert — die Yard zu..... **15c**

Novelty Dress Voiles — 40 Zoll breit, Fabrikenden; 2 bis 10 Yards Stücke; feine Qual. Chiffon Voiles, neueste 1917 Facons, figurirt und gestreift, Yard **15c**

Kostüm-Serge — 60c Qualität, schwarze und Navy weiße Kostüm-Serge — vorzüglich für Skirts, Suits und Coats, spezielt zu **39c**

Mohair Brilliantine — 1.25 Qual., 1½ Yard br., reicher seid. glänzender Finish, schwarz, Navy u. grau, fein für Skirts, Kleider u. Waists, spez., Yard **79c**

5000 **Seiden-Muster** der Reisenden — feine Messaline, Charmeuse, Satin Peau de Soie, Satin de Lyon. In allen hellen Farben. Vom ganzen Stück Werte bis 1.50 die Yard; ½ Yard-Längen; das Stück **19c**

Speziell

Extra Speziell: Hope gebleicht. Muslin, yardbreit, überall zu 12½c verkauft; hier Montag speziell zu **9¾c**
10 Yards an einen Kund.

Flanell-Hemden für Männer— schlicht grau, hoher oder niedriger Kragen — beinah alle Größen, bei diesem Verkauf zu **75c**

Droguen

Pinkhams Vegetable Compound, $1 Größe zu **69c**

Sodolax, die 50c Größe zu **29c**

Pain Killer, die 25c Größe zu **14c**

Hays Hair Health, 50c Größe zu **29c**

Pitts Pine, Tar & Honey, 25c Größe **15c**

Gardinen Voiles und Marquisettes — 40 Zoll breit, hübsche mercerized Voiles, prachtvoller Drawn Openwork oder — reg. 39c Qualität — spezell die Yard zu nur **25c**

Spitzen-Gardinen — 500 Paar $3.50 und $4.00 feine Spitzen-Gardinen — Filet, Cable Net und Madras und Nottingham — weiß, Elfenbein u. Ecru, die Auswahl zu nur **$1.69**

Fenster-Rouleaux — die 50c Qualität, 6 Fuß lang, Oil Opaque, auf garantirten Rollers befestigt — spezell für nur **25c**

Sauce-Pfannen — 4 Quart grau emaillirte Sauce-Pfannen — spezell für Montag zu nur **15c**

Gardinen-Strecker — Easel Pack Gardinenstrecker — nickelplattirte verstellbare Nadeln — spezell für Montag zu nur **$1.89**

Waschbretter — Zink Waschbretter — regulär für 45c verkauft — spezell für d. Montagverkauf zu nur **35c**

Stahl Gasschlauch — Regulärer Preis 7c per Fuß — spezell für den Verkauf am Montag der Fuß zu **5c**

Groceries

Seifenschnitzer — Die Cocoanut Oil Marke — das Pfund für **2½c**
(4 Pfund an Jeden.)

Snow Flake Buttering — frisch churned, per Pfd. **25c**

Gold Medal Mehl — pro ¼ Fäß-Sack für nur **$2.45**

Columbia Laundry Seife — spezell diesen Verkauf 10 Stücke offerirt für nur **36c**

Heringe, echte holländische Milchener, das Stück für nur **2½c**
Fäßchen für 98c.

Fleisch

New York geräuch. Schulstern — das Pfund nur **18¾c**

Veal Chops — spezell das Pfund für nur **19½c**

Veal Stew — spezell das Pfund für nur **16½c**

Plate Suppenfleisch — spezell das Pfund verkauft für nur **12½c**

Gesalzene Spare Ribs — spezell diesen Verkauf das Pfund für nur **12½c**

Liköre

Feiner Berliner Getreidekümmel, die Quartflasche für nur **46c**

$1.39 R. P. Pepper Kentucky Bourbon, bottled in Bond, volles Quart, **86c**

$1.10 Oak Hill Kentucky Bourbon, volles Quart nur **61c**

California Cognac Brandy — 3 Ster — die Flasche zu nur **51c**

Feiner Strawberry oder Raspberry Cordial — reg. $1.00 die Flasche — die Flasche nur **45c**
Spez. von 9:30 bis 12 Uhr Mittags.

Bücher für Kriegsgefangene.

's wurden viele gestiftet, aber der Bedarf ist noch lange nicht gedeckt.

Obwohl infolge einer kürzlich erlassenen Aufforderung in der „Sonntagpost" eine größere Anzahl Bücher für Kriegsgefangene in Sibirien eingeliefert worden ist, erweisen diese sich bei weitem nicht genügend, den Anforderungen der Hilfsaktion für sibirische Gefangene, die ihren Hauptsitz in Tientsin, China, hat, zu genügen. Es befinden sich Tausende unserer unglücklichen Landsleute in russischer Gefangenschaft, die in vielen, weit von einander entfernten Lagern untergebracht sind, so daß tatsächlich jedes getrennt mit Lesestoff versehen werden muß. Der hiesige Damenausschuß bittet daher aufs neue, Bücher so bald als möglich zu senden.

Die Bücher können abgegeben werden bei Herrn F. O. Pietsch, 1447 Milwaukee Ave., und in der St. Pauls Kirche, Ecke Orchard Str. und Kemper Place. Die Kirche ist geöffnet von 8 Uhr Vorm. bis 12 Uhr und von 1 Uhr Nachm. bis 5 Uhr täglich. Eingang an Orchard Straße.

Jedes Buch ist willkommen, einerlei, in welcher Sprache, oder welches Thema. Ganz besonders werden Schulbücher gewünscht, damit die Gefangenen sich geistig beschäftigen können. Ernste Sachen, wie humoristische, alte „Gartenlauben" oder neue Magazine; es dürfen nur keine Nachrichten vom jetzigen Krieg darin enthalten sein.

Evang. Diakonissenverein.

orgen findet eine wichtige Sonderversammlung in der Zionskirche statt.

Der Verein versammelt sich morgen Nachmittag um 3 Uhr zu einer wichtigen Extraversammlung. Alle Mitglieder des Vereins sind dringend ersucht zu erscheinen. Die Versammlung findet in der zentralgelegenen Zionskirche des Herrn Pastor König, Ecke S. Ashland Ave. und Hastings Straße, statt. Gegenstand der Besprechung wird der Neubau sein. Es müssen sofort bestimmte Beschlüsse gefaßt werden. Der Abdrang der Patienten wird immer größer. Die Aerzte des Stabes, die Krankenschwestern und die stets wachsende Nachfrage verlangen, daß der Neubau in Bälde angefangen wird. Schöne Summen sind bereits für den Bau gezeichnet. Andere Geber warten nur darauf, daß mit dem Neubau begonnen werden möchte. Die Versammlung wird den endgiltigen Beschluß fassen.

Pastor Koenig's Nervine

Nervenleiden. 1

Nr. 4. Oberlin, Kans., Sept. 1915.
Schon seit 12 Jahren litt ich an Nerven, hatte überall Schmerzen, fühlte niedergeschlagen, hatte aber immer guten Appetit. Pastor Königs Nervine befreite mich von meinem Leiden. James Scott.

J. Glamann schreibt von W. Point, Miss., daß er durch harte Arbeit auf seiner Farm ganz muskelschwach wurde, dagegen gebrauchte er Pastor Königs Nervine, welche so gut wirkte, daß er es sehr empfiehlt.

Ebenfalls schreibt Clotilde Merz von St. Gabriel, La., daß sie schrecklich an ihren Nerven litt, dagegen mit der Wirkung von Pastor Königs Nervine sehr zufrieden ist.

Die hochw. Schwester Catharine in La Crosse, Wis., sagt: daß sie von Nervosität und Schlaflosigkeit durch Pastor Königs Nervine befreit wurde, woran sie schon seit zwei Jahren gelitten hatte.

Frei ein wertvolles Buch für Nervenleidende wird Jedem der es verlangt, zugesandt. Arme erhalten auch die Medizin umsonst. Diese Medizin wurde seit dem Jahre 1876 von dem hochw. Pastor König, Fort Wayne, Ind., zubereitet und seit unter seiner Anweisung von der

KOENIG MEDICINE CO., Chicago, Ill.
62 W. Lake Str., nahe Dearborn.
Bei Apothekern zu haben für $1.00 die Flasche, 6 Flaschen für $5.00.
f924sa5o11

Technischer Verein.

Mitglieder und Damen lauschten einer anschaulichen Schilderung Alaskas.

An zweihundert Herren und Damen beteiligten sich gestern Abend an der Zusammenkunft des Technischen Vereins im Hotel Kaiserhof und ließen sich vom Herrn George Sippel mit Hilfe eines anschaulichen Lichtbildervortrages nach dem interessanten Lande Alaska führen. Die beredten Worte des Vortragenden und die zahlreichen prächtigen Bilder wurden sehr beifällig aufgenommen. Mit musikalischen Vorträgen erfreuten Herr A. L. und Frl. Mae Kellberg die Anwesenden, Herr Richard Wassermann sorgte mit einigen Darbietungen für den Humor.

Turnverein Lincoln.

Das gestrige Kinderkostümfest nahm einen sehr fröhlichen Verlauf.

Der Saal der Lincoln Turnhalle gehörte gestern Abend bis zehn Uhr einer großen Kinderschaar, denen der Turnverein Lincoln willkommene Gelegenheit gab, sich bei einem Kostümfest einmal so recht gründlich auszutoben. Daß das mit Eifer, Gründlichkeit und Geräusch besorgt wurde, braucht wohl kaum besonders versichert zu werden. Aber die jugendlichen Herren und Damen hielten sich bei aller Fröhlichkeit als wohlerzogene deutschamerikanische Kinder von wilder Ausgelassenheit fern und verbrachten den Abend bei Tanz, Spiel und Scherz zu ihrer eigenen Freude und der ihrer Angehörigen und anderer Zuschauer. Bemerkenswert waren die überaus reiche Auswahl an Kostümen, die man erblickte, und die vorzügliche Leitung des Ganzen seitens eines geschickten Festausschusses. Nach zehn Uhr, als die meisten der Kleinen den Heimweg antraten, wurde von den Erwachsenen flott weiter getanzt.

Verband der Zirkusbesitzer.

Nach verschiedenen im Auditorium Hotel abgehaltenen Versammlungen wurde gestern die National Outdoor Showmen's Association, der Nationalverband der Zirkusbesitzer usw., ins Leben gerufen. Die Beamtenwahl hatte folgendes Ergebniß: R. M. Harvey, French Lick Springs, Ind., Präsident; Frank L. Albert, Chicago, Sekretär; Georg Smith, Chicago, Schatzmeister. Des Weiteren wurden zehn Vizepräsidenten und 15 Direktoren erkoren. Das Hauptbüro der Vereinigung wird sich in Chicago befinden.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost".

Nordseite Turnhallekonzert.

Mit Prachtwerken sechs deutscher Altmeister beginnt das Konzert am morgigen Sonntag. Der zweite Teil besteht aus Wunschnummern volkstümlicher Art, Gesangs- und Instrumental-Solovorträgen. Die Liedertafel Vorwärts wird in voller Stärke, sechzig Sänger, unter der Direktion von Wilhelm Middelschulte solistisch mitwirken. U. a. werden die Sänger den „Siegesgesang der Deutschen nach der Hermannsschlacht" von Franz Abt und „Waldesrauschen" a capella singen. Fräulein Wilhelmine Lang, Sopranistin, wird die Arie „Wie nahte mir der Schlummer" aus der Oper „Der Freischütz" von Weber singen und zwei ganz moderne Lieder von Richard Strauß und Macfadyen. Der Solocellist des Ballmannschen Orchesters, Herr Hugo Sanfone, wird ebenfalls auftreten. Hier das vollständige Programm:

Menuett aus der Militärsymphonie....Haydn
Türkischer Marsch aus „Die Ruinen von Athen".....Beethoven
Ouvertüre zu „Figaros Hochzeit".....Mozart
Largo.....Handel
Violins obligato, Herr G. M. Lipschultz.
Vorspiel zu „Oberon".....Weber
Liebesträume.....Liszt
Ouvertüre zu „Die Indianer von Paraguay".....Gomez
Turnermarsch.....Ballmann
Potpourri:
Arie der Agathe aus „Der Freischütz"...Weber
Feierliche Aufforderung.....R. Strauß
Frühlingsgesang.....MacFadden
Frl. Wilhelmine Lang.
Cellosoli:
„Ode Rosary".....Nevin
Tarantella.....Popper
Melodie in F.....Rubinstein
Herr Hugo Sanfone.
Siegesgesang der Deutschen nach der Hermannsschlacht.....Abt
Waldesrauschen.....Edwin Schulz
Liedertafel Vorwärts, Dirigent W. Middelschulte.
Ouvertüre zu „Wenn ich König wäre".....Adam
Kaiser Friedrich-Marsch.....Friedemann
Suite für Streichorchester, Harfe und Orgel.....Konzak
Ouvertüre zu „Wilhelm Tell".....Rossini

Große Bayernversammlung.

Beteiligung an der Ostpreußenhilfe wird mit einer Versammlung eingeleitet.

Am morgigen Sonntag, 3 Uhr Nachmittags, findet in der Halle 1457 Clybourn Ave. eine Versammlung der Bayern von Chicago statt, zu welcher die Delegaten der Bayrischen Hilfsgesellschaft und alle Mitglieder der Bayern- und Bayern-Frauenvereine eingeladen sind. Pastor Schubert und Herr Schnelle werden Ansprachen mit Lichtbilder-Vorführungen über die Verwüstung von Ostpreußen und den Aufbau der Stadt Neidenburg halten. Die Damen der Frauenvereine haben für Erfrischungen, Musik, komische Vorträge und eine Verlosung nach den Ansprachen gesorgt. Die Delegaten und die Sekretäre der Vereine sind ersucht, zeitig zu kommen und die Sammellisten für die Ostpreußenhilfe in Empfang zu nehmen.

Der Chicago Bayernverein, der Bayrisch Amerikanische Verein von Cook County, der Bayrisch-Amerikanische Frauenverein der Südseite und der Chicago Bayern Frauenverein fordern ihre Mitglieder auf, die Versammlung zu besuchen.

Die reine Karambolage.

Vor dem Hause Nr. 550—02 S. 5. Ave. stieß gestern ein Krafttankwagen der Standard Oil Co. mit einem Kraftlastwagen zusammen, der Tank des ersteren erhielt ein Leck, und das Gasolin lief auf die Straße. Ein brennender Zigarettenstummel setzte die Flüssigkeit in Brand und hohe Flammen schossen empor. Diese griffen auf den Kraftlastwagen über und beschädigten auch das erwähnte Gebäude.

In Anklagezustand versetzt.

Die Countygroßgeschworenen haben gestern James Murray und Gattin, Harry McCarthy und zwei Schankwirte in Verbindung mit dem der Baronesse De' Wardener Holliub abhanden gekommenen Schmuck wegen angeblichen Diebstahls, bezw. Hehlerei, in Anklagezustand versetzt. Als Zeugen gegen die Angeklagten traten die Baronesse und mehrere Privatdetektives auf.

Rosegger ins Herrenhaus.

Wie aus Wien gemeldet wird, soll sich in der Liste der Persönlichkeiten, die beim nächsten Pairs-Zug ins Herrenhaus berufen werden, auch Peter Rosegger befinden.

Zählt Fünfzig! Keine rheumatische Pein

Leidet nicht! Sofortige Linderung folgt dem Einreiben mit „St. Jacobs Oel".

Hört auf, den Rheumatismus nur zu betäuben.

Es ist ein Schmerz, der kaum in einem Fall aus fünfzig Fällen innerlicher Behandlung bedarf. Reibt das schmerzstillende, durchdringende „St. Jakobs-Oel" gerade auf die „schmerzende Stelle" ein, und so schnell Ihr die beiden Worte „Jack Robinson" aussprechen könnt, schwinden schon die rheumatischen Schmerzen und das Unbehagen. „St. Jakobs Oel" besiegt Schmerzen! Es ist ein harmloses Rheumatismus-Heilmittel, welches niemals enttäuscht, noch die Haut brennt. Es beseitigt Pein, Wundsein und Steifheit aus schmerzenden Gelenken, Muskeln und Knochen; vertreibt Hüftgicht, Hexenschuß, Kreuzschmerzen, Reißen und vermindert Schwellung.

Rafft Euch auf! Holt Euch eine kleine Probeflasche des altbewährten, ehrlichen „St. Jakobs Oel" aus irgend einer Apotheke, und in einem Augenblick seid Ihr frei von Pein, Schmerzen und Steifheit. Leidet nicht länger! Reibt den Rheumatismus fort.

Anzeige

Ein kleiner Gas-Heizer weggegeben.

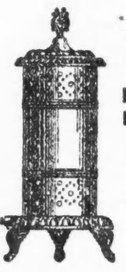
Jedem Käufer von einer Länge — 8 Fuß unseres Metallröhren-Schlauches mit Schraubenverbindung, $1.95, schenken wir einen

Nr. 1. Ecliple Heizer
(wie Abbildung)

schenken. Gerade das Richtige, um die Temperatur bei Winter- und Frühlingswetter auf gleicher Höhe zu erhalten.

Wirkung zeigt sich in einer Minute, und er kann in einer Sekunde abgedreht werden. Er schont Gesundheit, Stimmung, Zeit und Geld.

Größere Heizer für höhere Ansprüche.



"Ruft auf Hausheizungs-Abteil'g

The Peoples Gas Light & Coke Company

Wabash 6000

Oder besucht unser nächstes Zweiggeschäft.

Aufgeklärt?

Das Opfer des Mordes bei Hammond war Fred L. Higgins.

Zwei Brüder in Haft.

Valentine del Guerra, die den Mann identifizirte, u. ihre Brüder Bernard u. Raymond nach Hammond gebracht. — Widersprechende Angaben.

Die Leiche des jungen Mannes, die, wie berichtet, am vorigen Dienstag in der Nähe von Hammond, Ind., aufgefunden wurde, ist gestern von Frl. Valentine del Guerra, Nr. 4751 Virginia Ave., Rogers Park, mit der er ein Verhältniß hatte, als die des früheren Zuchthäuslers Fred L. Higgins erkannt worden. Die Polizei ist fest überzeugt, daß der Mann von seinen Genossen während eines Streites kalt gemacht wurde, zumal da in der Nähe des Fundortes Spuren eines stattgefundenen Kampfes und Glassplitter, die anscheinend von dem zerbrochenen Windfänger eines Kraftwagens herrühren, aufgefunden wurden. Es war am Spätnachmittag, als gestern Frl. del Guerra von Detektives in das Büro des Hilfspolizeichefs Westbrook eingeliefert wurde. Sie wurde sogleich einem scharfen Verhör unterzogen und gestand, daß sie von ihrem Gatten verlassen wurde, nachdem er festgestellt hatte, daß sie sich mit Higgins abgab, und daß sie dann ihren Mädchennamen wieder annahm. „Ich weigerte mich aber, noch weiter mit ihm zu verkehren", sagte sie, „als ich erfuhr, daß Higgins im Zuchthause gesessen hatte. Das war vor etwa drei Wochen, und ich habe ihn seit der Zeit nur einmal auf der Straße gesehen, aber nicht gesprochen." Sie war auch einverstanden, die Leiche in Augenschein zu nehmen, und begab sich sogleich in Begleitung des Hilfspolizeichefs Westbrook und der Detektivesergeanten Griffin und Duffy nach Hammond. Als sie dort die Leichenkammer betrat, fiel sie mit einem Schrei in Ohnmacht, nachdem sie einen Blick auf das Gesicht des Ermordeten geworfen hatte. Sie wurde wieder in's Bewußtsein zurückgerufen und beruhigte sich soweit, daß sie die Leiche näher betrachten und sie mit Bestimmtheit identifiziren konnte. In einem Halstuch, das der Tote trug, erkannte sie ein Geschenk wieder, das sie ihm vor etwa drei Jahren gemacht hatte.

Frl. del Guerra wurde auch noch von Koroner Graham und dem Polizeichef von Hammond, einem Verhör unterzogen und berichtete über ihre Beziehungen zu Higgins. Sie erklärte, daß er früher in Marquette, Mich., wohnhaft war.

Der Fall aufgeklärt?

Heute früh verhaftete der Detektive Duffy den 23 Jahre alten Musiker Bernard del Guerra, 3521 S. Oakley Ave., und seinen 28 Jahre alten Bruder Raymond, einen Nr. 5533 S. Winchester Ave. wohnhaften Barbier, Brüder von Valentine del Guerra, und später wurde auch diese unter Aufsicht gestellt. Alle drei wurden vom 1. Hilfschef Westbrook einem Verhör unterzogen und dann nach Hammond geschafft und dem dortigen Polizeichef Augsten übergeben. Hilfschef Westbrook erklärte später, er sei überzeugt, daß einer der Brüder del Guerra den Mord begangen habe, und es würde ihn nicht wundern, wenn sich herausstelle, daß noch ein zweiter Mann angeschossen oder erschossen worden ist. Die weitere Untersuchung sei aber Sache der Behörde von Hammond, der er allerdings in jeder gewünschten Weise zur Seite stehen werde.

Detektive Duffy hatte in Erfahrung gebracht, daß am Mittwoch, also am Tage nach dem Morde, Bernard del Guerra in der Morgue in Hammond vorsprach, die Leiche in Augenschein nahm und sie als die von Higgins identifizirte. Er spürte del Guerra auf und frug ihn, ob er Higgins persönlich gekannt habe, worauf er verneinte. Auf die Frage des Beamten, wie er ihn dann habe identifiziren können, sagte del Guerra, er habe die in den Zeitungen von dem Ermordeten veröffentlichten Bilder gesehen. Nun wußte Duffy aber, daß die ersten Bilder erst am Donnerstag in den Zeitungen erschienen, und da del Guerra sich auch sonst in Widersprüche verwickelte, nahm er zuerst ihn und später auch seinen Bruder fest.

Frauen können sich an der Stadtratsvorwahl am kommenden Dienstag beteiligen, wenn sie von ihrer jetzigen Wohnung aus registrirt sind. Zu nominiren sind Kandidaten für den Stadtrat, das Stadtschatzmeister- und Schreiberamt. Wähler, die sich nicht an der Vorwahl einer Partei in den letzten zwei Jahren beteiligt haben, können die Partei, an deren Vorwahl sie sich zuletzt beteiligt haben, verlassen und zu einer anderen Partei übergehen. Die Stimmplätze sind von sechs Uhr Morgens bis fünf Uhr Nachmittags geöffnet.

Bevorstehende Vergnügungen.

Der Schweizer Turnverein veranstaltet am hertigen Samstag in Hack's Halle, Larrabee und Menomine Str., einen großen Maskenball, wozu alle Freunde und Gönner herzlich eingeladen sind. Das Komite bemüht sich aufs Aeußerste, den Besuchern einen recht genußreichen Abend zu bereiten, und versichert, daß durch Frohsinn, Heiterkeit und Eroulking im Turnerkreise Alle vollständige Zufriedenheit finden werden. Der Preis der Tickets beträgt 35c im Vorverkauf und 50c an der Kasse.

Der Deutsche Frauenverein Luise hält seinen jährlichen Preismaskenball am heutigen Samstag in Jondorfs Halle, an North Ave. und Halsted Str., ab. Ein gut geschultes Komite, unter der Leitung der neuen Präsidentin Frau Bertha Schoenfeld, ladet alle Mitglieder und Freunde ein, um das Fest zu einem wohlgelungenen zu gestalten. Viele schöne und wertvolle Preise werden zur Verteilung kommen; Masken, die Preise haben möchten, müssen um 9½ Uhr in der Halle sein. „Tramps" sind nicht gestattet. Maskenabnahme um 10 Uhr. Das Komite wird sich die größte Mühe geben, die Preise gerecht zu verteilen. Für gute Musik, Essen und Trinken ist gesorgt. Anfang 8 Uhr. Tickets 25 Cents.

Am heutigen Samstag feiert der Fidelia Unterstützungsverein sein 12. Stiftungsfest in Counts Halle, 1500 Sedgwick Str. Wer jemals Gelegenheit hatte, an den Vergnügungen dieses Vereins teilzunehmen, ist stets mit dem Bewußtsein nach Hause gegangen, sich gut unterhalten und einige Stunden in echtdeutscher Gesellschaft verbracht zu haben. Das komite ist mit den Vorarbeiten mit aller Macht an der Arbeit, um ein solches Programm zusammenzustellen, daß die Teilnehmer in einer treuen deutschen Gesellschaft sich köstlich unterhalten und mit voller Zufriedenheit nach Hause gehen können. Für schmackhaftes Essen und Getränke ist bestens gesorgt. Der Eintritt kostet 25 Cents.

Der Schuhplattlerverein D'Wildschützen hält seinen großen Bauernball am heutigen Samstag in der Mozart-Halle, Nr. 1536 Clybourn Ave., nahe Halsted Str., ob. Ein Fest bei den Wildschützen mitzumachen ist wirklich a Freud, denn die feschen Bub'n und die saubern Dirndl'n haben es noch immer verstanden, die Anwesenden in eine rechte Gemütlichkeit zu bringen. Die schönen Ländler wird die beliebte Vereinskapelle aufspielen. Bauerneinzug um 9 Uhr. Der Buab und's Madl, was das schönste Kostüm haben, erhalten einen schönen Preis. Die Stadtleut müssen a jeder a Zipfelhauben haben beim Tanzen, die sie von den Bauernmadln kaufen können. Zuwiderhandelnde werden mit einer Geldstrafe belegt. Pfarrer und Burgamaster wern a da sein, bei die man sich verheiraten, und auch gleich wieder scheiden lassen kann. Das Madl, was am meisten Heiratsscheine aufweisen kann, und die was am öftern zum Scheiden kommt, kriegen ebenfalls wertvolle Preise. Vorzügliches Essen und gutes Bier wird von den Vereinsmitgliedern selbst aufgetragen werden. Anfang 7 Uhr Abends. Eintrittskarten im Vorverkauf 25 Cts., an der Kass 35 Cents. für Herr und Dame.

Der Oesterr.-Ungarische Militär-Krankenunterstützungsverein von Chicago veranstaltet am morgigen Sonntag, sein 13. Stiftungsfest in der Wicker Park Halle, 2042 W. North Ave., nahe Milwaukee Ave. Wer je die Feste dieses Vereins besucht hat, ist gewiß, daß man sich nirgends so gemütlich fühlt, als bei diesen Festen. Auch dieses Jahr hat das erfahrene und rührige Komite weder Kosten noch Mühe gespart, um seinen Gästen diesen Abend unvergeßlich zu machen. Ein sehr reichhaltiges Programm wird die Anwesenden zerstreuen, für die schmackhaftesten Speisen und die besten Getränke ist wohlauf gesorgt, und nach Beendigung der Programmnummern wird eine vorzügliche Musik zum Tanze aufspielen. Karten: 25c die Person im Vorverkauf, 50c an der Kasse. Beginn um 4 Uhr Nachmittags.

Am kommenden Mittwoch veranstaltet der Hamburger Klub in der Wicker Park Halle einen großen „Domino-Abend." Daß es an diesem Abend gemütlich hergehen wird, ist außer Frage, denn in den 29 Jahren, in denen der Klub schon Feste gefeiert hat, konnte es nicht ausbleiben, daß das Komite genau erfuhr, was das Publikum wünscht, um sich nach Hamburger Art und Weise zu amüsiren. Der Eintritt kostet 50 Cents die Person, Garderobe frei, Kostüme sind in der Halle zu haben. Da der Hamburger Klub mit dem Hamburger Damenklub ein Haus in Neidenburg bauen will, so werden alle Freunde des Klubs gebeten, sich so zahlreich wie möglich zu beteiligen; der Ueberschuß geht in den Hausfonds.

Der Schiller Frauenverein wird am kommenden Donnerstag im kleinen Saale der Nordseite Turnhalle sein 36. Stiftungsfest feirn. Vorbereitet ist ein gemütliches Kaffeekränzchen, sowie die Verlosung wertvoller Gegenstände, und nach allen Anzeichen zu schließen, wird es einen anregenden und genußreichen Nachmittag geben. Die Beliebtheit des Vereins sichert dem um 3 Uhr beginnenden Fest einen zahlreichen Besuch. Der Eintritt kostet nur zehn Cents die Person.

Am kommenden Samstag wird der deutsche Frauenverein Nordica einen großen Preismaskenball in Jondorfs Halle abhalten. Die Vorbereitungen liegen in den Händen der Damen Emma Stamm, Präsidentin, und Anna Anders, Vizepräsidentin; sie haben ein leistungsfähiges Orchester für die Tanzmusik verpflichtet, für gute Bewirtung gesorgt und auch sonst alles getan, was den Abend erfolgreich machen kann. Da viele und wertvolle Preise ausgesetzt sind, so dürfte sich ein starker Wettbewerb unter den Masken entwickeln. „Tramps" ist die Beteiligung, die jedenfalls sehr zahlreich werden wird, aber nicht gestatet. Die Demaskirung ist auf 10:30 Uhr angesetzt. Der Ball beginnt um acht Uhr. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents.

Der Berliner Unterhaltungsverein veranstaltet am kommenden Sonnabend in seiner Vereinshalle, 1608 Clybourn Ave., Ecke North Ave., Abends 8 Uhr, eine Agitationsversammlung. Landsleute und Freunde sind freundlich dazu eingeladen. Die Aufnahme neuer Mitglieder ist an diesem Abend frei. Da der Verein die Berliner Sitten und Unterhaltung pflegt, so sollen die Landsleute wieder einmal zusammenkommen, um Erinnerungen auszutauschen.

Der Douglas Gegenseitige Unterstützungsverein, Section 7, hält am Samstag, dem 10. März, im kleinen Saale der Sozialen Turnhalle, Ecke Belmont Ave. und Paulina Str., eine Agitationsversammlung ab, verbunden mit Verlosung und Tanz. Das Komite ist bemüht, dieses Fest zu einem recht erfolgreichen zu machen, und verspricht allen Besuchern einige vergnügte Stunden. Auch wird an diesem Abend allen Damen und Herren im Alter von 18 bis 55 Jahren Gelegenheit gegeben, sich dem Verein anzuschließen. Die Aufnahme ist frei. Der Verein zahlt Kranken- und Sterbegeld. Anfang 7 Uhr Abends. Eintritt 15 Cents die Person. Für gute Musik und Erfrischungen ist bestens gesorgt.

Am Samstag, den 10. März, beginnend 7:30 Uhr Abends, veranstalten die Palm-Loge Nr. 467 und die Johanna Rebecca-Loge Nr. 233 in der Nordseite Turnhalle, N. Clark Str., nahe Chicago Ave., einen großen Ball, verbunden mit Familienfest. Das Vergnügungskomite der beiden Logen, welches auf das Beste Sorge getragen hat, dieses Fest als einen Ehrentag zu feiern, versichert jedem Mitgliede und seinen Familienangehörigen und Bekannten, daß ihnen an diesem Abend einige genußreiche Stunden geboten werden. Für gediegene Unterhaltung ist bestens gesorgt. Der Grabenstab der Johanna Rebecca-Loge, unter seinem Captain Henry Menge, wird ein Exerzitium veranstalten. Der Eintritt kostet 25 Cents die Person, an der Kasse 50 Cents.

Der Arion Männerchor gibt am kommenden Sonntag, Nachmittag 2:30 Uhr, im Constellation Temple, Roben und Byron Str., nahe Lincoln Ave., ein großes Konzert unter der Leitung seines Chormeisters, H. A. Rehberg. Als Solisten wirken Frl. Irene Briggs, Sopran; Herr Josef Keller, Bariton und Herr F. A. Braucher, Violine, mit, sowie das Celviano Trio, bestehend aus Frau Lillian Grant Häffner, Piano; Frl. Rosine Pauline Bauer, Cello, und Herrn Braucher. Das aus 12 Nummern bestehende Programm enthält u. a. die Chöre „Heimatsehnen" von C. W. Richter, „Mutterursprache", von Borchert und „In the Swanee River" und ein humoristisches Quartett der Herren L. Fuhrmann, P. Straß, J. Keller und J. Nebgen. Das Trio wird ein egyptisches Ballett von Luigini, russische Lieder und einen ungarischen Tanz von Brahms spielen, Frl. Briggs wird drei Lieder von Guttis, D'Hartlot und Marschner vortragen, eDrr Keller das Baritonsolo „Das Kloß" und Herr Braucher Sarasates „Zigeunerweisen". Der Eintritt kostet 35 Cents die Person.

Seinen 37. Jahresball wird der Deutsche Fleischgesellen-Unterstützungsverein am Samstag Abend, den 10. März in Schlitz' Halle, Division Str. und Ashland Ave., abhalten. Der Anfang ist auf 8 Uhr festgesetzt, und der Eintritt kostet 25 Cents. Die Vorkehrungen liegen in den Händen eines tüchtigen Ausschusses, dem man vertrauen darf, daß er das in den Berufskreisen der Fleischer so beliebte Jahresfest auch diesmal so unterhaltend machen wird, wie es in früheren Jahren stets gewesen ist.

Der Berliner Verein feiert sein Stiftungsfest am Samstag, dem 10. März, und zwar in Counts Halle, Ecke Sedgwick und Blackhawk Str. Die Feste des Verein erfreuten sich stets eines regen Besuches, und es werden auch diesmal alle Vorkehrungen getroffen, um das kommende Fest für die Gäste recht unterhaltend zu gestalten. Ein ausgezeichnetes Orchester wird für die nötige Tanzmusik Sorge tragen, und die Bewirtung wird, wie gewöhnlich, tadellos sein. Deshalb erwarter das Komite, daß alle Freunde und Gönner des Vereins auch an diesem Fest nicht verfehlen werden, anwesend zu sein, um mit fröhlichen Leuten ein paar fröhliche Stunden zu verleben. Anfang 7 Uhr Abends. Eintritt 25 Cents die Person.

Am Donnerstag, dem 15. März Abends 7:30 Uhr hält die „United American Social and Aid Society" in ihrer Vereinshalle, 1764 Larrabee Str. eine offene Versammlung ab. Nach der Versammlung wird eine sogenannte „Bor Party" abgehalten, in der es an Ueberraschungen und Belustigungen nicht fehlen wird. Das Komite ist eifrig bemüht, Gediegenes und gleichzeitig auch Außergewöhnliches zu bieten. Der Eintritt ist vollkommen frei. Der Vorstand und die Mitglieder werden an diesem Abend auch bereit sein, Vorschläge von Kandidaten zur Aufnahme entgegenzunehmen. Jede weise unbescholtene Person von 18 bis zu 55 Jahren kann gegen Entrichtung einer Vorschlagsgebühr von $1 dem Verein beitreten. Krankengeld von $5 die Woche und ein Sterbegeld bis zu $300 gehören zu den Vorzügen, die dieser Verein bietet. Deutsch und Englisch wird gesprochen. Eine Mitgliederzahl von etwa 225, ein Vermögen von $1300 und ein erst am 1. Januar gegründeter Reservefonds, der aber schon $150 aufzuweisen hat, beweisen zur Genüge, wie gut und einträchtig die Mitglieder arbeiten.

Die Plattdeutschen Gilden der Nordseite veranstalten am Samstag und Sonntag, dem 24. und 25. März, ein großes Schlachtfest, verbunden mit Konzert, komischen Vorträgen und Ball. Bei diesem Fest gibt es die berühmte plattdeutsche Bauernmettwurst, sowie frische Lebers, Blut- und Bratwurst. Das Komite ist eifrig an der Arbeit, um diese Festlichkeit zu einem großen Erfolg zu gestalten, damit die die vorjährige womöglich noch übertrifft. Ein ausgezeichnetes Programm wird zur Ausführung gelangen, und da die Gilden für diese Tage sämmtliche Lokalitäten der Wicker Park Halle gemietet haben, so wird in einer Halle für die Unterhaltung der Nichttanzenden durch Vorträge gesorgt. Die Gilden versprechen sich einen großen Erfolg; ganz besonders, da die ganze Reineinnahme für den Bau eines Hauses in Neidenburg (Ostpreußen) bestimmt ist. Karten im Vorverkauf 25c, an der Kasse 50c die Person.

Der Schuhplattler-Verein „Edelweiß" hält am Samstag, dem 24. März in der Nordseite Turnhalle, 822 N. Clark Str., seine dritte Gründungsfeier, verbunden mit Alpenfest, ab. Das Festkomite ist eifrigst bemüht, diesen Abend zu einem sehr schönen zu gestalten. Um 9 Uhr findet der Bauerneinzug statt, bei welchem Alle in Gebirgstracht mitmarschiren können. Auch werden hiesige und auswärtige Schuhplattler-Vereine mitwirken. Die Stadtleute, welche keine Tracht haben, sollen von den Tennerianen eine Zipfelkappe für 10 Cents kaufen. Verschiedene neue Nummern werden aufgeführt, darunter der „Müllertanz", sowie die neuesten Schuhplattler und Tänze von „Jung-Edelweiß". Die Hauptmusik in der großen Halle wird von einem auserlesenen Orchester geliefert,

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: "THE ABENDPOST COMPANY"
Published daily except Sunday.
Publisher: "THE ABENDPOST COMPANY",
225—225 W. Washington St.

Price per Copy ..... 1 Cent
" per Month ..... 30 Cents
By mail, in U. S., outside Chicago, per year $5.00
Including "Sonntagpost" $6.50

"Abendpost"-Gebäude: 223 und 225 W. Washington Str., zwischen Fifth Avenue und Franklin Str.
Chicago Telephon: Franklin 5900 Illinois

Preis jeder Nummer 1 Cent; per Monat ..... 30 Cents
Preis der „Sonntagpost" ..... 3 Cents
Eine Post jährl. in den Ver. Staaten außerhalb Chicago, portofrei, $3.00
Mit „Sonntagpost" $4.50

Entered as Second Class Matter September 9th 1889 at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3rd, 1879.

Nemesis.

Die Wahrheit kommt an den Tag. Und — alle Schuld rächt sich auf Erden!

Die Behauptung, die Entente-Mächte führten Krieg zum Schutze der kleinen unabhängigen Staaten und im Interesse der unterdrückten Völker Europas wurde als heuchlerische Lüge entlarvt, bezw. endgiltig als Lüge gebrandmarkt von den Entente-Mächten selbst, indem sie auf das deutsche Friedensangebot antworteten „Krieg bis zum bitteren Ende" und die Niederwerfung und Zerstückelung Deutschlands, die Vernichtung des österreichisch-ungarischen Staatswesens, als ihre Kriegsziele bezeichneten.

Wie die Kriegsziele, so traten mit der Zeit auch die Kriegs-Voraussetzungen der „Entente" klar in die Erscheinung. Die erste Voraussetzung, auf die hin der Krieg beschlossen wurde, war, daß es den ungeheuren russischen Heeresmassen, deren Mobilisirung, wie sich gleichfalls im Verlaufe des Krieges herausstellte, schon an die sechs Monate und länger vor Kriegsausbruch einsetzte, gelingen würde, Deutschland und Oesterreich-Ungarn zu überrennen und eine Zurückziehung der deutschen Truppen von der Westgrenze zu erzwingen—Trupen von der Westgrenze würden erzwingen können mit dem Ergebniß, daß Rußland und Frankreich sich auf deutschem Boden würden die Hände reichen und den Frieden in Berlin würden diktiren können.

Der Plan schlug fehl. Deutschland trug den Krieg im Westen in Feindesland, und brachte die ungeheure russische Sturmflut zunächst zum Stehen, um sie dann mit unwiderstehlicher Gewalt zurückzurollen tief hinein in russisches Land. Die Entente-Mächte kamen zu der Erkenntniß, daß sie mit den Waffen Deutschland und seine Verbündeten nicht würden bezwingen können — sie hofften durch die Not, den Hunger ihr Ziel zu erreichen. Die Hungerblockade wurde beschlossen.

Ein englischer Gedanke und englische Kriegführung. Kriegführung, die sich im Burenkriege „bewährt" hatte. Kriegführung gegen Frauen und Kinder, Greise und Siechc; ungesetzliche und unmenschliche Kriegführung. Als alle Vorstellungen und Proteste seitens Deutschlands und seiner Verbündeten und der Neutralen in den Wind geschlagen wurden, entschloß Deutschland sich, Gleiches gegen Gleiches zu setzen—zu dem Tauchbootkriege gegen die Handelsschiffahrt, zu dem Versuche seinerseits, England auszuhungern und durch Hunger und Not zum Nachgeben zu zwingen.

Deutschland drehte den Spieß um und nach dem Zeugniß, das der englische Premier gestern im Parlament abgab, soweit mit großem Erfolge, mit der Aussicht auf vollständigen Erfolg! Es wird nicht nötig sein, die Auslassungen Lloyd Georges eingehender zu beleuchten, zu zeigen, wie schlimm die Lage Englands schon jetzt sein muß; es wird nicht nötig sein, die Maßnahmen, welche der Premier zur Bekämpfung der Hungersgefahr ankündigte und die er als „drastisch" bezeichnete, näher zu untersuchen, zu zeigen, wie wenig Aussicht auf Erfolg sie bieten. Wenn England nicht noch andere Mittel und Wege hat und kennt oder ausdenken kann, die deutsche Hunger- oder Tauchbootblockade zu bekämpfen und zu zerstören, dann hat es nicht, wie Lloyd George sagte, zu wählen zwischen „ungeheuren Opfern oder dem Unglück („Disaster")"- sondern dann ist ihm das „Unglück", der Zusammenbruch, gewiß, trotz der ungeheuren Opfer, die Lloyd George von dem englischen Volke verlangt!

England erdachte den Aushungerungskrieg. England wird voraussichtlich durch den „Aushungerungskrieg", durch die Abschneidung seiner Zufuhren, bezwungen werden. „Wer Andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein!" — —

Nichts zu untersuchen!

Im Osten schreit das Volk nach Brot. Im ganzen großen Lande herrschen für die notwendigen Nahrungsmittel Notpreise, nahezu Hungersnotpreise und — die Regierung tut (soweit bekannt) nichts Anderes zur Steuerung der Not, als vom Kongreß eine Bewilligung von $400,000 zu fordern für eine Untersuchung der Lage durch die „Federal Trade" Kommission! Wenn das nicht Hohn ist, blutiger Hohn, so sieht es doch ganz danach aus.

Der Vorsitzende des Bewilligungsausschusses des Hauses, John J. Fitzgerald, ist entschlossen, jene $400,000-Bewilligung aufzuhalten, wenigitens so lange nicht noch Anderes, Besseres geschieht, der Not zu steuern. Er weist darauf hin, daß in New York ein Mayors-Ausschuß und ein Gesetzgebungsausschuß schon seit zwei Jahren, bezw. einem Jahre die Nahrungs- und Preisfrage untersuchen, und daß eine bundesbehördliche Untersuchung seitens des Justizdepartements, die längere Zeit im Gange war, vor Kurzem endete mit der Erklärung, daß keine Beweise für die Verletzung der Antitrust-Gesetze gefunden werden konnten. Jetzt noch wieder eine Untersuchung anordnen und $400,000 für dieselbe ausgeben zu wollen, erscheint lachhaft und hohnvoll.

Es ist allgemein bekannte Tatsache, die Spatzen pfeifen es von den Dächern, daß in diesem großen reichen Lande zur Zeit eine Knappheit an Nahrungsmitteln herrscht. Das bedarf keiner Untersuchung mehr. Es ist allgemein bekannte Tatsache, jeder Schuljunge weiß es, daß letztes Jahr ungeheure Mengen von Nahrungsmitteln ausgeführt wurden behufs Speisung der Heere der Entente, und daß dadurch der verhältnißmäßig sehr geringe Ueberschuß, den unsere letztjährigen Ernten ergaben, mehr als aufgebraucht wurde Auch darüber kann es kein Streiten geben. Ein paar Zahlen werden genügen, jeden etwaigen Zweifel zu beheben: An Brotstoffen wurde ausgeführt im Jahre 1913 für **$203,391,856**; im Jahre 1916 für **$471,-932,100**; im Monat Dezember 1913 für $11,786,026, im Dezember 1916 für $46,798,557. An Fleisch und Fleischwaaren in 1913 für **$146,227,780**, in 1916 für **$315,559,163**. Braucht da noch „untersucht" zu werden?

Es ist allgemein bekannte Tatsache, es könnte **unmöglich anders** sein, daß die starke ausländische Nachfrage nach Nahrungsmitteln die Preise in die Höhe trieb und fortdauernd weiter in die Höhe treibt und zu treiben **verspricht**, und daß die Spekulation in der Hoffnung auf noch höhere Preise große Mengen vom Markte zurückhält. Auch das braucht nicht erst untersucht und durch eine Untersuchung festgestellt werden. Dagegen könnte keine Untersuchung etwas helfen; dem läßt sich durch Verbote und Gesetze kaum beikommen. Dem kann wirksam nur gesteuert werden dadurch, daß soweit wie möglich normale Verhältnisse herbeigeführt werden; daß der unnatürlich großen Nachfrage ein Riegel vorgeschoben wird, wo das möglich ist. Dies ist möglich und nur möglich durch die Erlassung eines Ausfuhrverbots. Auch das bedarf keiner Untersuchung, bezw. Erklärung und Begründung.

Und ist etwa eine Untersuchung nötig, festzustellen, daß das Land berechtigt ist, ein Ausfuhrverbot zu erlassen, da das Volk nach Brot schreit? Da Tausende und Abertausende darben und Millionen entbehren müssen? Da durch die ungeheure Ausfuhr die ohnehin verhältnißmäßig geringen Vorräte so verringert wurden, daß sie kaum mehr genügen, das eigene Volk vor einer Hungersnot zu schützen? — — —

Teuerung und Plutokratie.

Nun wissen also die Amerikaner, falls sie es bisher noch nicht gewußt haben sollten, auf wessen Schuldkonto die hohen Preise, die man heute in den Vereinigten Staaten für die Befriedigung seiner Lebensbedürfnisse zu zahlen hat, zu setzen sind. Wer anders ist daran schuld wie die verwünschten Deutschen! Sie sind es auch, die — wenigstens nach der Erklärung eines gewissen Teils der amerikanischen Presse — die Straßendemonstrationen der hungernden Familienmütter von der New Yorker Ostseite in Szene gesetzt haben, um dadurch einmal die allgemeine Aufmerksamkeit vom Tauchbootkriege abzulenken, dann aber auch womöglich ein Verbot der Ausfuhr von Lebensmitteln durchzusetzen und dadurch England zu schädigen. Ja, ja, diese verfl.... Deutschen! Da glaubt man sie zu kennen, und hat doch ihre Nichtswürdigkeit noch immer nicht in ihrer ganzen Größe und Niedertracht erfaßt. Erst treiben sie durch ihre Tauchbootblockade die Preise in den Ver. Staaten bis zu schwindelhafter Höhe hinauf, und dann hetzen sie hinterher die armen Weiber aus den Tenementhäusern, die doch gar keine Lust zu Brotkrawallen hatten, vor das New Yorker Stadthaus und die Bankpaläste in der Wallstraße.

Angesichts dieses hauptsächlich von engländerfreundlicher Seite verzapften Blödsinns hält es schwer, ernst zu bleiben. Was soll man zu der Behauptung sagen, die Deutschen hätten das rasche Steigen der Preise im Lande dadurch verschuldet, daß sie durch ihre Tauchbootblockade eine Ueberladung des Stapelraums in den ostamerikanischen Hafenplätzen, die Unmöglichkeit, dort anlangende Güterwagen auszuladen, und infolge davon eine Knappheit an solchen Waggons im Innern der Ver. Staaten verursacht haben? Die Protzen von der Wallstraße werden sich vergeblich bemühen, dem amerikanischen Volke einen solchen Bären aufzubinden. Das Volk weiß sehr wohl, daß das ungeheuerliche Anziehen der Lebensmittelpreise bis zu einem gewissen Grade eine Folge des europäischen Krieges ist, nämlich insofern, als unsere alliirten Freunde, England an der Spitze, ganz unerhörte Anforderungen an die amerikanische Produktion, vor allem an die Erträge unserer Landwirtschaft gestellt haben. Die Deutschen haben uns von unseren Lebensmittelvorräten nichts weggenommen. Sind diese heute knapp, so hat sich das Volk dafür bei den Engländern und bei seinen eigenen Kapitalisten und Spekulanten zu bedanken, die aus schnöder Gewinnsucht ohne alle Rücksicht auf das Interesse der arbeitenden und weniger bemittelten Volksklassen unverantwortlich große Mengen unserer landwirtschaftlichen Produkte aufgekauft und außer Landes geschickt haben.

Die Kapitalisten von der Wallstraße und ihre Geschäftsfreunde, die im britischen Interesse und für britisches Geld die Erträgnisse unserer Ernte aufgekauft und damit uns und unseren Kindern entzogen haben, sodaß im Kampfe um den noch im Lande befindlichen Rest die Preise von Tag zu Tag in die Höhe klettern, sind die wirklichen Lebensmittelverteurer. Das Großkapital hat mehr auf dem Gewissen als das! Es ist längst von berufener Seite nachgewiesen worden, daß es ohne die Intriguen des internationalen Kapitals nie und nimmermehr zum gegenwärtigen Weltbrande gekommen wäre. Der Krieg wird im Interesse des bisher von England beherrschten Großkapitals geführt und nur dieses zieht aus seiner Fortsetzung Vorteil. Die deutsche Tauchbootblockade hat ihn ansceinend dem Ende, und zwar einem für Deutschland günstigen Ausgange, näher gebracht. Das Großkapital, der ärgste Feind der Demokratie, fühlt sich dadurch bedroht, und läßt deshalb zur Zeit alle Minen springen, die Ver. Staaten, das nicht bloß an Kapital, sondern auch an sonstigen Hilfsmitteln reichste Land, auf seine Seite, d. h. auf die Seite der Alliirten, zu ziehen. Wie das amerikanische Volk, d. h. der nicht zum Großkapital gehörige Bevölkerungsteil, dabei fährt, kümmert die Plutokratie in London, Paris oder New York herzlich wenig. Ob den Unbemittelten der Magen knurrt, was geht das die Tyrannen von „Wallstreet" an? Wird das Elend so groß, daß es seinen Hunger oder seine Nacktheit protestierend auf den Straßen paradiert oder mit seinem Geschrei das nicht allzu hart besaitete Ohr der Finanzfürsten beleidigt, dann mag ihrentwegen der Kongreß einschreiten und ein paar Millionen zum Ankauf von Brosamen für die Opfer ihrer Spekulationswut und Geldgier auswerfen. Aber die einfältigen Hungerleider sollen es sich bei Leibe nicht einfallen lassen, die trüben Wasser von „Wallstreet" aufzurühren, sonst ....., ja was sonst? Niemand hat die Drohung auszusprechen gewagt, aber die Geschichte lehrt, daß der bedrohte Geldsack vor nichts zurückschreckt.

Die Zeiten haben sich indessen geändert. Im alten Rom verhöhnte die herrschende Plutokratie das Volk immer wieder damit, daß sie ihm „panem et circenses" (Brot und Zirkusspiele) gab. Der freie amerikanische Bürger vom Jahre 1917 wird sich indessen nicht mit einem ihm aus Barmherzigkeit vorgeworfenen Suppenknochen begnügen, noch dulden, daß „Wallstreet" ihn zum Bettler stempelt. Er hat ein Anrecht aufs Leben, auf Arbeit und auf ein ausreichendes Auskommen. Wer ihm etwas davon stiehlt, ist sein natürlicher Feind, der Feind aller Demokratie, mit dem er um so früher abrechnen wird, je rücksichtsloser ihn dieser zu unterdrücken sucht.

Wie sehr die Einnahmen der Pariser Theater unter dem Kriege gelitten haben, geht aus einer soeben veröffentlichten Statistik hervor. Danach vereinnahmten die Pariser Bühnen im Jahre 1914, das doch noch sieben Friedensmonate hatte, insgesamnt 68,452,359 Franks gegen 41,606,315 Franks im Vorjahre. Die Abnahme beträgt mithin nicht weniger als rund 27 Millionen Franks. Von den vier vom Staate unterstützten Bühnen, die zusammen 6,133,799 gegen 8,963,565 Franks einnahmen, hat die Große Oper am wenigsten, das Odeon vergleichsweise am meisten gelitten. Bei der „Comedie francaise" betrug das Mindererergebnis rund eine halbe Million, bei der Komischen Oper mehr als 1 Million Franks.

* * *

Wenn in Zukunft ein junger Mann die Liebste seines Herzens in Süd-Dakota heimführen will, so fragt er nicht etwa „Mein Fräulein, wollen Sie die Meine werden?", sondern „Sind Sie auch gesund, mein Fräulein?", und die holde Jungfrau antwortet nicht wie früher „Dein für's Leben", sondern vielmehr „Und wie steht es mit Ihrer Gesundheit, mein Herr?" Der Legislatur des Staates wurde nämlich ein Gesetzentwurf eingereicht, wonach keine Heiratsscheine ausgestellt werden dürfen, solange die betreffenden Männlein und Weiblein nicht gleichzeitig ein Attest eines Arztes einreichen, welches beglaubigt, daß sie gesund sind. — Sollen sie bleiben gesund, die Gesetzmacher, die solch wahnsinnige Bills beantragen.

Heute mir, morgen dir.

Es gibt verschiedene Sorten Aushungerungsblockaden, z. B. eine Stauung der Eisenbahnfrachtwagen.

„Die letztjährige Ernte erwies sich als ein teilweiser Fehlschlag", erklärt das Ackerbaudepartement. Und ein Professor beweist, daß während der letzten zehn Jahre vor dem Weltkriege die Bevölkerung der Ver. Staaten um 10%, dagegen die Lebensmittelerzeugung nur um 1% zugenommen hat. Aber, um Himmelswillen, warum haben wir denn trotzdem über 30% unserer Fehlschlagsernte nach auswärts verkauft! Oder sind die Getreidespekulanten nach dem Grundsatz verfahren: „Wenn's zum Hungern kommt — America first!"

Zwei Helden der Feder, der Schere, des Leims —
Von Japan der andere, und einer der „Times".
Der eine schwindelt selber,
Der andere ist noch gelber.

Das erste Schiff, das in einem der voreilig in amerikanischen Gewässern gelegten Tauchbootnetze gefangen wurde, war der amerikanische Dampfer „Madison" nahe Hampton Roads. Viel bessere Erfolge werden wohl auch die 14 Anti-Spionagegesetze nicht aufzuweisen haben, die dem Kongreß zur Annahme vorliegen.

Was Lincoln nicht gesagt hat.
„Eine Regierung für die Presse, mit der Presse und durch die Presse."

Dem „freien" England bröckelts böse
Aus seiner Freiheit Diadem;
Die Wehrpflicht schon, die skandalöse,
Noch stark nach „preußischem System".
Nach lautem törichtem Gebelfer
Beugt es sich vor der Not Gebot:
Die Dienstpflicht und die Frau als Helfer,
Fleischloser Tag, Kartoffelbrot,
Nun auch die Lebensmittelkarte —
Er ahnt sie nah, was er bespie
Von eines Britenhochmuts Warte,
Obgleich es — Made in Germany.

Verlangt:

Ein „Embargo" auf die Ausfuhr von Amerikanern zum Schutze englischer englischer Munitionsschiffe.

Ein ungalanter Mensch.

Dame (die seit einiger Zeit ihr dunkles Haar blond gefärbt hat): „Warum haben Sie mich letzthin nicht gegrüßt, Herr Doktor?"
Doktor: „Meine Gnädige, ich kann mich Ihrer nur dunkel erinnern!"

So manches Menschen Dummheit kommt zutage
Durch eine einz'ge ahnungslose Frage.

Chinesische Sprichwörter.

Schweigen und Schamröte sind die Beredsamkeit des schönen Geschlechts.

Tugend üben ist die Wissenschaft des Mannes, und auf die Wissenschaft verzichten ist die Tugend des Weibes.

Eine Frau, die ihre Gesichtsfarbe kauft, will sie wieder verkaufen.

Die am meisten gelobte Frau ist die, von der man nicht spricht.

Die Liebe ist bisweilen blind, aber nie taub.

Unverfroren.

Bettler (in ein Automobil-Lager tretend): „Bitt' um a Kleinigkeit — a ehemaliger Automobilist!"

Frühlingstraum.

Mir träumte von verschwiegenem Platz,
Unter den Büschen am Raine,
Da ruhe verborgen ein köstlicher Schatz:
Roigold und Edelgesteine. — —
Und ich zieh' hinaus wie der Morgen graut
Den herrlichen Hort zu suchen,
Die Felder prangen demantenbetaut,
Voll Perlen hängen die Buchen. —
Da, unter dem blühenden Busch von Jasmin,
Sitzt, goldigen Haares, die Lise;
Die hat einen Mund wie Rotrubin,
Blau Aeuglein, wie Türkise. —
Unter den blühenden Büschen am Rain,
Halt ich die Holde umwunden,
Und habe Gold und Edelgestein:
Und habe den Schatz gefunden!

Erklärung Ald. Capitains.

Ausschuß für örtl. Verkehrswesen hat sich noch nicht für Gerechtsame entschieden

Vorsitzender Henry D. Capitain vom stadträtlichen Ausschuß für örtliches Verkehrswesen antwortete gestern in einer längeren Erklärung auf die Kritik, die an dem Ausschuß wegen seiner Erörterung der sog. Fisher-Vorlage, die eine langfristige Gerechtsame für Straßenbahnen empfiehlt, geübt worden ist. Der Stadtvater erklärt, daß im Publikum anscheinend irrige Ansichten über den Gegenstand bestehen. Der Ausschuß für örtliches Verkehrswesen habe sich nicht zugunsten einer derartigen Gerechtsame erklärt und habe noch keine Vorlage irgendwelcher Art empfohlen. Ueberhaupt liege dem Ausschuß eine Vorlage, die eine fünfzigjährige Gerechtsame empfehle, nicht vor. Die einzige Maßregel, die ihm unterbreitet worden sei, sei die sog. Fisher-Vorlage, die eine dreißigjährige Gerechtsame vorsehe, die nach Ablauf von 30 Jahren auf weitere 20 Jahre verlängert werden könne. Die Stadt aber könne die Linien jederzeit ankaufen und könne sie nach 30 Jahren übernehmen gegen Uebernahme der ausstehenden Verpflichtungen, ohne irgendwelche Baarzahlungen machen zu müssen. Außerdem habe sich der Ausschuß verpflichtet, alle auf die Gerechtsame, die Verschmelzung der Linien, örtliche Selbstverwaltung und den Bau von Tiefbahnen bezüglichen Fragen der Wählerschaft zur Entscheidung in einer Urabstimmung zu unterbreiten.

Bezahlt alte Rechnungen.

Der stadträtliche Finanzausschuß genehmigte gestern eine Bewilligung von $316,185 zur Bezahlung alter Rechnungen. Davon entfallen $152,-933 auf die Feuerwehr, $32,382 auf die Behörde für örtliche Verbesserungen und $80,897 auf die Elektrizitätsabteilung. Die Bewilligung für die Behörde für örtliche Verbesserungen macht die Bezahlung der Sachverständigen der Behörde möglich, unter denen sich politische Günstlinge der Rathausklique in großer Zahl befinden. So erhält der Führer der Rathausfaktion in der 3. Ward, W. A. Bither, $4850; L. J. Behan, der Geschäftsteilhaber von Homer Galpin, $6155; Roger Faherty, Sohn des Präsidenten der Behörde, $2450. Die Sachverständigen berechneten der Behörde für ihre wertvollen Dienste $50 den Tag, auch wenn sie der Stadt nur kurze Zeit widmeten.

Die Stadtratsvorwahl am Dienstag ist für die Wählerschaft von der größten Bedeutung, da es gilt, Kandidaten für den Stadtrat aufzustellen. Zur Teilnahme berechtigt sind alle Wähler — Männer und Frauen — die von ihrer jetzigen Wohnung aus registrirt sind. Wähler, die sich nicht an der Vorwahl einer Partei iin den letzten zwei Jahren beteiligt haben, können ihre Partei wechsein. Die Wahllokale sind von sechs Uhr Morgens bis fünf Uhr Nachmittags geöffnet.

— Ein Philosoph. — „Ja, was tun Sie denn, Herr Schlückerl, wenn Ihnen die Frau solche Szenen macht ?"— „O, da red' ich koa Wort — aba i — trink mein Teil."

— Fataler Irrtum. — Vorsitzender (in einem Zivilprozesse): „Sind Sie mit einer der Parteien verwandt oder verschwägert?" — Zeuge (höhnisch lachend): „Nee!" — Vorsitzender: „Was gibt es dabei zu lachen? Ich lasse Sie sofort wegen Ungebühr ...." — Beisitzender Richter (leise zum Vorsitzenden): „Aber Herr Direktor, es ist ja Termin in Sachen „Fiskus gegen Stadtgemeinde!"

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

Paul Thieler

im Alter von 41 Jahren und 5 Monaten am 22. Febr. 1917 nach schwerem Leiden sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 25. Febr., 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 939 W. 51. Str., mit Autos nach dem Oakwoods-Friedhof. Tief betrauert von:

Frances Thieler, geb. Krone, Gattin, **Gustav Gebhardt**, Onkel, **Frau Emma Gebhardt**, Tante, nebst Familie und Verwandten.

Der Verstorbene war Mitglied des Gesangvereins Frohsinn und des Schweizer Turnvereins. fr&a

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter und Großmutter

Vincena Ristschlager, gr. Vodicka,

im Alter von 43 Jahren entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 26. Februar, 8:30 Morgens, vom Trauerhause, 2329 W. 22. Place, nach der St. Vitus-Kirche, 18. Pl. und Paulina Str., von da mit Autos nach dem böhmischen National-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Earl Ristschlager, Gatte, **Frau Mae Franzen, Frank, Frau Millie Keating, Anton, Emily, Rudolph** und **Lillian**, Kinder. **Harold Franzen**, Enkelkind.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn, Bruder und Schwager

Charles Schmitt,

Sohn des verstorb. Jacob Schmitt, am 22. Februar im Alter von 41 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Montag, 9 Uhr Morg., vom Trauerhause, 937 N. Ashland Ave., nach der St. Bonifazius-Kirche, von da mit Automobilen nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten:

Elizabeth Schmitt, geb. Hoenina, Mutter. **Mary** und **Lena**, Schwestern. **F. J. Lange** und **L. Houtel**, Schwäger.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Bruder

Gustav Bux

am 23. Februar gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 25. Febr., 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1353 South Fairfield Ave., mit Autos nach Concordia. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Emilie Bux, geb. Reichert, Gattin. **Martin, Jacob** und **Caroline Bux**, Geschwister.

Todesanzeige.

Schweizer Turnverein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß Turner

Paul Thieler

am 22. Februar gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 25. Febr., Nachmittags 1 Uhr, vom Trauerhause, 939 W. 51. Straße, mit Autos nach Oakwoods. Die Mitglieder sind ersucht, dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen.

Otto F. Siebermann, Erster Sprecher.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

Henry Hermesdorf,

Gatte der verstorb. Angela Hermesdorf, am 22. Februar im Alter von 67 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 25. Febr. 1917 um 14:30 Nachm. von 2943 N. Sacramento Ave. nach der St. Francis Xavier Kirche, von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die trauernden Söhne:

John, Peter und **Amandus Hermesdorf.**

Um Sitze bitte Belmont 8168 aufzurufen.—Los Angeles, Cal., Zeitungen bitte zu kopiren. safon

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Anna Fredericks,

Witwe des verstorb. Adam Fredericks, am 23. Februar 1917 in ihrer Wohnung, 372 Center Str., gestorben ist. Die Trauerfeier wird am Sonntag, den 25. Februar, Nachm. 3 Uhr in der Kapelle 2701 W. Clark Str. abgehalten. Beerdigung privat. Um stilles Beileid bitten die trauernden Kinder:

Anthony Fredericks, Frau Anna Ross, John Fredericks, Frau Mary Nelson, Frau Louise Daugereth, William J. Fredericks. frfa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine vielgeliebte Gattin und unsere Schwägerin

Minnie Teuthorn.

625 Center Str., im Alter von 47 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 25. Februar, um 2:30 Nachm., von Gretas Kapelle, 1723 Larrabee Str., mit Automobilen nach Montrose. Die trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Teuthorn, Gatte. **Otto** und **Augusta Teuthorn**, Schwager und Schwägerin. **Kurt**, Neffe. frfa

Todesanzeige.

Unseren Freunden die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

John Liesch,

(Gatte der verstorbenen Henriette Liesch) am Mittwoch den 21. Febr. 1917 gestorben ist. Die Beerdigung findet am Sonntag, den 25. Februar statt, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1927 Melrose Str., mit Autos nach dem Concordia-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Kinder:

Chas. Liesch, Sohn. **Emma Teichman**, Tochter, und Anverwandte. frfa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter

Augusta Schmidt

am Donnerstag Nachm. 2 Uhr 30 gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1728 Humboldt Blvd., mit Autos nach Waldheim. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

William H. Schmidt, Gatte. **Alfred** und **William Schmidt**, Kinder, nebst Schwiegertöchtern. frfa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter

Charlotte Schafer

entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, 2:30 Nachm., von 4342 Grenshow Str. mit Autos nach Forest Home. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

William Schafer, Gatte. **Helen, William** und **Edward, Kinder.**

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn, Bruder und Schwager

Charles Gan

am 23. Februar im Alter von 75 Jahren entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 25. Februar, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause 7 Lyons, Ill., nach der deutschen ebang.-luth. Kirche an Oaden Ave., von da mit Autos nach Forest Home. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Elizabeth Gan, geb. Yesede, Gattin. **Leonard, Henry, Charles, George, Fred** und **Frau Mamie Harmison** und **Frau Livina Beck**, Kinder.

Todesanzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter, Schwester und Nichte

Lizzie Dehn

nach langem, schwerem Leiden am 23. Febr. aus der Zeit in die Ewigkeit abgerufen wurde im Alter von 31 Jahren, 7 Monaten und 20 Tagen. Die Beerdigung findet statt am Dienstag den 27. Febr., 1 Uhr Nachm., vom Wohnhaus ihrer Tante, Frau Frank B. Buslin, 5111 Western Blvd., mit Autos nach der St. Martini-Kirche, 51. Str. und Marshfield Ave., von da nach dem Bethania-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die tiefbetrübten Hinterbliebenen:

Anna Dehn, Mutter. **Bernhard, Minna, Meta, Otto, Emelia, Olga** und **Theodore**, Geschwister. **Frank B. Buslin**, Onkel. **Minna Buslin**, Tante. **Heinrich Seefeldt** und **Carl Spruth**, Schwäger. **Amelia Dehn**, Schwägerin, nebst Verwandten. safon

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Charles Gan

am 23. Februar im Alter von 75 Jahren entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 25. Februar, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause 7 Lyons, Ill., nach der deutschen ebang.-luth. Kirche an Oaden Ave., von da mit Autos nach Forest Home. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Elizabeth Gan, geb. Yesede, Gattin. **Leonard, Henry, Charles, George, Fred** und **Frau Mamie Harmison** und **Frau Livina Beck**, Kinder.

Todesanzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser vielgeliebter Sohn

Siegfried Seuffert,

Sohn des verstorb. Paul Seuffert, im Alter von 11 Jahren 6 Monaten sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Dienstag, den 27. Febr. 12 Uhr Mittag, vom Trauerhause, 2223 Armitage Ave., mit Automobilen nach der Maurelis-Kirche, 6644 Dexter Place, nach der St. Clements-Kirche, von da mit Autos nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Joseph M., Edward, Anna K. und **Anton Meier**, Kinder, nebst Enkeln und Urenkeln. safonso

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Katharina Meier, geb. Barbian,

im Alter von 70 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Dienstag, den 27. Febr., 9:30 Vorm., vom Trauerhause, 6244 Dexter Place, nach der St. Clements-Kirche, von da mit Autos nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Joseph M., Edward. Anna K. und **Anton Meier**, Kinder, nebst Enkeln und Urenkeln. safonso

Todesanzeige.

Unseren Freunden die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

John Joseph Weber.

Vater des verstorb. Adolph Weber, im Alter von 58 Jahren am Donnerstag, den 22. Febr. 1917, gestorben ist. Beerdigung am Montag, den 26. Febr., 9:30 Vorm., vom Trauerhause, 7430 Princeton Ave., nach der St. Martins-Kirche, von da mit Autos nach dem St. Mariens-Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Frances Weber, geb. Thome, Gattin. **Anna, Kate Frances, Frau Susan Scheckel, Minnie, William** und **John Weber**, Kinder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

John Stowsland,

Vater der verstorb. Ella Stowsland, am 23. Febr. 1917 im Alter von 68 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Dienstag, den 27. Febr., 1:30 Nachm., von 1936 N. Keeler Ave., nach der St. Stephens-Kirche, Wabansia und Karlov Ave., mit Autos nach Waldheim. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Minnie Stowsland, geb. Horn, Gattin. **Frau E. Bolick, Frau A. E. Meeves, Frau M. Sawisle, Frau E. Schroeder** und **John Stowsland**, Kinder. safonso

Todesanzeige.

Schiller Frauenverein.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Auguste Schmidt

am 22. Febr. entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 25. Februar, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1728 Humboldt Blvd., nach Waldheim. Die Beamten sind ersucht, sich um 1 Uhr in der Vereinshalle zu versammeln, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Erna Schade, Präsidentin. **Marie Krav**, Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter und Schwester

Theresia Kupferer

entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 26. Febr., 1 Uhr Nachm., von der Wohnung der Eltern, 856 N. 22. Str., mit Autos nach dem Montrose Friedhof. Um stilles Beileid bitten:

William und **Annie Kupferer**, geb. Wohlers, Eltern. **Frank, William** und **Evelan**, Geschwister. safo

Um Sitze in Autos bitte Canal 2674 aufzurufen.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater und Onkel

Jurgen Rathmann

im Alter von 84 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 25. Februar, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 906 North Ave., mit Autos nach dem Rosehill-Friedhof. Um stilles Beileid bitten:

Margaret Mumm, Tochter
frfa **Peter Mumm**, Neffe.

Todesanzeige.

Douglas Grenzeil'ger Unterstützungsverein von Chicago, Sektion Nr. 6.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Bruder

Friedrich Janke

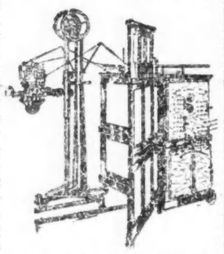
plötzlich gest

ommt zu mir. Kranke Männer und Frauen!

Die Rekords meiner Office zeigen, daß jede Woche Hunderte von kranken ännern und Frauen behandle, daß eine Methoden die neuesten und besten d meine Behandlungen die erfolgreichsten sind. Meine Office ist eine der am ollständigsten ausgestatteten in diesem nde, wozu wissenschaftliche Apparate d Maschinen der allerneuesten Art geren. Wenn Ihr nicht geheilt seid und alle anderen Behandlungsarten probirt bt, dann kommt zu mir und laßt Euch von mir zeigen, was meine electrisch-medizinische Behandlung für Euch tun kann. Ich gebe Nichts darum, nach welcher anderen Methode Ihr behandelt worden und wie lange Ihr krank gewesen seid. Wenn Euer Fall heilbar ist, will ich die von Euch gewünschten Erfolge herbeiführen, und wenn ich finde, daß ich Euch nicht heilen kann, werde ich es Euch offen sagen und Euch kostenfrei den besten Rat geben. In meiner Office habe ich dieselbe Art von Maschinen wie jene, e mit so großem Erfolg von den leitenden Doktoren in den Hospitälern und inischen Europas angewendet werden.

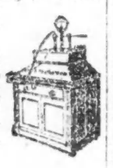
Meine Untersuchung und Behandlung

Wenn Ihr nach meiner Office kommt, werde ich Euch persönlich untersuchen die Anwendung von X-Ray Strahlen ist ngeschlossen, wenn es notwendig ist, so daß ich Euren Zustand genau kennen lernen werde, ohne daß ich mich auf irgend welche Annahmen einzulassen brauche. — Meine Apparate d Methoden für Diagnose nd vollständig. Ich lasse nichts getan, da ich finde, daß es cht schwer ist, für meine Patienten die Erfolge zu erzielen, e sich für sie gehören, nachdem ihre Krankheit erkannt habe. ch berechne Nichts für dieselUntersuchung, wenn Ihr Euch behandeln laßt.



Ich wünsche, daß Ihr mir vertraut. Ich wünsche, daß Ihr nach meiner Office kommt und mir Eure Leiden in Eurer eigenen Sprache ans einander setzt. Laßt Euch von mir zeigen, was ich für Andere vollbracht habe, und was ich für Euch tun kann. Ich habe wundervolle Maschinen, welche Hilfe gewähren in Fällen, die von Anderen aufgegeben sind. Nirgendswo sonst könnt Ihr die gleiche Behandlung erlangen, wie von mir, Andere mögen das behaupten, aber meine Behandlung ist eine andere. Ihr werdet von den Erfolgen überrascht werden, die Ihr erzielt, sehr oft schon von der ersten Behandlung an.

Zur Beachtung! — Glaubt nicht, daß wegen meines großen Rufes meine echnungen hoch sind. Sie sind das nicht. Ihr werdet finden, daß sie Euren Verhältnissen angemessen sind, da immer Abmachungen vereinbart werden können, die uns beide zufriedenstellen. Meine Behandlungen sind mit keinen Unannehmlichkeiten verbunden, da ich niemals von dem Messer Gebrauch mache und nichts vorkommt, was Schmerzen bereitet. Meine sorgfältige Untersuchung mit Einschluß von X-Strahlen und meine wissenschaftliche Behandlung sind das, was Ihr wollt. — Schiebt es nicht länger auf, sondern sucht mich jetzt, noch heute auf.



Sprechstunden: Täglich 9 bis 8 Uhr. Sonntags 10 bis 1.

Prof. Dr. BOYD
219 S. Dearborn Str.
CHICAGO, ILL.

Gegenüber der Post-Office

Kleine Kriegsnachrichten.

Gemeine Chikane gegen Bernstorff.

Halifax, N. S., 24. Febr. Der Dampfer Frederick VIII., auf dem Graf von Bernstorff nach Deutschland zurückreist, wird behufs genauer Untersuchung des Gepäcks noch eine Woche zurückgehalten werden und ist an eine Mole gebracht worden, wo mehr Raum ist.

Es heißt heute Mittag, daß der Dampfer heute Abend schon nach Kopenhagen weiterfahren werde.

Athen nichts trotz gewaltigen Aufgebots.

London, 24. Febr. Seit dem 17. Febr. ist schwere Beschießung der türkischen Stellungen von Sannayat im linken Tigrigeuer, Mesopotamien, im Gange und bei neuem Angriff wurden zwei Schanzenlinien am südlichen Ende der Stellung genommen. Hochwasser stört die Versorgung der Truppen.

Die deutsche Brotkarte.

Berlin, 24. Febr. Das Brotkartensystem ist jetzt zwei Jahre alt und hat sich vorzüglich bewährt, trotz mancher Mängel. Statt Kartoffeln wird jetzt Gerste verbacken. Hier werden wöchentlich 3,600,000 Brotkarten ausgestellt.

Neue Hetze.

Providence, R. I., 24. Febr. Das hiesige britische „Journal" behauptet, in New York untersuchten die Bundesgroßgeschworenen eine Verschwörung zur Ermordung des Präsidenten Wilson, in die Vertreter von mindestens zwei fremden Regierungen in den Ver. Staaten verwickelt seien.

Amsterdam, 24. Febr., über London. Eine Höllenmaschine wurde am britischen Konsulat in Groningen gefunden; fünf Personen wurden verhaftet.

Albern.

Milwaukee, 24. Febr. Eine französische Sängerin, Yvette Guilbert hat ihr hiesiges Gastspiel abgesagt, weil Milwaukee deutsch sei. Trotzdem versuchen prominente Kaffern, sie umzustimmen.

Kleine Trostlüge.

London, 24. Febr. Die 8000 Mann griechischer Truppen, welche sich in Kavala dem deutsch-bulgarischen Heere ergaben und jetzt in Görlitz Gäste des Reiches sind, haben infolge von mangelhafter Ernährung, Entbehrungen und großer Sterblichkeit (!) gemeutert und eine so drohende Haltung angenommen, daß ihr Befehlshaber, General Hatzopoulos, und andere Offiziere von Görlitz fortgereist sind.

Ein Angstmeier erster Ordnung.

Philadelphia, 24. Febr. „Feinde der Ordnung gibt es in jedem Gemeinwesen", sagte Carleton E. Davis, Leiter des Wasseramtes; daher läßt er alle Wasserbecken, Pumpwerke usw. überwachen, wobei er eine Anzahl politische Hungerleider versorgen konnte.

Evansville, Ind., 24. Febr. Die Hauptbrücken der Chicago und Illinoiser Bahn werden schon seit einigen Tagen von Bewaffneten bewacht.

Ein Verlust für die Kunst.

New York, 24. Febr. Dr. Wilhelm R. Valentiner hat sein Amt als Kustos der dekorativen Kunst des Metropolitan-Museums heute niedergelegt, da er nach dem Kriege in Deutschland zu bleiben gedenkt. Er gehört jetzt dem deutschen Generalstab an.

Einschränkung in der Schweiz.

Bern, 24. Febr. Der Bundesrat hat gestern Nachmittag die lange erwarteten Maßnahmen zur Beschränkung der Lebensmittelverteilung bekannt gemacht. Danach werden zwei fleischlose Tage eingeführt, doch dürfen Speisewirte Leber, Nieren, Gekröse, Herz, Lunge und Wurst anbieten; die Beschränkung erstreckt sich sogar auf Pferdefleisch. Nur eine Fleisch- und eine Eierspeise dürfen einem Gast gereicht werden; der Genuß von Rahm und Eiern wird beschränkt. Schlagsahne darf nicht mehr verkauft, mit Kaffee oder Tee höchstens fünfzehn Gramm Zucker gereicht. Butter nur zum Frühstück oder bei anderen fleisch- oder eierlosen Mahlzeiten gereicht werden, auch nicht mehr mit Käse. Zu Konditorwaare darf Ei nicht mehr verwendet werden. Der Bundesrat erklärt, es sei vorzuziehen, durch unmittelbares Verbot die Lage zu bessern.

Bedeutungslose Verhaftungen.

Madrid, 24. Febr. Die Admiralität veröffentlichte eine Bekanntmachung, in der sie erklärt, daß den in Cartagena angeblich gemachten „Entdeckungen" keine Wichtigkeit beigemessen werden sollte. Zwei deutsche Untertanen wurden verhaftet. — In Pariser Depeschen hieß es gestern, in Cartagena sei ein Mann festgenommen worden, der sich als ein Amerikaner Namens Wood ausgegeben habe, der allerlei „gefährliches Handwerkszeug" u. s. w. in seinem Besitz gehabt haben soll. Mit ihm soll auch ein deutscher Konsularagent, Namens Meyer, in Verbindung gestanden haben.

Brandstiftung?

Amsterdam, 24. Febr. Die Zeitung „Les Nouvelles" machte bekannt, daß mehrere Gebäude der bekannten Cockerill Werke in Seraing, fünf Meilen südwestlich von Lüttich, Belgien, durch ein infolge von Brandstiftung entstandenes Feuer zerstört worden seien. Der Verlust dieser aus Eisengießereien und Maschinenfabriken bestehenden Anlage, eine der größten Europas, dürfte sich $10,0000,000 belaufen.

Bedingtes Vertrauen zum Präsidenten.

New York, 24. Febr. Die Amerikanische Friedensgesellschaft hat einen Antrag, unbegrenztes Vertrauen zu Präsident Wilson auszudrücken, abgelehnt und nur ihre Zustimmung zu den in seiner Friedensrede vor dem Senat geäußerten Ansichten ausgesprochen. Ferner will sie diese Rede zu einer über das ganze Land sich ausdehnenden Flugschriften- und Redepropaganda gegen Beteiligung der Ver. Staaten am Kriege benützen. Auch soll auf alle Mitglieder des Kongresses ein Druck ausgeübt werden. Alle Meinungsverschiedenheiten sollen, laut Forderung der Gesellschaft, durch das Schiedsgericht im Haag beigelegt werden.

Die Wiener und der Kaiserkönig.

Wien, 23. Febr. (Ueber London.) Endlich ist die schlimmste Kälte vorüber. Eis und Schnee beginnen zu tauen, und damit wurde ein wichtiges Problem, das Feuerungsproblem, auf natürlichem Wege gelöst. Die Zufuhr von Nahrungsmitteln kommt ebenfalls in besseren Gang. Lange Zeit waren die Mehlmühlen außer Tätigkeit, da Flüsse und Bäche von einer dicken Eisdecke überzogen waren.

Die Kutschenpferde des Kaiserkönigs Karl sind vom Morgen bis zum Abend im Geschirr und ziehen Kohlenwagen, wie solches bis dahin nicht in Wien vorgekommen ist.

Auf Befehl des Kaisers wurde unlängst Weizenbrot von den Tischen der Offiziere verbannt, auch im Hauptquartier genießt man nur Kriegsbrot. Der Kaiser erklärte, wenn die „Feldgrauen" mit Kriegsbrot auszukommen vermöchten, so seien auch er und die Uebrigen hierzu imstande.

Verschiebung griechischer Truppen.

Athen, 24. Febr. Der griechische Generalstab berichtete, daß dem Verlangen der Alliirten entsprechend bis zum 19. Februar 15,800 Mann griechischer Truppen und 4200 Pferde und Maulesel, sowie viele Geschütze, Maschinengewehre, Gewehre und Munition nach der Insel „Peloponnesus" gesandt worden seien.

War auch gelogen.

Washington, 24. Febr. Der mexikanische Finanzminister Cabrera kabelt hierher, daß die mexikanische Regierung kein Verbot der Oelausfuhr plane; sie habe ihre Ausfuhrverbotvorschläge in gutem Glauben zur Förderung des Friedensschlusses gemacht.

Bedenkliche Widersprüche.

Hilfsstaatsanwalt Hayden Bell verwickelt sich als Zeuge in solche.

Hilfsstaatsanwalt Hayden Bell nahm heute im Prozeß gegen Erbstein, O'Donnell und Genossen während des ganzen Vormittags den Zeugenstand ein. Der Hilfsstaatsanwalt hat in zwei Prozessen gegen Steinberg und Werler die Staatsanwaltschaft vertreten, im ersten Prozeß wurden die beiden Einbrecher wegen Mangels an Beweisen freigesprochen, im darauffolgenden erzielte Bell eine Verurteilung. Im direkten Verhör sagte Bell aus, daß im ersten Prozeß die im jetzigen Prozeß mitangeklagten früheren Detektives Weisbaum und Roth als Belastungszeugen aufgetreten seien. Durch die Gerichtsakten wurde aber im Kreuzverhör der Beweis erbracht, daß damals nicht Weisbaum und Roth, sondern andere Polizisten als Belastungszeugen auftraten, ferner daß Weißbaum und Roth während dieses Prozesses in einem anderen Distrikt als in dem der Maxwell Str.-Wache bedienstet waren, und endlich, daß Weißbaum und Roth es waren, die vor dem zweiten Prozeß, der im Jahre 1914 vor Richter Charles MacDonald stattfand, Wexler und Steinberg verhafteten und im Prozeß durch ihre Aussagen die Verurteilung herbeiführten.

Verteidigung hat's Wort.

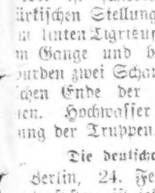
Vor Richter Kersten und Geschworenen werden nunmehr im Prozesse gegen William H. Paisley und Söhne die Entlastungszeugen vernommen. Sie setzen sich zum größten Teil aus Grundeigentumsmaklern und früheren Einlegern der Paisleyschen Banken zusammen. Durch die erstgenannten soll der Beweis erbracht werden, daß die Bänker mit der Beleihung von Grundeigentum sehr vorsichtig waren, und durch die letzteren, daß sie auch heute noch Vertrauen in die Geschäftsmethoden der Paisleys haben. Der Fall dürfte in der kommenden Woche sein Ende erreichen.

Ein guter Ausweg.

Mac Gregor, ein alter Fischer auf den Orkneyinseln, war schwer krank und bangte sich um das Schicksal seiner Frau, die zu alt zum Arbeiten war und die er nicht gern im Armenhause gewußt hätte. „Nancy", sagte er zu ihr, „wenn ich gestorben bin, mußt du einen anderen heiraten, der dich auf deine alten Tage pflegt." „Nein, Mac Gregor," erwiderte die gute Frau, „ich kann doch nicht wieder heiraten, was sollte ich denn nachher im Himmel mit zwei Männern anfangen?" Dem Alten leuchtete diese Begründung ein. Er versank in Grübeln, aber plötzlich erhellte sich sein Gesicht. „Jetzt hab' ich's, Nancy!" rief er. „Du heiratest den alten Neger Pompejus. Der ist gut und arbeitsam, aber er ist ein Heide. Wenn du den nimmst, bist du auf Erden versorgt, und in den Himmel kommt der Kerl doch nicht. Dann haben wir beide uns wieder allein." Damit war die brave Frau gern zufrieden.

— Widerspruch. — Autor (als bei der Premiere das Publikum unisono zischt und pfeift): „Und da heißt es immer: „Viel Köpf' .... viel Sinn'!"

Bin 70 Jahre alt!



Ich sehe jetzt mich 35 bis 40 Jahre. Ich gebrauche Lilien-Tr. a. Gloria-Pulver, welches die Haut lung u. schön macht. Mein Gesicht, welche durch Falten u. Flecken sehr entstellt war, so daß sich ihr Mann scheiden lassen wollte, sieht nach der Lilien-Kur ganz glücklich leben. Mir wurde immer von lieben Hausgenossen gesagt, was gebrauchen Sie für Ihr Gesicht? Sie werden täglich schöner. Nach Gebrauch von Lilien-Oel und Gloria-Pulver. Kleine Portion $1.50, ausreichend für 2 Monate. Patentirt). Große Portion $2.00. Gegen Einsendung des Betrages erfolgt kostenlose Zusendung. **Frau Dr. L. L. Ruppel,** Zahnärztin, 2100 N. Halsted Str. Tel. Lincoln 8700. **Neu neuestes schmerzloses Massiren macht den Körper jugendlich elast.**

Anzeige feb11,13,14,15,18,20,22,24

Die Stadtvorwahl.

Wählerschaft hat am Dienstag Kandidaten für den Stadtrat zu nominiren.

Frauen können stimmen.

Die Stadtvorwahl am Dienstag, in der Kandidaten für 36 Sitze im Stadtrat und für das Stadtschreiber- und Schatzmeisteramt auszuwählen sind, ist von außergewöhnlicher Bedeutung für die Wählerschaft, da der Stadtrat im kommenden Geschäftsjahr eine Reihe sehr wichtiger Fragen zu lösen berufen sein wird. Dazu gehören in erster Linie die Verkehrsfrage, deren Lösung die Entwickelung des ganzen Gemeinwesens in den nächsten Jahrzehnten aufs Stärkste beeinflussen wird, und die Lösung der Gaspreisfrage, die für jede Familie bedeutungsvoll ist. Dazu kommt noch die Frage der persönlichen Freiheit, die angesichts der immer stärker werdenden Angriffe der prohibitionistischen Elemente und der feindseligen Haltung der städtischen Vollziehungsbehörden für den Stadtrat eine stetig wachsende Bedeutung erhält. Außerdem sollte die Wählerschaft bei der Auswahl der Kandidaten für den Stadtrat in Betracht ziehen, daß der Mayor und sein Anhang in den beiden Jahren seiner Amtsführung stets versucht haben, sich die Kontrolle über den Stadtrat zu sichern und sich diesen ihnen beigeordneten Zweig der Stadtverwaltung untertänig zu machen. Aus diesem Grund ist es unbedingt nötig, Männer in die Körperschaft zu erwählen, die sich die vollste Freiheit des Denkens und Handelns zu wahren wissen und sich eine Kontrolle durch die Vollziehungsbehörden und den Mayor nicht gefallen lassen.

Die Lösung dieser wichtigen Fragen erfordert Männer, die neben strengster Ehrlichkeit und Rechtschaffenheit und unzweifelhafter liberaler Gesinnung gesunden Menschenverstand und das nötige Verständnis für die Bedürfnisse des Gemeinwesens aufzuweisen haben. Männer, die in ihrer bisherigen Tätigkeit als Mitglieder des Stadtrats diese Eigenschaften gezeigt haben, sollten auf alle Fälle wiedererwählt werden. Aus diesem Grund empfiehlt die „Abendpost" langjährigem Brauch folgend ihren Lesern die folgenden Kandidaten als der Unterstützung der deutschen Wählerschaft würdig, wobei von Empfehlungen in Wards, in denen ein Kampf um die Nomination nicht zu verzeichnen ist, abgesehen worden ist:

Demokraten.

Schatzmeister.....C. F. Smith
Stadtschreiber.....James T. Igoe

Aldermen.

Demokraten.

2. Ward.....Edward M. Sanirn
8. Ward.....Nicholas Graff
13. Ward.....Thomas J. Ahern
14. Ward.....Benjamin M. Mitchell
15. Ward.....Edward J. Koindl
16. Ward.....Stanley H. Kunz
20. Ward.....Henry L. Fiel
21. Ward.....Ellis Geiger
24. Ward.....Frank F. Roeder
29. Ward.....George W. Heck Sr.
33. Ward.....Lester F. Clow
35. Ward.....John S. Clark

Republikaner.

3. Ward.....Edward J. Werner
7. Ward.....Charles G. Merriam
8. Ward.....William Howell
9. Ward.....Hiram Vanderbilt
13. Ward.....William F. Kramer
14. Ward.....Fred A. Obenauer
15. Ward.....Michael Feinberg
25. Ward.....Henry D. Capitain
26. Ward.....William F. Lipps
27. Ward.....John Paul
31. Ward.....James A. Kearns
32. Ward.....Albert J. Fisher
33. Ward.....Robert M. Buck

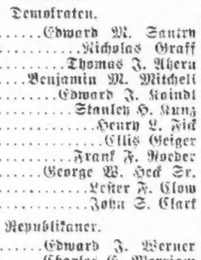
Die Stadtratsvorwahl am Dienstag ist für die Wählerschaft von der größten Bedeutung, da es gilt, Kandidaten für den Stadtrat aufzustellen. Zur Teilnahme berechtigt sind alle Wähler — Männer und Frauen —, die von ihrer jetzigen Wohnung aus registrirt sind. Wähler, die sich nicht an der Vorwahl einer Partei in den letzten zwei Jahren beteiligt haben, können ihre Partei wechseln. Die Wahllokale sind von sechs Uhr Morgens bis fünf Uhr Nachmittags geöffnet.

Personal-Nachrichten.

In seiner Wohnung in Western Springs ist der Auktionator Samuel L. Winternitz, Präsident der Firma Samuel L. Winternitz & Co., aus dem Leben geschieden. Er war ein Oesterreicher von Geburt und zählte 53 Jahre. Die Witwe und fünf Kinder überleben ihn.

Männer geheilt

Schnell, Gründlich, Sicher.



Ich wünsche, daß Männer, die erfolglos behandelt worden sind, Männer, die Lebensunfähigkeit haben u. die dies verheimlichen haben, zu mir kommen, bezahlt daß Ihr keinen Dollar zu bezahlen braucht, wenn ich keine Erfolge aufweise, und daß ich Alles was irgend Jemand von uns verlangen kann. Ich habe Blutvergiftung, private Krankheiten, schwache Männer, Stricturen, Hämorrhoiden seit 20 Jahren geheilt. Ich wende die allerneuesten Methoden an, die Erfolge erzielen, wenn andere Methoden versagen. Konsultation ist frei. Meine Office-Stunden sind von 9 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Abends, Sonntags nur von 10 bis 2 Uhr. Schiebt es nicht auf, geheilt zu werden. Der halt keine Entschuldigung. Konsultation ist frei.

— Sprecht heute vor —

Dr. GILL
122 So. State Straße
Gegenüber Siegel Cooper & Co.

7febmi5•

Fünfundfünfzig Gemeinden der Lutherischen Missouri-Synode

erlassen eine Einladung an Jedermann, den Gottesdiensten beizuwohnen in diesem

400. Jubeljahr der Reformation, 1517 1917.

Deutsch 10 Uhr Vorm. — Englisch 7:45 Abds.

St. Pauls, Da Salle und Goethe Str.
Pastoren: F. Baumgärtner, H. Kowert.
St. Jakobi, Garfield Ave. und Fremont Str.
Pastor: R. Schmidt, Abends, letzten Sonnt.
St. Lukas, Belmont und Greenview Ave.
Pastor: J. Mueller.
St. Philippus Lawrence und Dallen Ave.
Pastor: B. Gansle.
St. Johannis, Howne Ave. und Walton Str.
Pastoren: H. Succov, P. Sauer, Nur Vorm.
Bethlehem: Paulina und McKenzie Str.
Pastoren: E. und R. Reinke, Nur Vorm.
Immanuels, Orchard Ave., nahe 12. Str.
Pastoren: L. und E. Föller, Nur Vorm.
St. Matthäus, 21. Str. und Howne Ave.
Pastor: Th. Stemon, 7:30 Abds., 1. Sonnt.
Bethania, Cortez und Rockwell Str.
Pastor: A. Burgdorf, Abends, 4. Sonntag.
Emmaus: California und Rockwell Str.
Pastor: W. Freiling.
Christus, McLean Ave. und Richmond Str.
Pastor: E. Berfelmann, 10:30 Vorm.
Johonah, Belden und Ridgeway.
Pastor: A. Lüssh, Abends, 2. Sonntag.
Concordia, Belmont und Waldenaw.
Pastor: A. Reinke.
Tabor, Summyside und Drake Ave.
Pastor: A. Wangerin.
St. Johannis, Montrose und 50. Avenue.
Pastor: P. Lücke.
Bethel, Springfield und Hirsch Str.
Pastor: L. Schuldtke, Abends, 1. Sonntag.
St. Pauls, Menard und Iowa Str.
Pastor: A. Barthing, Nur Vorm.
Zions: 19. und Peoria Str.
Pastor: P. Kurring.
Ebenezer: Harding und 13. Str.
Pastor: H. Gahl, Abends, 1. u. 3. Sonntag.
St. Markus, California Ave. und 23. Str.
Pastor F. Manske.
Gnaden: Marlow und 28. Str.
Pastor: H. Böser, Abends, 2. Sonntag.
Erlöser: 50. Ave. und 23. Str.
Pastor: Paul L. Wilies.
Christus, Howard und East Oak Park.
Pastor: C. Lams, 10:30 Vorm., 7:30 Abds.
St. Johannis, Cicero und Warren, Forest Park.
Pastor W. Wagner.
Dreieinigkeits, 31. Str. und Loire Ave.
Pastor: P. Both, 7:30 Abends.
St. Petri, Dearborn nahe 30. Str.
Pastor: F. W. Meyerig, Nur Vormittags.
Gethsemane, Dearborn und 49. Str.
Pastor: F. Mielsler.
Heilige Kreuz, Racine Ave. und 31. Place.
Pastor: J. Haase, Nur 10:30 Vorm.
St. Andreas, Hoyne und 37. Str.
Pastor: H. Pfau, Abends, 1. u. 3. Sonntag.
Friedens: 43. Str. und California Ave.
Pastor: F. Streufert.
St. Stephanus, 65. und Peoria Str.
Pastor: A. Ringer, 10:30 Vorm.
Galatien, Lincoln Str. und Marquette Road.
Pastor: W. Müller, Abends letzten Sonnt.
Zions, Winston Ave. und 99. Str.
Pastor: E. Lappendorf, Abends, 3. Sonntag.
Immanuels, 9031 Houston Ave.
Pastor: T. Steders, Nur Vormittags.
Kings: 113. Str. und Ebrooke Ave.
Pastor: M. Hirth.
Bethlehems, 103. Straße und Avenue O.
Pastor: T. Thieme, Abends, 2. u. 4. Sonnt.
Englisch, 10:45 Vorm. 7:45 Abends.
Christ, Howne Ave. und Augusta Str.
Pastor: E. Härtel.
Redeemer, Irvington Ave. und 60. Place.
Pastor: G. Schiffler.
Bethany, Thorndale und Magnolia Ave.
Pastor: R. Schierl.
St. Pauls, Cypher Ave. und N. Lincoln Str.
Pastor: H. C. Siemsdorf.
Trinity, Ridgeland und Erie, Oak Park.
Pastor: P. Bolles.
Windsor Park, Dagmar Ave. und 76. Str.
Pastor: A. Kaus.
Faith, 83. und Companion Str.
Pastor: G. Fuhrodt.
Deutsch: 3 Uhr Nachmittags.
Our Savior, 2127 Crystal Str., an Howne.
Pastor: P. Uhlig.
Polnisch: 10 Uhr Vormittags.
Heilige Kreuz, Damen und Wrightwood Ave.
Pastor: S. Mioskowski.
Herr Jesu, 38. Str. und Albany Ave.
Pastor: J. Zdzar.
Litauisch: 10 Vorm. 4 Nachm.
Zion: Emerald und 33. Str.
Pastor: J. Razolas.
Deutsch: 10 Uhr Vorm.
Zion, 1155 S. Marshfield Ave.
Pastor: G. Bydzovsky.
Slowakisch, Magyarisch, Ungarisch:
Zion, 1450 W. Huron Str.
Pastor: S. Zsmora.

Beteiligung an der Vorwahl.

Kanzleivorstand Egan von der Wahlbehörde rechnet auf 210,000 Stimmen.

Auf 210,000 Stimmen schätzte heute Kanzleivorstand Dennis J. Egan die voraussichtliche Beteiligung an der Vorwahl am kommenden Dienstag. Er legte seiner Berechnung die Zahlen der Vorwahl vor vier Jahren zu Grunde, an der sich von 437,346 registrirten Wählern nur 139,594 beteiligten. In diesem Jahr beträgt die Zahl der registrirten Wähler 800,000.

Die Führer der verschiedenen Parteien waren nicht geneigt, sich als Wahlpropheten zu versuchen, soweit die allgemeine Beteiligung an der Wahl in Betracht kommt, waren aber bereit, sich über die Beteiligung an den Vorwahlen ihrer Partei auszulassen. Demokratische Parteiführer rechneten auf 110,000 demokratische Stimmen, republikanische Parteiführer auf ungefähr eben so viele republikanische Stimmen.

Schlimm zugerichtet.

Hinter dem Hause Nr. 15 West Superior Str. wurde heute früh der 48jährige Basil Iseat, Nr. 713 N. State Str., von drei Männern überfallen und bis zur Bewußtlosigkeit geprügelt. In der Poliklinik, wo er Aufnahme fand, wurde festgestellt, daß er einen Schädelbruch erlitt.

Die Polizei glaubt guten Grund zu der Annahme zu haben, daß seine Angreifer gedungene Werkzeuge oder Parteigänger der Hausmeistergewerkschaft sind.

Verschwunden.

Aus Gründen, über die er jede Auskunft verweigert, jagte sich der 40jährige Schankkellner Charles Schroeder, Nr. 2055 Willow Str., auf dem Abort der Schankwirtschaft Nr. 2040 W. North Ave. eine Kugel in den Kopf. Der Lebensmüde hat Aufnahme im St. Elisabethhospital gefunden.

* Ein Brand, der heute zu früher Morgenstunde im dritten Stockwerke des vierstöckigen Gebäudes Nr. 35 bis 37 N. Market Straße in den Räumen der „Common Sense Drink Co." auf noch nicht aufgeklärte Weise zum Ausbruch kam, richtete einen Schaden von ungefähr $800 an.

* Eine Lokomotive der Chicago Junction Bahn überfuhr an der 43. und Loomis Straße den 65jährigen Sam Shea, Nr. 250 W. 43. Str. Er wurde auf der Stelle getötet.

Mißhandelt und beraubt.

Vor dem Hause Nr. 1362 Lincoln Ave. wurde heute zu früher Morgenstunde John Greefen, Nr. 1235 Barry Ave., von drei bewaffneten Banditen überfallen, brutal mißhandelt und um seine goldene Taschenuhr im Gesammtwerte von $40 beraubt. Die Täter entkamen unbehelligt und haben sich bisher ihrer Verhaftung zu entziehen gewußt.

In einem Anfalle von Schwermut hat gestern Abend der 51jährige Arbeiter Joe Selit, Nr. 1708 N. Kimball Ave., sich erschossen.

Stadt wird einschreiten

Polizeichef Schnettler plant Vorgehen gegen Kühlspeicher.

Erhält Gutachten.

Gesundheitskommissär Robertson und Polizeianwalt Miller sagen ihm ihre Unterstützung zu. — Stadt leidet unter Preissteigerung, beim Bau.

Energisches Vorgehen gegen die Kühlspeicher, die nach der Ansicht von Sachverständigen viel zur Verteuerung der Lebensmittel beitragen, plant Polizeichef Herman F. Schüttler. Er kann dabei auf die tatkräftige Unterstützung des städtischen Polizeianwalts Harry B. Miller und des Gesundheitskommissärs John D. Robertson rechnen. Der Polizeigewaltige hat Korporationsanwalt Ettelson um ein Gutachten ersucht, ob er unter den Bestimmungen der Kühlspeicherordinanz mit seinen Leuten in die Speicher eindringen und die vorhandenen Bestände auf die Dauer ihrer Lagerung untersuchen darf. Der Korporationsanwalt hat ihm ein mündliches Gutachten erteilt, daß sowohl die Polizeigewalt der Stadt als auch die gesundheitspolizeilichen Vorschriften ihn dazu ermächtigen. Gesundheitskommissär Dr. Robertson hat sich erboten, ihm all das Material zur Verfügung zu stellen, das die Inspektoren des Gesundheitsamts zusammengetragen haben. Polizeianwalt Miller seinerseits hat sich heute in einem Schreiben an den Polizeichef erboten, sofort gerichtliche Schritte gegen Kühlspeicher zu tun, sobald ihm das nötige Beweismaterial unterbreitet würde. „Ich habe Gelegenheit gehabt," lautet das Schreiben Millers an den Polizeichef, „mich vor einigen Wochen, als der Mangel an Eiern herrschte, mit der ganzen Kühlspeicherfrage zu befassen. Meiner Ansicht nach läßt sich die Kühlspeicherordinanz auch im vorliegenden Fall der Nahrungsmittelnot ausnutzen. Allerdings kann ich infolge Mangels an den nötigen Untersuchungsbeamten keine Untersuchungen vornehmen lassen. Ich muß, soweit Tatsachen und Beweise in Betracht kommen, mich völlig auf die Polizei verlassen." Der Polizeianwalt erklärt fernerhin, daß seiner Ansicht nach wahrscheinlich die Kühlspeicher für den Mangel an Nahrungsmitteln zum Teil verantwortlich seien.

Preissteigerung trifft Stadt.

Einen Beweis für die ungewöhnliche Preissteigerung in den letzten Jahren lieferte heute die Eröffnung von Angeboten von Bauunternehmern im Wettbewerb um den Bau einer neuen Bezirkswache an der Superior Straße und Racine Ave., die an Stelle der bisherigen Wache an der W. Chicago Ave. errichtet werden soll. Das niedrigste Angebot beläuft sich nach der Angabe des städtischen Architekten auf $160,000. D. h. der Baupreis stellt sich für den Kubikfuß auf 32 Cents. Im letzten Oktober stellte er sich auf 27 Cents und vor zehn Jahren auf 17 Cents. Allerdings sind die vor zehn Jahren erbauten Wachen nicht feuersicher. Die neue Wache wird 7 Zellen für Männer, 4 Zellen für Frauen, Räumlichkeiten für die Unterbringung verloren gegangener Kinder und eine Turnhalle enthalten.

Zwei weitere feuersichere Wachen werden in der nächsten Zeit eröffnet werden, und zwar an der 48. Str. und Wabash Ave., und an der 23. Straße und Robey Str. Ausschreibungen auf eine weitere feuersichere Wache werden in 14 Tagen erlassen werden. Sie wird an der Monroe Straße und Racine Ave. errichtet werden und wird die bisherigen Wachen an der Desplaines Str. und an der Lake Str. ersetzen.

— Naiv. — Kassenarzt: „Die sitzende Beschäftigung bekommt Ihnen nicht! Sie müssen sich nach der Arbeitszeit möglichst viel Bewegung machen — turnen, schwimmen . . ." — Patient (Schneidergeselle, eifrig): „Herr Doktor, ich kann reiten . . . können Sie mir nicht von der Kasse aus 'n Pferd verschreiben?"

— Enttäuschung. — Gast (zum Wirt): „Herr Wirt, Sie haben gesagt, die Mädchen seien spröde in dieser Gegend!.... Soeben von einer hübschen Sennerin 'nen herzhaften Kuß gekriegt!" — „Aá, vom Annerl, die droben die Milch verkauft?! O, die küßt halt zur Hebung des Fremdenverkehrs!"

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Mitteilung zuging:

Dorsheid, Katherine, 63 J., 1752 W. North Ave.
Kreberich, Anna, 352 Center Str.
Meyer, Anna, 1228 S. 55. Str.
Haase, Elisabeth (geb. Rau), 58 J., 2216 West 20. Str.
Strahauer, Fannd, 4 J.
Müller, Charlotte, 5 J., 3751 No. Whipple Str.
Kraft, Justus, 200 S. Marie Ave., Oak Park.
Lenz, Bernhard.
Busch, John, 69 J., 1927 Melrose Straße.
Nebe, Henry, 77 J., 3927 Federal Straße.
Rathmann, Jurgen, 84 J., 906 North Ave.
Busch, Arthur, 1235 N. Lawndale Ave.
Saltmann, William, 26 J., 5024 Carpenter St.
Schmidt, Augusta, 1728 Humboldt Blvd.
Schultz, Charles, 41 J., 937 N. Ashland Ave.
Sockbach, Fannie, 5398 Prairie Avenue.
Tenthorn, Minnie, 47 J., 625 Center Straße.
Thieler, Paul, 41 J., 930 W. 71. Straße.
Weber, John, 58 J., 5430 Princeton Ave.

Frauen können sich an der Stadtratsvorwahl am kommenden Dienstag beteiligen, wenn sie von ihrer jetzigen Wohnung aus registrirt sind. Zu nominiren sind Kandidaten für den Stadtrat, das Stadtschatzmeister- und Schreiberamt. Wähler, die sich nicht an der Vorwahl einer Partei in den letzten zwei Jahren beteiligt haben, können die Partei, an deren Vorwahl sie sich zuletzt beteiligt haben, verlassen und zu einer anderen Partei übergehen. Die Stimmplätze sind von sechs Uhr Morgens bis fünf Uhr Nachmittags geöffnet.

John Krumm
DEPARTMENT STORE 1501-1513 FULLERTON AVE.

Bargains für Montag, den 26. Februar.

36zöll. Percale, nur helle Muster, 15c wert, Yard.. **10¾c**
36zöll. schwerer gebleichter Shaker Flanell, 18c wert, spezielt die Yard nur **13½c**
Shepard Checks, 36 Zoll br., reg. 15c wert, spez., Yard. **9¾c**
Selbstgestrickte reinwollene Kinder-Strümpfe, 65c wert — spezielt das Paar **45c**
Moire Band, rosa, blau, weiß und schwarz, Nrs. 22 bis 80, reg. 15c wert, Yard **8½c**
Ginghamkleider für Kinder, 69c wert, spezielt **38c**
Damen Gingham Saques, 50c wert, spezielt **28c**
Kinderschuhe, Vici Kid, Patent Tip, Cloth Top, zum Knöpfen, Größen 6 bis 8, Paar ... **98c**
Nah-Mah Kappen für Kinder feiner

Vergnügungs-Wegweiser.

Auditorium. — „Hip, Hip, Hooray."
Chicago. — „Bosom Friends."
Blackstone. — „The Lioness."
Cohan's Grand. — „Turn to the Right."
Columbia. — Burlesque.
Cort. — „Hair and Harmer."
Garrick. — „Robinson Crusoe jr."
Illinois. — „Sybil."
Imperial. — „Her Unborn Child."
National. — „Peg o' My Heart."
Olympia. — „Potash and Perlmutter in Society."
Powers. — „The Boomerang."
Princess. — „Fixing Sister."
Bismarckgarten.—Konzert jeden Nachmittag und Abend.
Wurzlepp. 715 North Ave. — Jeden Abend und Sonntag Nachmittags Instrumental- und Volkskonzert.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort)

Verlangt: Für Kleider-, Waist- und Skirt-Fabriken.

Cutters,
Pressers.

Ihr könnt hier größere Löhne verdienen als in irgend einer anderen Industrie.
Stetige Arbeit.
Angemessene Stunden.
Angenehme Umgebung.
Helle, luftige, geräumige und Bequemlichkeit bietende Fabriken.
Nur „Open Shop" Zustände werden bestehen.
Employment - Department
M. Myers, Mgr.,
Room 909 Rookery Bldg.,
209 S. La Salle Str.,
9. Floor. Sprecht vor 8:30 bis 5 Uhr.

24feb1mX

Verlangt: Junge, über 16 Jahre alt, von gutem Aussehen und mit guten Manieren, schnell und genau in dieser Arbeit für Wholesale-Haus. Gute Gelegenheit für Avanzement. Referenzen verlangt. Vorzusprechen: 305 West Adams Str., 7. Floor. fason

Verlangt: Junger Mann, der das Apothekergeschäft erlernen will. Muß Deutsch und Englisch sprechen und Grammarschule absolvirt haben. Adr.: A. Z. 804, Abendpost.

Verlangt: Ein junger, deutscher Wirtschafter. 7425 W. Madison Str. fanno

Verlangt: Lediger Mann für allgemeine Arbeit zu tun. Adr.: J 466 Abendpost. fafon

Verlangt: Ein Mann, der Stallarbeit besorgen kann, Vorzusprechen 4032 Wentworth Avenue.

Verlangt: Junger Mann, der schon am Painting gearbeitet hat. Webster Ave., Ecke Wood Straße.

Verlangt: Zweite Hand an Cafes und Biscuits. $18. 4843 So. Ashland Ave.

Verlangt: Tire Vulcanizing Reparateuren Mann. 2729 Ogden Ave. 6Jal,1mX

Verlangt: Blacksmith Helfer, stetige Arbeit. Guter Lohn. Bohle Ice Co., 1127 Eddy Str, fafon

Verlangt: Mann, um in Saloon zu arbeiten, muß englisch sprechen. 3424 Irving Park Blvd., Ecke Bernard.

Verlangt: Holzarbeiter, erster Klasse Mann für Wagenreparaturarbeiten, stetige Arbeit. — 840 S. Halsted Str. fafon

Verlangt: Janitor, Nachts, $2.50 per Nacht; Streetwirers; müssen Referenzen haben. Zu erfragen 175 West Van Buren Str., Zim. 20.

Verlangt: Stenographer, einer der etwas von Bookkeeping versteht vorgezogen; muß stetig und zuverlässig sein. für Mfg. Co. tmWoop. Adr.: R 103 Abendpost.

Verlangt: Reinlicher Mann für Porter- und Barkeeperarbeit. Nachzufragen Sonntag oder Montag Morgen. 6104 So. Halsted Str.

Verlangt: Porter, $12 die Woche und Dinner. 2400 West North Ave.

Verlangt: Erfahrener Wascher in Garage — Nachtarbeit, verheirateter Mann vorgezogen. Lohn $20. 3722 Southport Ave.

Verlangt: Mann, um Pferde zu putzen und im Stall zu arbeiten. 1432 Van Buren Str.

Verlangt: Bauschlosser. Vorzusprechen Nachmittags. William Siebert Co., 175 West Jackson Blvd., Zimmer 231. fafon

Verlangt: Junger Mann in kleinem Kohlengeschäft bei älteren Leuten; mit Board. 4048 No. Drake Ave., Irving Park.

Verlangt: Erfahrener Janitor Helper. 7801 So. Green Str.

Verlangt: Zwei Holz Pattern Makers, müssen erstklassig sein; guter Lohn; Nachtarbeit. N 84 Abendpost.

Verlangt: Junger Mann für leichte Holzarbeit; hat gute Gelegenheit, gutes Handwerk zu lernen. 116 N. Franklin Str., 3. Floor.

Verlangt: Janitor für dampfgeheiztes 3-stöckiges Backgebäude an W. Madison etc. Schmeizer Bros., 4742 W. Madison Str.

Verlangt: Farmer mit kleiner Familie, 10 Acker nahe Chicago, Nordseite, Dünk und Hühner. P 324 Abendpost. fafon

Verlangt: Zwei tüchtige Schneider an Coats. Room 905, 15 Ost Washington Str. frfafon

Verlangt: Laufjunge, Mantner Bros., 24 W. Washington Str., 5. Floor. frfa

Verlangt: Mann zum Beizer heizen, Globe Laundry Co., 229 Süd Morgan Str. frfa

Verlangt: Erster Klasse Mann im Saloon zu arbeiten, $12 die Woche, Zimmer und Board. 2800 Chicago Avenue. frfa

Verlangt: Vier tüchtige Bauschlosser an Store Fronts und eisernen Türen. 1801—09 Belmont Ave. frfafon

Verlangt: Starker Junge von guter deutscher Familie, zwischen 15 und 16 Jahren, der willens ist, im Horse Shoeing Shop mitzuhelfen; hat die Woche zum Anfang; nur guter braucht vorzusprechen. 4366 Elston Ave. frfa

Verlangt: Junger Mann, Assistent und Apotheker in Doktors Office; muß polnisch und deutsch sprechen. Sofort nachzufragen; guter Lohn. Dr. F. C. Carter, 120 S. State Str. frfafon

Verlangt: Reed Arbeiter. Adr.: O 20 Abendpost. frfafon

Verlangt: Erfahrener Presser in Cleaning Plant; bester Lohn. zu erfragen: Clifton Cleaner, 1101 Byron Mayr Avenue. frfafon

Verlangt: Knaben für leichte Fabrik-Arbeit. Morris Mann & Reillen, 111 S. Fifth Ave. do—fon

Verlangt: Deutscher oder österreichischer Wurstmacher und Schlachter, sofort; braucht selbst keine Erfahrung zu haben. Guter Lohn, stetiger Platz. Otto Brück, 1226—1228 N. Broadway, Joliet, Ill. dofrfa

Verlangt: Basket-Makers. A. L. Randall Co., 180 N. Wabash Ave. dofrfa

Verlangt: 25 oder 30 Männer für gewöhnliche Arbeit. Vorzusprechen: Bolles & Rogers, 131 W. Kinzie Str. do—fon

Verlangt: Ein tüchtiger Mann für General Merchandise-Geschäft, mit Erfahrung; muß gymnastisch, slawisch und ungarisch sprechen. H. Matafar, Indiana Harbor, Ind. mi—ta

Verlangt: Organisator für einen großen Unterstützungsorden, der seine Geschäfte in deutscher Sprache führt. Gute Bezahlung, Schnelle Beförderung. Nachzufragen zwischen 1 und 2 Nachm. Fragt nach Mr. Lanz. 704 Masonic Temple. 22feb1mX

Verlangt: Knaben, 16 bis 17 Jahre alt, um die Buchbinderei zu lernen; in 2 Jahren ausgelernt; sofort $5 für die erste Woche, $6 die zweite, dritte $7, vierte $8, von dann an im Verhältnis zur Fähigkeit. Callaghan & Co., 401 E. Ohio Str. 21feb1mX

Verlangt: Ornamental Iron Leaf Arbeiter; stetige Arbeit und guter Lohn. Anzufragen: 5520 Arch Str., Philadelphia, Pa. di—fon

Verlangt: Zwei junge Männer, die etwas von der Federei verstehen. Nachzufragen bei H. B. Fiedler & Sons, 1701 Hammond Str., 15te Straße, ein Block östlich von Sedgwick, 2 Blocks westlich von Wells, Nordseite. 19feb1mX

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Ct. das Wort)

Verlangt: Erstklassiger Maschinist. Frank F. Betz Co., Hammond, Ind. mi—fon

Verlangt: Intelligente Knaben, Grammar School-Graduirte, 16 bis 20 Jahre alt, ein Handwerk zu lernen — Special Order Hosiery-geschäft; Lohn $6 wöchentlich für den Anfang, $1 monatliche Aufbesserung bis $15 und aufwärts erreicht wird, im Verhältnis zur Leistung; stetige Stelle. Adr.: R 73 Abendpost. mi—fon

Verlangt: Mann mit Erfahrung an Eisen- und Stahl-Assembling in Motor Truck Body Shop. Guter Lohn und stetige Arbeit für guten Mann. 300 N. Halsted Str. fafomo

Verlangt Männer und Frauen.

Verlangt: Verheirateter jüngerer Mann in einer Vorstadt Chicagos für allgemeine Arbeit, muß fahren können, etwas von Gartenarbeit verstehen, überhaupt anstellig sein. Frau willens zu waschen. Guter, stetiger Platz. Alleinstehendes Wohnhaus. Empfehlungen gewünscht. Platz frei im März. Adr.: S 479 Abendpost. frfafo

Verlangt: Mann und Frau für allgemeine Hausarbeit. Frau muß gute sparsame Köchin sein. Schreibt mit Lohnangabe, Adr.: C. 32, Abendpost. frfafon

Verlangt: Mann oder Frau zur Führung einer Ornament-Fabrik, all etablirtes Geschäft. Stetige Arbeit. Anzufragen: National Art Novelty Co., 1455 W. Harrison Str. 18feb1mX

Verlangt: Mädchen für leichte Fabrikarbeit. Zulage von Zeit zu Zeit, je nachdem Ihr leistet. Nette Umgebung: große, sanitäre Fabrik, gutes Licht und reichlich frische Luft: dicht an Straßenbahnlinien.
Calumet
Baking Powder Co.,
4100—4124 Fillmore Str. 21feb1mX

Verlangt: Erstklassige Bubmacherinnen. Sprecht vor auf dem 14. Floor. Mandel Brothers.

Verlangt: Mädchen für Bäckerladen. 3755 Kinzlage Ave.

Verlangt: Mädchen, erfahren im Annähen von Knöpfen an Coats. Kein Streik. Chicago Novelty Cloak Co., 366 W. Adams Str. 24feb1mX

Verlangt: 10 Mädchen, um sich allgemein nützlich zu machen. Erfahrung nicht notwendig. Aaron Strouß, 228 So. Market Str.

Verlangt: 50 Mädchen zum Nähen an Power Maschinen und für allgemeine Arbeit, höchste Löhne, stetige Arbeit. Aaron Strauß, 228 S. Market Straße.

Verlangt: Nähmädchen bei Damenschneider, 2140 Lincoln Ave., Store. fafon

Finishers.
Verlangt: Mädchen für Handnähen. Erfahrung nicht nötig; guter Lohn; kurze Stunden; stetige Arbeit. Porterfield-Pincus Co., 206 West Adams Str. fafomo

Operators,
für feidene Kleider; guter Lohn; stetige Arbeit; kurze Stunden. Porterfield-Pincus Co., 206 West Adams Str. fafomo

Verlangt: Dame für Nordseite Blumenladen. Gute Erfahrung an. J 471 Abendpost. fafon

Verlangt: Erfahrene Mädchen auf Vorhänge. Leder Glove Pantens, Corsteren Forderste Zeners und Clothers. Stetige Arbeit. C. Streckert, 1747 N. Crawford Ave. famo

Verlangt: Mädchen für Varnish Room, beständige Arbeit. 116 W. Superior Str. 24feb1mX

Verlangt: Mädchen zum Stricken in Strickerei, leichte Arbeit. 1430 Belmont Ave. fafon

Verlangt: Flügelrinnen an Damenkleidern.—Fred Strauß, Das Waris. 2649 Sheffield Ave. Tel. Lincoln 1088. fafomo

Verlangt: Mädchen über 16 Jahre, um in Zigarrenstiften-Fabrik zu arbeiten. Gute Bezahlung und stetige Arbeit. Chicago Box Co., 214 W. Ontario Str., nahe Wells 21feb1mX

Verlangt: Mädchen für alle Arten Laundry-Arbeit, sowie Mädchen und Frauen zum Lernen. Wouters Laundry, 2537 S. Wabash Ave. 20feb1mX

Verlangt: Maschinen-Operators an Power-Maschinen; guter Lohn; stetige Arbeit. American Apron Company, 9 S. Clinton Str., Ecke Madison. mifafon

Verlangt: Näherinnen und Lehrmädchen für feines Kleidermachen. Bezahlung während der Lehrzeit. Stetige Arbeit. W. Proll, 1850 Winthrop Ave. 10feb1mX

Verlangt: Mädchen und das Bügeln in Cleaning Establishment zu erlernen. Solche, die in Laundrybetrieb erfahren sind, werden vorgezogen. 2417 N. Western Ave. dofrfa

Verlangt: Puppmacherinnen, um zu Hause zu arbeiten; wir zahlen den höchsten Lohn in der Stadt; wir liefern die Arbeit ab und holen sie wieder wenn fertig. Sprecht vor und fragt nach Mr. Brdan, oder telephonirt Randolph 166. Chicago Mercantile Co., 159 N. Michigan Avenue. frfafon

Verlangt: Sahlin Corset Co. verlangt Bouers. Gute Löhne. 1403 W. Congreß Str. do—ta

Hausarbeit

Verlangt: Kompetentes, englisch sprechendes Mädchen für Kochen und allgemeine Hausarbeit; muß beste Referenzen beibringen. C. M. Kerkhoff, 5063 Kenmore Ave. Phone: Edgewater 3507.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Zu erfragen: 4140 So. Campbell Ave., Phone: Ravenswood 6020. frfa

Verlangt: Erfahrene Waitreß, 10 Borm. bis 8 Abends. 2575 Lincoln Ave. frfamo

Verlangt: Gebildetes deutsches Mädchen für zweite Arbeit und zur Hilfe bei Kindern. Tel.: Lake View 5296. dofafon

Verlangt: Nettes junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Telephon: Englewood 4573. midofa

Verlangt: Aeltere Frau oder junges Mädchen für leichte Hausarbeit und für Kinder aufzupassen. 1645 Hibbard Ave. dofrfa

Verlangt: Mädchen oder Frau zum Geschirrwaschen in Lunch Room. 1406 S. Kedzie Ave. dofrfa

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, keine Wäsche; gutes Heim. W. B. Ehrenig, 4656 Beacon Str., 2. Apt., Tel.: Sunnyside 9770. frfafomo

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit und in Küche mitzuhelfen. Zwei Erwachsene, 1 Baby. $4. Grisdon, 4702 N. Artesian Ave. Tel.: Ravenswood 1748. dofrfa

Verlangt: Junges Mädchen zur Mithilfe bei Hausarbeit; gutes Heim. Tel.: Hyde Park 2106. dofrfa

Verlangt: Haushälterin bei Witwer mit drei Kindern (Mutter starb). gutes Heim; kann Witwe mit einem Kind sein. 4215 S. Francisco Ave., Haus.

Verlangt: Junges Mädchen für Kinder und bei der Hausarbeit zu helfen, $4. Telephon Rogers Park 1806. dofrfa

Verlangt: Frau oder Mädchen für Hausarbeit, guter Platz. 814 Milwaukee Ave., Millinery. dofrfafon

Verlangt: Verläßliche Person um Kinder aufzupassen, von 1 bis 9. 3134 Lincoln Ave. 21feb1mX

Verlangt: Mädchen für zweite Arbeit, kleine Familie, guter Lohn. 4856 Grand Blvd., 2. Apt. Tel. Drexel 820. 19feb1mX

Verlangt: Mädchen, um bei der Hausarbeit und Kind zu helfen. Guter Lohn. 14 Ost 51. Straße, 1. Apt. Tel. Drexel 4201. 20feb1mX

Verlangt: Aeltere Frau um kleinen Haushalt zu führen. Gutes Heim. 1903 Argyle Str. Nachzufragen beim Janitor.

Verlangt: Starkes Mädchen für Hausarbeit und Geschirrwaschen, guter Lohn. 426 Sherman Str. 19feb1mX

Verlangt: Frauen und Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Ct. das Wort)

Läden und Fabriken

Verlangt: Für Kleider-, Waist- und Skirt-Fabriken:
Operators,
Finishers,
Drapers,
Mädchen für leichte Fabrikarbeit.
Ihr könnt größere Löhne verdienen, als in irgend einer anderen Industrie.
Wir wollen Anfänger anlernen.
Stetige Arbeit.
Annehmbare Stunden.
Angenehme Umgebung.
Helle, luftige, geräumige und Bequemlichkeit bietende Fabriken.
Nur „Open Shop" Zustände werden bestehen.
Employment - Department
Garment Manufacturers.
M. Myers, Mgr.,
Room 909 Rookery Bldg.,
209 S. La Salle Str.,
9. Floor. Sprecht vor 8:30 bis 5 Uhr.

24feb1mX

Verlangt
Mädchen
für
Labeling.

Angenehme Stellung für leichte Fabrikarbeit. Zulage von Zeit zu Zeit, je nachdem Ihr leistet. Nette Umgebung: große, sanitäre Fabrik, gutes Licht und reichlich frische Luft: dicht an Straßenbahnlinien.
Calumet
Baking Powder Co.,
4100—4124 Fillmore Str. 21feb1mX

Verlangt: Erstklassige Bubmacherinnen. Sprecht vor auf dem 14. Floor. Mandel Brothers.

Verlangt: Mädchen für Bäckerladen. 3755 Kinzlage Ave.

Verlangt: Mädchen, erfahren im Annähen von Knöpfen an Coats. Kein Streik. Chicago Novelty Cloak Co., 366 W. Adams Str. 24feb1mX

Verlangt: 10 Mädchen, um sich allgemein nützlich zu machen. Erfahrung nicht notwendig. Aaron Strouß, 228 So. Market Str.

Verlangt: 50 Mädchen zum Nähen an Power Maschinen und für allgemeine Arbeit, höchste Löhne, stetige Arbeit. Aaron Strauß, 228 S. Market Straße.

Verlangt: Nähmädchen bei Damenschneider, 2140 Lincoln Ave., Store. fafon

Finishers.
Verlangt: Mädchen für Handnähen. Erfahrung nicht nötig; guter Lohn; kurze Stunden; stetige Arbeit. Porterfield-Pincus Co., 206 West Adams Str. fafomo

Operators,
für feidene Kleider; guter Lohn; stetige Arbeit; kurze Stunden. Porterfield-Pincus Co., 206 West Adams Str. fafomo

Verlangt: Dame für Nordseite Blumenladen. Gute Erfahrung an. J 471 Abendpost. fafon

Verlangt: Erfahrene Waitreß, 10 Borm. bis 8 Abends. 2575 Lincoln Ave. frfamo

Verlangt: Gebildetes deutsches Mädchen für zweite Arbeit und zur Hilfe bei Kindern. Tel.: Lake View 5296. dofafon

Verlangt: Nettes junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Telephon: Englewood 4573. midofa

Verlangt: Aeltere Frau oder junges Mädchen für leichte Hausarbeit und für Kinder aufzupassen. 1645 Hibbard Ave. dofrfa

Verlangt: Mädchen oder Frau zum Geschirrwaschen in Lunch Room. 1406 S. Kedzie Ave. dofrfa

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, keine Wäsche; gutes Heim. W. B. Ehrenig, 4656 Beacon Str., 2. Apt., Tel.: Sunnyside 9770. frfafomo

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit und in Küche mitzuhelfen. Zwei Erwachsene, 1 Baby. $4. Grisdon, 4702 N. Artesian Ave. Tel.: Ravenswood 1748. dofrfa

Verlangt: Junges Mädchen zur Mithilfe bei Hausarbeit; gutes Heim. Tel.: Hyde Park 2106. dofrfa

Verlangt: Haushälterin bei Witwer mit drei Kindern (Mutter starb). gutes Heim; kann Witwe mit einem Kind sein. 4215 S. Francisco Ave., Haus.

Verlangt: Junges Mädchen für Kinder und bei der Hausarbeit zu helfen, $4. Telephon Rogers Park 1806. dofrfa

Verlangt: Frau oder Mädchen für Hausarbeit, guter Platz. 814 Milwaukee Ave., Millinery. dofrfafon

Verlangt: Verläßliche Person um Kinder aufzupassen, von 1 bis 9. 3134 Lincoln Ave. 21feb1mX

Verlangt: Mädchen für zweite Arbeit, kleine Familie, guter Lohn. 4856 Grand Blvd., 2. Apt. Tel. Drexel 820. 19feb1mX

Verlangt: Mädchen, um bei der Hausarbeit und Kind zu helfen. Guter Lohn. 14 Ost 51. Straße, 1. Apt. Tel. Drexel 4201. 20feb1mX

Verlangt: Aeltere Frau um kleinen Haushalt zu führen. Gutes Heim. 1903 Argyle Str. Nachzufragen beim Janitor.

Verlangt: Starkes Mädchen für Hausarbeit und Geschirrwaschen, guter Lohn. 426 Sherman Str. 19feb1mX

Verlangt: Frauen und Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort)

Hausarbeit

Verlangt: Junges Mädchen für Küchenarbeit — Board und Zimmer eingeschlossen. Guter Lohn. Nachzufragen in Office. The German Deaconess Hospital, 5421 So. Morgan Str. fafomo

Verlangt: Mädchen für Upstairs Arbeit. P. Spiegel. 1436 Fargo Ave. fafon

Verlangt: Mädchen, 16 Jahre alt, auf Kinder aufzupassen und bei Hausarbeit mitzuhelfen. 1538 Grace Str. fafon

Verlangt: Aeltere Frau als Haushälterin. Fred Mänz, 3723 Fauffen Ave., Phone: Wellington 5181. fafon

Verlangt: Frau für Waschen, Bügeln und Reinmachen. 3441 Michigan Ave.

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen. 3441 Michigan Ave. fafon

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; kann auch junge Frau sein; muß waschen, bügeln und auch ein wenig kochen können. Mrs. Flinn, 4828 So. Ashland Ave. fafomo

Verlangt: Waschfrau für Montags oder Dienstags in jeder Woche. 4805 Forestville Ave., 2. Flat. Phone: Kenwood 1980. fafon

Verlangt: Frau in mittleren Jahren bei der Hausarbeit mitzuhelfen, 4 gutes Heim; 3 in der Familie. Sonntags vorzusprechen. C. W. Graund, 6124 Vernon Ave.

Verlangt: Kompetentes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn; kleine Familie. Sonntag Nachmittag nach 2 Uhr vorzusprechen. 1346 Grenville Ave., 1. Apartment. Phone: Edgewater 9051. fafon

Verlangt: Mädchen oder junge Frau für allgemeine Hausarbeit bei 2 Leuten. Guter Lohn — 4243 Armitage Ave., Hardware Store.

Verlangt: Aeltere Mädchen oder alleinstehende Frau für allgemeine Hausarbeit in Familie von 3 Erwachsenen. 2311 No. Spaulding Avenue, nahe Fullerton. fafon

Verlangt: Schwedinnen, früh und den ganzen Tag vorzusprechen. Guter Lohn, stetige Arbeit. Streetwirers, Zimmer 20, 175 West Van Buren Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Phone Oakland 5065. fafon

Verlangt: Junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit, guter Lohn, 1851 W. Grand Ave.

Verlangt: Laundreß. Miß H. Wecker, 1751 Langley Ave., 2. Flat.

Verlangt: Mädchen oder Frau für Hausarbeit in Saloon. Keine Wäsche. 3534 N. Halsted Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß das Kochen verstehen, gutes Heim, guter Lohn, kleine Familie. Nachzufragen 5478 Broadway, Store. Phone: Edgewater 6125.

Verlangt: Scheuerfrauen. Sprecht vor: Columbia Cleaning Co., 24 N. Fifth Ave. ja—mo

Verlangt: Alleinstehende deutsche Frau in mittleren Jahren, um im Haushalt mitzuhelfen in kleiner deutscher Familie; eine, die auf gute Behandlung und gutes Heim Wert legt. Bitte persönlich vorzusprechen. 3200 South Park Avenue.

Verlangt: Küchenmädchen; Zimmer u. Board, 1528 North Clark Straße.

Verlangt: Unabhängige Frau für Hausarbeit in kleinem Boardinghaus; Stunden- oder Tagarbeit; $6.00, 925 Addison Str. Phone: Graceland 8098.

Verlangt: Zwei Mädchen im Loop-Restaurant Geschirr zu waschen; Lohn $8. zu erfragen: 14 S. Dearborn Str.

Verlangt: Köchin in kleiner Familie, guter Lohn, Referenzen erforderlich. Keine Wäsche. 3307 Hyde Park Blvd., 3. Apt. Tel. Midway 757. fafon

Verlangt: Eine erster Klasse ungarische Köchin. Nur gute vorzusprechen. 29 S. La Salle Str. fafon

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 6011 State Str., 2. Apt. fafon

Verlangt: Frau oder Mädchen mit etwas Kurfing Erfahrung in Privat Kurkarb für kleine Kinder. Tel. Kedzie 2048.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, gutes Heim, guter Lohn, Referenzen erforderlich. 4724 Englefide Ave., 1. Apt. fafomo

Verlangt: Waschfrau; 1 Tag in der Woche. 4001 Lawrence Ave. fafon

Verlangt Frau um Wäsche ins Haus zu nehmen. Gehrer, 3927 No. Oakley Ave. frfa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; guter Lohn. 1259 W. 14. Str. Phone: Canal 3568. frfafo

Verlangt: Mädchen oder ältere Person für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim; guter Lohn; stetige Arbeit. 3655 No. Harding Ave. Phone: Irving 279. frfafon

Verlangt: Frau für Hausarbeit; gutes Heim; stetige Arbeit; guter Lohn. 1625 West 51. Str. frfa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1717 N. Western Ave. 20feb1mX

Stellung suchen Frauen u. Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Ct. das Wort)

Gesucht: Frau sucht allgemeine Hausarbeit, keine Wäsche. 1471 Elsdon Ave.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch-, Bügel- und Reinmachplätze, für einige Tage in der Woche. Schwarz. 1744 Cleveland Ave., Ulrich unten.

Verlangt: Waschplätze für Montag u. Dienstag. Wards 1217.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Plätze zum Waschen und Reinmachen. Montags, Dienstags, Donnerstags. 5029 Loomis Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Waschplätze für Dienstags, 1818 Larrabee Str., hinten, drittes Flat.

Gesucht: Frau wünscht leichte Hausarbeit, oder als Haushälterin; ist gute Köchin; hat gute Empfehlungen. 4913 Henderson Straße nahe Cicero. fafomo

Gesucht: Junge Frau mit 10jähr. Mädchen, hat ihre eigenen Möbel, sucht Stelle als Haushälterin bei Witwer; spricht englisch. Stewart 8276, zwischen 7 und 9 Uhr Abends.

Gesucht: Frau sucht Wasch-, Bügel- und Reinmachplätze für jeden Tag der Woche. 5401 Laflin Str., 1. Flat, hinten, Mrs. Lorenz. frfa

Gesucht: Frau sucht Stellung bei Wöchnerin aufzuwarten. 325 S. Marshfield Ave. Bitte persönlich vorzusprechen oder zu telephonieren: Seeley 3051. 24feb1mX

Gesucht: Putzfrau-Kinderfrau sucht Stelle im Saloon. Telephon: Lincoln 9350. frfafo

Gesucht: Deutsche Frau wünscht gute Wasch- und Bügelplätze. Theresa Ducinal, 1527 W. Chicago Ave. frfafo

Stellenvermittlungs-Büros
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Hauptquartier für Stellenvermittlung! Beste Löhne, ehrliche Bedienung, gute Stellen für Jedermann in Office, Fabriken, Hotels, Restaurants usw. Bildung Employment Exchange, 179 W. Washington Str., 4. Floor. 20,22,24,25,26,28fo,2,4mx

Verlangt: Haushälterin, Deutsche, 35 bis 50 Jahre alt, zu Geschäftsmann. Solche, die ihre eigene Wohnung hat, wird bevorzugt. Nähere 1540 Larrabee Str., in der Employment Agency. frfa

Freie Stellenvermittlung. Nat und Auskunft für Frauen und Mädchen erteilt Frauenhilfe, 160 N. Fifth Ave., Room 216. Tel. Franklin 5169. 28feb1mX

Fahrs deutsch-ungar. Vermittlungsbüro verlangt: Mädchen für Hausarbeit, für Hotels und Restaurants. 240 North Ave. Telephon: Lincoln 2160. 16feb1mX

Deutsch-ungar. Vermittlungsbüro verlangt: Mädchen für Hausarbeit, für Hotels und Restaurants. 452 North Ave. Tel. Diversey 8260. 6ap*X

Plumbers und Supplies.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Plumbing u. Gas Fitting Supplies, Bohrlöcher und Metall für billigste Preise an Jedermann. L. Gerstenblatt, 2750 Lincoln Ave. 24ja*X

Plumbing Supplies zu Händlerpreisen für jeden. Telephon: 1637 W. Division Straße. 11fy.6mt.X

Leichenbestatter.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Western Casket and Undertaking Co.—Michigan Blvd. u. Randolph Str. Tel: Central 308. 13mai.*J

Fachschulen und Unterricht
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Greer College of Motoring
Größte und beste Automobil-Schule in Chicago; wir lehren das Fahren, Reparaturen und die Konstruktion. Deutsche Instrukteure. Abendklassen Montag, Mittwoch und Freitag. Vergeld: Taglasse, $75.00; Abendklasse, $60.00. Auf Abzahlung. Graduirten werden Stellungen verschafft. Sprecht vor oder schreibt um freies Büchlein 3. Phone: Calumet 2057. 1519—21 Wabash Ave., Chicago, Ill. 13jan.famomi,mt

Neue Klassen am 12. Februar eingerichtet. Große Nachfrage nach Chauffeuren und Reparateuren. Klassen in deutsch u. englisch. 1917 versprechen das größte Geschäftsjahr zu werden. Tagklassen $35, Abendklassen $25, Teilzahlungen. North Shore Automobil School, 3551 Sheffield Ave. Telephon Graceland 700. 21mb*X

Verlangt: 5 Männer, um Automobil-Fahren und Reparieren zu erlernen. Eine neue Klasse kommt am 20. Febr. Kommt und seht unsern Shop. Wir lehren Euch Alles in dem Automobil-Fach. Zu legen. 2147 N. Halsted Str. 10feb1mX

Erstklassiger Violin-Unterricht. Emil F. Krumis 1848 Cleveland Ave. Telephon Diversey 1589. 26feb.famomi,mt

Gründlicher Violin- und Piano-Unterricht.— Mr. und Mrs. Arthur Hirsch, 637 W. North Ave. Phone: Lincoln 5147. 17ja,mi,fafon*

Englischer Sprachunterricht f. Eingewanderte. Letzte Methode. Preise mäßig. Keine Vorauszahlung. 1523 N. La Salle St. Ottilie Hochmuth. 4feb.fafon.1mi

Violin-, Mandolin-, Guitar- u. Ukulele-Unterricht erteilt Otto Fischer, 2039 W. Halsted Straße. 5feb17,18,24,25*

Privat: Stunden in Englisch. Keogh, 717 Oakdale Ave. Phone Lakeview 2344. 16feb.frfafomo.mi

Suche deutschen Lehrer (Lehrerin), der englischen Unterricht erteilen kann; womöglich Abends. Halsted, North Ave. und Larrabee. 727 Rees Str., dritter Floor. frfa

Kleidermacher-Schule, Tag- u. Nachtklassen. 1850 Wells St. 2336 W. Madison St. Cutting, Patternfitting, Nähen, Sarah Patel, Principal. 23jan1X

Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zweites Hypotheken-Darlehen, nur Privat; Acte, $850, auf ein wunderschönes und sehr gut gelegenes Erbhaus wird gesucht durch Kenneth. 1546 Larrabee Str. fafon

Zu verleihen: $1600 bis $2000 zu 6 Proz. auf 1. Hypothek, Nordseite oder Nordwestseite-Eigentum. C. S. 4877 N. Hermitage Ave.

Wir leihen Geld schnell und zuverlässig auf Grundeigentum zu 5½ Proz. u. rechnen kleine Kommission. Sprecht bei uns vor, wenn eine Anleihe notwendig wird.
A. F. Hammann,
1922 W. Chicago Ave. Tel.: Humboldt 9488. 17feb.fafadbo*

Zu verleihen: $500 bis $5000 gegen erste Hypothek. Sicherheit auf Grundstücke. Baranleihen. Schaedler, 2441 N. Halsted Str. dibofa

Erste Hypothek von $2050 auf feines zweiböckiges Framehaus in Irving Park, nahe Kedzie Ave., 6 Proz. Zinsen, fällig in einem Jahr, zu verkaufen. Keine Partere. Becker & Rolschick, 1546 Larrabee Str. dibofa

$1500 von Privatleuten gewünscht auf ein Property nahe Lincoln Park, sicherster Wert. R. Schmidt, 2025 Southport Ave. frfa

Wir haben
Hunderttausend Dollars
zu verleihen auf Chicagoer Grundeigentum zu den niedrigsten Raten.
Wir leihen Geld zum Bauen.
R. G. Schmidt & Son,
1604 Elsbourn Ave. di—fa

Südseiter! Borgt nahe Eurer Wohnung, sofort. Darleben auf Möbel u. Pianos, $10 bis $100; beste Raten. Tel. Oakland 1376. Deutsch gesprochen. Reliance Loan Co., 4662 S. State Straße. 20jan1mX

Privat-Darlehen verleiht zu eigenes Geld zu 2 Prozent auf Möbel und Pianos. Sprecht vor oder schreibt.
58 West Washington Straße — Zimmer 605. 4fb*X

Verzinsbare Raten. Darleben auf Möbel, Pianos etc. Leichte Zahlungen; vertraulich; privat. Zim. 300, 800 N. Clark Str. Superior 2006. 22jan1mX

Zu vermieten
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu vermieten: 5 Zimmer Flat; Gas, Bad. $15. 2018 No. Kedzie Ave.

Zu vermieten: 4 Zimmer mit Bad, Veranda, $16. 1319 Sedgwick Str. fafon

Zu vermieten: Billig, großer Store. Ecke Schiller Str. und North Park Ave.

Zu vermieten: Guter alter Saloon mit Fixtures und Utzens. Beim Eigentümer 1411 Fletcher Str.

Zu vermieten: 4 Zimmer-Flat; Bad, Veranda, Porch; an ältere Leute, oder ohne Kinder. — 5021 S. Mah Str. fafon

Zu vermieten: Store mit Wohnung, passend für irgend ein Geschäft, 3001 No. Albany Ave., nahe Irving Park Blvd. fair

Zu vermieten: 5 Zimmer Flat, mit Bad und dunkler Porch hinten; $15. 1429 Cleveland Ave. 24fo—tma

Zu vermieten: Flat, 5 Frontzimmer; kleine Familie. 2044 Larrabee St. fafon

Zu vermieten: Vier schöne, helle Zimmer, große Porch, $14. 3831 Southport Ave. bdofa

Zu vermieten: 5 helle Zimmer mit Toilet. 1850 Hudson Ave.: $11.00. frfa

Vermiete 3 Zimmer und Bad, möbliert, $12; und 3 Zimmer u. Bad, $10 monatlich. 1778 Larrabee Straße. 16feb,17,20,24

Zu vermieten: Für Restaurantzwecke, die zweite Etage über Saloon, die beste Transfer-Ecke an der Nordwestseite, umgeben von großen Fabriken. Zu erfragen: Email 3631, 1850 Clifton Ave. 27feb1mX

**Zu vermieten: 2., 3. und 4. Stockwerk des „Abendpost"-Gebäud

Persönliches

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Das Mädchen, welches am Donnerstag wegen einer Stellung vorsprach, wird gebeten zu schreiben oder vorzusprechen, Paul Schiff, 3755 Ravenswood Ave., Tel. Albany 9378.

Kartoffeln!—Habe soeben eine Ladung von meinen „home grown" Kartoffeln erhalten, große, $1.40 per Sack, 90 Pfund in jedem Sack. Feine Kochkartoffeln. Feine Bor Aepfeln, $2.00 per Bor. Ueberall abzuliefern. Albert Ritzel, Farmer, 1607 Walnut Str. Tel. West 4756.

Verrichte alle Arten Dekorations-Arbeiten, ganz gleich, ob alt oder neu, unter Garantie zu mäßigen Preisen. Otto Fischer, 3040 Broadway. Tel. Lake View 5857. f624,25mt3,4,10,11,17

Sie verlangen nie in der Verteidigung der Füße: „Peterson's Anti-Tender-Foot Salbe. 23 Süd Fifth Ave., ebener Erde. Sprechstunden von 9 bis 5 Uhr.

Weg zum Glück u. Erfolg, oder „Neugedankenlehre". Erprobte Lebensphilosophie, die Tausende Unglücklicher von Verzweiflung u. schwersten Krankheiten gerettet u. zum Wohlstand geführt hat. Darüber hält Carl Rahn deutsche Vorträge jeden Sonntag punkt 6 Ab. in Besant-Halle, 116 S. Michigan Ave., 15. Stock, Zimmer 1509. — Eintritt frei. f917.24

Deutscher Optiker und Optometrist.
Warum sollen Deutsch Sprechende bei Bedarf von Augengläsern nicht zum Deutschen gehen, besonders wenn derselbe Jahrzehnte lange Erfahrung hat.
Dr. M. Schwimmer, 625 North Avenue.
16of,mo&fa*

Uebersetzungen, englisch-deutsch, deutsch-englisch, schriftliche Arbeiten und Korrespondenzen in beiden Sprachen prompt und zuverlässig. Sartorius, 225 W. Washington Straße; Abends und Sonntags 1938 Mohawk Str., nahe Center Str. 16sep,dbofa*

Wir zahlen gegen Baar oder geben Doppelte Stamps (Legende welche Serien) für Zahlen- und Zigaretten-Koupons, Seifen-Wrappers etc. Chicago Coupon Exchange, 183 Nord Wabash Ave., nahe Lake Straße. 15no,fasonmi*

Deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jed. Größe fabrizirt und hält vorrätig R. Zinnenmann, 1431 Elsdown Ave., nahe Larrabee Str. 16Smobofasimt

Frischer Marzipan täglich. C. A. Schulz, 1437 Wells Str.
25fsandofadsimt

Laubsäge-Katalog frei. Bebhart, 1303 Wolfram Str. 23fo2mX

Painting, Papering, Calcimining, Arbeit garantirt, billig. Wm. Schulze, 724 Center Str. Tel.: Lincoln 8599. mi—fa

Höchste Preise für alte Kleider, Schuhe und Möbelstoffe. 1249 S. Jefferson Straße, Phone: Canal 5599. 21feb1mX

Painting, Papering, Plastering, Calcimining, $2 das Zimmer. Arbeit garantirt. Hoff, Lieferon Humboldt 6774. di—fa

Expert Pianostimmer. Schreibt oder telephonirt. 2057 Kendall Str. Tel. West 5177. 15feb1mX

Rat frei. Kommerzielle Schulden und alle Sorten von Geldangelegenheit, prompt besorgt, verschiedene Fälle Recht erfolgreich durchgeführt. Chicago Legal Protective Association, 1403-4, 139 N. Clark Str. 15feb1X

Painter, Paperhanger, aute und billige Arbeit; Zimmer $2.50. Hellmuth Müller, 4492 Montrose Avenue. 15—24feb3

Männerkleider-Bargains. Neue, nicht abgeholte für $25 bis $45, nach Maß gemachte Anzüge jetzt $15 bis $22.50. Etwas getragene, nach Maß gemachte Anzüge $6.00 aufwärts. Offen täglich, Abends u. Sonntags S. Gordon, 1415 S. Halsted Straße. 14ap*X

Für schlechte Schulden zu kollektiren und alle andern Streitsachen kommt zu Harry D. Koenig, 123 W. Madison Str., Zimmer 410. 4ag*X

Heiratsgesuche

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cts. das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch: Mittelstöhriger Mann, Witwer, guter Charakter, kein Trinker, sucht die Bekanntschaft einer anständigen Dame mit etwas Vermögen zwecks Heirat. Anzeiger wird ablehnt sicheres Geschäft anfangen, wobei ein sehr großes Vermögen verdient werden kann. Adr.: C. 54 Abendpost.

Heiratsgesuch: Verwitweter, junger, hübscher, jüdischer, karaktervoller Junggeselle, 30 Jahre alt, hat eigenes, großes Geschäft, wohnt bei seinen Eltern, wünscht zwecks Heirat mit anständigem, solidem, gebildetem, jüdischem Mädchen gute Bekanntschaft, im Alter von 25 bis 30 Jahren bekannt zu werden; Geld nicht verlangt; Agenten verbeten. Adr.: M 200 Abendpost. salommo

Heiratsgesuch: Witwe ohne Kinder, 40 bis 55 Jahre alt, möchte sich baldmöglichst verheiraten mit einem gut. Mann desselben Alters, Adr.: C. 55, Abendpost.

Heiratsgesuch: Möchte gern in Briefwechsel treten mit einer jungen Dame zwischen 18 und 22 Jahren, mit Farm oder Geld zur Verfügung, zwecks Heirat; bin selbst junger Farmer und Mechaniker. Adr.: X. 75, Abendpost. fasom

Geschäftseinrichtungen. Maschinerie.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Kühler Eis Box, billig. 1412 S. Marshfield Ave. fasom

Bargains für Druckereien!
Zu verkaufen: Eine Anzahl Kästen, billig. Näheres beim Geschäftsführer der „Abendpost", 223—225 W. Washington Straße. *X

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Kollektirt schlechte Schulden. Keine Verzögerung auf Ihre Kosten. J. A. Miller, Zim. 454, 29 So. La Salle Str. Abends und Sonntags 2133 N. Clark Straße. 29no,3mtX

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Nordseite

Zu verkaufen: Modernes 8 Zimmerhaus, mit 2 Garages; Lot 50 bei 165; Radwasserheizung; an Ashland Ave., 1 Block nördlich von Irving Park Boulevard; Bargain, wegen Verlassens der Stadt. Adr.: N 46 Abendpost. fasom

Verkaufe mein hochmodernes 3-6 Zimmer Steinfrontgebäude, 4 Zimmer im Basement, Oak Finish, elektr. Licht, Radwasserheizung, für extra Stock; wegen Todesfall; besehen Sie sich 1253 North California Ave. S. Blum, ausschließlicher Agent, 3709 Southport Ave. mifa

Hausbesitzer! Schlechte Mieter herausgesetzt; alle Unkosten nur $8.00. Rat frei. Landlords Aid Co., 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 1572 N. Halsted Str., Ecke North Ave.

Deutscher Advokat. Rat frei. In Office des L. H. Laszlo, Oeffentlicher Notar. 558 W. North Ave., Zimmer 1509. 6fo1mtX

Fred Bloske, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. 7fo*X

Wenn Sie wirklichen sind und tüchtigen Advokaten brauchen, sehen Sie Brandes, 1313 Fort Dearborn Bldg., Südwestecke Monroe u. Clark. 23Jan,2mtX

Billard und Pocket Tische.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Billard-Tische, vollständig neu, Carom oder Pocket, mit vollständig. Zubehör, $150; gebrauchte Tische zu herabgesetzten Preisen; leichte Zahlungen. Wir vermieten Tische mit den Privilegium, die Miete vom Kaufpreis abzuziehen. Zigarrenladen-Einrichtungen eine Spezialität. The Brunswick-Balke Collender Co., 623-629 S. Wabash Avenue. jan5*2

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Nordseite

Zu verkaufen: Modernes 8 Zimmerhaus, mit 2 Garages; Lot 50 bei 165; Radwasserheizung; an Ashland Ave., 1 Block nördlich von Irving Park Boulevard; Bargain, wegen Verlassens der Stadt. Adr.: N 46 Abendpost. fasom

Eigentümer verkauft sein 12-Apartment-Gebäude (4-Zimmer-Flats) in Edgewater, Adr.: A 477 Abendpost. 23feb1mX

Zu verkaufen: Bargain. Store und Flat. Dreiteilung; Einkommen über $1200 per Jahr; Preis $8700; an Lincoln Ave., nördlich von Irving Park Boulevard. John P. Holz, 4053 No. Clark Straße. fefalon

Zu verkaufen: Spezieller Bargain, 7 Zimmer-Residenz, $2300; $500 baar. Charles Jacobow, 3717 Armitage Straße.

Zu verkaufen: 100 bei 125 Fuß leere Geschäftslot; Elston Ave., nahe Lawrence Ave., Transferecke. John Heim, 3148 N. Ashlandblv. fafo

Bin gezwungen, mein neues, modernes, Furnace geheiztes zweistöckiges Haus mit 37½X187 Fuß Lot für irgend einen Preis zu verkaufen wenn bald genommen. Eigentümer: 3343 N. Keating Ave.

Zu verkaufen: Webster Ave., 2—4 Zimmer Frame Haus, $240 Miete, Preis $1500, $500 Baar. Paul J. Quetschke, 956 Webster Ave.

Zu verkaufen: Billig, 6 Zimmer Haus, große Lot, Bad und Stall, leichte Zahlungen, und zwei 20 Fuß Loten, $350, Nordwestseite, an zwei Corlinien, alle Verbesserungen darin. — Ecke auf Farm, Eigent. 2155 Elsbourn Ave.

Zu verkaufen: 50 bei 102 Fuß, Wells, nahe Nord Ave., billig. Zu erfragen: 1249 Wellington Str., nach 3 Uhr Nachmittags. 22feb1mX

Nordwestseite

Zu verkaufen: Neue Brick Flats in West Irving Park: 5 und 5 Zimmer, Furnace oder Dampfheizung. Alles modern: 30 Fuß Lotten. Preise $6500 bis $6800, auf leichte Zahlungen. Koester & Zander, 143 N. Dearborn Str.

Zu verkaufen: $25,000 eine Fullerton Ave. Geschäftsecke, 2 neue Backstein-Läden u. Flats auf 50 bei 125 Fuß Eckst an Fullerton Ave., nahe Spaulding Ave. Billigste kleinere Nordseite Eigentum als Teilstück. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fafon

Zu verkaufen, oder zu verkaufen: Hübsches großes, 14 Flat und 2 Läden Brickgebäude, Eckst, 50 bei 125, Dreiteilung, elektr. Licht in besten Teil der Nordwestseite; nehme kleines verbessertes Eigentum oder Sommer-Resort innerhalb 50 Meilen von Chicago in Tausch. John Heim, 3148 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: Bargain. Store und Flat. Dreiteilung; Einkommen über $1200 per Jahr; Preis $8700; an Lincoln Ave., nördlich von Irving Park Boulevard. John P. Holz, 4053 No. Clark Straße. fefalon

Zu verkaufen: Nur $3000, hübsche 6 Zimmer Cottage, Bad, Gas, Brick Basement; Dampfheizung; nahe Rockw. u. N. Ashland Ave; nur $500 baar, Rest leichte Abzahlung. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fafon

Zu verkaufen: Nur $2100, hübsche, große Cottage; für 1 oder 2 Familien eingerichtet; 8 Zimmer; nahe Schule an Lincoln Ave.; $500 baar, Rest Abzahlung. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fafon

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Elegantes 3 Flat Brick in North Edgewater, zwei Blocks vom See und 1 Block von Hochbahn. H. P. Frentier, 6406 N. Clark Str. Telephon: Rogers Park 3398. fafomodi

Zu kaufen gesucht: Cottage oder Haus für Bargeld, nicht über $4500, nahe Northwestern Hochbahn. C. Böning, 656 Webster Ave.

Zu verkaufen: Rogers Park, 2Fak. Brick u. Frame, 4 Flats, Hühnerhaus hinten, Lot 50 bei 150, Miete $600 das Jahr, Preis nur $6600. LaBoub & Wertching, 2151 N. Halsted Str. fafon

Zu verkaufen: Vom Eigentümer, Residenz, 6 Zimmer und Bad; Hartholz-Fußböden und Trimmings; Furnaceheizung. 2151 Cullom Ave., halber Block von Lincoln Ave. fafon

Zu verkaufen: 2Fak. Brickhaus; modern; preiswürdig; beim Eigentümer, 1306 Eddy Straße. fasdo

Verschiedene modernes 7 Zimmer Heim, Brick Fundament, Furnaceheizung, 3521 N. Marshfield Ave., nahe Paulina Hochbahnstation und Lincoln Ave. Preis $3000. Hypothek über $1800. Vorzuführen Sonntag.

Zu verkaufen: Brick Cottage, 1539 Otto Str., 5 Zimmer unten, großes Zimmer oben, Gas und Bad. Preis $1900. Diederich, 1925 Otto Str., unten. fafon

Zu verkaufen: Auf leichte Abzahlung: Eine 7-Zimmer Cottage, elektrisches Licht, $100 oder $200 Anzahlung, $25 per Monat, Zinsen einbegriffen, gerade wie Miete. John P. Schmitz, 4844 Lincoln Ave., Tel. Ravenswood 576.

Zu verkaufen: Gute Cottage zu einem Bargain, Dampfheizung, elektrisches Licht, 6 Zimmer und Garage, Preis nur $2900, $200 oder mehr Anzahlung. Leute, 4220 Lincoln Ave. fasondi

Zu verkaufen: $1000 baar, $35 monatlich, kaufen neues Heim, 2Flat Brickhaus, Heißwasserheizung, Floris sind vermietet an zuverlässige Leute, Bequem zur Hochbahn und gute Straßenbahnverbindung. Nehme kleineres unbebautes oder bebautes Grundeigentum gilt der Differenz in Zahlung. John Jelonik, 3543 N. Southport Ave., Ecke Addison Str. 24feb1mX

Prächtige 6 Zimmer Cottage, auf 30 Fuß Lot; bequem zur „L" Station in Irving Park Straßenbahn, Preis $3450; $750 baar, $15 monatlich. Nehme Lot oder Flat. 3553 No. Wisconsin Ave., Ecke Addison Str. 24feb1mX

Zu verkaufen: Gutgelegenes Grundeigentum, Nordseite; billig. Nachzufragen: 1925 Larrabee Straße.

Verschiedene wegen Todesfall, Rabenswood Ecke, nahe 3 Straßenbahnlinien und Hochbahnstation, 2Fak. Frame, vier Flats, Miete ungefähr $684 das Jahr, mit 99 bei 125 Fuß Lot, sofortig zu verkaufen; Verschiedenes; nur 2 Tagen eine Offerte von $8500 zurückgewiesen für den schnellen Verkauf jetzt zu $4000, oder beste Offerte, leichte Abzahlung. John P. Roth, 4053 No. Clark Str. fafon

Verkaufe solid gebautes Fel-double-cottage, nahe Center Station, 2 Stores, 7 Flats, mit sicherem Einkommen von $2600, ohne Ausgaben für Janitor oder Kohlen. Preis $18,000. Hypothek $10,000, Anzahlung $3000. Nehme auch kleines Eigentum in Tausch u. erleichere durch Hypoth. der 2. Hypothek einen zukünftigen Käufer den Besitz dieses Grundstückes. (Mädheres Schulze) Hillinger, 912 Belmont Av.

$200 Anzahlung und letzte Abzahlungen kaufen Gasflat Frame; Miete $684 das Jahr. Nur 11 Cars Gelegenheit, Bellman, 2828 Lincoln Avenue. 15feb,5a*

Eigentümer verkauft sein 12-Apartment-Gebäude (4-Zimmer-Flats) in Edgewater, Adr.: A 477 Abendpost. 23feb1mX

Zu verkaufen: Bargain, Store und Flat. Dreiteilung; Einkommen über $1200 per Jahr; Preis $8700; an Lincoln Ave., nördlich von Irving Park Boulevard. John P. Holz, 4053 No. Clark Straße. fefalon

Zu verkaufen: 2 Flat-Brick mit 2 Flat-Frame-Hintergebäude, sowie ein 2-4 Zimmer Frame mit Bad, nahe Express-Station, Miete $1104; Preis $10,800; für modernes 6 Flat; Dampfheizung; nördlich von Belmont. S. Blum, ausschließlicher Agent, 3709 Southport Avenue. mifa

Zu verkaufen: Nordseite Eigentum, 3 Flat-Frame; Miete $35 monatlich; gute Lage; billig; vom Eigentümer. Phone: Wellington 2989. 17.21.24fb

Zu verkaufen: Großer Bargain, $500 baar kaufen Laden und Flat, vermietet zu $40 per Monat; in erster klasse Zustand; Preis nur $7800. M. Stier, 3851 N. Lavalitt Str. fefalon

Zu verkaufen: 34 Zimmer Framegebäude mit Bad, $3800; 15-2-6 Zimmer Gebäude mit Bad, Miete $600, $4000. Moderner 2-6 Brick, Furnace, Elektrizität, Edgewater, $6400. S. Blum, 3709 Southport Ave. mfa

Zu verkaufen: 50 bei 102 Fuß, Wells, nahe Nord Ave., billig. Zu erfragen: 1249 Wellington Str., nach 3 Uhr Nachmittags. 22feb1mX

Nordwestseite

Zu verkaufen: Neue Brick Flats in West Irving Park: 5 und 5 Zimmer, Furnace oder Dampfheizung. Alles modern: 30 Fuß Lotten. Preise $6500 bis $6800, auf leichte Zahlungen. Koester & Zander, 143 N. Dearborn Str.

Zu verkaufen: 2703-2704-2706 Evelyn Str., 2Fak. Backsteingebäude Furnace-Heizung, alles modern, nur ein Block von Milwaukee und California Ave. Carlinie; nehme kleine Anzahlung oder Lot in Tausch. Durchsieg, 2803 North Ave. Tel. Armitage 7420. 22f51mX

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Nordwestseite

$$$

Post- und funkentelegraphische
Geldsendungen
befördern wir schnell u. sicher nach Deutschland, Oesterreich und Ungarn unter Garantie.
100 Kronen $12.25
100 Mark $18.50
Spezielle Geldsendungen an Kriegsgefangene in Frankreich, Rußland und Italien.
J. V. ZINNER & CO.
Größte deutsch-ungarische Agentur in Chicago,
619 W. North Avenue,
1400 W. 51. Str., Ecke Loomis.
Offen 8 Morg. bis 8 Abds. Sonntags 9—1.
b230fakonmomi*

Kriegsanleihen
Deutsche, Oesterr. und Ungar.
Geldsendungen
Wireless
prompt und sicher.
Meine Garantie ist gut; seit 1892 im alten Platze.
K. W. KEMPF,
120 N. La Salle Str.
Tel. Main 1491.
Offen 9 bis 6 Uhr, Samstags bis 4 Uhr. Sonntags von 9 bis 12.

Geld zu verleihen
auf Grundeigentum zu den günstigsten Bedingungen.
Vorzügliche erste Hypotheken
zu 5½% und 6% Zinsen stets an Hand.
A. Holinger & Co. (Inc.)
Lumber Exchange Bldg., 11 S. La Salle Str.
Telephon Randolph 1191. mämisalon*

Kranke Leute

Es kostet nichts, Dr. Roß wegen irgend einer Krankheit oder Schwäche zu konsultieren. Die neuesten Heilmethoden für Rheumatismus, Magen-, Leberleiden, Katarrh, chronische Krankheiten, Blutstörungen, nervöse, lendenkrankheiten, Nervenschwäche, chronische, private und alle Hautleiden. Wissenschaftliche, moderne Behandlung, wie Dr. Roß sie anwendet, bringen die Gesundheit, Stärke und Lebenskraft zurück.
Das ausgezeichnete deutsche Heilmittel 914 (verbessertes 606) für die Heilung von Blutvergiftung.
Dr. Roß' 25jährige praktische Erfahrung als Spezialist bietet den Kranken Sicherheit einer erfolgreichen und gewissenhaften Behandlung.
Eine Konsultation oder vertrauliche Untersuchung kostet Sie nichts.
Kommen Sie sofort, ehe Ihr Leiden weiter fortschreitet.
Kein Zeitverlust. Dr. Roß berechnet so wenig, daß kein Kranker seinen Zustand zu vernachlässigen braucht.
Dr. B. M. ROSS, Spezialist
Etabliert in Chicago 1892.
24 Jahre auf demselben alten Platz.
Ein graduierter und lizensierter Arzt seit 1882.
35 Süd Dearborn Straße
Ecke Monroe, Chicago
im Crilly-Gebäude, Suites 506—507.
Nehmt Elevator zum 5. Floor.
Sprechstunden: Täglich von 9 Morgens bis 4 Nachm. und an Sonntagen von 10 Vorm. bis 1; auch Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag Abds. v. 7—8. Es wird deutsch gesprochen.
fr1dofadtimt

Verderben Sie Ihre Augen nicht
mit Brillen, die Ihnen nicht in wissenschaftlicher Weise angepaßt sind.
Wir stellen mittelst unserer Methode der Untersuchung genau die richtigen Linsen fest, die zur Wiederherstellung Ihrer Augenkraft nötig sind.
Ueber 40,000 befriedigte Kunden sind genügender Beweis für unsere Geschicklichkeit als fachmännische Optometristen.
Zuverlässige und absolute Zufriedenstellung ist unser Grundsatz.
Wir schleifen unsere eigenen Linsen, so daß Genauigkeit beim Herstellen wie beim Anpassen gewährleistet ist.
Schroeder
EYE-GLASSES
801—803 MILWAUKEE AVE
COR. CHICAGO AVE.
Dritter Floor, benutzt den Fahrstuhl.
2ofadtadv*

- Gegründet 1360 -
Bruchbänder

Elastische Strümpfe und Bandagen
Apparate f. Mißgestaltungen
Künstliche Arme und Beine
— zu Fabrikpreisen. —
HOTTINGER.
801—803 Milwaukee, Ecke Chicago Ave.
Offen bis 7 Uhr; Sonntags von 9—12.
Damen zum Maßnehmen für Frauen. Ganzer 6. Floor. — Nehmt Fahrstuhl.
Karl Mayer, Manager.
Telephon: Monroe 2697.
3n.bidofa*

Männer: Schwach, nervös, entmutigt!

Die die Gesundheitsgesetze übertreten haben, falls Ihr anderslautend nicht hört, konsultiert mich wegen irgend einem Privatleiden oder Schwäche. Freie bakteriologische u. X-Strahlen-Untersuchung. Kein Raten. Prof. Ehrlichs 606 oder 914 angewandt. Mäßige Gebühren. Nur bezahlt für die beste ärztliche Behandlung, nicht für großklingenden. Deutsch gesprochen.
Dr. I. W. HODGENS
35 S. Dearborn Str., 2. Fl., Crilly Bldg., Zimmer 208. — Chicago.
im13*z

E. Strassburger, Optiker,
2630 Lincoln Avenue,

untersucht Eure Augen frei u. rasch Euch Brillen u. Klemmgläser an u. mit den neuesten Gestellen mit- und ohne Schrauben. Auch Sonntags offen von 10—12 Uhr. ms23fa*

(Eigenbericht der „Abendpost".)

Ein Amerikaner mit Weltblick.

Harry Carr über Britentum und Deutschtum. — Der Krieg ist der Kampf zwischen diesen beiden. — Von der Gefahr des Kolonialgifts für Weltreiche. — Aber Deutschland strebt nicht nach Weltherrschaft.

Da habe ich neulich einen Artikel eines Amerikaners über den Krieg gelesen, der so sehr von den gewöhnlichen Artikeln dieser Art abweicht, daß er von höchstem Interesse auch für deutsche Leser ist. Denn es ist mit jener, ich möchte sagen, kühlen Sachlichkeit und Gerechtigkeit geschrieben, die man heutzutage bei Amerikanern so schmerzlich vermißt! Der Artikel hat das, was Bismarck den „Weltblick" genannt hat. Der Verfasser, Harry Carr heißt er, betont von vornherein, daß in diesem Kriege letzten Endes zwei grundverschiedene Weltanschauungen mit einander kämpfen, die britische und die deutsche. Das ist vollkommen richtig. Auch in Deutschland weiß man längst, daß hier das Angelsachsentum gegen das Deutschtum kämpft — und zwar jedes im umfassendsten Sinne des Wortes zu verstehen. Damit ist also unverblümt zugegeben, daß Frankreich, Rußland und all die andern lediglich als englische Reserven gedacht sind. Die Hauptgegner sind England und Deutschland. Wenn man das festhält, so versteht man auch sofort Wilson und das Angloamerikanertum, das hinter ihm steht. Auch sie rechnen sich zu den Verfechtern des Angelsachsentums gegen das Deutschtum. Es ist der Kampf zweier Rassen. Sollte Deutschland einen unzweideutigen Sieg erringen (was der Verfasser nicht für wahrscheinlich hält), so wäre das nach seiner Auffassung der „Zusammenbruch der ganzen britischen Lebensauffassung". Auch das ist vollkommen richtig.

Aber ich tue am besten, wenn ich dem Verfasser das Wort gebe. Seine Ausführungen gipfeln etwa in Folgendem. Wäre England von vornherein unter Aufgebot aller seiner Macht in den Krieg gezogen, so wäre die Entente längst in Berlin und der Kaiser in St. Helena oder sonstwo. Englands Retter zu Lande waren die Russen — einmal an der Marne, dann bei Verdun. Ihr überraschender Einbruch in Ostpreußen verdarb Deutschland den raschen Sieg und ermöglichte der Entente, den Krieg in die Länge zu ziehen mit der Wahrscheinlichkeit, daß Deutschland zuletzt nicht im Stande sein wird, den Frieden zu diktieren. Andererseits hat die englische Flotte in so fern versagt, als sie Deutschland zur See nicht vernichtet und es nicht ausgehungert hat. Nach dieser politischen Einleitung untersucht Mr. Carr die Unterschiede zwischen Britentum und Deutschtum. Wenn man diese Unterschiede in knappster Form darstellen will, so könnte man sagen: England ist eine Bank und ein Schiffsbauhof. Deutschland ist eine Fabrik. England ist ein Händler, Deutschland ist ein Baumeister. England ist ein Vermittler, Deutschland ist ein Produzent. England hat das Leben zu einer Wissenschaft gemacht, Deutschland das Arbeiten. England arbeitet, um zu leben, Deutschland lebt, um zu arbeiten. England ist eine militärische Aristokratie, Deutschland eine militärische Demokratie. England ist ein Land, wo die menschliche Freiheit eingezäunt ist von rigorosen Gewohnheiten — Deutschland ein Land, das von rigorosen Gesetzen eingezäunt ist. England ist verfeinert, aber unwahr, Deutschland ist aufrichtig, aber anmaßend.

Der Verfasser erzählt, er habe mal mit Upton Sinclair über den Unterschied zwischen Britentum und Deutschtum gesprochen und dabei als Beispiel London und Berlin erwähnt. Sinclair erwiderte, er wolle lieber in London darben und denken können, was ihm beliebe, als in Berlin gut essen und vorgeschrieben bekommen, was er denken solle. Aber der Verfasser gesteht, daß er eine Stadt verziehe, wo, wie in Berlin, eine Dame von der Polizei bestraft würde, weil sie nach 11 Uhr nachts auf ihrem Klavier herumhämmerte, und dadurch ihre Nachbarn zur Verzweiflung brächte. Wenn dieses deutsche System staatlichen Interesses für Alles und Jedes nicht gefällt, der möge bedenken, daß das lediglich das Ergebnis der Umgebung, der Verhältnisse ist. Ein ursprünglich armes, von Feinden umgebenes Volk mußte notwendiger Weise einen Staat schaffen, wo die peinlichste Ordnung und Wahrheitsliebe herrscht, und die Verwertung der geringfügigsten Dinge zur Virtuosität ausgebildet ist. Der Engländer tut sich besonders gerne etwas auf seine Humanität zu gute. Aber wie sieht es damit in Wirklichkeit aus — besonders im Kriege? Kein Geringerer als Wellington beschuldigte seine englischen Soldaten während des portugiesischen Feldzugs 1808 gegen Napoleon der schlimmsten Verbrechen. Und wie sieht es mit den indianischen Wilden, die England während des Krieges 1812 in Amerika gegen die Amerikaner losließ und die an schutzlosen Bewohnern die scheußlichsten Grausamkeiten begingen? Und mit Kitcheners bestialischer Opferung der Burenfrauen? Und diese selben Engländer erheben jetzt ein verlogenes Geschrei über Belgien! Auch das gehört zur britischen Weltanschauung. Alles ist erlaubt, die niederträchtigsten Schandtaten, so lange England sie begeht. Bernard Shaw, der boshafte irische Dramatiker, der seine schriftstellerische Geißel unbarmherzig über den Engländer schwingt, sagt von ihm: „Wenn er einen neuen Weltmarkt wünscht, so schickt er einen Missionär hin, die Eingeborenen das Evangelium des Friedens zu lehren. Die Eingeborenen töten den Missionar. Nun tötet der Engländer die Eingeborenen im Interesse der Zivilisation und Christlichkeit und steckt ihr Land ein als Belohnung vom Himmel." Kann man sich eine beißendere Satire auf britische Weltanschauung denken?

Und genau diese britische Weltanschauung, nach der jedes Mittel den Zweck heiligt, tritt in dem britischen Verleumdungs- und Hetz-Feldzug gegen Deutschland zu Tage, während die fast kindliche Unfähigkeit Deutschlands auf diesem Gebiete ebenso kennzeichnend für die deutsche Weltanschauung ist. Als der Meister-Lügner der Welt stahl der Brite den Franzosen ihre militärischen Erfolge und setzte sie auf die eigene Rechnung. Seine Niederlage in der Seeschlacht von Jütland wurde zu einem englischen Siege umgelogen. Und weil er der Meister-Lügner der Welt ist und als solcher ein unerreichtes Genie, in dem Maße, wie der Deutsche ein trauriger Stümper darin ist, belügt er die Welt schon jetzt über das Schicksal, das ihr aus der Niederlage Englands erblühen würde. Alle wahre Freiheit (nämlich die englische) würde aus der Welt verschwinden und dem verabscheuungswürdigen „Prussianism" Platz machen, dem Inbegriff aller Unfreiheit, der aus jedem Menschen einen Automaten macht und zwar einen unliebenswürdigen, ewig schnauzenden Automaten, möglichst in Uniform und mit einem Säbel an der Seite. Und dieser Automat wird mit Vorliebe Alles verbieten und Nichts erlauben, in seiner freien Zeit schwache Frauen und unschuldige Kinder quälen, und außer dem Herrgott nur noch den Kaiser fürchten und sonst Nichts in der Welt. Dieses wird, nach des Meister Lügners Behauptung, auch das Loos Amerikas sein, wo die unverfälschte angelsächsische Freiheit zu herrlichster Blüte gediehen ist — wenn nicht Amerika bei Zeiten sich den Alliierten anschließt, um die echt englische Freiheit und Menschenliebe und Kultur (nur diese, wohlgemerkt!) vor dem Untergang zu retten.

Freilich — es ist doch nicht so sicher, ob Amerika dem Meister-Lügner auf die Leimrute fliegen wird! Im Uebrigen, meint Harry Carr zum Schluß seiner Ausführungen, würde die deutsche Weltherrschaft, falls sie zur Wirklichkeit würde, anfangs gewiß eine Fülle erstaunlicher Neuerungen und Verbesserungen bringen, die der Welt zum Segen gereichen, aber schließlich würde sie ebenfalls, wie die englische, von dem „Kolonial-Gift" inniziert werden, von dem noch kein Weltreich sich frei zu halten vermochte. Dieses Gift besteht in der Torheit, im Dünkel und in der Unaufrichtigkeit, die von Weltherrschaft unzertrennlich sind. Darin liegt eine tiefe Wahrheit. Alle Weltreiche sind an diesem Kolonial-Gift zu Grunde gegangen — vom römischen Weltreich bis zum deutschen des Mittelalters und dem spanischen. Aber hier begeht der so geistvolle und scharfsinnige Carr den zwischen Fehler des Amerikaners, der den innersten Kern deutschen Wesens nicht erfaßt hat. Zunächst bleibt es doch eine offene Frage, ob der Deutsche, der mit so vielen „Giften" fertig geworden ist, nicht auch des „Kolonial-Gifts" Herr zu werden vermöchte. Dann aber: wie kommt Harry Carr zu der sonderbaren Ansicht, daß Deutschland überhaupt die Absicht hat, ein Weltreich aufzurichten auf den Trümmern des englischen? Seine leitenden Geister denken gar nicht daran! Wenn sie die Freiheit der Meere erkämpfen können, und damit die Freiheit des Handels und Wandels, wenn sie die deutschen Grenzen für alle absehbare Zukunft gegen feindliche Angriffe zu Wasser und zu Lande sichern können, wenn sie den großen modernen „Karawanenweg" von Hamburg nach Bagdad bauen und beherrschen können, sich und allen Anwohnern dieses Weges zum Heil — dann haben sie Alles, was sie zu ihrem künftigen Gedeihen brauchen und die fürchterlichen Opfer dieses Krieges sind nicht umsonst gewesen. Es ist der Platz an der Sonne, von dem Fürst Bülow sprach. Aber Vorbedingung hierfür ist: die Zertrümmerung des englischen Meer-Despotismus und Welt-Despotismus. Wird Deutschland das erreichen?

H. F. Urban.

DR. WHITNEY

505 Süd State Str.
Ecke Congreß Str.
Behandelt nur Männer
„Denkt daran"
Ich habe seit 20 Jahren Männer geheilt und zeige jetzt die Anwendung neuer Methoden an, für die ich positiv garantire, daß sie die gewünschten Erfolge haben. Ich berechne nicht einen einzigen Dollar, wenn ich nicht mein Wort und meine Anpachung erfüllt habe. Wenn Ihr Euch Blutverarmung oder irgend eine private Krankheit kürzlich zugezogen oder jetzt Krampfaderbruch, schwache Blase oder Nierenleiden habt, dann laßt mich Euch zeigen, was ich leisten kann. Wenn es Euer Wunsch ist, gebeilt zu werden, so scheint es nicht auf, mich zu besuchen. Meine Sprechstunden sind 9 Vorm. bis 8 Abends.
Konsultation frei und willkommen.
Doktor Whitney
505 Süd State Strasse
1910jamo*

Frecher Raub.

Autobanditen entreißen einem Brauereiagenten die Geldtasche.

Philipp J. Rack, Nr. 3521 Nord Marshfield Ave., Agent der Best'schen Brauerei, war heute Mittag mit seinem Kraftwagen vor der Wirtschaft an Kildaer und Wabansia Ave. vorgefahren und wollte eben aussteigen, als ein anderer Kraftwagen heranfuhr und dicht vor dem seinen hielt. Von den drei Männern, die darin saßen und tief über die Stirnen gezogene schwarze Mützen trugen, sprangen zwei in Racks Wagen und entrissen dem Ueberraschten mit vorgehaltenen Revolvern die Geldtasche. Dann sausten sie in ihrem Wagen davon und entkamen.

Die Tasche enthielt $3000 bis $3500 und sollte dem Schankwirt, wie üblich, von der Brauerei zum Einlösen der Lohnanweisungen zur Verfügung gestellt werden, welche Samstags von den Arbeitern umliegender Fabriken nach der Wirtschaft gebracht werden. Zu den Arbeitern gehören die der American Drop Forge Co., der Schrimm Bicycle Co. und mehrerer anderer Fabriken.

War beharrlich.

Der zweite Selbstmordversuch von Joseph Liska war erfolgreich.

Nachdem er erst vor einer Woche versucht hatte, sich durch Gas umzubringen, schloß sich gestern Abend der 72jährige Joseph Liska, Nr. 1901 S. Hamlin Ave., in das Badezimmer seiner Wohnung ein und drehte das Gas an. Er war tot, als er von seinen Angehörigen aufgefunden wurde. Finanzielle Schwierigkeiten sollen den Greis in den Tod getrieben haben.

Mit einem Gummischlauch im Munde, dessen anderes Ende mit dem offenen Brenner des Gasarmes verbunden war, wurde heute der 48jährige Morris Feldman, Nr. 2015 Taylor Straße, tot aufgefunden. Was den Mann zu der Verzweiflungstat veranlaßte, konnte von der Polizei nicht festgestellt werden.

Juwelen verschwunden.

Alle Expreßablieferungsscheine sind angeblich in Richtigkeit.

Detektives sind bemüht, ausfindig zu machen, wo ein Juwelen im Werte von $15,000 enthaltendes Packet verblieb, welches von New York aus durch die Adams Expreß-gesellschaft hierher gesandt wurde und, soweit bisher ermittelt werden konnte, auch richtig hier ankam. Wie es heißt, sind alle Ablieferungsscheine richtig ausgefertigt, und es fällt kein Verdacht auf die Angestellten der Gesellschaft. Man nimmt an, daß eine Bande schlauer Spitzbuben die Hand im Spiele hat.

Kurz und Neu.

* In einem Schuppen hinter dem Hause Nr. 211 W. 115. Straße wurde heute der 30jährige Garrett Kelly erhängt aufgefunden. Längere Krankheit trieb nach Ansicht der Polizei Kelly zu der Verzweiflungstat.

* Zwei farbige Banditen überfielen an der W. 40. und S. Dearborn Straße Garrett Brice und Herschel Dumas, beide Nr. 5405 S. Dearborn Straße wohnhaft, und nahmen ihnen ihre aus $10 bestehende Baarschaft ab.

Lassen Einhaltsbefehl unbeachtet.

Streikende Nähterinnen stellen nach wie vor die Posten auf.

Während vor dem Richter Baldwin gestern über den Antrag verhandelt wurde, den gegen die streikenden Nähterinnen gerichteten, das Postenstehen verbietenden Einhaltsbefehl zu mildern, marschirten gegen 200 junge Mädchen durch die Straßen der Stadt und zogen dann wieder als Posten auf. Gegen 70 von ihnen wurden verhaftet und mußten die Fahrt nach der Polizeiwache an der S. Clark Straße antreten. Ihre frohe Laune ließen sie sich dadurch aber nicht verderben, denn singend und jauchzend trafen sie dort ein.

CHICAGO NORTH SHORE AND MILWAUKEE
Der beste Weg nach Milwaukee
Ihr könnt einen Hochbahnzug in Chicago besteigen und direkt nach Milwaukee fahren. Verbindung mit den North Shore Elektrischen Zügen an Central Straße Evanston. Fahrzeit von Adams und Wabash, 2 Stunden 48 Minuten. Ihr erspart $1.08 an der Rundfahrt. Fragt den Hochbahn-Ticket Agenten nach Fahrplan oder
Telephon Central 8280, 1234 Edison Building, 72 West Adams Str., Chicago
(F-17)

Wirkliche Bargains für Montag
Doppelte J. N. Grüne Stamps bis Mittag.

Von 12 Mittags bis 6 Abends
Overalls

In beiden Läden
Overalls f. Männer, alle Größen, 32 b. 44, in Hickory streifen, mit 2 Taschen in Front, eine Hüften, eine Zollstock-Tasche, Brustlatz und Tragbänder sind alle doppelt gesteppt, sowie eine beschränkte Quantität von blauen eingeschlossen, von 12 Mittags b. 6 Abends, zu..... **49c**
Vergleichen Sie diese Werte mit irgend welchen in dieser Zeitung.

WIEBOLDT'S
Zwei Läden
Milwaukee Avenue at Paulina St. Lincoln-School and Ashland

Von 12 Mittags bis 6 Abends
Kleider
In beiden Läden.
Verschiedene nicht diese großen Werte in Seiden- und Sergekleidern zu sehen; alle Größ. u. Farb., Montag v. 12 Mitt. b. 6 Abd.

$1.79
Vergleicht mit. Werte mit and. in dies. Zeit'g.

Keine Post- oder Telephon-Bestellungen werden auf alle Nachmittags-Spezialitäten ausgeführt.

Pad Garters
In beiden Läden.
Pad Strumpfhalter für Männer, in allen Farben, regulare 25c Sorte; zweifelt von 12 Mittags bis 6 Abds. **11c**
Vergleichen Sie unsere Werte mit irgend welchen in dieser Zeitung.

Unterzeug
In beiden Läden. — Gerippte Unterkleider für Kinder, grau u. Ecru, wert bis 65c; Auswahl Mont., von 12 Mittags bis 6 Uhr Abds., nur... **17c**
Vergleichen Sie unsere Werte mit irgend welchen in dieser Zeitung.

FEBRUARY SALE OF **WASH GOODS**

Jetzt im Gange.

Kalikos — Kleiderkalikos — heller Grund, mit hübschen gedruckten Mustern — Fabriklängen — die Yard zu..... **6½c**

Longcloth — weißes Longcloth, frei von Dressing, Fabriklängen, fein und weich, wert bis zu 15c, Yard zu..... **8½c**

Gingham — Kleider-Gingham, große Auswahl von Streifen, Checks, einfach oder Plaids, echtfarbig, Fabriklängen, wert bis zu 15c die Yard, — die Yard zu..... **9½c**

Shirting — Madras Shirting für Blusen und Männerhemden, 36 Zoll breit, große Auswahl von fancy Streifen, — 25c wert, die Yard speziell zu..... **15c**

Chiffon Voile — Meter von Chiffon Voile, 40 Zoll breit, feine Qualität, mit breiter eingefaßter Borte, feine unter 29c wert, Fabriklängen, die Yard zu..... **15c**

FEBRUARY SALE OF **BEDDING**

Jetzt im Gange.

Steppdecken — Mit sanitärer Watte gefüllte Steppdecken, mit fancy Sateen oder Cretonnes überzogen, volle Größe, keine weniger als $1 wert — Eure Auswahl zu..... **$2.66**

Bettlaken — Gebleichte Bettlaken, 72 bei 90, aus schwerem Sheeting gemacht, Patentnaht, das Stück zu..... **47c**

Muslin — gebleichter Muslin, 36 Zoll breit, fein und weich, speziell für feine Nadelarbeit geeignet, 15c Qualität, Yard **9½c**

Bettlakenstoff — Gebleichtes Sheeting, 2¼ Yd. breit, schwerer runder Faden, volle Stücke, Standard 39c Sorte, Yd... **29c**

Lawnsdale — Echtes Lawnsdale Garn, 36 Zoll breit, fein, weich, leinenfinished — Fabriklängen, volle Stücke, Yard 20c wert — spezielt, die Yard..... **12½c**

Nahrungsmittel
Im Milwaukee Avenue Laden.

Frisches loses Leaf Lard, das Pfund zu..... **17½c**
Native Schulter Steak — lustig und zart, Pfund..... **16c**
Frisch abgeschnittene Pork Chops — Pfund zu..... **22c**
Hausfrau Speck — das Pfund..... **27c**
Swifts Premium geräucherte Schinken, Pfund..... **22¾c**
Feine magere knochenlose Butts — das Pfund zu..... **28c**
Frisch gerösteter Golden Santos Kaffee — Pfund..... **19c**
Bensons echte holländische Heringe, ein Fäßchen an einen Kunden, zu..... **89c**
Butter, feinste Elgin Creamery, von frischem Rahm gemacht, Pfd..... **45c**
Eier, schneeweiß, frisch gelegt — Dutzend zu..... **44c**
Feinster importirt. Roquefort Käse — das Pfund..... **69c**
Washburn Gold Medal Mehl, ¼ Bbl. zu..... **$2.45**
Banner Marke frisch geröstete Kaffee, — in 4 Pfund Gewicht-Säcke gepackt, regulär $1.25; Verkaufspreis der Sack..... **99c**
Domenys Delight Oleomargarine, frisch gemacht, mit Butteraeschmack, Pfund..... **28c**
Feine Baby Lima Bohnen, Pfund..... **12c**
Loren; White Pearl Surprise Kidneys, das Pfund..... **15c**
Frisch gemahlene gewalzte Haferflocke — das Pfund..... **5c**
Little American Family Seife — 10 Stücke für..... **43c**
Ohio Blue Tip Streichhölzer — das Packet zu..... **23c**
Fowlers home made Fruit Brot — der Laib zu..... **15c**
Frisch gebackene Columbia Brezels, das Pfund zu..... **8c**
Dutch Marie Zucker-Corn, zwei Päckgen für..... **25c**
Moonlight Bay süße Wisconsin Erbsen — Büchse..... **15c**
Kartoffeln, Idaho Snowballs, 2 Peck $1.48 — Peck..... **85c**
Gelbe Turnips, feinste Kanadische, 10 Pfund 25c, Pfund..... **3c**
Trockene Zwiebeln, ausgewählte, mittelgroße gelbe Globes; 5 Pfund für 8½c, das Pfund..... **2c**
Karotten, fein, gewaschen, zarte Waare, — das Pfund..... **3½c**
Zitronen, dünnschalig, extra saftig — das Stück..... **1c**
Orangen, süße, kernlose Navels — das Stück zu..... **1c**
Red Cross Macaroni und Spaghetti — 3 Packete für..... **25c**

Von 12 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends.
Muslin — In beiden Läden. — Gebleichte Muslin, Cambric und Longcloth Reste, alle 36 Zoll breit und alle von sehr guter Qualität, von 12 Mittags bis 6 Uhr Abends — speziell, die Yard zu..... **7½c**
Vergleichen Sie unsere Werte mit irgend welchen in dieser Zeitung.

Von 12 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends.
Badehandtücher — In beiden Läden. — Gebleichte türkische Bade-Handtücher, aus doppelt gedrehtem Garn gemacht, 6 ein einen Kunden von 12 Mittags bis 6 Uhr Abends — speziell, das Stück zu..... **15c**
Vergleichen Sie unsere Werte mit irgend welchen in dieser Zeitung.

Von 12 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends.
Haus-Slippers — In beiden Läden. — Ein Strap Haus-Slippers und Juliets für Damen, aus Damola kid gemacht mit Lederbrandsohlen und Absätzen — $1.50 Werte von 12 Mittags bis 6 Uhr Abends das Paar zu..... **98c**
Vergleichen Sie unsere Werte mit irgend welchen in dieser Zeitung.

Von 12 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends.
Mädchenschuhe — In beiden Läden. — Mädchenschuhe, gemacht aus mattem Calf, Leder-Zunge, haben gute Lederbrandsohlen und Absätze, nur in Knöpf-Façon, Größen 8½ bis 11, 11½ bis 2, $1.50 Werte — am Montag von 12 Mittags bis 6 Uhr Abends das Paar zu..... **98c**
Vergleichen Sie unsere Werte mit irgend welchen in dieser Zeitung.

Von 12 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends.
Damen-Strümpfe — In beiden Läden. — Eine Partie schwarzer baumwollener nahtloser Damenstrümpfe, doppelte Ferse und Zehen, und mit geripptem Top, 15c Werte — 2 Paar an einen Kunden bestellt das Paar zu..... **10c**
Vergleichen Sie unsere Werte mit irgend welchen in dieser Zeitung.

Von 12 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends.
Männerhemden — In beiden Läden. — Arbeitshemden für Männer — in assortirten Farben — wert 75c — speziell am Montag — Ihre Auswahl zu..... **35c**
Vergleichen Sie unsere Werte mit irgend welchen in dieser Zeitung.

Von 12 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends.
Unterzeug — In beiden Läden. — Gerippte Wollfließer für Männer, kleine Nummern, 65c bis 75c Werte — speziell zu..... **26c**
Vergleichen Sie unsere Werte mit irgend welchen in dieser Zeitung.

Von 12 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends.
Kaffeekanne — Im Milwaukee Ave Laden. — 3 Quart Granit emaillirte Kaffeekanne, Bodendeckel, einer an einen Kunden, — speziell Montag, von 12 Mittags bis 6 Uhr Abds, das Stück zu nur..... **15c**

Vergleichen Sie unsere Werte mit irgend welchen in dieser Zeitung.

Von 12 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends.
Toilettpapier — Im Milwaukee Avenue Laden. — Toilette-Papier, Manila Creme perforirte Bogen, 8 Rollen an einen Kunden — von 12 Mittags bis 6 Uhr Abends am Montag — 8 Rollen für..... **25c**
Vergleichen Sie diese Werte mit irgend welchen in dieser Zeitung.

Von 12 Uhr Mittags bis 6 Abds.
Wassereimer — Im Milwaukee Avenue Laden — 10 Quart Granit emaillirte Wassereimer, erster siebte Waare, einer an einen Kunden, — speziell am Montag von 12 Mittags bis 6 Uhr Abends, das Stück zu nur..... **23c**
Vergleichen Sie unsere Werte mit irgend welchen in dieser Zeitung.

Von 12 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends.
Tomato Catsup — Im Milwaukee Avenue Laden. — Sniders reiner Tomato-Catsup, nur am Counter, von 12 Mittags bis 6 Uhr Abends, 8 Unzen-Flasche zu..... **10c**
Vergleichen Sie diese Preise mit irgend welchen in dieser Zeitung.

Von 12 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends.
Crackers — Im Milwaukee Avenue Laden. — Extra Crackers, frisch gebacken, nur am Counter, von 12 Mittags bis 6 Uhr Abends, 3 Packete für..... **10c**
Vergleichen Sie diese Preise mit irgend welchen in dieser Zeitung.

Montag den ganzen Tag — **Drogen zu „Cut" Preisen**
In beiden Läden.
Peruna, $1.00 Größe, zu..... 59c
Papes Diapepsin, die 25c Größe, zu..... 29c
Speedway Liniment, die 25c Größe, zu..... 14c
Aseptican Syringe für Damen, $1.00 Wert..... 59c
Life Buoy Health Seife, per Stück..... 4c
Nagelbürsten, gute 10c Qualität, zu..... 5c

12 Specials den ganzen Tag
Im Milwaukee Avenue Laden.
Matratze — Baumwollfilz Roll Edge Matratze, mit blau und weiß gemustertem Art Ticking überzogen — wert $12.50; am Montag zu..... **$6.96**
Schaukelstuhl — Golden Finish hochlehniger Schaukelstuhl, hat soliden Holz Sattelsitz, breite Stützarme, stark gebaut, speziell zu..... **$1.98**
Waschzuber — Galvanis. Waschzuber, mittlere Größe. Drovgriffe, garantiert nicht leck zu werden, zu..... **79c**
Bratpfanne — Doppelte Bratpfanne, rund, mit Seitengriffen, 75c Wert — zu..... **49c**
Wäscheleine — 75 Fuß lange Wäscheleine — garantirte Länge, zu..... **23c**
Saucenpfanne — 4 Quart emaillirte Berlin Saucenpfanne, mit emaillirtem Deckel, 85c Wert, zu..... **59c**
Waschbrett — Familiengröße, Hartholz, geriefelt, große Reibfläche, zu..... **23c**
Brotbrett — Eschenholz, glatte Seiten u. Ränder, mit Sandpapier abgerieben, zu..... **25c**
Force Cups — aus Gummi, mit 30 zölligem Griff, verkauft zu..... **25c**
Teekanne — ½ Pint, mit feinem Del gefüllt, zu..... **12c**
Rasir-Klingen — Beste Qualität Safety Razor Klingen — passen für Ever-Ready, Gem und viele andere Sicherheits-Rasirmesser, 3 für..... **10c**
Badewannen-Sitze — Eichenholz, extra schwere Stahlenden, gummi-überzogen, zu..... **59c**

14 Specials den ganzen Tag
In beiden Läden.
Knaben-Anzüge — Neue Frühjahr Norfolk Anzüge für Knaben, Größen 6 bis 16 Jahre, — ein schließlich einfache blaue Serge und hübsche Novelty Mischungen, Werte bis zu $2.95 — Montag zu..... **$2.39**
Knabenhosen — Knickerhosen für Knaben — gute dunkle Farben, gut gemacht, — aus starken doppelten Cassimeres, alle Größen von 6 bis 16 Jahren, speziell..... **50c**
Knabenblusen — In hellen oder dunklen Farben, fester Kragen, doppelt gesteppt, solange Vorrat, 6—16 Jahre, zu..... **25c**
Damenstrümpfe — echt schwarze, nahtlose, baumwollene Damenstrümpfe, assort. Größen, das Paar zu..... **5c**
Männerstrümpfe — Echt schwarze, baumwollene nahtlose Männerstrümpfe, doppelte Ferse und Zehe, das Paar zu..... **6c**
Kinderstrümpfe — Schwarze, gerippte, baumwollene nahtlose Kinderstrümpfe, doppelte Ferse und Zehe, Odds und Ends, Größen 5 bis 6½, das Paar..... **5c**
Spitzen — 250 Stücke englische Torchon-Spitzen und Einsätze — die 5c Sorte — die Yard zu..... **3c**
Stickerei — 250 Stücke Schweizer Stickerei Einfassung und Einsätze — alle neuen Muster — die Yard zu..... **10c**
Combination Suits — Combination Suits für Damen, mit Ueberzug und Drawers, spitzen- und stickereibesetzt, alle Größen, regul. $1 Werte, zu..... **59c**
Unterröcke — Weiße Muslin Damen-Unterröcke mit tiefer Stickereiflounce und Tucks, volle Größen, $1.00 Werte, zu..... **69c**
Scrim — Fancy gestreifte Pergalia und durchbroch. Borte, Scrim für Gardinen, weiß, cream und ecrufarbig, assort. Blumenborten, volle Stücke, 36 Zoll breit, 15c Wert — die Yard zu..... **10¾c**
Rope Portieres — Assortirte feine Partie extra schwere Chenille Rope Portieres für große Doppelfenster, Auswahl griechischen Setterband-Borten, reg. $3.00 wert. Ihre Auswahl am Montag zu..... **1.95**
Matten — 18 bei 36-Zoll japanische Matten — starker Baumwolle Warp, bedruckte Borten, assortirte farbige Muster, Auswahl zu..... **9½c**
Rag Rugs — 27 bei 54 Zoll, extra schwere Rag Rugs — assortirte gemischte Farben, reg. 89c Sorte — Montag zu..... **59c**

„Es hat eigentlich gar keinen Zweck, sie festzunehmen," sagte einer der dort stationirten Polizisten, „denn in dem Augenblicke, in welchem man sie fortschafft, nehmen Andere ihren Platz ein."

Leo F. Wormser, einer der Anwälte der Arbeitgeber, setzte Richter Baldwin offiziell von der Uebertretung des Einhaltsbefehls in Kenntniß.

Allerlei Hallodri.

Wie drei Ehen durch Gewissenlosigkeit in die Brüche gehen.

„Er sagte, er reise in Geschäften nach New York; das war am Tage nach Weihnachten 1914, er reiste auch hin und kam nicht zurück, ließ mich in unserer Wohnung, 1061 North Shore Ave., ohne einen Cent. Nach sechs Monaten war er wieder in Chicago, und ich telephonirte ihm nach der Player-Phone Co. an der Wabash Ave., wo er arbeitet.